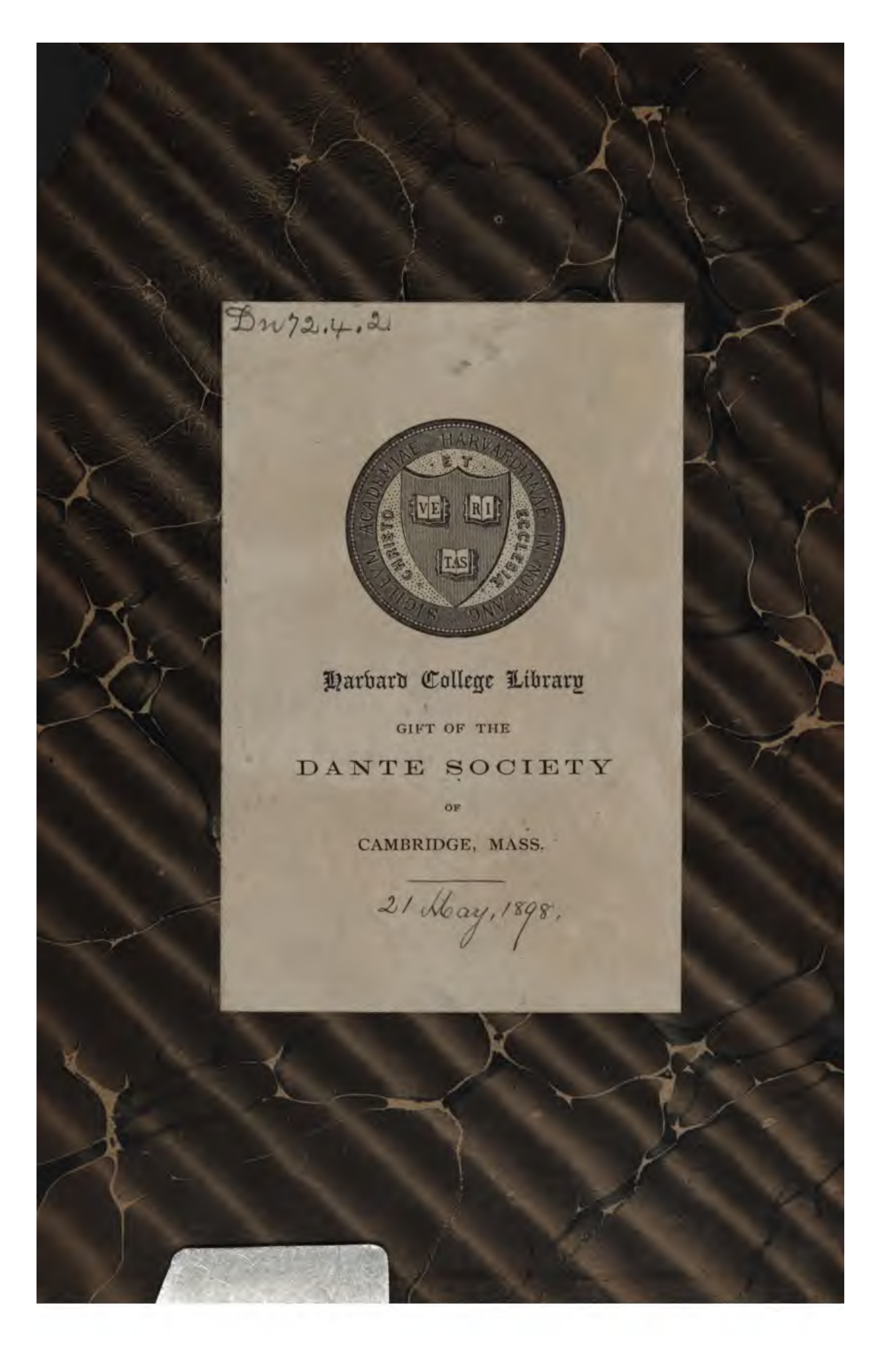





Dw72.4.2
CHRISTO ET ECCLESIAE
SIGILLUM ACADEMIAE HARVARDIANAE IN NOV ANG
VE RI TAS
Harvard College Library
GIFT OF THE
DANTE SOCIETY
OF
CAMBRIDGE, MASS.
21 May, 1898.









PHILOLOGISCHER KOMMENTAR

ZU DER

FRANZÖS. ÜBERTRAGUNG VON DANTES INFERNO

IN DER Hs. L. III 17

DER

TURINER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK.

VON

E. STENGEL

SUPPLÉMENT ZU: LES PLUS ANCIENNES TRADUCTIONS FRANÇAISES
DE LA DIVINE COMMÉDIE PUBLIÉES
PAR C. MOREL.



PARIS.
LIBRAIRIE UNIVERSITAIRE
H. WELTER, RUE BONAPARTE 59.
MDCCCXCVII.

SEINEM

HOCHVEREHRTEN UND LIEBEN

LEHRER, GÖNNER UND FREUND

PROFESSOR DR. EDUARD BOEHMER

IN TREUE UND DANKBARKEIT

ZUM 24. MAI 1897

GEWIDMET.

Einleitung.

§ 1.

Schon wiederholt seit Beginn des 18. Jh.'s ist auf die in einer Hs. der Turiner Universitätsbibliothek (L III 17) befindliche älteste französische Übersetzung von Dante's Inferno hingewiesen worden.*) Auch verschiedene längere Proben daraus — im ganzen sechs Canti — wurden in Deutschland, Frankreich und Italien bereits mitgeteilt.**) Vollständig erscheint

*) Zuerst von Scipione MAFFEI, Succinta notizia de' mss. che si conservano nella Real Biblioteca di Torino im Giornale de' letterati VI 475 (mehrfach wieder abgedruckt; vgl. R. RENIER, Notizia di lettere del Castiglione, nozze Solerti-Saggini Torino 1889 S. 12 Anm. 1); dann von PASINI, Codices manuscripti bibliothecae regii taurinensis athenaei II Torino 1749 S. 491 und nach ihm von COLOMB DE BATINES, Bibliografia Dantesca, Prato 1847 I 247 und II 164; weiter von P. LACROIX in seinen Notices et extraits, abgedruckt in CHAMPOLLION FIGEAC's Mélanges historiques III Paris 1847 S. 330; von mir selbst in: Mitteilungen aus franz. Hss. der Turiner Univ.-Bibl. Marburg (oder Halle) 1873 S. 3 f. und zuletzt mit ausführlicher Beschreibung der Hs. von R. RENIER: Sulla più antica versione francese di Dante, nozze Pèrcopo-Santini Torino 1889 S. 8 ff.

**) Ausser kleineren Textstellen an anderen Orten druckte K. WITTE in der Prefatio zu Abbate DALLA PIAZZA's Dantis All. Divina Comoedia hexametris latinis reddita Lipsiae 1848 S. 27—34 die Episode der Francesca da Rimini, dieselbe Stelle auch NICCOLÒ TOMMASEO in einem Artikel der „Rivista contemporanea" von 1855 IV 433 ff.: Dante e i suoi traduttori. In Frankreich veröffentlichte ohne von den früheren Mitteilungen etwas zu wissen 1864 CASATI Canti 1, 3, 5 und soweit erhalten, 33 in der „Bibliothèque de l'Ecole des Chartes" Série V, B. V S. 305—320, sowie — was bis jetzt übersehen zu sein scheint (vgl. nur Jahrb. f. r. u. e. Spr. u. Lit. XIV S. 468 No. 245) — 1873 Canti 2 und 4 (franz. und ital.) in den „Mémoires de la Société des Sciences etc. de Lille", Année 1872 Série III B. X Paris, Didron. Gleichfalls ohne Kenntnis von den früheren Drucken teilte E. LITTRÉ im Appendice zur Einleitung seines „L'enfer mis en vieux langage françois et en vers" Deuxième éd. Paris 1879 von neuem nach einer Abschrift des kürzlich verstorbenen königlichen Bibliothekars Promis Canti I und II mit. Endlich gab 1889 Carlo SALVIONI einen Abdruck des italienischen und französischen Textes

sie jetzt zum ersten Male im Druck. Herrn C. MOREL's sauber hergestellte Ausgabe dieses „œuvre remarquable"*) wird sicher allseitig freudig begrüsst werden. Wir haben in dem Turiner Gedichte eben nicht nur die älteste französische**), sondern auch eine im ganzen recht geschickte Übertragung des Meisterwerkes italienischer Poesie vor uns. Nach dem übereinstimmenden Urteile aller, die sich bisher darüber geäussert haben, ist sie bei weitem gelungener als die nächst jüngere***),

---

der Turiner Hs. vom zehnten Gesang aus Anlass der nozze Chicherio-Fanciola. Abgesehen von SALVIONI sprangen aber die übrigen Gelehrten mit dem überlieferten Text recht willkürlich um.

*) Aus Anlass der Publikation Salvioni's bemerkte die Romania XVIII 527: „Il est à désirer que cette œuvre remarquable soit entièrement mise au jour; l'auteur était un homme d'un incontestable talent et d'un vrai sentiment poétique; mais, étant Italien (?; vgl. meine späteren Ausführungen darüber), il traitait le français avec trop de liberté; son œuvre serait sans cela la meilleure, comme elle est la plus ancienne, des traductions de Dante en vers français.

**) Nicht nur als die älteste französische sondern als die nahezu älteste Übersetzung der Divina Commedia in eine andere lebende Sprache überhaupt ist das Turiner Gedicht anzusehen. Zweifellos älter ist nur die katalanische Übertragung in Terzinen aus 10-Silbnern von Andrea Febrer, die 1428 vollendet wurde und von welcher GAETANO VIDAL Y VALENCIANO Barcelona 1878 eine Ausgabe besorgt hat. (Canto 3 des Inferno hatte ARIBAU im Jahrbuch d. deutschen Dante-Gesellschaft B. I 361—5 bereits mitgeteilt). Die älteste spanische von DON ENRIQUE DE VILLENA gleichfalls aus der ersten Hälfte des XV. Jh. scheint unwiederbringlich verloren zu sein. Auch der neueste Biograph dieses nächst dem Marquis von Santillana hervorragendsten Vertreters der humanistisch angehauchten spanischen Aristokratie des XV. Jh. EMILIO COTARELO Y MORI (Don Enrique de Villena. Su vida y obras. Madrid Sucesores de Rivadeneira 1896 8° 175 S. Vgl. MOREL FATIO's Besprechung in Romania XXVI S. 131) hat nichts darüber ermitteln können. — Möglicherweise gleichzeitig mit der ältesten französischen Übersetzung ist eine spätere spanische in coplas de arte mayor *(abba cddc)* statt in Terzinen („la qual manera no es en nuestro uso") abgefasste von PEDRO FERNANDEZ DE VILLEGAS, deren erste Ausgabe Burgos 1515 erschien (Neudruck: Madrid 1867—9).

***) No. 10201 der Wiener Hof-Bibliothek. WITTE bei Dalla Piazza S. XXXI—II gab daraus früher als Probe die Episode der Francesca und LITTRÉ die ersten zwei Gesänge des Inferno. Sie ist in 12-silbigen — Inf. III—XXXIV, Purg. I II in 10-silbigen — Reimpaaren mit regelmässigem Wechsel männlicher und weiblicher Reime abgefasst, gehört also sicher frühestens der zweiten Hälfte des 16., nicht, wie Ro. XXII 624 sagt, des 15. Jh.'s an.

welche MOREL nach einer Wiener Hs. gleichzeitig mit veröffentlicht hat, ebenso als die 1596 gedruckte des Abbé GRANGIER.*)

§ 2.

1. Die einzig bekannte Hs. der ältesten Inferno-Übersetzung stammt nach RENIER l. c. S. 8 aus der alten «libreria ducale.» Ihr ursprünglicher Besitzer ist unbekannt, muss aber der luxuriösen Ausstattung nach zu schliessen, den vornehmsten Kreisen angehört haben. Es ist eine Papierhs. von 190 einspaltigen Folio-Blättern zu je 30 Zeilen. Die Blätter 186, 188 und 190 sind zum grossen Teile zerstört. Schon vor Eintragung der modernen Blattzählung war ein Blatt vor 7 und (vielleicht wegen XXIX, 123) zwei vor 169 abhanden gekommen, ebenso müssen nach 190 einige Blätter entfernt sein, da der letzte Gesang des Inferno ganz fehlt. Statt ihrer ist jetzt der Hs. zunächst eine Nummer des «Journal de l' Empire Lundi 20 Juillet 1812» beigebunden, welche einen Aufsatz über eine moderne französische Dante-Übersetzung enthält. Dann folgen noch zehn Papierblätter, auf denen der Bibliothekar Conte CONZANI die Chants 13 und 14 unserer Übertragung abgeschrieben hat, das ergiebt der Vermerk: «Il conte Conzani comincia a copiare 30 di maggio 1812» wozu sich der weitere gesellt «La finisce 5 di giugno

*) Paris 1596—7, 3 Bde in 12°. Littré l. c. S. XLII Anm. bemerkt darüber: „Non seulement elle est très inférieure aux deux versions inédites dont je viens de citer des échantillons, mais encore elle est en soi tout à fait mauvaise. A peine si l'on y rencontre de loin en loin quelque vers réussi." — Ausser den angeführten französischen Übersetzungen giebt es noch eine Übersetzung des Paradieses von FRANÇOIS BERGAIGNE in 10-Silbner Terzinen. Sie stammt aus dem Anfang des 16. Jh. (Vergl. § 7) und ist nur theilweise in zwei jetzt der Pariser National-Bibliothek gehörigen Hss. Nouv. acq. franç. 4119 (enthält Ch. I—XI; XV—XX) und 4530 (enthält Ch. I—VII), erhalten. (S. L. AUVRAY Les mss. de Dante des bibliothèques de France. Fasc. 56 de la Bibliothèque des Écoles françaises d'Athènes et de Rome Paris 1892 (No. XLIII und XLIV S. 129—136). Eine dritte Hs. ist verloren (Vgl. Bibl. de l'Ec. des chartes 1889 S. 160). Sie scheint der Notiz eines Bibliotheks-Inventars aus dem 17. Jh. zufolge die vollständige Übersetzung der Divina Commedia enthalten zu haben: „Traduction de la Comédie de Dantes." — MOREL hat S. 589—603 seiner Ausgabe umfangreiche Proben auch aus dieser Übersetzung mitgeteilt.

1812». Demselben Bibliothekar ist wohl auch der gegenwärtige Einband zu verdanken, welcher die Handschrift vor weiteren Verstümmelungen geschützt hat. Die Bekritzelung und Verunstaltung, welche einzelne Blätter erfahren haben, hat sicher schon früher stattgefunden und ist wohl von denselben Händen verschuldet, welche die übrigen Zerstörungen vorgenommen haben. Übrigens ist die Hs. nie völlig fertig gestellt worden. In dieser Beziehung bemerkt Renier S. 8: «Il codice ha evidenti pretese di lusso, ma sin dalle origini non potè essere condotto a quella eleganza che il suo proprietario desiderava. Sul principio infatti di ogni canto della parte franzese sono lasciati liberi buoni due terzi della facciata per porvi un disegno rappresentante il contenuto del canto medesimo. Di questi disegni solo i primi cinque (richtiger die ersten sechs Bilder, ausser dem zweiten, das verloren ist, vgl. Morel's Vorbemerkung zur Wiedergabe dieser Illustrations im zweiten Teile der Ausgabe) sono compiuti: degli altri non sussistono che le inquadrature, ed anche le iniziali di ogni canto, che dovevano essere ornate, sono lasciate in bianco.»

4. Eine ausdrückliche Angabe über das Alter der Hs. fehlt. Die Urteile darüber, welche nur auf paläographischen Kriterien beruhen sind schwankend zwischen dem 15. und 16. Jh. und Renier scheint es nicht zweifelhaft «che il codice sia scritto alla fine del sec. XV., o al più tardi nei primissimi anni del XVI.»

§ 3.

1. Dem französchen Text des Inferno, welcher auf den Vorderseiten der Blätter 1-190 eingetragen ist, steht in unserer Hs. auf den Rückseiten der italienische Original-Text zur Seite. Die den ersten 6 französischen Zeilen auf Bl. 1 recto entsprechenden italienischen sind nicht vorhanden. Der italienische Text zeigt eine ausgeprägt verschiedene Schrift, ist, wie Renier sagt, «scritto in istampatello» d. h. mit den Buchlettern der Zeit nachgeahmten Buchstaben. Der Schreiber war wohl sicher ein Italiener. (Vgl. das Morel's Ausgabe beigegebene Facsimile von Canto I 37-66.) Seine ziemlich nachlässige Arbeit wurde von einem gleichzeitigen, vielleicht französischen Schreiber

korrigirt*) Es liegt nahe, diesen Korrektor mit dem Verfasser der französischen Übersetzung für identisch zu halten. Leider ist in Morel's mir vorliegender Kollation des ital. Textes der Hs. mit der Stereotyp-Ausgabe von Camerini von diesen nachträglichen Korrekturen nur eine bedeutsamere hervorgehoben. Canto X, dessen italienischen Text Salvioni gleichzeitig mit dem französischen getreu nach der Hs. mitgeteilt hat, scheint gar keine derartige Korrektur aufzuweisen.

2. Der französische Text ist nicht, wie bisher, allseitig angenommen zu sein scheint, von Anfang bis zu Ende von ein und derselben Hand geschrieben. Morel war die Verschiedenheit des Duktus im Anfang und gegen den Schluss aufgefallen und hat er deshalb ausser von Bl. 3r⁰ (Chant I 37-66) auch von Bl. 178r⁰ (Chant XXXI 67-96) ein Facsimile in Photographiedruck seiner Ausgabe beigegeben. Wegen des Vermerkes: «Finis» am Schluss von Chant XXVIII vermutet er weiter, dass mit Bl. 165 die zweite Hand einsetzen könnte. In Feist's Abschrift ist dagegen angemerkt, dass schon mit Bl. 154 (Chant XXVII 7) eine zweite Hand einsetze und mit Bl. 173 (Chant XXX 97) eine dritte. Ohne neue Autopsie der Hs. vermag ich nur den deutlich verschiedenen Duktus auf den beiden facsimilirten Seiten zu konstatiren. Von der dritten soll nach Feist's Angabe auch die Korrektur in Ch. XXX Z. 95 berühren. Die zahlreichen sonstigen Besserungen in Cursivschrift**), die sich einmal (Chant XIII 106-13; s. die Anm. der Ausgabe) zu einer völligen Neugestaltung der Übersetzung auswachsen, können nach Renier (S. 10) «difficilmente essere d'altri che dell' autore, giacchè vi si modificano parole ed incisi ed in un luogo vi si correggono tre terzine rimaneggiando i versi e mutando le rime.» Der Duktus der beiden Schreiber (ev. des ersten und dritten), ebenso die des Korrektors dünkt mir auch jetzt noch französisch zu sein. Eine ausdrückliche Äusserung darüber finde ich allerdings sonst nirgends. Nach allem Gesagten und unter besonderer Berücksichtigung der vielen oft

---

*) So in C. I, 62, II 69, III 89, 91, 93.

**) Vgl. die Bemerkungen zu I 19, 64, 105; II 98, 111; III 4, 32; IV 41, 61, 76, 113; VI 55 ff. u. s. w.

recht sinnlosen Schreibfehler (vgl. XXXII 16*, XXVIII 78*), wie mancher mit der Sprache des Dichters in Wiederspruch stehender Schreibungen (vgl. XIII 150*, XXVI 51*), darf die Annahme, als besässen wir in der Turiner Hs. ein Autograph des Übersetzers, als völlig ausgeschlossen betrachtet werden. Wahrscheinlich liegt uns aber in ihr eine verunglückte Reinschrift des Originals vor, welche von mehreren zwar kalligraphisch geschulten, im übrigen aber ziemlich ungebildeten Schreibern herrührt, und vom Autor obenhin*) durchgebessert wurde. Unbefriedigt über das in Folge der Korrekturen unsauber gewordene Aussehen der Hs. mag er oder sein Auftraggeber nun auch den Zeichner veranlasst haben, von der Ausführung der noch fehlenden 28 Zeichnungen Abstand zu nehmen.

§ 4.

1. Nach Renier (S. 10) «la versione francese risponde esattamente al testo italiano, che le sta a fronte, sicchè è da ritenersi che su di esso, e non su un altro testo, la traduzione sia stata condotta.» In der grossen Mehrzahl der Fälle trifft Renier's Angabe zu, so stimmt der französische Text genauer mit der italienischen Lesart der Turiner Hs. als mit dem Camerinischen Text in folgenden Stellen (Das Nähere s. in den Bemerkungen dazu): I 26, 38, 51, 62, 102, 116, 122; II 55, 60, 69; III 30, 36, 51, 70, 98, 127; IV 18, 26, 29, 59, 76, 124, 128, 139; V 17, 43, 50, 57, 62, 80, 84, 94, 104, 113 u. s. w. In einer Anzahl Stellen kehrt sich aber das Verhältnis um (Vgl. die Bemerkungen zu I 7, 28 [teilweise], 104; II 47, 97; III 22; V 34; IX 17, 54 u. s. w. In IX 118 scheint die Lesart *anegli* [st. *avelli*] erst aus der französischen *aneaulx* entstanden zu sein; fr. *aveaulx* mit der Bedeutung von it. *avelli* giebt es nicht [vgl. *tombeau* XI 7]. In III 89, 91, 93 hat erst eine nachträgliche Korrektur des ital. Textes eine stärkere Verschiedenheit der franz. Übertragung bewirkt). Also kann nicht der italienische Text der turiner Hs. selbst, sondern nur der

*) Viele Schreibfehler sind stehen geblieben, selbst grössere Lücken (VI 55—69, XXI 124, XXII 7—9, XXXII 138—9, XXXIII 6), obwohl der Kopist den Raum dafür frei gelassen hat, blieben unausgefüllt.

seiner Vorlage*) der französischen Übertragung zu Grunde gelegen haben.

2. RENIER hat auch versucht, die Gruppe von Drucken oder Hss. der Divina Commedia zu ermitteln, welcher der italienische Text der Turiner Hs. zuzuweisen wäre. Seine Nachforschungen sind leider resultatlos geblieben. Er stellt darum einfach diejenigen Lesarten unserer Hs. zusammen, welche den wichtigeren der von MONACI behufs künftiger Klassification der Dante-Hss. gesammelten (s. Atti dei Lincei IV, 2⁰ sem. 1888 S. 234 ff.) entsprechen.**)

§ 5.

1. In der Wiedergabe des italienischen Textes hat sich der anonyme Übersetzer möglichst eng an seine Vorlage gehalten. Terzine für Terzine, meist Vers für Vers (vgl. dagegen z. B. I 19-21), oft selbst unter wörtlicher Wiedergabe der ursprünglichen Reimworte***) entspricht sein Text dem italienischen

---

*) Dieser Vorlage wird übrigens ein ausführlicher Kommentar beigefügt gewesen sein. Aus ihm hat der Übersetzer Zusätze entnommen, wie IX 112: *en Arle ou victorire eut le roy Charlemaigne Pres le Rosne,* wofür DANTE nur bietet: *ad Arli dove 'l Rodano stagna.* Vielleicht war dieser Kommentar geradezu identisch mit dem des Ottimo oder doch aus diesem abgeleitet (Vgl. XIX 18*).

**) Es sind folgende: I 28 Poi posato hebbi; 48 Si che . . . l'aer ne temesse. — II 60 quanto il mondo; 93 Ne fiamma. — III 59 Vidi e conobbi. — IV 95 Di quei signor. — V 59 Che succedecte; 83 Con l'ale alzate. — VI 18 et ingoia et squarta. — VIII 101 Et se'l passar. — IX 64 turbide onde. — X 136 spiciar suo lezo. — XI 90 La divina iustizia; 91 O sol che sani. — XII 125 che cocea. — XIII 41 Dall' un de' capi. — XIV 70 Dio in disdegno. — XV 121 Poi si rivolse. — XVI 135 A scoglio. — XVII 115 Ella sen va notando. — XVIII 104 col muso sbuffa. — XIX 12 E quanto iusta. — XXIV 119 O potentia di Dio. — XXV 144 La novità se for la penna abborra. — XXVI 57 A la vendetta vanno. — XXIX 120 a cui fallir. — XXX 31 rimase tremando. — XXXIII 75 Ma poi più chel dolor potel digiuno. — Wegen der sonstigen Varianten verweise ich auf die oben angeführten wie auf die Bemerkungen zu I 7, 26, 38, 78, II 116, 122 u. s. w.

***)

I 2	obscure, dure, dure oscura, dura, paura	I 11	point, joinct, compoingt puncto, giunto, compuncto
8	trouvay, entray, habandonnay trovai, entrai, abbandonnai	17	planette, retraicte, quiete pianeta, queta, pieta

Original. So korrespondiren z. B. im ersten Ges. Z. 130-4 in beiden Fassungen fast genau:

I 23 rive, suyve, vive
riva, fuggiva, viva
26 pas, las, bas
passo, lasso, basso
29 deserte, ouverte, couverte
diserta, erta, coperta
35 chemin, matin, divin
camino, mattino, divino
38 estoilles, belles, toilles
stelle, belle, pelle
41 raison, saison, achoison
cagione, stagione, lione
71 Auguste, juste, robuste
Augusto, giusto, combusto
77 mont, font, front
monte, fonte, fronte
89 saige, voyage, sauvaige
saggio, viaggio, silvaggio
107 Camille, ville, ville
Camilla, villa, dipartilla
113 guide, (a)yde, remide
guida, strida, grida
116 dolentz, contens, temps
dolenti, contenti, genti
122 digne, domine, digne
degna, regna, vegna
134 Pierre, erre
Pietro, retro
II 14 immortel, tel, quel
[immortale, male, quale]
26 occasïon, electïon, salvatïon
[cagione, elezione, salvazione]
32 personne, abandonne, bonne
[sono, abbandono, ragiono]
41 entreprise, comprinse, cobardise
impresa, intesa, offesa
44 ombre, encombre, enombre
ombra, ingombra, ombra
II 53 belle, estelle, telle
bella, stella, favella
59 dure, avanture, dure
dura, ventura, paura
65 levee, ornee, consollee
levata, ornata, consolata
68 eschapper, aller, parler
campare, andare, parlare
80 tarde, garde, arde
tardi, guardi, ardi
83 centre, entre, ventre
centro, adentro, entro
89 celle, telle, immortelle
male, tale, assale
95 mande, demande, recommande
mando, comando, raccomando
98 jouvencel, cruel, Rachel
fidele, crudele, Rachele
113 honneste, requeste, preste
honesto, questo, presto
134 empos, dispos, propos
tosto, disposto, proposto
140 maistre, silvestre
maestro, silvestro
III 8 dure, obscure, dure
duro, obscuro, duro
11 porte, sorte, morte
porta, accorta, morta
20 confortay, escoutay, gectay
confortai, guai, lachrimai
23 estelle, querelle, telle
stelle, favelle, elle
26 ire, vire, se spire
ira, aggira, spira
29 tainte, cainte, contrainte
tinta, cinta, vinta
38 rebelles, belles, elles
ribelli, belli, elli
44 fort, mort, remort
forte, morte, sorte
47 basse, trespasse, passe
bassa, lassa, passa
51 desdaigne, enseigne, tieigne
sdegna, insegna, indegna
u. s. w. u. s. w.

„Poete, je te pry“, lors me prins a luy dire,
Par le Dieu tout puissant que tu n'as point congnu,
A ce que fuyr puisse et ce mal et ung pire,
Que me maines au lieu dont propos m'as tenu,
Si que je puisse veoir la porte de sainct Pierre.

Et io allui: Poeta, io ti richieggio
Per quello Dio, che tu non cognoscesti
Accioch'io fugga questo male et peggio,
Che tu mi meni la dov' hor dicesti
Si ch'io vegha la porta di son Pietro.

Vergleiche ferner:

I 15 avoit mon cueur compoingt (m'havea el cor compuncto) — 19 dans le lac de mon cueur fut retraicte (nel lago del cuor m'era durata) — 35—6 Dont si fort m'empeschoit a passer mon chemin, Que fu pour retourner reviré bien souvent (Anzi impediva tanto el mio camino Ch'io fui per ritornar piu volte volto) — 38 Que le soleil montoit lassus o les estoilles (Che'l sol montava su con quelle stelle) — II 80 Qu'obeyr je n'y puis si tost qu'il ne me tarde (Che l'ubbedir se gia fussi, m'è tardi) — 88 De tel chose avoir craincte on doit tant seullement Qui de faire aultruy mal a povoir, non de celle Ou sans paour resister l'on peult (Temer si dee di sole quelle cose Ch'anno potentia di far altrui male Dell' altre non che non son paurose) — III 1. 2 Par moy se va dedans la cité douloureuse, Par moy se va au fons de l'eternel supplice (Per me si va ne la città dolente, Per me si va nel eterno dolore) — V 103 Amour qui a nully aymé aymer pardonne (Amor ch'a nullo amato amar perdona). — 121 f. Nesung plus grant douleur peult estre Que le temps bienheureux recorder en misere (Nessun maggior dolore Che ricordarsi del tempo felice Nella miseria) — VII 30 Criant l'un: „Pourquoy tiens?“ et l'autre: „Pourquoy gectes?“ (Gridando: „Perchè tieni et perchè burli?)“ — 61-66:

Hor tu puis veoir, mon filz, la bouffée tant briefve
Des biens qui sont commis a l'instable fortune
Par qui l'umaine gent s'entrebat et se griefve;
Car tout l'or qui fut onc ou est dessoubz la lune
Ne pourroit mye a ung de ces espritz lassez
Faire avoir du repoz . . .

Hor puoi veder, figluolo, la corta buffa
De' ben che son commessi a la fortuna
Per che l'humana gente si rabbuffa;
Che tutto l'oro ch'è sobto la luna,
O che gia fu di queste anime stanche
Non ne potrebbe farne posare una.

2. Öfter führt sein Bestreben Dante's Text so wörtlich wie möglich wiederzugeben freilich zu einer Vergewaltigung der französischen Sprache. Die Übersetzung ist für uns dann

manches Mal nur mit Hilfe des Originals verständlich. Man vergleiche z. B.:

I 11 sur ce point (in su quel puncto = *damals*) — 13 je fu au pied . . joint (fui appiè . . giunto) — I 17 planette *m.* (pianeta) — 20 La nuyt (la nocte = *in der Nacht)* — 21 quiete (queta) — 26 pas (passo = *Pass)* — 83 Vaille moy (Vagliami) — 106 salut (salute = *Heil)* — 132 A ce que (Accio che) II 7 engin (ingegno) — 20-1 de Romme . . . Au ciel . . . pour pere esleu (Ch'ei fu dell' alma Roma Nel . . . ciel per padre eletto) — 25 Pour aller aux enfers (Per questa andata) — 61 Le myen parfaict amy, non amy d'avanture (L'amico mio et non de la ventura) — 136 dispos (disposto) — — III 8 et je pour jamais dure (et io eterno duro) — 54 indigne me sembloit de repos (d'ogni posa mi parea indegna) — 62 la secte des captifs (la secta de'captivi) — 77 nous fermerons noz pas (noi fermerem li nostri passi) — 129 ce que son dire sonne (che 'l suo dir suona) — — IV 21 La pitié que tu sens par frageur (Pieta che tu per tema senti) — 79 En tant (In tanto) — 129 Le Salladin (el Saladino) — — V 2 ensainct de moindre place (che men luogho cinghia) — 6 ainsi que sa queue l'embrasse (secondo ch'avinghia) — 39 a leurs folz talenz (al talento) — — VI 9 Et n'y a qualité ne loy grefve mais neufve (Regula et qualità mai non gli è nuova) — 34 que griefve pluye adonne (ch'adona La grieve pioggia) — 37 toutes quantes (tutte quante) — 48 majeur (magior) — — VII 32 a l'opposite point (a l'opposito) — 42 de spendre a mesure (con misura . . spendio) — — VIII 45 celle-la qui en toy se seignit (colei ch'en te si cinse *st.* s'incinse) — 129 sans scorte (sanza scorta) — — IX 4 se ferma (si fermò) — 59 et n'eut point tant d'actente a mes mains (et non s'attene a le mie mani) — 81 avec les deux plantes essuytes (colle piante asciute) — — XI 115 Le balse (il balzo) — — XII 55 par trace Couroient (in traccia Correan) — — XIII 119 a qui sembloit derriere trop tarder (a cui pareva tardare troppo) — — XIV 55 a mue a mue (a muta a muta) — 63 que . . ne s'amorse Ta superbe (che non s'amorza La tua superbia) — 74 l'arene arsicce (arena arsiccia) — — XV 33, XVIII 79 la trasse (la traccia) — 40 te suivray a pans (io te verrò a' panni, *vgl.* de pan = a côté, sor les pans = aux côtés *bei* God.) — 67 orbes (orbi) — 69 forbes *prs. i. 2 s.* (forbi) — — XVI 118 caultz (cauti) — — XVII 13 branches (branche) — 19 burgue (burchio) — 65 sachet (saccheto) — — XIX 15 Tous d'un large (D'un largo tutti) — 48 faiz nous mot (fa motto) — — XX 12 cas (casso) — 69 seigner (segnar, *wörtlich unser:* segnen) — 76 commance a courre son chief prendre (a correr mette co *d. i.* capo) — — XXI 98 de la . . . semblance leur (Dalla sembianza loro) — — XXII 93 tigne (: -igne) *st.* teigne (tigna) — — XXIII 48 pales (pale = *fr.* palettes) — 100 cappes rances (cappe rancie = *orangenfarbige Kutten)* — — XXIV 7 robe (roba = *Vieh-Futter)* — 30 tel qu'il te governe adroit (tal ch'ela ti reggie) — 39 chescune val (ciaschuna valle), *ebenso IV 8* — 62 mal-agille (malagevole) — 105 tout de bout (di botto = *plötzlich*) — — XXV 22 couppe (coppa = *Hinterkopf*) — 71 mistes (mixte) — 73 listes (liste = *Lineal, Arm*) — 142 savourre (zavorra) — 144 abourre (abborra) — — XXVI 102 fuz desert (fui deserto) — —

XXVII 12 de douleur transfict (dal dolor traficto) — 17 faisant le mouvoir en tel guise Que donné leur avoit la langue (dandole quel guizo Che dato havea la lingua) — 42 couvrir (*Hs.* convoir) de ses coulteaux vollans (ricopre con suoi vanni) *s.* MOREL's *Anm.)* — 68 ainsy painct (si cinto) *s. meine Bem. dazu* — 110 avecques court actendre (coll' attender corto) — — XXIX 25 ponticel (ponticello) — 79 le morseau (el morso) — — XXX 5 sa femme o deux filz . . . Que chargez elle havoit d'une chascune main (la moglie co' duo figli . . carcata da ciascuna mano) — 74 La ligue (La lega = *Legierung)* — 90 en mondilhe (di mondigla = *Legierungsmetall)* — 136 Et quel est cil qui (Et quale è quel che . . . Tal); *ähnlich* XXXI 136 Quelle ressemble a voir . . . . Tel me parut (Qual pare a riguardar . . . Tal parve) — — XXXI 22 tu fais ung transcours Par les tenebres trop de loing (tu trascorri Per le tenebre troppo da lunghi) — 61 la ryve qui de braye ou perizome Estoit du my em bas (la ripa ch'era perizoma Da mezo in giù) — — XXXII 57 Du pere leur Albert (Del padre loro Alberto) — 99 chappeau ne poil (capel).

Doch ist es oft schwer zu entscheiden, ob in einem einzelnen Falle ein unzulässiger Italianismus vorliegt. Mancher uns heute als ein solcher erscheinende Ausdruck, findet, wenn es sich dabei nicht gar um ein später erloschenes Erb- oder Lehnwort der älteren Sprache handelt, sich doch auch noch bei anderen zeitgenössischen Autoren vor, oder wurde von den Gebildeten des 15. und 16. Jh.'s gar nicht als Italianismus empfunden, war ihnen jedenfalls gar nicht anstössig.

3. Schlimmer erscheinen mir daher diejenigen Stellen, in denen sei es eine Misdeutung, sei es eine Verdunkelung oder Entstellung des Danteschen Gedankens, und ganz abgesehen von der selbstverständlich öfteren Verwässerung und Vergröberung eine sich hier und da bis zur Unverständlichkeit steigernde Verunstaltung seines poetischen Ausdrucks zu Tage tritt. Dahin rechne ich:

I 49 de tous souhaiz chargee Si sembloit (di tutte brame Sembiava carca) — 57 est triste et miserable (piange et s'attrista) — 63 enrouee estoit (parea fioco) — 66 homme jeune ou vieulx (homo certo) — 72 Du temps que les faulx dieulx regnoient sans verité (Al tempo degli dii falsi et bugiardi) — 119 soubz espoir de venir puis en hault. Quant est des bienheureux . . . . Devers lesquelz (perchè speran di venire Quando che sia a le beate genti A le qual) — — II 21 ciel emperīal (empireo ciel) — 27 Dont victoire ensuyvit pape et crestīenté (Di sua [*d. h. des Aeneas*] vittoria e del papale ammanto) — 29 celle foy Qui premier enseigna nostre salvatīon (Ch'è principio alla via di salvazione) — 116 Plorant s'en retourna au sainct lieu non pollu (Gli occhi pietosi lachrimando volse) — 127 Comme par froide nuyt (Quale

. . dal nocturno gelo) — 135 au parler dont m'as *(d. h. Virgil)* faict le discours (a le vere parole che ti porse *d. h. Beatrice)* — — III 28 Rumeur faisoient leans que le tumulte en vire Et tourne la nuee (Facevan un tumulto el qual s'aggira Sempre in quell' aria) — — IV 1 Dedens ma teste entra ung gref ton par l'aureille (Ruppemi l'alto sonno nella testa Un grieve tono) — 41 et tant plus (et sol di tanto) — 49 Si bien d'eulx ne d'aultruy voult onc Dieu en gré prendre Pour les sortir de la et venir en sa gloire (Uscicci mai alcuno o per suo merto O per altrui che poi fussi beatò) — 65 la forest d'arbres umbrageux pleine, Forest d'espritz espoisse est celle que je diz (la selva tuctavia, La selva dico di spiriti spessi) — 91 chascun d'eulx avec moy se convient Et empraintz sont leurs noms et le mien tout d'un mosle (ciascun meco si conviene Nel nome che sonò la voce sola *[vgl. 79]*) — 93 Honneur me font et bien (Fannomi honore et di cio fanno bene) — 100 faisant plus d'honneur a moy que ne suis digne (piu d'honore anchora assai mi fenno) — 104 Parlant choses qu'ailleurs le taire est aussi beau Comme est la le parler de semblable matiere (Parlando cose che'l tacer è bello Si chom'era el parlar cholà dov'era) — — V 31 poussiere (bufera) — 68 qui rendu L'espoir avoient d' amour trop ardante et subtille (Ch'amor di nostra vita dipartille) — — VI 44 Ma memoire hors de toy . . . absente (ti tira fuor della mia mente) — — VII 117 Et croy que (Et ancho vo' che tu . . credi) — 125 car ordre N'y avoit de le dire (Che dir nol posson) — — VIII 118 la soursille eut de poil desgarnie Comme honteux et marry (le ciglia havea rase D'ogni baldanza) — — IX 10 Je veis bien au propos qu'il avoit tins naguiere Avec l'aultre qui puis ensuyvant luy venoit Que (I'vidi ben si come e ricoperse Il cominciar con l'altro che po venne Che) — 25 Peu devant que de chèr je me trouvasse nue (Di poco era di me la carne nuda) — — XI 102 sans voir grandz feuilletz d'escripture (non dopo molte carte) — — XII 2 et tel qu'a le voir seullement (et per quel che v'er' anco Tal ch') — 7 du plus hault du mont . . . s'est la rive espandue Tant qu'a qui seroit sus donroit aucune sente (da cima del monte . . . è si la roccia discoscesa Ch'alchuna via darebbe a chi su fosse) — 31 Que penses-tu, me dit, par aventure En ceste val . .? (Et que' dixe: Che pensi? Forse a questa ruina . . .?) — 63 Dit-il [*schon* 61: s'escria]; esloignez vous, si ce non, l'arc je tire (Ditel costinci, se non l'archo tiro) — — XIII 2 nous nous mimes dans ung boiz (noi ci mettemo per un bosco) — 30 ton penser n'aura besoing d'aultres responses (Li pensier ch'ai si faran tutti monchi) — — XIV 3 au plaintif qui m'en avoit requis (a colui ch'era gia fioco) — 83 dont ce pas acoustré En ce point me sembla povoir passer tout beau (Per ch'io m'accorsi che'l passo era lici) — 131 car de l'ung tu te taiz Et l'aultre, dont mesme eau, il convient qu'icy pleuve (che de l'un tacci Et l'altro di' che si fa d'esta piova) — — XV 4 entremy Gant et Bruge (fra Guizante et Brugia) — 54 Me ramena deça (Et riducimi ad cha, *d. h.* a casa) — 88 J'escriptz de ce myen cours et garde voz deviz (Cio che narrate di mio corso scrivo Et serbolo) — — XVI 19 Quant fumes arrestés, helas . . . Commencerent (Et comincioron come restammo, hei [= egli]) — 64 Se tu quiers que long temps la tiene ame conduyse Les membres tiens (Se lungamente l'anima

conduca Le membre tue) — 119 qui a l'oeil ne voyent pas l'ouvraige Mais parmy le penser avec sens l'apparcoivent (che non veggon pur l'opra Ma per entr'el pensier miran) — — XVII 6 Pres des marches de dur marbre faictes (Vicin al fin de' passeggiati marmi) — 19 tous jours (tal volta) — — XVIII 134 quant luy dit: Hor j'ay graces A rendre devers toy grandes et merveilleuses (quando dixe: „Ho io gratie Grandi apuò te?" „Anzi meraviglose") — — XIX 22 Hors la bouche chascun d'un pecheur surmontoit Les piedz (Fuor della bocca a ciascun superchiava [*st.:* -avan] D'un peccatore e' piedi) — 46 qui te tiens dessus soubz (che'l di su tien di sotto); *vgl.* 80 dessoubz sus (sotto sopra) — 113 Quel choix peult on de vous aux ydolatres faire (Et che altro è da voi all'idolatre) — — XX 15 Pour le veoir qui devant leur estoit destorné (Perche 'l veder dinanzi era lor tolto) — 28 Cy regne la pitié, combien qu'elle soit morte (Qui regna [*st.* vive] la pietà, quando è ben morta) — 96 De ceulx de Pinamonte (Da Pinamonte) — — XXI 38 ung des antiens de la saincte Cité (un degl' antiani di sancta Zita, *der Patronin von Lucca*) — 62 Car pour ma garde j'ay choses qui propres sont (Ch'io ho le chose conte) — 79 Croys tu . . . en cestuy lieu veoir moy Estre venu ja seur . . . Des repares (Credi tu . . qui vedermi Esser venuto . . Sicuro gia da . . vostri schermi) — — XXIII 91 ce colliege as pris De triste hypocrisie ou tu es or venu (al collegio Degl' hypocriti tristi sei venuto) — 106 Comme on prenoit ung seul homme juste sans fringue (Come suol esser tolto un huom solingo) — — XXIV 3 desja environ le midy la nuyt vient (gia le nocti a mezo di sen vanno) — — XXV 38 en suspens se retint (si ristette = *aufhörte)* — 118 Tandis que les deux sont de fum couvertz, nouvelle Sorte de poil s'engendre et colleur au dessus De l'une des deux pars et de l'aultre se pelle (Mentre che'l fumo l'uno et l'altro vela Di color nuovo, genera el pel suso Per l'una parte et dal altra el dipela) — — XXVI 13 l'eschelle Qui premier au descendre a noz yeulx fut contraire (le schalee Che n'avean facto borni a scender pria) — 29 escleres = *Blitze* (lucciole = *Leuchtkäfer*) — — XXVIII 116 La bonne compaignye hardy fait l'homme en voie Dessoubz l'ebergement de soy bien sentir pure (La bona compagnia che l'hom francheggia Sotto l'osbergo di sentirsi pura) — — XXX 43 Pour l'adonner gaigner du troppeau (Per guadagnar la donna *[als* il dono *aufgefasst]* della torma) — 129 La bouche a trop parler aplicquer ne se veult (Non voresti a invitar molte parole) — — XXXI 11 Si que ma veue alloit en avant ung peu myeulx (Si che'l viso m'andava inanzi poco) — 97 ff. envyeux Suis du . . . . Briarée L'experiance avoir veue ung coup de mes yeux (io vorrei Che dello Briareo Experientia havessor gl'occhi mei) — 115 ou fut faicte De gloire a Scipion la charete et la voye (Che fece Scipion di gloria reda, *hier* = *Erbe, nicht* = *Wagen)* — — XXXIII 25 Monstré m'avoit . . . lors tout plain De lumiere (M'havea mostrato . . . Piu lumi [*besser sonst:* lune] gia) — 90 dont le chant leurs noms appelle (che suso el canto appella).

4. Dass der Übersetzer schon wegen der längeren Versart, welche er wählte, sehr häufig dem Original erweiternde

Zusätze hinzufügte, ist zwar erklärlich, vermindert aber gleichfalls oft ganz beträchtlich die poetische Wirkung, zumal wenn es sich um die einfache Hinzufügung von Synonymen handelt, wie: I, 6 *et me dure;* 23 *et moult las*; 56 *et gaster;* 75 *et robuste*; 83 *et cure;* 91 *et faire*; 100 *et ralie;* 124 *et domine;* 127 *et dispose;* II, 27 *et crestienté;* 43 *et comprinse;* 49 *et te donner couraige;* 51 *et dommaige;* 101 *et range;* 107 *et affolle;* 129 *et racine*, u. s. w., die fast sämtlich auf Reimnot zurückzuführen sind. Mehr oder minder hart werden auch die anderen Zusätze, welche zumeist ebenfalls im Versausgange stehen, empfunden, wie:

I 14 de quoy je vous devise, 15 en tel sorte, 18 en bonne guise, 20 par l'aspre sort S'apaisa, 24 undoyer hors de bort, 25 ayant paour qu'on le suyve, 27 au monde, 31 a jambe ouverte, 34 au devant, 35 a passer, 42 et l'enclore en mes toilles, 45 en dure achoison, 46 sans faincte, 53 doubtable 54 d'attaindre a, 61 (en lieu) tropt plus (bas) d'une lance, 62 Une umbre, 64 ung peu mieulx, 65 a haulte voix, 69 hor scavoir te le faiz, 77 droict, 78 aux gens, 85 par droicture, 87 par maincte creature, 88 descendre, 90 de l'actendre 95 ennuyeuse, 96 Jusqu'au mont . . . . par ses armes, 109 si fort, 110 au fons . . . furïeux, 111 orde et ville, 112 quant bien . . . en toy, 115 a l'ayde (: ide), 116 moult, 117 pour tout remede (: ide), 118 tu . . . bien, 119 D'estre, 120 qui joye ont pour tout temps, 126 tres noble, 131 tout puissant — II 10 salutaire, 14 bas, 19 bien pourveu, 21 desja, 22 jadis, 23 et que la fut planté, 24 pour la foy introduire, 25 ainsi, 28 sainct Paoul (*ähnlich* 16 Dieu), 29 saincte, 34 lëans, 38 tost, 41 premiere, 44 alors, 45 hores, 54 tousdiz, 60 tousjours, 62 forment, 63 griefve et dure, 71 beau, 73 souverain, 74 enhault es cieulx, 78 o ma dame et maistresse, 81 justes, 83 infernal, 84 il fault que, 87 en ventre, 90 virillement, 93 immortelle, 94 premier, 95 hores, 98 ce pouvre jouvencel, 99 serviteur, 106 tant amer, 112 vers toy me rendre, 113 moult fort, 115 piteuse, 116 au sainct lieu pollu, 123 d'oultre passer, 125 grant, 126 doulx, 128 au matin, 132 lors, 137 et me faire valoir, 142 Pour le suyvre. — III 3 a jamais maleureuse, 4 me creer, 6 pour pugnir vice, 9 cëans, 11 moult fort espaventable, 13 va dire en tel sorte, 21 d'enfer, 23 Hault... clere, 25 maincte, 27 grans ... telle, 28 lëans, 30 au ciel, 36 endormis de paresse, 39 retirez comme estranges, 41 aussi, 44 Plaindre et crïer, 54 qui la tieigne, 56 a oultrance, 59 pigre missaire, 61 en voiant ce mistere, 64 oisifz, 65 divers, 66 poignans, 70 alors saillir, 77 pour nous arrester, 78 appelée, 84—5 relief De vos maulx recouvrer ne jamais, 89 incontinant, 103 ses sainctz . . . aigrement, 106 en une instance, 108 offenser, 110 a douloureux trouppeaulx, 114 a monceaulx, 116 tous ensemble, 117 gros et menuz, 118 qui . . noire semble, 119 de Dieu häys, 121 ne t'esbahis, 131 et tant m'espoventa. — IV 11 de la fousse parfonde, 12 tant est noire et hideuse,

19 horribile et dure estraincte, 26 grans sommes, 28 trop griefves sommes De *(vgl.* Morel's *Bem.)*, 32 en ceste place, 36 sans fallace, 45 pour tousjours, 48 hor me soys enseigneur, 54 sur son chef, 56 en hault es cieulx ravit, 62 n'entrerent paradis, 71 là gectant mon regard, 75 en ce point, 79 soudain, 81 en ce lieu, 93 si comme il appartient, 95 et de l'art de bien dire, 101 et firent par maniere, 116 s'appuyant Sus le coudde, 123 dens son pourpris, 126 assis dessus la pree, 134 par leur merite, 139 qui pour la vie humaine Maincte herbe recuillit, 142 tous gens de grant doctrine, 143 en son temps escripre, 144 sus l'art de medicine. — V 1 a bas, 9 voit la contree D'enfer ou aller doit, 11 environ soy tournee, 13 condempnée, 19 en ce lieu, 38 et pugniz de tel sorte, 46 piteux, 50 je te pry, dy moy, 53 et grant dame Dont mainct historien plusieurs haultz faiz revelle, 66 sans espee, 78 Venir de ça vers nous, 85 de Cartage, 92 cognoissant qu'il te poise (*Hs.* prise), 108 dont je fayz le rapport, 117 suis de veoir ton gref martyre, 120 d'entre voz deux, 126 en tel maniere, 138 au livre avantureux. — VI 6 des yeulx . . . ens l'enfer des gormentz, 10 entour volante, 18 là tournoyans, 22 tant prez de luy boutés, 24 plains d'ire et de cruaultez, 29 et ne pense en jappes ny en bourdes, 35 Là soi joindre a monseaulx, 73 a part N'en public, 77 Temps n'est que ton propos tu fines, 81 moult insignes, 93 tout envers, 112 ou l'en vient La bas. — VII 4 ou desbauche, 5 si tu as bon couraige, 8 sans plus ronfler, 11 eternelle, 12 de Lucifer, 19 la rigoreuse, 20 dont je dis, 24 tousdiz, 33 en tel maniere, 37 et d'erreur mon cueur oste, 44 de rechef, 56 immonde, 62 instable, 66 deux minuctes ny une, 79 du monde, 80 l'heur, 99 en ceste fosse hideuse, 112 eulx mesmes, 115 la dedans, 118 aigrement, 119 sans cesse. — VIII 5 en y advisant, 15 tout batant, 17 tenant la plaustre en main, 21 tant vyllain, 25 sans actente, 26 bien et beau, 31 au long de, 32 faisant plaingtz, 33 en ce val, 42 aux aboiz, 43 doulcement, 49 en grant gloire, 53 tant hordes, 54 hors . . ne de la toue, 55 de là tu abbordes, 56 Ne que . . . amplement, 60 humblement, 61 a voix haulte et hideuse, 63 en fasson desdeigneuse, 70 enfumée, 76 tout oultre, 82 moult fort, 86 de la main, 93 dont ja lui poize, 96 oyant tout cecy, 98 tant de dit que de fait, 104 de riens. — IX 1 pasle, 2 pour hors de doubte M'ouster, 5 Quelque bruit, 6 qui sa veue luy ouste, 7 qui qu'en groigne, 8 en tel maniere, 22 par les sortz, 35 durant ces entrefaictes, 37 sus piedz, 44 tant austere, 51 que j'euz d'icelles, 58 hors du monstre, 64 en ce disant, 72 a traverse, 78 son groing, 90 toute a plain, 106 lors paisiblement, 112 victoire eut le roy Charlemaigne, 120 de tel challeur. — X 3 m'en voys . . pour le suyvir grant erre, 10 en leurs sepultures, 12 en cendre et pourritures, 14 folz parfaictz, 15 par leurs ditz, 16 a present, 24 ung petit, 33 a nu sans faillir, 36 sa peine horrible et dure, 48 hors leur hebergement, 50 maulgré vous, 65 sans aultre mistaire Faite par moy, 67 ce povre paire, 71 alors il s'abbatit, 75 grand ne petit, 81 je t'en advise, 126 promptement. — XI 7 faicte, 15 presentement, 16 que tu voiz et appresses, 17 fassonnez, 31 en manieres non bonnes, 39 ou telle gent s'abbat, 50 par mesprisance, 51 rebelle, 55 a veoir, 65 sans remede, 66 et miz en piteux poinct, 77 et desvoye a peu pres, 79 par expres, 81 Dont . . est la premiere et après . . la deuxiesme, 85 doncques, 87 de cestuy lieu, 89 la leur ame, 90 envers

aultres plus forte, 95 Scavoir mon, 100 aussi, dont vient toute droicture, 115 vers le bas. — XII 3 a coup, 4 droitement, 7 poisante, 14 de ses dentz, 17 venu Theseüs, 18 dedans ton laberinthe, 20 pour te donner l'assault, 21 seullement, 27 et t'en va sans son sceu, 43 comme premierement, 52 en ce lieu, 58 pres la fosse, 60 d'une secousse, 65 mais que de nous s'appresse, 69 par finesse, 71 de ses souppes, 73 a grandz trouppes, 85 non sans peine, 88 en gloire, 98 arriere, 105 au monde, 111 comme aucuns veullent dire, 117 de l'ardente riviere, 119 sans remors, 123 des lors, 125 en celle voye, 129 en tel maniere, 131 au foussé, 135 en piteux point, 138 en leurs temps. — XIII 9 monstres, 10 Des poetes nommez, 12 dont encor dehors sont, 18 parmy ces bas centres, 20 a l'oeil, 25 alors proprement, 27 afinque mieulx sceusse Que s'estoit, 31 sans haches Ne ferrement, 39 ou bien d'aultres vermines, 48 pas si souldain, sans en faire autre extime, 60 a le vous dire en brief, 66 le familier, 71 indigne, 74 en ma vie, 77 et l'espandre par l'aer, 81 sans plus aller, 82 et luy faiz ouverture, 89 et nous donne a entendre, 91 sans plus actendre, 99 et s'atufie (*Hs.:* et satisfie), 102 despuis, 107 sans espritz, 115 de ce bocage, 119 derriere, 121 a te garder, 123 cuidant mieulx evader, 128 soudain, 131 si fort, 146 son fleuve, 148 neuve, 150 Or icy je me treuve Pour tant qu'. — XIV 12 tout soudain, 17 au doy, 19 en triste arroy, 24 a la traverse, 28 bellement, 30 proprement, 33 a lopins et morseaulx, 34 bien vite, 44 obscure, 46 a voir, 57 a la venue Des jeyans, 64 en ce lieu, 68 par grand exercite, 77 qui est si rouge et lait, 88 ne qui de tant importe, 91 tout a loysir, 92 a haste, 102 sans demeure, 109 sans aultre mine, 114 obscure, 119 l'eau qui a bas arrive, 122 comme tu dis d'enhault, 140 et ne hays de rien peur. — XV 2 qui est le seul refuge, 15 ou j'avoye les rains, 23 lors sa main tendit Et, 26 en temps brun, 28 je n'eusse cler et net, 56 d'entrer droit, 73 ignave gent, 84 incessamment, 99 joue a joue, 102 lesquelz se vont cuysant, 108 et chargez d'une somme, 113 est sa personne inhumée Qui en ce lieu, 119 cherement, 121 vitement, 123 proprement. — XVI 4 d'une tire, 10 a oultrance, 21 droitz, non envers, 22 au theatre, 33 sans de riens t'effroyer, 37 en son temps appellée, 45 sans boys, 57 devers nous de noble vasselage, 60 tout au myeulx que je scay, 69 pour faire ailleurs demeure, 70 en ces lieux mauldiz, 80 d'une voix, 87 proprement, 89 de noz yeulx, 99 d'ung couvent Appellé . . . par surnom, 102 se plus non, 104 en rougeur, 108 de maintes coulleurs, 116 que mes sens ne concoyvent, 117 le plus du monde, 121 en mon courage, 130 quoy qu'on me die. — XVII 3 force est que, 5 au passage, 10 et de tous bons accordz, 23 en ce point, 25 doulcement, 28 en tant qu'il nous touche, 34 pres tel bestïallité, 39 et fasson de leur peine, 44 bas et hault, 49 soirs et mains, 50 ilz chassent après, 52 a deux doiz pres, 58 je me cline, 61 entour icelle place, 67 de ce ranc, 72 mesouan, 73 pour enseigne, 82 aval, 83 pour garder, 95 comme il m'avoit dit devant, 99 a present, 102 et loing de bort, 104 tout doulx coller, 106 sus l'aer, 111 es cieulx sereins, 112 en tel maniere, 116 voir qu'elle se moeuve Ne, 122 meschans tons De, 123 durement, 124 a tastons, 129 sans qu'on t'appelle, 135 plus adestre Et vite. — XVIII 1 par nom, 3 dessus dit, 6 de ligne en ligne, 15 pour passer du dedans au dehors, 23 qui

ne se faignoient pas, 30 convenable et bien a l'avantaige, 32 Sainct-Ange, 33 a Rome, 36 comme terre, 39 a marcher, 47 lors ma voix luy haulse, 53 que le revelle, 56 de son amour surpris, 61 le fleuve de, 68 de celle part, 74 en tel point malmenez, 79 de ces dampnez, 85 ou d'ung grant sire, 87 et soy tournant reduire, 90 par trahison, 100 venus rendre, 108 en celle fousse, 111 qui va sus l'orde mue, 114 et non crotes de parc, 117 portant coronne, 123 je ne faiz, 125 et bien flater et faindre, 133 flateuses. — XIX 1 meschant, 6 des basses mines, 8 assise, 9 par ligne a poinct, 16 par figure, 25 sans repoz, 35 tout a l'aise, 39 en mon cueur, 42 noirs et fortz, 46 dans ce puys, 50 soubz la terre en destroit, 54 en ton endroit, 60 en quel sorte il doibt, 65 tout a celle heure, 71 par la clef, 75 en ce meschef, 78 avec toy divisant, 81 dans ce puis, 83 trop pire, 88 parlant plus que ne doy, 89 en tel maniere, 90 et de quelle aloy, 100 plus parler, 101 des cieulx, 108 comme dit le bibliste, 112 du tout, 116 seullement, 117 jadiz, 120 moy estant là de coste, 121 a m'oyr, 122 alors, 124 deslors, 126 devant, 132 a monter. — XX 1 abregez, 4 meschant, 5 tant immonde, 6 la marchant, 7 lors plusieurs, 18 ainsi peu advenir, 24 des dampnez là eternellement, 27 pour ceste heure, 31 tout droit, 40 sa premiere, 42 d'autre forme et maniere, 44 une autrefoiz, 46 comme tu voiz, 51 en aucune heure, 52 en ce point, 54 qu'ont aultres fumellez, 74 qu'en milz endroiz, 73 enmy la devantiere, 81 celle place, 93 alors, 95 Des tyrans Mantouans nommez, 98 par motz fainctz, 107 par derriere, 109 guiere Fors qu'. — XXI 3 de l'arc, 19 de pres ce, 23 tout soubdain, 28 bien tost, 30 a celle heure, 39 dessoubz ces infernelles planches, 42 dire et faulx verité, 45 et leur courir sure, 50 sentir, 51 ains bas te tire, 53 en ses baings chaulx, 68 a l'aboyer, 69 son pain, 71 a merveille, 76 ensemble, 78 a tel veue, 88 lors va dire, 90 et droit te lieve en piedz, 92 entre nous lors, 93 bonnement, 95 du chasteau, 98 farrouche Mine et, 106 perr(a)in, 109 par ce lieu, 110 dure, 116 peine D'eulx n'aurez, 123 sus venez tous en place, 125 sans desarroy, 126 infernelle, 131 par mines mechantes, 133 en riens, 134 et faire layde myne, 136 entour là basse myne. — XXII 5 soubz banieres, 13 par ces crotons, 14 l'on va, 18 en tel guise, 21 sus l'eau, 22 ou quelque äyde Trouver, 25 en repos, 29 aussi tost, 30 deslors, 42 en ce bas puis, 44 dampné, 46 povre malmené, 47 sans faire pose, 49 se dire l'ose, 64 comme toy, 77 non petite, 82 ayant fraude en couraige, 92 de ce troppeau, 102 faiz promesse Que, 112 a ung cop, 117 ceste foys, 118 non plus veu, 121 comme il sceut myeulx, 123 furïeux, 127 en sursault, 128 en ce baing, 129 enhault, 131 et va choir droit sus elle, 133 viste aisle, 134 de son cueur, 136 d'entre eulx, 137 et le pillie et offent, 138 hideux, 139 et se deffent, 141 de la poiz, 145 compaings, 149 diables. — XXIII 1 mon maistre et moy, 2 sans autre troppe, 12 qu'avoye eu, 31 de ceste fosse basse, 37 esperdue, 38 en levant la teste, 45 obscure, 49 soudain, 50 tout en ce point, 53 pour voir, 56 de l'ensaincte, 58 deslors, 64 sans faille, 68 et alions par la place, 69 tout beau, 72 et qu'ung pied l'aultre passe, 73 en ceste mesnie, 75 je te prie, 76 parfait, 77 atant, 81 quant et quant, 86 seulle, 90 qui nous affeulle, 105 ainsi comme tu voyz, 112 premier, 113 d'une tire, 115 en ce point, 118 ou quiconques voise, 125 en tel guise,

129 larges ou estroiz, 130 s'il est possible, 132 terrible, 134 sans oeuvre De main, 135 tant estranges, 138 si fait, 148 sans doubtance. — XXIV 1 qui s'en revient, 4 ne se destrampe, Ainsoiz, 7 si s'arranche, 9 des mains, 12 enaprès, 19 droit dessus, 24 pour faire apareil A ung cas entrepris, 27 En son cas, 29 avec les mains, 30 adroit, 33 en jouant de la grappe, 34 tant villaine, 36 hors d'alaine, 43 maincte Si fort, 57 mon dire, 61 estroit et roigneux, 63 par ou passé j'avoye, 73 sans plus en ce lieu estre, 76 a present, 77 a coup, 104 tout apres ce, 107 ce fait, 108 de sa vie, 120 sa juste, 139 pour mes faitz tres hordz, 145 Le dieu. — XXV 2 par trop hardies, 16 ne proverbe, 24 comme feu l'estouppe, 25 tout a (*Hs.* centre) trac Les vaches . . mit, 30 trop pres de luy, 35 deslors, 36 de prinsault, 41 en lieux mains, 45 d'une des mains, 51 de ce sault, 66 en l'aer, 80 a voir, 82 choir, 83 dampnez, 85 par les membres, 93 venant d'eux, 104 a l'heure, 105 deslors disformes, 111 Celle du serpent, 116 viril, 121 tout droit, 146 ung peu. — XXVI 4 entre d'aultres un tas, 5 de ce veoir, 6 hault ne bas, 13 le long de, 15 a sa cordelle, 17 plains de dueil, 26 monts (*Hs.* mors) et terre, 46 a mirer, 57 ilz alloient, 65 Bouche et langue, 70 telle . . . qu'il fault qu'on la tieigne, 72 a present, 79 embrasez, 82 elegantz, 83 a voix plaine, 91 me fit devaller, 95 mettre hors de douleur, 122 que j'avoye Faite, 126 ensuyvant nostre voye, 135 en mon vivant. — XXVII 11 faict en forge, 13 a plain, 27 par quy fault que me dueille, 32 et qu'il me fit semonce, 37 bien le scay, 43 contre l'esglise, 47 en leur prison, 48 maint morseau, 55 tout rond, 56 bonnement, 57 est tel qu'il, 62 de ces bas lieux parfondz, 65 ce fïer Me fait que, 68 de mes maulx, 74 coyes, 75 fins et caulx, 78 anchor que tel me voyes, 80 par raison, 89 alors qu'il fut ensaint Des Turcz, 101 de tous cas, 103 seurement, 109 lors, pour le point principal Diz, que, 112 prandre, 114 de tel chose entreprandre. — XXVIII 3 ce que vis en presence, 6 en cest (or)endroit, 9 aultrement, 13 de grant somme, 15 de maint homme, 17 bien [l'en] se remembre, 18 par son sens, 21 ou gens l'on demembre, 22 ou chasteau ne prinson, 32 et moult criant, 39 a tel confusïon, 41 de leurs coups, 45 sans point d'excuses, 62 or par moy devisée, 66 emmy le chief posée, 83 en ancun temps, 87 encores, 93 dont tu m'as dit, 94 qui se celle, 97 et luy fit Cueur prandre, 104 brun, noir et, 108 adonc, 111 a grant traicte, 121 ce corps bas, 127 ce pouvre corps cy, 133 hors D'icy, 139 en si dure fasson. — XXIX 1 hydeuse, 7 de l'infernel encombre, 9 en nombre, 10 en ces endroiz, 13 mys Ma veue avois leans et ce que, 23 bien et bel D'entendre, 32 de ceulx Du parenté, 36 Cecy faisant, 49 il me remembre, 53 ou tout mal s'administre, 74 de vermeille Coulleur, 77 quelque part, 84 Ou d'une carpe, 92 sans actendre, 93 beau sire, 95 erramment. — XXX 10 par rage, 12 du rivage, 25 tout enragées, 30 tant qu'il fist son, 43 enorme, 46 oultre le maistre Et moy, 50 d'un cousteau qui bien taille, 61 en ces las, 65 la riviere d', 66 qui d'eulx undoye, 69 en ce point, 77 estant du nombre, 81 en tel encombre, 94 des l'heure, 95 creuse, 96 tant qu'enfer dure, 98 plain de decepvance, 108 appertement, 116 aval, 117 a ung besoing, 119 sans playe, 139 faisant tout tel mistaire. — XXXI 2 en coulleur hautaine, 12 la autour, 16 et dur encombrement, 17 en champ, 21

diz moy, 25 par expres, 27 de plus pres, 28 a l'heure, 30 a veoir soudain, 33 sont là dedans, 37 de celle fosse, 41 en cercle, 45 Le grant dieu, 48 pris en lasse, 54 il fault que l'on, 63 en somme, 66 tout a droit, 67 bapaulmes (*!vortrefflicher Zusatz!)*, 92 fist l'espreuve, 93 comme il piert, 96 avez garde que, 114 aussi noire que meure 117 grant traicte, 132 et mainct coup, 136 tour de, 141 haulte ou basse, 142 engloutist et saveure. — XXXII 2 la jus, 6 rien plus, 9 d'enfant, 19 hau . . . helas, 20 beau, 26 le grant fleuve, 29 le mont, 32 d'aller en besongne, 39 a souffire, 45 tous droitz, 51 et l'ung l'autre acteignit, 55 ce te diray je, 59 en nombre, 64 f. en mainte place Par non et par surnom, 69 en sa fasson, 70 que ne diz pas, 71 en mon couraige, 72 voir en bas, 73 du contrage, 74 tout en une, 79 or t'arrestes, 81 en ce poinct, 82 itant qu'en pence, 83 ou je suis, 89 en ces crotes, 90 ce faict hore, 91 se bien le notes, 96 infame, 97 de rechief, 101 con tu vieulx, 104 lors de sa bouche Lorde, 106 tant farouche, 113 quelque foiz, 115 qu'il toucha, 118 en tel misere, 124 au trouppeau, 125 moult estrange. — XXXIII 1 en tel maniere, 27 a plain, 33 pour lors, 34 par leurs semblans, 35 non de main Mais, 38 viz lors comme eulz, 55 fres, 57 de prez, 58 que j'en receus, 63 pour ta vie, 75 en la fin, 80 cestuy mot de, 83 a ceste foiz, 86 pour icelle Cause, 92 qui sans cesse Est, 95 dont se boutte.

5. Dagegen muss aber anerkannt werden, dass sich eine weit grössere Anzahl mehr oder weniger freier Wiedergaben finden, welche den Sinn des Originals vortrefflich oder wenigstens leidlich zum Ausdruck bringen. Dahin rechne ich:

I 3 Ou m'estoye esgaré hors de la droicte sente (Che la diritta via era smarrita) — 4 Ha combien ce seroit a dire chose dure De ceste forest (Ahi quanto a dir qual' era è cosa dura Questa selva) – 32 legiere comme vent (leggiera et presta molto) — 34 Et vis a vis de moy se tenoit au devant (Et non mi si partia dinanzi al volto) — 37 En ce temps començoit la clarté du matin (Tempo era del principio del mattino) — 44 Mais non tant que de peur n'eusse alors grosse estraincte D'un lion que cuydois veoir (Ma non si che paura non mi desse La vista che m'aparve d'un lione) — 48 en trembloit tout de craincte (ne temesse) — 51 Qui (*d. h.* la louve) de mainctz tient la vie en tristesse plongee (Che molte genti fe' già viver grame) - 55 d'acquerre est trop insaciable (volentieri acquista) — 58 car bouter De peu a peu me vint tant, qu'en ung bas me lance Ou le soleil ne peult luyre ne habiter (Che venendomi incontro, a poco a poco Mi ripigneva là dove el sol tace) — 70 Pres la fin de Cesar (sub Julio benche fussi tardi) — 81 de honte ayant rouge le front (con vergognosa fronte) — 86 ay quis prendre (tolsi) — 92 fondre en larmes (lachrimar) — 94 qui tant te faict d'alarmes (per la qual tu gride) – 98 voulonté d'avoir n'a jamais assouvye (mai non empie la bramosa voglia) — 99 Et tant mieulx a repeu, tant plus est familleuse (Et dopo el pasto ha più fame che pria) — 116 Des pouvres vielz damnez les espritz moult dolentz (Di quegli antichi spiriti dolenti). — — II 7 secours je vous demande (or m'aiutate) — 8 ce mistaire (ciò ch'io vidi) — 9 Il convient qu'en

ce lieu . . . on entende (Qui si parrà) — 11 voy, si vertus j'ay assez et puissance (Guarda la mia virtù s'ella è possente) — 13 celluy-là dont Silvye heut naissance (di Silvio lo parente) — 14 En chair et os (Corruttibile ancora) — 15 Ou des peines d'enfer print vraye cognoissance (e fu sensibilmente) — 37 n'a mie en son cueur de tenue (disvuol ciò che volle) — 39 de voulonté d'une heure a aultre il mue (dal cominciar tutto si tolle) — 52 n'auront enfer ne paradis (son sospesi) — 58 ou courtoisie habonde (cortese) — 59 entre les humains (nel mondo) — 77—8 tous les aultres animantz (: -entz) Qui sont dessoubz la lune (ogni contento Dal ciel che ha minori li cerchi sui) — 85 en faim de scavoir ton esprit si fort entre (tu vuoi saper chotanto adentro) — 108 Sus le fleuve ou tempeste y ha pire qu'en mer (Su la finmana ove il mar non ha vanto) — 111 desque dire ouy ceste parolle (dopo cotai parole facte) — 121 pourquoy ne veulx tu t'avanser? (perche restai?) — 140 Tu seras le myen duc, tu seigneur et tu maistre (Tu duca tu signore et tu maestro) — — III 5, 6 Du pere le povoir, du Filz la sapïence Du Sainct Esprit l'amour m'ont faict (Fecemi la divina potestate, La summa sapientia e'l primo amore) — 25 maincte horrible querelle (horribili favelle) — 27 grans coups de mains (suon di man) — 30 Si comme au tourbillon l'harene au ciel se spire (Come l'harena quando al turbo spira) — 34 En ceste estroicte et miserable presse . . . sont (Questo misero modo Tengon) — 43 quel gref souffrent ilz? (che è tanto greve A lor?) — 66 donc couloit de leur viz Le sang (Elli rigavon lor di sangue el volto) — 67 jusques vers La plante de leurs piedz que veiz lor recuillir Et susser par un tas de moult ennuyeux vers (a' lor piedi Da fastidiosi vermi era ricolto) — 72 aprens moy sans faillir (hor mi concedi Ch'io sappi) — 73 et pourquoy coustumiere Est de (et quel costume Le fa de) — 76 tantost je t'en feray le conte (le cose ti fien conte) — 81 ung mot ne luy dy pas (del parlar mi trassi) — 84 mauldiz dampnez! (guai a voi anime prave) — 94 ne prendz tant de soucy (non ti cruciare) — 97 la velue paulpiere (le lanose gote) — 99 Qui n'a entour les yeulx par flamme peau entiere (Che 'ntorno agli occhi havea di fiamme rote) — 104 et sa semence Et de tous ses enfantz les enfans (e 'l seme Di lor semenza et di lor nascimenti) — 117 Comme viennent au bric (*d. h. Sprenkel*) oyseaulx gros et menuz (Per cenni come augel per suo richiamo) — 126 Dont de paour d'estre pointz desirent s'avancer (Si che la tema si volve in disio). — — IV 14 je vueil cy Faire premiere entrée et puis toy la seconde (Io sarò 'l primo et tu sara 'l secondo) — 17 quant je voy ta vigueur ja estainte (che tu paventi) — 25 Ja ne vint mon aureille a l'heure penetrer (Quivi secondo che per ascoltare Non havea) — 37 devant qu'on receust le sainct cresme (dinanzi al christianesmo) — 59 Isdraël ou son pere et douze enfans du moins (Isdrael col suo padre et co' suoi nati) — 60 Rachel pour la quelle Ysaäc tant servit (Rachele per cui tanto fe) — 69 L'hemyspere esclerant de lumiere sereine (Ch'emisperio di tenebre vincia) — 75 des aultres du monde (dal mondo degli altri) — 77 Sonnant en hault sus terre ou tu meines ta vie (Che di lor suona su nella tua vita) — 84 Qui ne sembloient avoir dueil ne joye en pensée (Sembianza havevon ne trista ne lieta) — 102 le sixiesme fuz de leur colliege insigne

(ful sexto tra contanto senno) — 133 Tous par honneur le font asseoir premier au renc (Tutti lo miron tutti honor gli fanno) — 146 Car [a celui] qui veult si long tesme a coup tout dire ensemble, Fault maintes foys au faict le parler peu suffire (Per ho che si mi caccia el longho thema Che molte volte al facto el dir vien meno) — — V 17 voyant qu'entroye en ses balies (quando mi vide) — 40 Et comme d'estourneaulx par temps de froit se porte Une volee en l'aer large estandue et pleine (Et come gli stornegli ne portan l'ali Nel fredo tempo a schiera larga et piena) — 125 „hor la narration T'en feray.“ et plorant me dit („Farò come colei che piange et dice:“) — 137 Galeot en fut cause (Galeotto fu el libro) — 142 comme ung corps mort qu'on mect dans la berelle (chome corpo morto cadde) — — VI 19 urler a voix hideuses (urlar... come cani) — 24 Moeut tous ses membres (Non havea membro che tenessi fermo) — 50 inpossible est que plus dens le sac on en placque (già trabocca el sacco) — 82 Dy moy qu'ilz font et ou ils tiennent leurs maisons (Dimmi ove sono et fa ch'io gli conosca) — 88 la ou miz fus sus fons (al mondo) — — VII 14 vele] toute enmonsselée (vele] avolte) — 28 et après corps et testes Reviroit chescun d'eulx (et poscia pur li Si rivolgea ciascun) — 53 Leur descongnue vie en tel point maculez Et tant noircis les ha qu'on ne les peult congnoistre (La scognoscente vita che i fe sozi A ogni cognoscenza hor gli fa bruni) — 67 dis moy encor tant que l'entende assez De fortune que c'est — luy dis — et en quel guise Par elle sont les biens du monde dispersez? (hor mi di anche Questa fortuna di che tu mi toche Che è che 'l ben del mondo ha si tra branche) — 71 vostre charnelle masse (v') — 122 l'aer doulx qui reçoit du soleil la lumiere (l'aer dolce che dal sol s'allegra). — — VIII 71 vermeilles comme fer Qui d'une forge sort d'ardant feu enflammée (Vermiglie come se di foco uscite Fussero) — 110 Parquoy de son retour tant doubteux je demeure (et io rimango in forse) — 113 chescune cohorte A la garde du mur recourut sans demeure (ciaschun dentro a pruova si ricorse) — 116 et luy hors comme ung qui trop s'ennuye S'en retourne et vers moy pas a pas se transporte (che for rimase Et rivolsesi a me con passi rari) — 128 ung ange moult agille (Tal). — — IX 3 Ce couleur pasle] sa rouge sorte a coup luy fit restreindre (Più tosto dentro el suo nuovo ristrinse) — 67 En tel fasson survint comme ung vent proprement (Non altrimenti facto che d'un vento) — 98 Le vostre Cerberus . . . La barbe du menton en heust desracinee (Cerbero vostro . . . Ne porta anchor pelato el mento e 'l gozo) — 111 Ou riens plus que torment et dueil n'est qu'on y voye (Piena di duolo et de tormento rio). — — X 29 Dont vint de celle voix telle paour m'assaillir Que devers le mien duc peu plus pres m'enfouys (perho m'accostai Temendo un poco più al duca mio) — 39 Parle si bien qu'erreur ne te surmonte (le parole tue sien conte) — 42 S'enquit de mes ayeulx et de toute ma rasse (Mi dimandò: Chi fur li maggior tui?) — 57 la souspesson heut toute mise arriere ('l suspicar fu tutto spento) — 101 tant est du souverain Duc encor dessus nous la lumiere espandue (Cotanto anchor ne splende el sommo duce) — 130 devant le luysant seras et doulx visage (sarai dinanzi al dolce raggio) — 135 devers l'ordre fosse pourrie (inver lo mezo). — — XI 13 Pour recom-

pense Du temps cependant fault que quelque cas nous dresses (alcun compenso . . truova ch'el tempo non passi Perduto) — 20 Mais pour ce cas à l'oeil mieulx te magnifester (Ma perchè poi ti basti pur la vista) — 22 qui fait Dieu contre nous infester (che odio in cielo acquista) — 33 orras, si l'aureille a mes raisons tu donnes (udirai con aperta ragione) — 34 A son prochain fait on force, quant on le dobbe Ou frappe, blesse, ou tue (Morte per forza et ferute doglose Nel proximo si danno) — 57 s'entrefont compaignie (s'annida) — 112 et marchons ung peu vite (che 'l gir mi piace) — 114 Tout le Char sus l'endroit de norhuëst s'agiste (E'l carro tutto sopra 'l choro giace). — — XII 19 cil n'a les sciences vaines Aprises de ta seur (questi non viene Amaestrato da la tua sorella) — 29 quant des piedz marchoiz sure (Sotto e' mie' piedi) — 41 mer, terre et firmament (l'universo) — 66 plus legiere que poste (sempre si tosta) — 74 ames . . . qui viz ou mantonnieres Sortent hors du sang (qual anima si svelle Del sangue) — 102 crioient a la mort et a l'(a)ide (facieno alte strida) — 103 jusque au dessus de l'oeil (insino al ciglio) — 105 Qui d'occire et pilher au monde ont fait maint dueil (Che dièr nel sangue et nell' haver di piglio). — — XIII 24 m'arrester prins vueil (m'arestai) — 42 veu heussiez vous Sortir (usciva) — 45 Doultant d'avoir mal fait de le rompre par force (et stetti come l' hom che teme) — 48 Il n'eust . . . Estandue la main pour t'avoir oppressée (Non harebbe in te la man distesa) — 51 dont marry j'en suis en ma pensee (ch'a me stesso pesa) — 52 affin quil face luyre Ta fame, en lieu de ce qu'il a ton tronc gasté (si che 'nvecce D'alchuna 'menda tua fama rinfreschi) — 111 de tel bruit . . Qu'une garde entent (Simelmente a colui) lorsque venir et reduyre Sent le cerf à sa poste ou le porceau sauvage (che venire sente'l porco et la caccia a la sua posta). *Ursprünglich lautete die Übersetzung:* telz huz . . . Comme quant droit au lieu, ou s'est voulu reduyre, Le chasseur sent venir porc ou beste sauvage — 114 Qui font parmy le boiz buissons et branches bruire (Ch'ode le bestie et le frasche stormire) — 135 du mal dont tu t'es esclandré (della tua vita rea). — — XIV 9 Ou arbre ne buisson, herbe ou plante on ne treuve (Che dal suo lecto ogni pianta rimove) — 14 Et ne puis la fasson d'elle comparer mieulx (Non d'altra fogia fatta) — 27 Maiz plus grand dueil menoient que des aultres nesunes (Ma più al dolo havea la lingua sciolta) — 36 S'esteignoit mieulx tout seul qu'avec plus grande suite (Me'si stingueva mentre ch'era solo) — 50 print a haulser Sa voix; criant (Cridò) — 54 le jour que vins a trespasser (l'ultimo di) — 71 les despitz siens Sont a son estomac tel guerdon qu'il merite (li suoi dispecti Sono al suo pecto assai debitti fregi) — 76 la ou hors la forest pisse Ung petit fleuve ardent (la 've spiccia Fuor della selva un picciol fiumicello) — 80 les filles du bourdeau (le peccatrici) — 113 Par laquelle sortant vont larmes goutte à goutte (che lachrime goccia) — 141 Les marges ne sont ardz par lesquelz cheminer Nous pourrons (Li margini fan via che non sono arsi). — — XV 5 craignant que le flot par tormente Submerge leur pays et leur face diluge (Temendo el fioto che ver lor s'avventa) — 36 qui me maine avec soy (che vo seco) — 39 parquoy je te demande Ce plaisir d'aller (Perho va) — 64 Te fera . . ennuy souffrir et peine

(Ti si farà ... nimico) — 70 Tant d' honneur grenera ta fortunée gerbe (La tua fortuna tanto honor ti serba) — 78 une gent si meschante (malitia tanta) — 85 acquiert vie eternelle (s'eterna) — 90 devant son viz (allei) — 104 Des aultres n'est besoing qu'a present on les nomme (Degli altri fia laudabile tacerci) — 105 le temps seroit court a faire long sermon (tempo sare' corto a tanto sono) — 110 ancor se tu quiers Celluy tu pourras voir qui de tel tigne heut blasme (anchor vedervi, Ch'avessi havuto di tal tigna brama, Colui potevi) — — XVI 3 bruit que font mouches dens leurs corbeilhes (quel che l'arnie fanno rombo) — 9 nostre ville ou maint mal se congrie (nostra terra prava) — 17 devers Eulx devroys mieulx aller qu'eulx vers toy se reduyre (meglio stessi a te ch'allor la frecta) — 51 Qui de les embrasser avoit mon cueur induit (Che di lor abracciar mi faccea ghiotto) - 54 Tant qu'il me tardoit fort vous faire bon recueil (Tanto che tardi tutta si dispoglia, *d. h.:* a doglia) — 82 se tu te puis . . . hors traire (se campi) — 84 Quant des choses qu'as veu vouldras tes contes faire (Quando ti giovera dicere: Io fui) — 91 pres de ce lieu dont fouys S' estoient (pocho eravamo iti Che) — 126 de ce . . . en vergoigne il se plonge (fa vergogna) — — XVII 12 le surplus de son corps (l'uno et l'altro fusto) — 19 en eau baigne La coue et le surplus de son corps tient sus terre (parte stanno in aqua et parte in terra) — 40 D'y tenir long propos fault que tu te depportes (Li tuoi ragionamenti sien là corti) — 77 m'avoit chargé tost revenir a luy (di poco star m'havea admonito) — 86 voit ja ses doiz qui mortiffient (a già l'unghie smorte) — — XVIII 9 du fondz la grandeur (el fondo) — 10 comme on voit en ceincture . . . fossez faire entour (Quale . . . fossi cingon) — 16 taillez de pierre vive Sont des pontz (scogli Muover) — 18 Jusqu'au puis ou le bout des rocz trenchez arrive (Infino al pozo che i tronch' e raccogli) — 24 en sembloit pres pleine estre (era repleta) — 28 au temps du grant voyaige (per l'exercito molto) — 43 de l'oeil mieulx je remire (gli occhi affissi) — 52 a le dire m'aplicque (lo dico) — 54 en me donnant record (Che mi fa soovenir) — 64 ayant un fouet ou poing (Con la sua scuriata) — 75 que paroistre Vers toy puysse le viz (che feggia Lo viso in te) — 82 premier que luy fisse demande (sanza mia dimanda) — 89 les femmes de cueur cruel et forcenées (l'ardite femmine et spietate) — 92 De . . Ysiphile obtint la joyssance (Isypyle ingannò) — 118 Pourquoy ton desir plus s'abborde A (Perchè se' tu si ingordo Di) — 124 vains ditz . . . Dont ma langue a esté preste a uzer tousdiz (lusinghe Ond'io non hebbi mai la lingua asciuta) — — XIX 15 ayant sa forme ronde (era tondo) — 57 la trainer par la place (farne stratio) — 61 sans estre estonné (tosto) — 91 a celle heure premiere Qu'il le vit (prima) — 95 quant par sort avec eulx fut uny Au lieu qu'avoit perdu Judas par sa meschance (quando fu sortito Al luogho che perdè l'anima ria) — — XX 6 Que baignoit de ses pleurs maint esprit (Che si bagnava d'angoscioso pianto) — 16 Paralise pourroit faire aucun devenir Si du tout transtourné (Forse per forza già di parlasia Si travolse cossi alcun del tutto) — 35 soy jecter dens la rüyne Là bas (ruinare a valle) — 55 après avoir bien (tournoyez Maintz pays, s'arresta là (cercò per terre molte, Poscia si pose là)

— 58 eut renduz ses espriz (di vita uscio) — 60 alla suyvant du monde le pourpris (per lo mondo gio) — 94 Trop mieulx peuplée estoit (Già fur le genti sue dentro più spesse). — — XXI 31 a veoir son regard (nel aspecto) 40 de telz y a grant quantité (n'è ben fornita) — 57 Affin qu'en soy bouillant ne face tours ne saulx (perchè non galli) — 59 cherches pour ta deffence Ung rochier et t'en va musser jusqu'au derriere (qui t'aqquatta Dopo uno scolio ch'alcun schermo t'haia) — 74 par qui soit entendue Ma raison (che m'oda). — — XXII 17 de la boulge veoir toute la geste et mine (veder della bolgia ogni contegno) — 57 sentir que vault astuce et tromperie (sentir come la sua [*d. h.* dente] sdruccia) — 73 veult que son croc s'embesongne (volle dar di piglo) — 76 Quant leur ire apaisée ung peu devint plus meure (Quand' elli un poco rappacciati foro) — 79 Qui est cil d'avec qui si mal partiz ou (*Hs.* du) giste, Or dis moy, que tu fiz (Chi fu colui da cui mala partita Di' che faccesti) — 130 ens l'eau plonge (giù s'atuffa). — XXIII 23 ja nous suyvent au passaige (noi gl' habiam già drieto) — 27 ta pensee ... m'est entrée en couraige (L'imagine . . tua . . d'entro impetro) — 55 Dieu ... a fait que . . De leans n'eussent . . de partir le povoir (l'alta providentia . . . Poter di partirsi indi a tutti tolle) — 98 quelz maulx . . . Vous ont ainsi rompu et faict [le] corps debille? (che pena è in voi che si sfavilla?) — 133 Plus qu'a cuider ne te ranges (più che tu non speri) — 145 monstrant d'ire Estre ung petit troublé a voir sa contenance (Turbato un poco d'ira nel sembiante). — — XXIV 10 de pleurs son viz baigne (qua et là si lagna) — 68 maiz à entendre La voix, elle sembloit d'ung homme courroussé (Ma chi parlava ad ira parea mosso) — 78 sans point perdre le temps (taccendo) — 83 en y pensant n'ay veine Qui n'en tremble et n'en soyt de son sang dissipée (la memoria el sangue ancor mi stipa) — 90 la Mer Rouge a tout ses venimeuses suytes (ciò che di sopra al mar rosso ee) — 97 estoit sus le bort de la doue Ou estions (era da nostra proda) — 121 De son estre . . demanda la maniere (domandò poi chi egl'era) — 135 hors du nombre des vifz (dall' altra vita) — 137 en l'arche des tresors De l'eglise robay les joyaulx precïeux (fui Ladro alla sagrestia de' begli arredi). — — XXV 21 Jusque où le ventre humain [la] ferité rencontre [*Es handelt sich um den Centaur* Cacus] (Infine ove comincia nostra labbia) — 31 quand il vit Que d'Hercules la masse asprement le ferut Cent coups par aventure (Sotto la maza d'Hercule che forse Glene diè cento) — 44 fust cecy entendent (stessi attento). — XXVI 12 Car de tant que plus vy, plus de grief j'en attendz (Che più mi graverà com' più m'attempo) — 24 que par moy envye ne l'oppresse (ch'io stesso non m'invidi) — 41 ou toutes ont leur larcin occulté (che nessuna mostral furto) — 48 ou pour ardre est rendu (di quel ch'egl' è inceso) — 101 sans compaing ne compaigne Fors peu nombre de gens (con quella compagna Piccola) — 142 Enfin dessubz la mer demourames reclus (Infin che'l mar fu sopra noi richiuso) — — XXVII 8 et droit en ce on luy fit (et ciò fu dritto) — 15 son parler de tristesse et dueil plain (le parole grame) — — XXVIII 12 Tite Lyve a couché par escript (Livio scrive) — 24 du menton jusqu' où le bas fait son (dal mento insin do' si trulla) — 26 et la trippe ou la fexe s'ensache (e 'l

tristo sacco Che merda fa) — 29 puis les mains au pictz met Et puis l'ouvre (et con le mani s'aperse el pecto) — 45 maulx qu'as fait (tue accuse) — 55 qu' il s'aille armer, ...; Si de viande emmy les destroiz plains de nief Ne porte, la victoire au Novarroiz (*Hs.* Navarroiz) va tendre (che s'armi . . . Si di vivenda che, strecto da neve, Non rechi la victoria al Novarese) — 88 De parler avec luy leur fera plaindre envye (Farà venirli a parlamento seco) — 96 qui ne dit parolle telle quelle (et non favella) — 120 la trouppe ou n'a [*Hs.* n'y a] ne bien ne joye (la trista greggia) — — XXIX 6 de piedz et mains accoursie et navrée (smozighate) — 43 Traitz de lamentz, ferrés de plaingtz et pleurs divers A mes aureilles lors donnerent griefz assaulx (Lamenti saettoron me diversi Che di pianto ferrati havean gli strali) — 45 Dont avec mes deux mains bouchay leurs trous ouvers (Ond'io gl'orecchi con le man copersi) — 58 Je ne croy que plus grant tristesse lors je veisse, S'en Egine eusse esté, quant le peuple a l'envers Tumba tout mort (Non credo ch'a veder maggior tristitia Fussi in Egina el popol tutto infermo) — 62 de quoy le genre humain fut puis remis, Sellon qu' il est escript des poetes en vers, Et restaurez du tout, du germe des fourmys (et poi le genti antiche Secondo ch' e' poeti hanno per fermo Si ristorar di seme di formiche). — — XXX 1 de jalousie oultrée Par Semellé se fist contraire au (era crucciata Per Semelè contra il) — 27 porcz quant du tect [toit? *oder* test = *Trog?*] font affamées yssues (porco quando da porcil si chiude) — 70 a me foyter tant duyte (che mi frugha) — 78 Myeulx tel veue aymeroys qu'avoir [*Hs.* amour] Font Brand' gaignée (Per Fonte Branda non darei la vista) — 138 Si que celà qui n'est que point ne fust souhaicte (Si che quel che è, come non fussi, agogna). — — XXXI 4 Ainsi faisoit le mal, puis en oustoit la peine La lance, comme on dit, d' Achille (Cosi, od'io, che solea far la lancia D' Achille) — 24 en l'ymaginacion viens a rever de tours (nel maginar abhorri) — 34 le brohas en hault monte ou arive Em bas (la nebbia si dissipa) — 71 Corne o ton cor la rage et l'orgueil qui t'aborde (Tienti col corno et con quel ti disfoga) — 110 Et n'estoit plus mestier fors d'ung point que ne meure (Et non era mestier più che la docta) — 134 approche de ma bande (facti qui). — — XXXII 11 aider Amphïon aux murs de Thebes faire Vindrent (aiutorono Amphione a chiuder Thebe) — 95 et plus ne me faiz mal ne grief (et non me dar più lagna) — 117 les pecheurs sont plongez es lieux froidz (e' peccatori stanno freschi). — — XXXIII 52 Oeil a plorer ne langue a respondre suffire Ne me peurent (Perciò non lachrimai ne rispos'io) — 54 aultre souleil au monde tourna luyre (altro sol nel mondo usciò).

6. Nach vorstehenden Zusammenstellungen wird es nicht überraschen, dass Niccolo Tommaseo auf Grund einer Vers für Vers durchgeführten Vergleichung der Turiner Übertragung der Francesca-Episode mit der in der Wiener Hs. erhaltenen wie mit den von Mesnard, Ratisbonne, Lamennais angefertigten französischen Übersetzungen und auch mit mehreren lateinischen

Versionen zu dem Resultat gelangt ist: Der Turiner Anonymus hat das Original fast durchweg gut, in einer Anzahl Stellen sogar besser als alle anderen Übersetzer wiedergegeben. Der Gesamteindruck, den ich selbst bei Durcharbeitung des vollständigen Textes erhalten habe, stimmt denn auch vollkommen zu diesem Urteil. Der Übersetzer bekundet ein bemerkenswertes Geschick in der Wiedergabe von Dantes Sprache, wenn er auch den roheren Sinn der späteren Zeit an manchen Stellen deutlich zu Tage treten lässt und die dezente Ausdrucksweise des Originals hier und da sehr zu seinen Ungunsten vergröbert. Ich denke dabei namentlich an Wendungen wie: *filles du bourdeau* XIV 80 = *peccatrici*, oder *la ou hors de la forest pisse Ung petit fleuve* XIV 76 f. = *la 've spiccia Fuor della Selva un picciol fiumicello*, oder *le viril membre que l'homme celle* XXV 116 = *le membra che l'huom cela;* wie denn der Übersetzer überhaupt eine ausgesprochene Neigung die kurzen Andeutungen Dantes breiter auszuführen, verrät.

§ 6.

1. Ein grosser Vorzug der Turiner-Inferno Übersetzung gegenüber anderen besteht auch in der Beibehaltung der für die Divina Commedia so charakteristischen Terzinenform. Möglicher Weise ist unser Text sogar der älteste französische, der diese Reimverkettung kennt, sein Verfasser würde dann JEAN DE MAIRE das Verdienst ihrer Einführung in Frankreich streitig machen können.*)

2. Den Endecasillabo Dante's hat unser Nachdichter aber durch den Alexandriner ersetzt. Es ist das um so auffälliger als die Verwendung dieser Versart im ganzen 15. Jh. wie in der ersten Hälfte des 16. Jh., in der Zeit also, in welcher die Turiner Inferno-Übersetzung unter allen Umständen verfasst sein muss, eine sehr eingeschränkte war. Ausser den im Grundriss der romanischen Philologie II[1] Abschn. 62 angeführten Gedichten habe ich ihn nur noch in einem französischen

*) Über die Verwendung von vers tiercets bei den Franzosen verweise ich auf PH. A. BECKER, Jean Le Maire Strassburg 1893. S. 326. Vgl. ausserdem § 7.

Rondel in der katalanischen «Histoire de Frondino et de Brisona» aus dem 14.—15. Jh. (hrsg. v. P. MEYER in Romania XX 604), in einer Anzahl der «Chansons du XVe s.» (hrsg. v. G. PARIS, Paris 1875 Publication de la Soc. des Anciens Textes franç.), nämlich in No. 71, 81, 88, 97, 138, 143 und verknüpft mit 10-Silbnern in No. 84; ferner in einem Gedicht OLIVIER's DE LA MARCHE in zwölf 10-Zeilen aus dem Jahre 1468, welches eine pantomimische Darstellung der 12 Arbeiten des Hercules erläutern sollte, (s. Memoires d'Olivier de la Marche I Ch. 4 ed. 1562 S. 364 ff.) und in zwei Stellen des Mystère de S. Adrien (hrsg. v. E. PICOT auf Kosten des Duc d'Aumale für den Roxburghe Club, Macon Protat frères 1895).

Massgebend für die Wahl des Alexandriners mag ein Mal die damalige Ansicht über die besondere Getragenheit des Rythmus, die dieser Versart innewohne (Vgl. die Äusserung in SIBILET's Art poétique 1548 Bl. 13: «Ceste espece ne se peut proprement appliquer qu'a choses fort graves, comme aussi au pois de l'aureille se trouve pesante»), gewesen sein, zum andern aber auch seine grössere Ausdehnung, welche dem französischen Übersetzer die Wiedergabe des Originals nicht unwesentlich erleichterte, ihn freilich auch zur Einfügung zahlreicher Zusätze von oft recht zweifelhaftem poetischen Werte nötigte.

3. Der Bau des Alexandriners ist hier der herkömmliche mit Reihenschluss nach der betonten sechsten Silbe. Öfters wird der Reihenschluss in der Hs. sogar durch einen Interpunktionsstrich angedeutet, (vgl. die Bemerkung zu I 58). Wie die übrigen Dichter der Zeit trägt auch unser Anonymus kein Bedenken den Reihenschluss, oft auch den Verschluss, ja selbst den Terzinenschluss durch mannigmal recht starke syntactische Enjambements zu verwischen. Solche syntactisch schwache Reihenschlüsse sind z. B. I 2, 5, 6, 7, 19, 41, 74, 86, 88, 122, 135; II 34, 77, 89; IV 121; V 15, 88, 126; VI 17; VII 60; VIII 41, 127; X 14, 129; XIII 29, 73; XV 109.

Für Verschlussenjambements sei auf folgende Stellen verwiesen: I 41, 44, 58, 68, 73, 95, 125; II 50; III 43, 67, 73; IV 94, 117; V 9, 50, 56, 58, 59, 68, 85, 89; VI 25, 46, 112,

VII, 19, 40, 49, 58, 95, 117, 125; VIII 8, 13, 29, 115; IX 17, 130; X 36, 44, 101; XII 30, 58, 59; XIII 32, 43; XIV 63; XV 21, 52; XVI 17, 85 u. s. w.

Nicht viel seltener sind die Terzinenschluss-Enjambements, die sich bereits, allerdings weniger häufig, bei Dante (*) finden, z. B.: I 39*, 120; III 27, 66, 84, 90; V 9*, 135*; VII 3*, 75; VIII 84*; IX 69; XII 30; XIII 3, 6*, 27, 42; XIV 12*, 57; XV 18, 21, 39; XVIII 21, 48, 93; XXVI 90*.

Die durch die angeführten Enjambements im Innern der Zeilen entstehenden stärkeren Sinnespausen hat der Copist wiederholt durch einen Interpunktionsstrich markirt (vgl. meine Bemerkung zu I 58).

4. Beachtenswert ist, dass unser Dichter grundsätzlich den männlichen Reihenschluss durchführt, öfters sogar allein seinetwegen den Text umgestaltet — vgl. I 82 *De tout aultre poete*, it. *O degli altri poeti.* (Der Plural *poetes* würde einen epischen Reihenschluss ergeben haben.) Ebenso XXIII 48 *Quant des pales [elle] est | plus prochaine* st. *Quant elle plus des pales | est p.*, it. *Quand' ella più verso le pale approcia.* XXIII 47 *A la roue virer | ja ung moulin terrain*, it. *Ad volger ruota di mulin terragno.* (Bei wörtlicher Wiedergabe *A virer ja la roue d'un m. t.* würde ein schwacher Reihenschluss entstanden sein) —, oder von der italienischen Wortstellung abweicht; vgl. I 63 *enrouée estoit* it. *parea fioco;* XX 93 *L'appellerent Mantoue* it. *Mantova l'appellar*, XXI 46 *tourne | avec sus le visaige* it. *tornò su col volto;* XXII 17 *Pour de la boulge veoir*, it. *Per veder della bolgia;* XXV 2 *Que par terre et par mer*, it. *Che per mar et per terra.*

5. Epische und lyrische Reihenschlüsse, die sonst während des 15. und noch Anfangs des 16. Jh.'s im 10-Silbner sogar friedlich neben einander begegnen — vgl. ausser den Nachweisen im Grundr. d. rom. Philol. II[1] S. 52 Abs. 108 noch die Gedichte des ROI RENÉ und aus dem «Cry» zu PIERRE GRINGORE's Jeu du Prince des Sotz aus dem Jahre 1512 z. B. folgende vier Zeilen:

> Sottes gayes, | delicates, mignottes
> Sottes doulces | qui rebrassez voz cottes
> Sottes qui estes | aux hommes famillieres
> Sottes nourrices | et Sottes chamberieres,

— werden also von ihm fast durchaus gemieden. Seine Verstechnik ist somit in dieser Beziehung dieselbe wie die Marot's, doch darf nicht vergessen werden, dass schon im 14. Jh. der Abenteuerroman Brun de Montaigne ebenso wie die Balladen Gower's jene beiden Abarten des gewöhnlichen Reihenschlusses aufgegeben haben. Einen sicheren Fall eines epischen Reihenschlusses habe ich allerdings doch beobachtet, *Bien l'oit cil qui la note (Ben l'ascolta chi la nota).* | *Neantmoins joue a joue* XV 99. Wegen einiger weiteren versteckten und scheinbaren Fälle epischen oder lyrischen Reihenschlusses verweise ich insbesondere auf die Bemerkungen zu: II 24; XIV 98, 125; XXV 97; XXXII 19; — XIV 69, XXVII 121, XXX 136.

6. Bekanntlich verwendet Dante (wie die Italiener überhaupt) fast ausschliesslich weibliche Reime. Der Verfasser der Turiner Inferno-Übersetzung steht auch in dieser Beziehung unter dem Einflusse des Originals. So weit wie die Italiener, die ja die männlichen Reime fast grundsätzlich zu meiden suchen, konnte er freilich nicht gehen. Immerhin begünstigt er den weiblichen Reim, ganz im Gegensatz zum Brauch älterer französischer Dichter, ausgesprochener Massen. Der neufranzösische regelrechte Wechsel männlicher und weiblicher Reime ist ihm dagegen noch völlig unbekannt.

7. Von Reimspielereien, in denen die Poesie der Franzosen gerade im 15. und Beginn des 16. Jahrhunderts eine erstaunliche Virtuosität bekundet, ist bei unserem Dichter nur der bis heute verbliebene reiche Reim (meist auch nur bei gewöhnlichen männlichen Reimsilben), seltener der equivoque (insbesondere de derivative: Simplex u. Composita) und leoninische Reim zu beobachten. Immerhin unterscheidet sich seine Reimtechnik in dieser Beziehung scharf von der Dante's und der Italiener überhaupt, welche keinerlei Vorliebe für reiche Reime bekunden, allerdings wegen ihrer vorwiegend weiblichen Reime auch nicht zu bekunden brauchten.

8. Im übrigen reimt unser Dichter nur für das Ohr. Die der Schreibung nach vorliegenden Reimverletzungen sind also für ihn meist gar nicht vorhanden. Reime wie: *guide*, *ayde* (2-silbig), *remede* I 113*, *guide*, *guide*, *ayde* (2-silbig) XII 102

beweisen nur, dass er wie *guide* auch *ide, remide* sprach; ähnlich ist es mit Reimen wie: *monstre, monstre, oultre* IX 56*, *monstre, vostre, oultre* XXII 2; *fleuve, neuve, trouve* XIII 146 (s. XXXI 142*); *Arne, discerne, decharne* XXX 65 (s. XXXII 48*); *estoilles, belles, toilles* I 38 (vgl. *estelles, telles esles* XVI 83, XX 50; *belle, estelle, telle* II 57 u. s. w.) *cognoistre, estre, mestre* V 119, XXIX 38; *giecte, faicte droite* XI 5, *estroite, trompette* XXI 137, XXVI 107 (vgl. *planette, retraicte, quiete* I 17, XXVI 71, XXXI 113; *entrefaictes, drettes, faictes* IX 35); *voix, foiz, faiz* I 66; *poise, braise, taise* X 117; *laisse, paresse, froisse* XXIV 50; *cesse laisse, angoisse* XXXIII, 92; *estraindre, empaindre, joindre* V 128, *joindre, plaindre, poindre* XVIII 101, 125; *poincte, maincte, joincte* XXIV 41; *voix, foiz, foiz* I 66. Die letzteren erweisen lediglich für die Schreibung *oi* den Lautwert *oe* (vgl. *mantonieres, legieres, maschoeres* XII 74; *engiel, voel ciel* XXXII 23) oder *e* (vgl. *lait, ruisselet, devallèt* [= *-oit*] XIV 77) eine Thatsache, die ohnedies für die Zeit unserer Dichtung feststeht, ebenso wie die, dass auch andere ehemalige Diphtonge mit einfachem Vokale reimen, so *ie* =: *e*, z. B. *paire (= père), maniere, fiere* (adj.) XVII 110; *Pierre, erre* I 135; *gref, nef, relief* III 80; *desdaigne, ensaigne, tieigne* III 50; *vieigne, enseigne, preigne* XVII 71; *saine, baleine, tienne* XXXI 2; oder *ui* : *i*, z. B.: *pluye, s'escrie, se congrie* XVI 5; *s'ennuye, desgarnie, desnye* VIII 116; *remide, äyde, eluide* XXII 20; *conduire, luyre, sire* VII 74; *dire, tire, reduyre* XVI 14; *promise, conduyse, luyse* XVI 62; *vite, suyte, destruite* III 53; *produites, mauldictes, suytes* XXIV 86; *rive, suyve, vive* I 23; *poursuivre, livre, consiuvre* VII 86; oder *eu* : *u*, z. B.: *queue, veue, tendue* XXV 56 (vgl. *coue, doue, noue* XXIV 95); *froidure, heure, dure* XXX 92, XXXIII 62 und zahlreiche ähnliche. Durch eine phonetische Schreibung des Kopisten entstand die Bindung *ain* : *in* in: *cr(a)ins, cherubins, meschins* XXVII 117, während sonst nur ein wirklicher Reimbeleg für diese moderne Bindung begegnet: *souldain, perr(a)in, sixain* XXI 104. (Vgl. noch XVIII 61*.)

9. Scheinbare Anonanzen, die der Sprache des Dichters nach aber gute Vollreime gewesen sind, liegen vor in Fällen wie: *dure, creature, rancure* (st. *-une*) XXVII 125, *paternelle,*

eternelle, regarder le XV 83; *saches, arraches, marches* XXXII 98, *rivaige, charge, passage* XIX 128, *fourche, touche, couche* XVII 26; *est ce, presse, paresse* III 32, *face, ad ce, trasse* XV 29 (vgl. *a ce, basse, place* XX 77); *espritz, apris, emprins* XXVI 47*, *entreprise, comprinse, cohardise* II 41. Fälle wie *paistre, estre, mectre* I 104 brauchen nicht weiter angeführt zu werden, da *c* in *mectre* nur analogische, *s* in *paistre, estre* nur etymologische und *ai* in *paistre* nur historische Schreibung ist.

10. In anderen Fällen weist zwar die Schreibung einen reinen Reim auf, die heutige Aussprache würde aber keinen solchen ergeben. Es handelt sich hier um veraltete Spracheigentümlichkeiten des Dichters. Dahin gehören: *pavois, vois (vas), voix* XIII 136; *avoye, voye, poye (paie)* XXVII 131; *moeuve, fleuve, treuve* XVII 116, XXVII 41; *arches, heresiarches, charches* IX 125 (vgl. XXXII 48*); *alheure, seure (sûre), demeure* XIV 98 (vgl. *froidure, heure, dure* XXX 92, XVIII 128, XXII 74, XXXI 35, 110, 140 u. s. w.); *aymer, amer* (adj.) *mer* II 104, *aer, parler aller* XIII 77, *coller, aer, bruller* XVII 104; *visaige, diray je, lignaige* XXXII 53 (vgl. XXX 23*); *sorceille, merveille, vermeille* XXVIII 65 (vgl. XV 20*).

11. Beachtenswerte Reime sind: *ad ce (: -ace)* XV 29, XX 77, *en ce (: ance)* XXVII 116, *après ce (: -esse)* XXII 98, XXIV 104, XXVI 74, *pres ce (: -esse)* XXI 17, *est ce (: -esse)* III 32. Assonanzartig sind: *trompe* (in der Hs. verstellt), *tombe, plombe* XIX 5; *ennuyez, appuyez, pied(z)* XXIX 71. Reimentstellungen liegen vor in *rivaige* (l. *rive : -ive*) XXXI 32 und *absconse (: -oye)* XXX 83 (vgl.: *-onse* XXVII 36).

§ 7.

1. Weder über den Verfasser noch über Ort und Zeit der Entstehung unserer Ubertragung haben wir beglaubigte Nachrichten. Als Verfasser wurde François Bergaigne von Lacroix (l. c. S. 331) vermutet. Von ihm rührt eine bereits Seite 3 Anmerkung erwähnte Übersetzung des Paradiso her, von welcher eine Hs. für den Kanzler Duprat (Kanzler seit 1515, Kardinal 1527, † 1534), eine zweite für die Frau Franz I Claude (verh. 1514, gest. 1524) eine dritte für den Admiral Guillaume Gouffier (1517 Admiral, † 1525) angefertigt worden ist. Lacroix's

Vermutung ist aber von G. PARIS (Romania III 110) freilich nur mit folgender Begründung widersprochen worden: «attendu que le style (nämlich des Turiner Gedichtes) accuse une date notablement antérieure.» Schwerwiegender ist R. RENIER's (l. c. S. 8 Anm. 2) Einwand: «l'ipotesi di P. Lacroix . . . é affatto campata in aria, e avrebbe già contro una grave pregiudiziale, se la versione del B. fosse in versi decassillabi come il De Battines afferma.» In der That ist nun BERGAIGNE's Paradies-Übersetzung in 10-Silbner-Terzinen abgefasst. Ferner ist nach AUVRAY jedem Chant oder Chapitre derselben ein «Quatrain» und ein «Argument» voraufgeschickt, sowie ein «Rondeau» und eine «Declaration» angehängt. Zu alle dem findet sich aber nichts Analoges in der Turiner Hs. Teils für teils gegen BERGAIGNE als Verfasser unserer Inferno-Übetragung fallen die Reime in die Wagschale. Reime nur für das Ohr, wie sie sich nach § 6 in unserem Text massenhaft finden, sind in BERGAIGNE's Paradies, nach den von MOREL mitgeteilten Proben zu urteilen, zwar ziemlich selten (vgl. z. B. P. I 5 *redire*, *duire*, *conduire*, XV 86 *produict*, *conduict*, *feist)*, ebenso reiche Reime; Reime BERGAIGNE's wie P. XI 86: *famille*, *esveille*, *merveille;* XV 110 *vint, ceinct, peinct,* 125 *famille*, *merveille*, *Corneille* zeigen aber eine auffällige Verwandtschaft zu entsprechenden des Turiner Enfer (vgl. oben § 6, 8 und 10). Natürlich wäre es gewagt auf so vereinzelte Übereinstimmungen hin LACROIX's Vermutung zuzustimmen.

2. Andererseits lag es nahe unseren Dichter mit J. G. ALIONE von Asti zu identifizieren. ALIONE ist in der zweiten Hälfte des 15. Jhdts in Asti geboren und hat dann in seiner Vaterstadt als Haupt der französischen Partei, schon in der Zeit als der nachmalige König Ludwig XII dort die Regierung führte, eine hervorragende Rolle gespielt.*) Wir besitzen von ihm

*) Vgl. die letzte Strophe seines Empfangsgedichtes bei dem Einzug des Herzogs von Orleans (später Ludwig XII) in Asti im Jahre 1494: Nous tes subgetz, o prince debonnaire, | Ne sommes pas instruiz de nourreture (*Druck:* nourerure), Que ne saichons a ton droit satisfaire | Ne reverer, dont bien nous doit desplaire, | Comme appartient a loyal geniture; | Mais quoy que soit, vrais François de nature | Nous trouveras aussi bons qu'a Paris | Ayans en coeur la franche fleur de liz.

eine grössere Anzahl kürzere französische Gedichte in sehr verschiedenen Versen und Strophenformen, welche aus den Jahren 1494-1520 stammen. Sie waren zuerst 1522 in Asti in dem fast verschollenen Bande: «Opera Jocunda No. D. Johanis. Georgii ALIONI Astensis Metro macharronico Materno: et Gallico composita» erschienen und sind danach mit gotischen Lettern 1836 in Paris von J.-C. BRUNET, 1864 nochmals von DAELLI in Mailand wieder abgedruckt worden. Unter ihnen befindet sich auch ein «Chapitre (= it. Capitolo) de Liberté» aus 37 Zehnsilbner-Terzinen.*) Was DARMESTETER und HATZ-

*) Ph. Aug. BECKER nimmt in seinem Buche: „Jean Lemaire, der erste humanistische Dichter. Strassburg 1893" S. 326, die Einführung der vers tiercets mit LEMAIRE selbst („ce que nul autre de nostre langue Gallicane ha encores attenté d'ensuivre, au moins que je sache" Oeuvres III 101) als dessen eigenstes Verdienst in Anspruch. LEMAIRE's Gedicht „Temple d' Honneur et de Vertu", welches in Terzinen abgefasst ist, entstand Ende 1603. ALIONE's „Chapitre de Liberté" kann etwas, jedenfalls aber nicht viel jünger sein. Um eine Vorstellung von seinen Terzinen zu geben, mögen hier nach Brunet's Neudruck C. VII. eine Anzahl folgen:

1 Il n'est estat plus digne en lieu terrestre
Que liberté, ne pour vivre en misere
Qu'avoir seigneur de qui faille serf estre.
4 Or que franc suys, ja ne fault qu'autre espere
De par amour n'autrement me loyer,
Se destinee a ce ne m'est austere.
7 Le franc est fol, s'il se laisse ployer
Pour or argent ne pour quelque promesse,
Car liberté vault mieulx qu'autre loyer.
10 Nullui ne peut avoir bien ne liesse
Hors liberté, ainçois vit a doleur;
Car servitude est mere de tristesse.
13 Pour ce jadiz Sophonisbe en sa fleur,
Mort son epoux, plustot se disposa
Boire venin que prendre autre a seigneur.
16 E Mucius bien demonstrer osa
Que liberté de tous doit estre amee,
Quant sa main destre a brusler exposa.
19 O liberté aujourdhuy cler semee
Et chier vendue, on te doit bien servir;
Car en tous lieux souvent es reclamee...

49 Et noz Françoiz de qui descenduz sommes
Ne sont ilz pas au fer francz devenuz,
En extirpant des tirans les grans sommes?
52 A liberté sont autres parvenuz
A qui des mains elle est puis eschappee
Par le deffault des laches survenuz....
70 Sa liberté scet retenir saint Pierre
Et ses suppostz gouverner gras et druz
Que ja ne veult que roy n'aultre le ferre.
73 Qui va fourré, qui porte les piedz nudz,
Qui plus qui moins a la teste pellade,
Et tant leur chault des rez que des tonduz.
76 Plusieurs d'entre eulx portent la cherigade
Et le bissacq auxquelz pour tout potaige
Le truander mieulx que labeur aggrade.
79 Diogenes, ains que payer louaige
D'une maison ne servir Alixandre,
En ung tonneau faisoit son habitaige.

FELDT S. 86-7 ihres Tableau im «Seizième Siecle» über die Sprache ALIONES sagen,*) bestärkte mich noch in meiner Vermutung.

Nachdem ich indessen Sprache und Versbau in ALIONE's Dichtungen einer näheren Prüfung unterzogen habe, muss ich eingestehen, dass mir einerseits keinerlei auffällige Übereinstimmungen mit unserer Inferno-Übertragung aufgestossen sind, andererseits aber so mancherlei Verschiedenheiten, dass der Dichter aus Asti als Verfasser der letzteren Dichtung, auch ganz abgesehen von dem völlig abweichenden litterarischen Charakter seiner Poesie, schwerlich in Betracht kommt. Es sei indessen doch angemerkt, dass ausser einer «Louange a Nostre Dame sur le Salve regina et sur la teneur de: *Toute fleur de noblesse en qui mon coeur ressort*» und der interessanten «Chanson des Suyces sur la bataille de Marignan (13. 8. 1515) et sur la teneur de: *Venez au pont des pierres Brughelins et*

---

82 Aincois se voult ung Picard lassier pendre
Que marier n'a celle estre tenuz
Qui l'eust saulvé, s'il s'y feust volu rendre.

85 Que vault avoir chasteaux ne revenuz
Sans liberté qui tout autre honneur passe
Et de qui tous haultains biens sont venuz!

88 Suyces pour tant ont ilz pas eu l'audace
D'eulx liberer des tributz et puissances
Des empereurs sur quelz se sont fait place? . . .

97 Ung oisellet dedens sa caige exquise
Jamais ne tend, combien qu'il chante et picque,
Qu'a eschapper et vivre en sa franchise.

100 Pour tant, o vous recteurs du bien publicque,
Ne me blasmez la liberté sublime;
Car par elle est regy le poll'articque.

103 Et si vault tant que, s'ung coeur magnanime
La proeuve ung temps, puis pert sa compaignie,
La mort souvent plus que le vivre estime.

106 Ne tant est servitude aspre ennemye
A ses subjetz, qu'aux autres en tous lieux
Ne soit tant plus liberté doulce amye.

109 Et se ies sains et les anges des cieulx,
Comme l'on dit, ne sont en liberté,
Tant moins sont ilz contens et glorieux;
Car qui n'est franc n'est en felicité.

*) BIRCH-HIRSCHFELD's Angaben auf S. 105 seiner „Geschichte der französischen Litteratur seit dem Anfang des 16. Jhdts" B. I sind fast nur eine freie Wiedergabe der Worte des „Seizième Siècle."

Gantois» *) in 20 durch Binnenreime gebrochenen 12-Silbner-

*) Auch diese Chanson sei hier nach Brunet's Neudruck E. I. mitgeteilt:

1 Seigneurs, oyez des Suyces Qui tant font du grobiz!
Ilz ont laissié leurs lices Leurs vaiches et brebiz
Venans peres et filz Sur le franc roy de France,
L'argent du crucifix Les mist en ceste dance.

5 Ce fut, quant pape Jule Les fist ses protecteurs
Les nommant par sa bulle Des princes domateurs
De l'eglise recteurs Et de la saincte ligue,
L'empire et les trompeurs Au roy firent la figue.

9 Leur conductier se clame Cardinal de Syon
Qui fait bruyre se fame Jusqu'au mont de Syon,
Il a fait maint sermon Pour unyr ces bellitres
Tant qu'a trouvé façon D'avoir chappel et mittres

13 Par Monferra passerent, En Ast vindrent après,
Marraboys y trouverent Buvans nostre vin fres,
Eux ensemble a grans tretz En emplirent leurs gaves
Et pour l'avoir plus pres Couchirent en noz caves.

17 En la povre Astesane Quatre mois embuscha
La gent marrabesane, Maint bon homme y torcha,
Aux femmes n'attoucha. Montault scet de leur stille;
Car ung d'eulx embrocha Le curé de la ville.

21 En la povre Astesane A mangié maint poullet
La gent marrabesane Et baillié maint souflet,
Piz est que ung s'il vous plet Caballieros grant maistre,
Par faulte de mulet Vint chevauchier le prebstre.

25 D'Ast se partirent Suyces, Quant eurent rasibus
Embourré leurs pellices De melons et cabus;
Or feront ragibus Sur le roy qui s'avance
Et, feust il Belgibus. Trouver l'yront en France.

29 My passer la montagne, My macer Monteniz,
My brusler la champagne, My squarcer fior de liz,
My pigler San-Denyz, My scacer roy Francisque,
My voler qu'a Paris Tout spreke a la todisque.

33 Vers Piemont et Saluces S'adressent a grans flotz
Garniz de poulz et puces Mieulx que de cavalotz,
Leurs tabours et siflotz Partout ont ouverture,
Pynerol jusqu'a los En senti la poincture.

37 Ilz ont prins le passaige, Mais mal l'ont retenu;
Car maulgré leur visaige, Françoiz l'ont obtenu.
Le roy de ça venu Leur fist telle vesarde,
Que bien eussent vollu Tourner a sauvegarde.

Doppel-Reimpaaren auch ein Gedicht ALIONE's aus lauter wirk-

41 A Villefranche vindrent Marraboys joindre au pas,
François là les surprindrent A l'heure du repas,
Eschapper n'en sceut pas Seigneur Prospre leur maistre.
Lui et ses sattrapas Payeront la menestre.

45 Suyces lors s'esmayrent, Si se sont deslogiez,
Saigement se retirent Tous ensemble arrengiez,
Comme chiens enragiez Sur chivas se vengierent,
François les ont chargiez, A Milan se cachierent.

49 Soubz umbre de concorde Messaiges ont trammiz
Au roy qu'il se recorde, Qu'ilz feurent bon amiz.
Encor le seront ilz, Se pour argent ne reste,
Si que tout fut remiz Et la pecune preste.

53 O franc roy, ne te fye De ces Suyces faulx gars!
Car leur foy, je t'affye, Ne vault pas deux lyars.
En jouant de leurs ars Ung tour la practicquerent
Ou Milanois fringars Leur couraige monstrerent.

57 Trente mil Yoverlicques Oultre ceux de Milan
Vindrent traynnant leurs picques Tout droit a Marignan,
Cuidans secretement Trouver Gaulx en surprinse;
Mais on a bien souvent Ōy corner sans prinse.

61 Sur le franc roy sallirent Cornans comme vachiers,
François les recoeillirent A guise de bouchiers
Landsknects aventuriers, Si bien les enlarderent,
Que le moins d'eulx entiers A Milan retournerent.

65 Vingt mil et davantaige De ces Suyces mastins
Sont remaiz en hostaige Au tour de ces haultins,
Plus ne buvront noz vins, Gaulx ont percié leurs trippes.
Au deable les quattrins Qu'ilz eurent en leurs gippes!

69 Pour leur doeil plus accroistre Deux mil d'eulx en fuyant
Furent ars en ung cloistre Cuidans estre a garant,
Pou feust le demourant, Se le roy a sa gloire
Eust esté consentant De sūyr la victoire.

73 Leur cardinal s'en tricque Qui remaint la sondan,
Plus n'y vault sa praticque De preschier a Milan
Laissant Maximian Deffendre la fortresse;
Mais ne la tint pas l'an, Car trop eut grande oppresse.

77 Comme saige abandonne Chasteau peuple et cité,
Du roy qui lui pardonne Sera bien appoincté
Et par trop mieulx traicté Qu'en celle brouderye,
Oultre monts est troté Vers France et tyre vye.

lichen 12-Silbnern vorhanden ist, nämlich die ansprechende «Chanson d'une bergiere sur la teneur de la Tyrelitantanie.»*)

3. Bleibt uns somit der Name des Verfassers unserer Dichtung noch in dichte Nebel gehüllt, so deutet doch der Umstand, dass die Übersetzung trotz ihrer um die Zeit der Erfindung der Buchdruckerkunst fallenden Abfassung dennoch ungedruckt blieb, wie der weitere Umstand, dass sie uns in einer luxuriös ausgestatteten Hs. überkommen ist, darauf hin, dass sie dem Auftrage einer vornehmen Persönlichkeit ihre Entstehung verdankt. Da nun die turiner Hs. aus der alten herzoglichen Bibliothek stammt, so dürfte unsere Übersetzung für ein Glied

---

*) Die Chanson besteht aus 22 einreimigen 12-Silbnern mit prinzipiell weiblichem Reihenschlusse. In BRUNETS Neudruck E. VI. sind sie alle in je zwei 6-Silbner zerlegt. BIRCH-HIRSCHFELD (l. c.) sagt — und das ist sein einziger Ausspruch über Alione, der nicht auf „Le seizième siècle" zurückgeht —: „Das Lied der Hirtin ist eine anmutige Pastourelle vollständig im Geiste der alten volkstümlichen Dichtung." Ich setze den Text her, damit der Leser selbst urteile, ob der Geist der alten volkstümlichen (?) Dichtung in dem Liede Alione's nicht doch eine deutlich fühlbare Veränderung erfahren hat:

L'autre jour chevaulchoie de Paris a Lyon,
Je rencontray bergiere qui gardoit ses mouton.
3 „Bon jour bon jour la belle!" „Bon jour le compaignon!"
Ung baisier lui demande; Là me dit: „Pourquoy non?
Descendez sur l'herbette, s'orrez doulce chanson
6 Des oysselletz sauvaiges autour de ces buisson."
Je m'assiz emprès elle ma teste en son giron,
D'amours fut ma querelle non de religion.
9 Puis lui diz: „Ca la belle, montez sur mon grison!
Si vous menray esbatre jus qu'a la garnison,
La vous feray grant chiere, si vous donray beau don.
12 Habiz aurez de soye, escuz ne vous fauldront."
Respondi la bregiere: „Laissiez vostre sermon!
Mieulx ayme estre vestue d'un simple cottillon
15 Et porter a la pluye beau mantellet de joncq,
Qu'a la gendarmerye me mettre a l'abandon;
Mes parens et mon pere mary bien me donront
18 Qui soit bille pareille: bergiere a bergeron.
Gardant noz brebisettes beaux capelletz ferons
De ces plaisans flourettes chascune a son mignon,
21 Et s'aurons pou monnoye, au moins nous chanterons."
—Atant prins congié d'elle disant: „Or adieu dont!"

des piemontesischen Fürstenhauses angefertigt worden sein. Diese Annahme würde auch begreiflich machen, wie sie trotz ihrer Vortrefflichkeit in Frankreich völlig unbeachtet bleiben konnte.

4. Mit dieser Vermutung ist aber natürlich noch nicht das mindeste hinsichtlich der Nationalität des Dichters entschieden. G. PARIS hatte in der Romania III, 110 bemerkt: «qu'elle doit d'après la langue, avoir été composée par un Italien.» Seiner Ansicht ist bisher noch von keiner Seite widersprochen worden, Niemand hat ihr freilich auch ausdrücklich zugestimmt, ja betreffs RENIER's vermutet Rom. XVIII 527 «qu'il ne paraisse pas en reconnaître, ce qui nous paraît indubitable, l'auteur comme Italien.»*) Detaillirtere Auseinandersetzungen über die Sprache und speziell über die Italianismen unserer Dichtung fehlen noch völlig. PARIS begnügte sich ebenda mit der Behauptung: «étant Italien, il traitait le français avec trop de liberté!» Ich vermag diese Schlussfolgerung nicht ohne weiteres anzuerkennen und will nur an die Freiheiten erinnern, welche sich in der Behandlung der französischen Sprache der jüngste Faustübersetzer, der Nationalfranzose F. SABATIER gestattet hat. Wenn wir von den Italianismen in der Sprache unseres Dichters absehen, die durch zu engen Anschluss an das Original eine natürliche Erklärung finden (s. § 5. 2) und auch absehen von den ungewöhnlichen Ausdrucksweisen, die der Dichter sich unter dem Zwange des Versmasses und namentlich auch des Reimes gestattete (s. § 5. 3), so werden kaum Sprachfreiheiten übrig bleiben, die mit Notwendigkeit auf italienische Nationalität des Dichters schliessen lassen müssten. Besonders lehrreich zur Entscheidung der Frage ist eine nähere Prüfung der zahlreichen erweiternden Zusätze des Übersetzers, wie auch der zahlreichen Stellen, in denen er sein Original in freierer Weise wiedergab. Ich habe eine Stellen-Sammlung beider Arten oben (§ 5. 4,5) mitgeteilt. Man wird beim Lesen dieser Wendungen so gut wie

*) Nachträglich teilte mir MOREL folgende Stelle aus einer von G. PARIS an ihn unter den 7. August 1893 gerichteten Zuschrift mit: „Je dois vous avouer qu'il m'est venu de nouveau des doutes sur l'italianité du traducteur; . . . . . il faut une étude très minutieuse pour se prononcer". — Rom. XXII 624, wo sich eine kurze Anzeige der ersten Bogen von MOREL's Ausgabe findet, ist die ganze Frage mit Stillschweigen übergangen.

keine unfranzösischen, auf einen Ausländer als Verfasser hinweisenden Wendungen bemerken.*) Ich bin darum auch zu einer der Parisschen nahezu entgegengesetzten Anschauung gelangt, dass nämlich das Französische des Verfassers Muttersprache war. Darauf deuten doch auch Wiedergaben wie: *de couleur moult obscure (di color obscuro)* III 10 gegen *ce couleur (quel color)* IX 1. Würde sich ein Übersetzer italienischer Herkunft ferner gescheut haben, das Reimwort *fidele* II 98 als *fidel* oder *feel* beizubehalten, wie unser Verfasser, der *feal* in den Anfang der folgenden Zeile versetzte und des Reimes halber sich zu dem völlig frei erfundenen Zusatz *ce pouvre jouvencel* verstand? Würde er *bufera* V 31 durch *poussière, l'aer perso* V 89 durch *l'aer perdu, empireo* II 21 durch *emperial, schegia* XXIV 28 durch *siege* wiedergegeben haben? Man beachte auch die mehrmaliche Ersetzung des Italianismus *scorte* durch *guide* (s. Bem. zu XIII 130), und Wiedergaben wie *disenier* (von *dizain) = decurio* XXII 74, *avec mauvaise troigne = con mal piglio* XXII 75, welche ein ausgeprägtes französisches Sprachgefühl bekunden. Nur die bei der Lösung seiner Aufgabe sich ergebenden Schwierigkeiten haben ihn also wohl gezwungen, sich eine Anzahl Sprach-Willkürlichkeiten zu erlauben; auch sie sind aber nur zum Teil als Italianismen anzusehen. — Dass unser Übersetzer indessen fast ebenso wie der französischen auch der italienischen Sprache mächtig war und insbesondere sich in bewundernswerter Weise in Dantes Diction eingelebt hat, ergiebt schon die ganz geringe Zahl direkter Misverständnisse, die ihm selbst untergelaufen sind, wobei diejenigen, welche durch seinen mangelhaften Dante-Text veranlasst sind, natürlich ausser Ansatz bleiben müssen.

5. Auch die Abfassungszeit unseres Textes ist durch keinerlei positive Angabe sicher gestellt und die darüber ausgesprochenen Ansichten gehen in bedenklicher Weise auseinander. Die Annahme Witte's und Casati's, dass die Übersetzung im 14. Jahrhundert entstanden sei, wird jetzt allerdings wohl von Niemand mehr aufrecht erhalten werden. Aber auch

*) Mir ist nur *giste* in der Bedeutung von it. *gita* = Ausflug XXII 79 aufgefallen.

der noch Romania XXII 624 ausgesprochenen Ansicht, sie sei aus dem Anfang des 15. Jahrhunderts, vermag ich in Anbetracht ihres Sprachzustandes nicht zuzustimmen. Ich glaube vielmehr, dass sie nicht viel vor dem Jahre 1500 entstanden sein wird. Für verhältnismässig frühe Abfassung spricht eigentlich nur die ziemlich grosse Zahl jetzt veralteter Worte. So weit ihre Verwendung sich aber nicht durch entsprechende des italienischen Originals von selbst erklärt, mag sie entweder der poetischen Absicht des Übersetzers, oder auch der unwillkürlichen Beeinflussung, der von der litterarischen Sprache möglicher Weise ziemlich abstehenden heimischen Mundart des provinzialen Dichters zu verdanken sein. Zu beachten ist, übrigens, dass neben die Archaismen des Wortschatzes sich auch manche ausgeprägte Neologismen stellen, für welche sich Belege aus dem Anfange des 15. Jahrhunderts schwerlich beibringen lassen werden. Bei dem derzeitigen Stand der französischen Lexikographie ist es jedoch überhaupt misslich lediglich nach Archaismen oder Neologismen des Wortschatzes eines Schriftwerkes seine Abfassungszeit bestimmen zu wollen.

In der Lautgestaltung zeigt unser Text, wie auch Reime und Silbenzählung bestätigen, kaum einen Zug, der als altertümlich gegenüber der Sprache des beginnenden 16. Jahrhunderts bezeichnet werden könnte. Der Schwund der vorvokalischen vortonigen Vokale ist bereits abgeschlossen (vgl. XVIII 64*, XXVIII 20*), ein einziger Beleg für *ëage* erinnert noch an die ältere Sprache (vgl. XXXIII 88*); die Endung *-ïon* ist sogar entgegen modernerem Sprachgebrauche hier und da einsilbig (vgl. XXX 37*). Nachvokalisches nachtoniges *e* ist in der Endung *-oient* nahezu stets (vgl. XXXI 43*) und hier und da auch sonst verstummt (vgl. XXIX 69*). Vortoniges *e* ausser Hiat hat sich zwar noch öfter erhalten (vgl. XXV 29*). Altfranz. *é* vor lautender Konsonanz ist bereits zu *è* geworden (s. oben § 6. 10); der Diphtong *ié* reimt mit *é* (§ 6. 8), die Zerlegung zu *ïé* vor muta c. liquida lässt sich freilich noch nicht beobachten (vgl. *murtriers* XI 37, *fondrierre* VII 124, *hyer*, *hier* XV 52, XX 127, XXI 112); nasales *i* reimt aber wenigstens ein Mal *(perrin)* schon mit nasalem *ai* (§ 6. 8).

In der Flexion ist das altfranzösische 2-Casussystem der Nomina völlig erloschen, nur wenige verworrene Spuren weisen noch darauf hin (vgl. VI 80*). Die sekundäre Femininbildung bei den Adjektiven ist bereits nahezu durchgedrungen. Die in unserem Text begegnenden archaischen Femina lassen sich auch anderwärts teilweise bis in das 17. Jahrhundert konstatiern (vgl. XXIX 50*).

Unter den Pronomial-Formen lassen sich allerdings noch zahlreiche Archaismen beobachten. *Je* in absoluter Geltung findet sich noch oft neben *moy*, dagegen fand ich kein entsprechendes *tu* oder *il* für *toy luy; soy* steht noch meist in altfranz. Weise für heutiges *se; mon, ton, son* haben vor vokalischem Anlaut bereits durchweg *ma, ta, sa* ersetzt, die Feminina der betonten Possessivpronomina lauten ausschliesslich *mienne, tienne, sienne* und stehen ebenso wie ihre Masculina mit voraufgehendem Artikel oder nach dem Subst. gern in adjektivischer Geltung (*le myen amy* II 61, *le nom tien* XXVII 57, *la teste sienne* XIV 106, *la leur vie* III 47), *leur* erhält bereits pluralisches *s*. Beim Demonstrativ begegnet noch oft *cil*, jedoch keineswegs nur als Nominativ, sondern auch als Obliquus (z. B. XVII 44, XXVII 118); neben *celluy, celle, ceulx* werden auch *icelluy, icelle, iceulx* gebraucht, ebenso auch *cestuy; itel* stellt sich neben *tel*. Relativisches *qui* als obl. nach Praep. wird noch häufig entsprechend altfranzösischem *cui* verwendet, daneben aber auch *lequel*. Neben *autre, nul* sind *aultruy, nully* gebräuchlich, *on* wechselt mit *l'on* und *l'en*.

In der Verbalflexion hat sich das analogische *e* in der 1 s. praes. i. der A-Konjugation bereits völlig festgesetzt, nur *pry* ist neben *prie* noch zu belegen (vgl. V 50*). Die stammbetonten Formen sind dagegen in manchen Fällen noch nicht an die endungsbetonten angeglichen (vgl. XXXI 142*). Im Indik. Inperfekti lauten die Endungen: *-ois* (seltener *-oye), -oys, -oit, -ions* (1-silb.), *iez* (1-silb.), *-oient* (1-silb.) Im Futur sind mir nur je ein Mal *donroit, laisras* aufgestossen (vgl. XXV 29*), dagegen auch schon ein Mal *pririons* (V 92). Die *s*-losen Formen in der 1 s. praes. i. der übrigen Konjugationen sind verhältnismässig selten. Im übrigen haben sich noch zahlreiche

jetzt völlig ausser Gebrauch gekommene Formen erhalten, oft neben den modernen. So begegnen *courre* neben *courir*, *suyvir* neben *suyvre*, *acquerre* neben *enquerir requerir*, *reçoipvre* neben *decepvoir apercepvoir*; *roupt* neben *rompu*, *tins* neben *tenu; voult* neben *voulut; voize* neben *aille* u. s. w.*) All das zusammengenommen deutet nicht gerade auf den Anfang des 15. Jh. Noch weniger spricht dafür die Verwendung der Terzine, des Alexandriners, die grundsätzliche Vermeidung des epischen wie lyrischen Reihenschlusses und der häufige Hiat nach conditionalem *si*.

§ 8.

Der nachstehende philologische Kommentar beabsichtigt thunlichst festzustellen 1) den Text der turiner Inferno-Übersetzung selbst, 2) sein Verhätnis zu dem in der Turiner Hs. gleichzeitig überlieferten italienischen Texte. Von dem französischen Gedichte lagen mir zu dem Zwecke ausser den älteren, vielfach ungenauen Textproben sowie ausser Morel's Ausgabe zwei unabhängig von einander genommene Abschriften vor, 1) die des verstorbenen Dr. Feist, welche von ihm in den 80er Jahren angefertigt ist, 2) die Morel's, nach welcher sein gedruckter Text hergestellt ist. Beide Abschriften haben die möglichst genaue Wiedergabe des Originals angestrebt und stehen in Folge dessen auch nur höchst selten mit einander in Widerspruch. In seiner Ausgabe hat Morel an dem überlieferten Text eine Anzahl Änderungen vorgenommen. Er beabsichtigte die handschriftlichen Lesarten in der Preface zusammenzustellen, hat diese Zusammenstellung aber nun mir zugleich mit der Besserung der Text- und Druck-Versehen überlassen.

Ein der Morel'schen Textstelle nachgesetztes: *Hs.* bezeichnet die darauf folgende handschriftliche Lesart als fehlerhaft, ein *l.* dagegen als in den Text gehörig, ein *b.* schlägt eine Korrektur des im Druck und in der Hs. fehlerhaft überlieferten Textes vor. Ich habe mich bemüht durch Heran-

*) Wegen der hier ohne Belege angeführten Formen und weiterer verweise ich auf das Glossar.

ziehung von Parallelstellen und analogen Fällen meine subjektiven Entscheidungen möglichst zu sichern. Ein Sternchen hinter einem Citat verweist auf eine andere zu der betreffenden Stelle gegebene Anmerkung. Eine wesentliche Ergänzung zu meinen Anmerkungen bietet das Glossar am Schlusse.

Von dem italienischen Texte lag mir, wie bereits bemerkt, nur eine Kollation MOREL's mit der Stereotyp-Ausgabe von CAMERINI vor. Die dort notirten Varianten sind in den Bemerkungen durch vorgesetztes *it.* bezeichnet, nach der Turiner Lesart ist in Klammern mit voraufgeschicktem *st.* die Lesart CAMERINIS selbst hinzugefügt. Es sind alle Varianten notirt, welche das Verhältnis der französischen Übersetzung zu dem italienischen Texte der Turiner Hs. klarzustellen geeignet sind, also sowohl die, in denen der letztere offenbar der Übersetzung zu Grunde lag, wie die, in denen die Übersetzung umgekehrt auf einer dem CAMERINI'schen Text entsprechenden Lesart beruht.

Kommentar.

I.

1-6 Der ital. Text fehlt in der Hs.

2 *Me retrouvay,* it. *Mi retrovai.* Entgegen dem heutigen fran zösischen Brauch fehlt das Personalpronomen in unserem Texte oft. Dieselbe Erscheinung zeigt Dante. Vgl. I 12, 64, 67, 71, 73; II 50; IV 7 u. s. w. Da indessen in der älteren französischen Sprache die Verwendung des Pronomens überhaupt noch keine obligatorische ist, so darf man in obigen Stellen italienischen Einfluss um so weniger für ausgemacht halten, als das Pronomen in unserem Texte oft auch dann fehlt, wenn Dante gar keinen Anlass dazu bot (so z. B. I, 3 *m'estoye esgaré* it. *la via era smarrita,* 69 *hor scavoir te le faiz* Zusatz des Übersetzers, 112 *quant bien pense* [frei]), oder wenn er seinerseits das Pronomen hat (so z. B. I 36 *fu reviré* it. *io fui volto,* I 132 *A ce que fuyr puisse* it. *Acciò ch'io fugga,* II 12, 25: *l'has ainsi vanté* it. *gli dai tu vanto,* III 16 *Venuz sommes dont t'ay faict mencïon* it. *Noi siam venuti ov'io t'ho decto).* Übrigens findet sich das Pronomen auch oft, wo es bei Dante fehlt, so z. B.: I 28 *j'eu* it. *hebbi,* II 35 *Je crains* it. *Temo,* 36 *Tu es saige* it. *Se' savio,* 39, 71 *Je vien . . . je desire* it. *Vengo . . . disio,* 82, 86, 104.

6 *Que m' y pensant,* Hs.: *Quem y p.,* b.: *Qu'en y pensant* (wie XXIV 83), it. *Che nel pensier.* Vgl. VIII 5 *qu'en y advisant,* IX 64 *en ce disant,* XXXIII 17* *En me fiant.*

7 *mort* Der heute obligatorische Artikel fehlt gleichfalls wie bei Dante öfter, so z. B. I 91 *tenir aultre voyage* it. *tenere altro viaggio.* Hier und da bot die italienische Vorlage gar keinen Anlass zur Auslassung, z. B. IV 15 *Faire premiere entrée.* Auch hier kann eine aus der älteren französischen Sprache überkommene Freiheit vorliegen. Der

Artikel fehlt übrigens entsprechend dem allgemein-franz. Gebrauch, wo Dante ihn hat (z. B.: II 18 *et qui et quel* it. *e il chi e il quale)* und findet sich öfter, wo er im italienischen Texte fehlt, so z. B. I 29 *La voye* it. *via*, 82, II 14 *au siecle* it. *a secolo*, III 56 *la morte* it. *morte*, IV 87 *le sire* it. *sire*.

7 *est*, it. *era* (st. *è*).

11 *sommeil*, it. *sonno*. Bei LITTRÉ erst seit AMYOT belegt, begegnet indessen schon im Afr. z. B.: *Si grant sommeil avoie, oncques si grant n'eut hom* Galien 221, 41.

12 *de la verité la voye*, it. *la verace via*. Die gezwungene Wortstellung ist gewählt um nicht gegen die erforderliche Silbenzahl zu verstossen und einen korrekten Reihenschluss zu gewinnen.

13 *du*, l.: *d'un*.

14 *terminoit*, it. *terminava*. *Terminer* begegnet auch sonst im älteren franz. intrans. z. B.: *la chose termina en paix* COMMINES bei LITTRÉ.

15 *de paour avoit mon cueur compoingt*, it. *m'havea di paura il cor compuncto*. Vgl. XXII 124 und *L'ame est par paour compoint De l'amour de Dieu* EUST. DESCHAMPS bei GOD. Man beachte die Verwendung des Possessiv-pron. gegenüber dem Personal-pron. bei Dante: Vgl. I 62; II 131; III 135; IV 1, 43 u. s. w.

17 *raiz*, it. *raggi* Sonnenstrahlen, seit dem 17. Jh. in dieser Bedeutung veraltet; vgl. II 128. — *planette*, it. *pianeta* beide m., im heutigen franz. w.; vgl. aber *Saturnus li plus haus planetes* Comput bei LITTRÉ.

19 *mon*, vom Korrektor übergeschrieben.

20 *sort*, Hs. *fort*. Verwechselung von *f* und *s* (Hs.: *ſ*) begegnet in unserer Hs. öfter (vgl. I 101*, XXX 78*, XXXI 129*), insbesondere schwer lassen sich *ff* und *sf* unterscheiden (vgl. z. B.: I 22*; II 63*, 110; III 42, 108*; IV 35, 40, 41, 108 u. s. w.) — *fort* als *forest* (vgl. I 2, 5; XIII 97) zu deuten ist, wie schon MOREL bemerkt hat, unzulässig.

21 *quiete*, Hs. *quicte*, it. *queta*. Vgl. *quette (: poete)* XXVII 1*, *quiecte* IV 82. Von LITTRÉ ausser in BRUNETTO LATTINI'S

Tresor erst bei MONTAIGNE belegt. Vgl. daneben altes *quoy* adv. III 97; *coy* VI 31; *cuoy* XXI 77, 89, *coyes* adj. XXVII 74.

22 *nauffraige*, Hs. *nausfraige;* vgl. I 20*. — 24 *hort*, l. *hors*.

26 *arriere*, it. *aretro* (st. *indietro*).

28 *Puis quant j'eu reposé ung bien peu*, it. *Poi posato hebbi un poco* (st. *Poi ch'ebbi riposato*).

34 Bl. 3 der Hs. beginnt erst mit 37.

37 Tilge Bemerkung über ital. Aussprache von *oi* = *ai*, denn *oi* lautete im 15. u. 16. Jh. im frz. *oè* oder *è*. Vgl. XXVIII 106*.

38 *Que le soleil montoit lassus*, it. *Chel* (st. *E il*) *sol montava su* (st. *in su*).

41 *par raison* (Zusatz des Übersetzers) = vernünftigerweise. MOREL's Deutung *par ruse* scheint mir bedenklich.

42 *de* (l. *en*) *mes toilles*.

47 *fam*, l. *fain*, it. *fame;* vgl. XXXIII 23, *faim* II 85, *raimz* III 111, *funs* VIII 12*, *maniere* IX 117*, *lyain* XXXII 49*, *convient* XXIII 117*, *revient* XXIV 1*. In der Hs. fehlen die *i*-Striche oft, wie auch das Facsimile von 3 r⁰ zeigt, z. B. *matin* 37. Hier und da hat allerdings schon der Schreiber einen falschen *-i*-Strich gesetzt; vgl. XXVII 107*.

50 Ist in Gedankenstriche zu setzen.

51 *Qui* (gehört zu *louve* 49), it. *Che* (st. *E*).

58 Nach *tel* bietet die Hs. (s. das Facsimile) einen Strich, offenbar ein Interpunktionszeichen zur Hervorhebung der Sinnespause im Versinnern, in Folge des Versenjambements. Ähnlich nach II 141 *dis*; III 27 *mains*, 36 *Vesquirent*, 43 *ilz*, 44 *Plaindre*, 67 *larmes*, 74 *hative*, 76 *moy*, 103 *sainctz*, 104 *nature*, 113 *autre*; IV 16 *mort*, 23 *mict*, 35 *Heurent*, 41 *perduz*, 134 *et;* V 9 *cognoist*, 15 *oyr*, 27 *plainctz*, 53 *dit*, 86 *estoit*, 102 *ousta*, 112 *commencay* u. s. w. Statt des Striches findet sich ein Punkt V 126 nach *feray*. Besonders oft wird die syntaktische Pause im Reihenschluss durch solchen Interpunktionsstrich hervorgehoben z. B:. I 69, 121, 130; II 23, 50, 58, 78, 140; III 5, 6, 8, 29, 36, 44, 68, 74, 85, 103, 104, 105; IV 15, 20, 34, 48, 71, 134 u. s. w. Öfters steht dafür ein Punkt, so V 14. Am Schluss ein-

zelner Chants finden sich ebenfalls Interpunktionen (Punkt III, IV, V, XVI, XVII, XIX, XX, XXI, XXIII, XXIV, XXX, Doppelpunkt XIV, XVIII, XXV, ein :· XXVI).

59 *un*, l. *ung*, wie auch sonst die Hs. meist schrieb, z. B. I 21, 55, 64; II 37 u. s. w. Ebenso findet sich *ng* statt heutigem *n* entsprechend dem Brauche der Zeit in: *besoing* II 81*, und *gn* in: *pugnir* III 6, *magnifester* XI 20. Vgl. auch III 58*. Daneben hat die Hs, auch öfter einfaches *n*, z. B. *un* I 13*; II 139*; XIX 22* u. s. w.

61 *tropt*, b. *trop* I 55, 63. Ein weiterer Fall eines derartigen *t* fehlt, also Schreibfehler.

62 *devant mes yeulx*, it. *Dinanzi agli occhi mi* aber mit übergeschriebenem *mei;* vgl. 15*.

64 *Quant en ce grant desert l'apparceu*, it. *Quando vidi costui nel gran diserto.* Der frz. Text lautete erst *Q. celuy g.* etc., doch ist *luy* durchstrichen und unterpunktirt, *en* vom Korrektor übergeschrieben. Wahrscheinlich sollte *celuy* anfänglich *costui* wiedergeben.

68 setze Komma nach *Lombars.*

77 *saulz du*, l. *saulx tu;* vgl. *chaulx* XIV 31*, *vieulx* I 93, *yeulx* IV 123*, *secoux* XVIII 19; *extime* XIII 48, *d' extre* XXIII 83*, sowie II 142*, VIII 8*; dagegen *peuz* (2. s.) I 121, *destre* XXIII 129* u. s. w. — *au*, it. *al* (st. *il*).

86 *celui*, l. *celuy.* Die Hs. schreibt gern *y* statt *i;* vgl. II 122*, XII 16*, XXVIII 132*, XXXIII 82* u. s. w.

101 *sera*, l. *fera;* vgl. I 20*.

102 *mourir de*, it. *morir di* (st. *con*).

104 *et vertus*, it. *con* (st. *e*) *virtute.*

105 *entre feultre et feultre*, ursprünglich stand: *entre deux feultres*, it. *tra feltro e feltro.*

106 *veuille*, l. *vueille*, wie XIII 87. Die Schreibung *ue* für *eu* hat die Hs. öfter, z. B.: *vueil* IV 14, XVI 50, *dueil* II 106, III 33, XXXIII 58*, *orgueil* VI 74. Daneben findet sich *eu*, z. B.: *veuil* IV 33, *neuds* XIII 88, *seur* XII 20*, oder *oe* in: *oeil* IV 4, XI 20 u. s. w., *soeil* XVII 48; oder *ueu*, z. B.: *cueur* XVI 132*, *dueulx*, *sueulx* XXXIII 40, 42; oder *oeu*, z. B.: *m'accoeure* XIII 84; *coeuvre*, *oeuvre* XIX 80, 82;

oder *ieu*, z. B. *vieulx* I 93, *yeulx* IV 123*, oder endlich *ui*, z. B.: *recuillit* IV 140*.

107 *Por* l. *Par*, it. *Per*. Vgl. II 34*; XXX 2*; XXXI 77*.

107 *Eürïal* viersilbig; vgl. *Eüripil* XX 112, *Theseüs* IX 54, XII 17, *Moïse* IV 57. Man könnte auch *Eurïalus* bessern (vgl. *Brutus* IV 127; *Cerberus* IX 98, *Nexus* XII 98 (neben *Nexe* 67), *Bachus* XX 59, *Cadmus* XXV 97*); denn in *Orpheus* IV 140, *Euclides* IV 141, *Amphïarao* XX 33, *Deidamie* (mit elidirtem *e*) XXVI 62 sind *eu, ao, ei* einsilbig behandelt.

115 *a l' ayde*, Zusatz des Übersetzers. Der Reim verlangt *aïde* (vgl. XXII 22) oder *a l'yde* zu bessern. [Vgl. XII 98*, *Aide moy* I 89, *ayde* (sb. 2-silb.) XV 60, XXXII 10, *ayde* (3. s. 2-silb.) II 69]. Letzteres würde sich zu *tritre* (st. *traïtre*) stellen, welches die dram. Ystoire de S. Genis (s. A. u. A. XCIII S. 122) voraussetzt uud das Myst. de S. Loïs (Ausg. v. F. Michel S. 126[2]) durch Reim und Schreibung bezeugt: *Qui ne vourra estre pour tritre* (*: besitre* = Unglück) *Tenu . . . Sy prengne espee;* vgl. XVIII 64*.

116 *Des povres vielz*, it. *Di quegli* (st. *Vedray gli*) *antichi*.

116 *espritz*, Hs. *esperitz*. Das Wort ist in unserem Text stets 2-silbig und wird auch oft so geschrieben, so II 8, 85; IV 32, 63, 119; V 32, 42; XVII 78; XIX 64; XX 6, 58; XXV 14. Dagegen ist *esperitz* geschrieben: IV 66; VI 1; VIII 38, 106; IX 27; X 116; XI 19; XII 96*; XIII 36, 87, 107; XXV 35; XXVI 47; XXIX 19. Vgl. XXV 29* und die umgekehrte Schreibung *perit* für *prit* XXXI 131*.

117 *pour tout remede* Zusatz des Übersetzers. Der Reim verlangt *remide*, wie auch Reim und Schrift XXII 20 bieten (gegen XI 65 : *-ede*); (vgl. Yst. de S. Genis Anm. 320 und Myst. du Viel Test. Gloss.

120 gehört bei Dante zu 119, der Übersetzer hat es zu 121 bezogen. Dadurch ist ein neues Terzinenschlussenjambement (s. § 6,3) entstanden.

122 *de ce plus que la mienne*, it. *di* (st. *a*) *ciò più di me* (st. *di me p.*)

134 *Et*, l. *Si*, it. *Si*.

II.

7-36 Der italienische Text, welcher auf der Rückseite des

zwischen Bl. 6 u. 7 verlorenen Blattes stand, fehlt wie der franz. Text von Z. 1-6, der mit einer Zeichnung die Vorderseite desselben Blattes einnahm.

8 *le mistaire*, l. *ce m.*, it. *ciò ch'io vidi.*

16 *Dont*, it. *Però*, also = *Donc*, nicht = *envers lequel.* Vgl. *Dont* = *Perchè* III 12, 66*.

22 *establis*, l. *establiz.*

24 *Le siege apostolicq*, it. *U' siede il successor del maggior Piero.* Man sollte *apostolicque* erwarten, was aber einen epischen Reihenschluss ergeben hätte. — l. *introduire.*

28 Wegen der Höllenfahrt des Apostel Paulus sei auf P. MEYER's Ausgabe des anglonormannischen Gedichtes: «La descente de saint Paul en enfer» in der Romania XXIV (1895) S. 357-76 verwiesen.

30 *notre*, Hs. wie meist: *nre* (so auch IV 67*; V 93, 124, 132; VI 115; VII 21; XIV 122; XVI 29, 31; XX 22; XXI 37; XXVI 124, 126, 128), l. *nostre*, so schreibt auch die Hs.: X 104; XVI 68; XVII 29; XXVIII 5. Ebenso Hs. *vre* II 92; X 94; XII 21; XVI 53; XXI 73, *vostre* VII 85; X 105; XI 103; XIX 112; XXII 4. Vgl. *ceste forest* I 5, *espaulles* I 16, *vescu* I 71, *empeschoit* I 35, *esgaré* I 3, *meslees* III 37, *tousjours* II 60*, *troisiesme* IV 90*, *tirasmes* IV 115, *ouster* VII 6*. Auch unetymoligische *s* begegnen z. B. *transquille* IV 150, *occist* (prs. i. 3 s.) I 96, *traistre* XXXII 110, *s'agiste* XI 114, *est* XXII 59*, *esfait* XXV 102, *maisgre* XXIV 143, *gueste* (prs. 1. s. c.) VI 6, *mosle (sb)* IV 92, *esles* XIII 13, *joesne* XVIII 92, *estandre* = *et tendre* XXXI 126*. Gefallen ist kompliziertes *s* in der Schrift seltener, z. B.: *brulla* I 75, *fit* XXX 30*, *mict* IV 23, *victes* V 75*, *vitement* XXIX 30, *tretout* XXXII 8, *soupirs* IV 26, *passames* IV 109, *bougiames* IX 104*. Dass komplizirtes *s* schon *afr.* verstummt war, ist bekannt. Für unseren Text beweisen es zahlreiche Reime, z. B. IX 6, 56; XXII 2. Vgl. auch Einleitung § 6. 9.

34 *Pourquoy*, l. *Parquoy*, it. *Perchè;* Vgl. III 24, 72; V 50; XI 41* u. I 107*.

37 *mis a*, l. *mie en.* — 39 *mue*, l. *il mue;* Vgl. I, 2*.

41 *Qu'*, it. *Si* (st. *Per*) *che.*

43 *Se j'ay bien*, Hs. las ursprünglich *J'ay moult bien*, doch ist *moult* durchstrichen und *Se* vom Korrektor vorgesetzt, it. *Se io ho bene.*

47 *de quelque bel ouvraige*, it. *d'hornata* (st. *d'onrata*) *impresa.*

48 *qui*, vom Korrektor übergeschrieben, könnte besser wegbleiben, da *s'enombrer* = «scheuen» nicht nachweisbar ist, also: *Comme ung cheval paoureux par faulx vëoir s'enombre;* it. *Come falso veder bestia quand'ombra.* Will man 2-silb. *vëoir* nicht belassen (vgl. III 112*), so liegt nahe *s'il enombre* (vgl. XXXII 63*) zu bessern.

53 *appeller*, Hs. *appellee.* — 55 *une estelle*, it. *una* (st. *la*) *stella.*

56 *commença me dire* (it. *cominciommi a dir*). Man könnte meinen, es sei *commenc' à me d.* zu lesen; vgl. aber II 75 *et je commençay dire*, ähnlich XVII 4; XIX 48, auch *commencza de* begegnet XXXI 68.

60 *toujours*, l. *tousjours;* vgl. IV 45; V 13 und II 30*; VI 99*; XXX 145* — *par tous les lieux du monde*, it. *quanto il mondo* (st. *moto*) *lontana.*

63 *griefve*, Hs. *griesve;* vgl. VI 34; I 20*.

69 *Luy ayde tellement que* vom Korrektor für getilgtes: *Tant que par ce moyen* übergeschrieben; *que j'en* b. der Silbenzahl halber in: *qu'en* (vgl. I 2*); denn *soye* ist hier stets 2-silb. (vgl. XXIX 69*); it. *L'adiuta* (ursprüngl. *La vita*) *si ch'io ne sia consolata.*

72 *Emené*, l. *Esmeue*, it. *Amor mi mosse.*

78 it. *Dal* (st. *Da quel*) *ciel che ha minori* (st. *minor*) *li cerchi sui.*

81 *besoin m'*, l. *besoing me*; vgl. 98, I 59*, II 106*.

82 *moy*, Hs. *my* mit vom Korr. übergeschriebenem *o.*

83 *ça bas* (vgl. 112 u. öfter), Hs. *sa bas.* Änderung unnötig, da *s* häufig für *ç*, z. B.: *ensainct* V 2, *saincture* IV 107, *se* XII 136; XXVIII 102, *ses* XXXII 77*, *sercles* VIII 129, *sercher* XXX 85, *sorsille* IV 130, *avanser* XI 108, *menasse* V 4; XI 72, *rasse* X 42, *fassonnez* XI 17, *lesson* XX 20; vgl. III 101*. Umgekehrt auch oft *c* für *s;* vgl. VII 112*.

88 *crainte*, l. *craincte* wie I 48; II 132. Vgl. noch: *taincte, estaincte* II 128, 130, *maincte* III 25; V 13, *sainct* II 116,

joinct I 13, 56, *retraicte* I 19, *faict* I 9, 94, *gectay* III 24, *afflicte* V 51, *droictz* I 18, *estroicte* III 34, *nuyct* I 20, *actendre* I 90, *mectre* I 108, *mict* IV 23, *victes* V 75*, *quiecte* IV 82, *volunctè* XXXII 76, neben *tainte*, *cainte*, *contrainte* III 29, 31, 33, *plaintz* III 22, *point* I 11, *fait* I 87, 90, *quette* XXVII 1; vgl. auch *plaingt* XI 45 und III 58*.

97 *sa demande*, it. *suo comando* (st. *dimando*).

98 *ce* vom Korr. übergeschrieben.

106 *Ne os*, b. *N'os*; vgl. II 81; XXX 21*.

108 *Sur*, l. *Sus*, wie III 114, IV 144*; VI 15, 88; VII 75; XI 114; XIV 111. Daneben *sur* I 11; III 78, 118; XIV 142 u. s. w.

110 *prousfit*, l. *prouffit*; vgl. I 20*.

111 *ouy*, Hs. *oy* mit vom Korrektor übergeschr. *u*. Ähnlich schwanken *oys* V 27, *ouys* II 50; *oïr* V 25, *ouyr* VIII 112; *enrohez* III 27, *enrouée* I 63; *o* I 38, *ou* IV 59, *assovy* VIII 57*, *assouvye* I 98. Im ganzen herrscht *ou* entschieden vor.

116 it. *Gli occhi pietosi* (st. *lucenti*).

122 *Pourquoi*, l. *Pourquoy*; vgl. I 86*. — it. *t'alecte* (st. *allette*).

123 *n'as*, l. *n'has*, und 124 *has*, l. *as*. Verstummtes *h* wird oft gegen heutigen Brauch geschrieben, so: *hay* XVI 12, *ha* VII 54, *havois* VII 36, *heu* III 58, *heuz* VIII 94, *heut* II 13, *heumes* XXVII 130, *heurent* IV 35, *heust* III 57, *hordre* VII 127*, *hor* I 69, unetymologisch: *haigüe* XXX 99, *harene* III 30, *norhuëst* XI 114. Daneben: *ay* XVIII 134, *a* III 21, *eut* III 19, *eusse* III 56, *avoys* III 31, *aura* XIII 30; *or* I 79 u. s. w. Auch zur Hiattilgung wird es verwendet: *nohent* XI 113, *enrohez* III 27, *cohardise* II 45; III 15, *bouhe* VII 128 neben: *nouant* XVI 131, *enrouee* I 63, *roue* XVI 21, *boue* VIII 50. Beachtenswert ist besonders der Gebrauch von *h* zum Ausdruck des intervokalen mouillirten *l*, den im älteren Franz. nur südöstl. Denkmäler kennen (z. B. das poetische Makkabäer-Bruchstück), so: *alhors* III 79, *talher* XX 111, *salhoit* VII 98, *bailhai* XVI 111*, *corbeilhes* XVI 3, *reveilhez* XXXIII 43, *vermeilhe* III 134, *vieilhe* XII 14, *mondilhe* XXX 90, *rabilhe* XXI 15, *pilher* XII 105, *despoilher* III 113, *soilhée* XXVIII 105, *envertoilhé* XXXII

103, *boilhon* XII 101, *bouilhis* XII 102, *boulhonner* XXI 17 *Poulhoiz* XXVIII 16, *cuilhis* XIII 32, *orguilheuse* VIII 46*, *vueilhe* XXVII 23. Daneben öfter *ll*, *ill: tallée* XVII 134, *agallarde* XXI 27, *sallions* VIII 54, *vaille* I 83, *vermeilles* VIII 71, *aureille* IV 1, *someille* III 136, *vieillart* XIV 103*, *pill(i)e* XXII 137, *famille* IV 132, *sorsille* IV 130, *tourbillon* III 30, *bouillon* XII 13, *recuillit* IV 140, *orgueil* VI 74, *vueilles* V 22 u. s. w.; seltener *gl* (eine it. Schreibart, die sich aber noch sonst im Anfang des 16. Jh. findet, z. B. in dem «Discours pour elire le roy de France empereur», welchen O.-L. GROSCH soeben im Jahresber. d. R.-S. zu Gotha 1897 abgedruckt hat S. 17 Sp. 2, 6: *veglier*): *estreigle*, *veigle* XXIX 76, 78, *migle* XXX 86. — Endlich finden wir, wie im ital. Text, auch hier *h* nach gutturalem *c*, aber nur vereinzelt: *enchor* III 132, VIII 60, IX 60; *anchore* III 37, XVI 12; *frachas* IX 65.

129 *soleil*, l. *solleil*; vgl. *consollée* II 69, *dilligence* XXXII 84, *elloquence* I 80, *liberallement* XIII 86*, *Salladin* IV 129, *sillence* I 63, *valleur* IV 44, *escolle* IV 94, *revelle* V 54, *finalle* VI 104, *tallent* X 56, *speċialle* XI 62*, *elles* XXV 23, *colleur* 119, umgekehrt *alasmes* IV 103, *ss* st. *s* XXVII 19* und *nn* st. *n* XXXI 50*. — 139 *qu'un*, Hs. *qun.*

142 *haute*, l. *haultc*, wie III 11*, XXXI 20*. Vgl. I 47, VIII 2, *haulteur* I 54, *haultain* II 124, *aultres* XIII 30, XXXIII 54*, *aultruy* VIII 29, *fault* I 122, *saulvaige* XII 92, *faulx* I 72, *veult* V 12*, *ceulx* I 135, *iceulx* XXX 100, *mieulx* I 112, *vieulx* I 93, *yeulx* I 62, *doulx pseaulmes* XXXI 69*, *poulx* I 90, *vouldra* I 104, *pulses* XVII 51; ganz unetymologisch: *caultz* XVI 118, *affectueulx* V 87, *deulx* XXXII 52, *peulx* VIII 11, *peult* I 60, II 92, *piteulx* XXX 9*, *dieulx* I 72*, *filz* XXVIII 136*, *doultant*, *souldain* XXI 104*, *couldre* XX 122. Daneben auch: *haussez* VIII 3, *autre* VIII 99, *autant* XXVIII 115, *aucunement* XXXI 57, *savaige* XXXI 84*, *yeux* VIII 3.

III.

4 *fut* vom Korrekt. übergeschrieben.

11 *haut*, l. *hault;* vgl. II 142*.

22 *Là souspirs, plaintz,* it. *Quivi sospir con* (st. *sospiri*) *pianti.*
30 *au tourbillon,* it. *al* (st. *a*) *turbo.* — *s'espire,* l. *se spire* (vgl. it. *spira);* vgl. IX 31.
32 *que* vom Korrektor übergeschrieben.
35 *seulx,* l. *ceulx.* Vgl. 111, VII 112, II 83*.
36 *sans fame,* it. *sanza fama* (st. *senza infamia).*
39 *a part* (Hs. *par*) *soy,* it. *per se.*
40 *Chassées sont des cieulx pour non estre assés belles,* it. *Caccion gli cieli* (st. *ciel*) *per non esser belli* (st. *e. men belli*).
42 *ses* (l. *les*) *dampnez,* it. *e' rei.* — b. *gloriffient;* vgl. I 20*.
48 *sort,* l. *sorte,* it, *d'ogni altra sorte*; vgl. I 10: *en quel sorte,* it. *come;* I 15; III 13.
51 *Ne me parle,* it. *Non ragionar* (st. *ragionam*).
55 *gent,* l. *gens,* it. *gente.* Umgekehrt entspricht III 17 *gent* it. *genti.* Vgl. sonst III 32; IV 20; *quel gent,* it, *quali* III 73.
58 *cognoissance,* l. *congnoissance;* vgl. *congnoistre* V 119, *congneu* IV 44*, neben *cognuz* III 59, *cognoistre* IV 6; *graffingneuses* VI 17; *compaingnie* XXXII 121*, neben *compaignie* IV 148; *vergoigneux* III 79, *complaignant* III 107, *guignant* III 110; *poignée* VI 26 und I 59*.
64 *Telz,* b. *Cez,* it. *Questi.*
66 *dont,* Hs. *donc,* ebenso XIII 95*, XXI 83*. Sonst findet sich *dont* (vgl. z. B. II 16*) geschrieben, doch ist *c* und *t* nicht immer leicht zu unterscheiden. Vgl. *sortiere* IX 23, *antiene* X 123, *Tostan* XXIII 76* und II 88*, XXVII 68*, XXXII 79*. Umgekehrt steht *c* für *t* in: *escolle* XXIII 90*, *escelle* XXVI 23*, XI 60*.
68 *pieds,* l. *piedz;* vgl. I 30, IX 37*, XIV 75. Der Kopist schreibt statt heutigem *s* im Auslaut gern *z;* vgl. *vifz* III 64, *angelz* III 37, *ilz* XXXIII 50*, *filz* XXXIII 87, *nudz* III 65, *plaingtz,* 2. s. XVI 75, *espendz* I 80, *dolentz* I 116, *parfondz* VIII 76*, *respondz* I 81, *hormaiz* IX 33*, *courtoiz* XVI 15, *boiz* XIV 139*, *prez que* V 72*, *aprez* XXXIII 74*, *damnez* I 116, *viz* III 66, *noz* V 131*, *voz* V 95*, selbst inlautend: *poize* VIII 93 (neben *poise* X 116), *voize, revoize* VIII 89, 91 (*voise* XXIII 118), *choze* XXIX 24 (neben *chose* XXIX 12), *ouzoys* XV 43, *Jozaphat* X 11*. Daneben begegnet aber auch aus-

lautend *s*, z. B. *ils* VI 82, *plaings, pleurs, souspirs, grans* IV 26, *responds* XXIII 94, *poignans* III 66, *suivans* V 99, *contens, temps* I 118, 120 u. s. w.

70 *Puis*, it. *Poscia ch'* (st. *E poi che*).

89, 91, 93 lauteten die Ausgänge entsprechend den französischen ursprünglich: *da cotesta gente morta* (verändert zu *da cotesti che son morti;* fr. *d'avec ceste gent morte)*, *per altra porta* (verändert zu: *per altri porti;* fr. *et par une aultre porte*), *che ti porta* (veränd. zu: *che ti porti;* fr. *qu'on t'y porte*).

90 *vouloie*, Hs. *vouloit;* vgl. XXVIII 113* und VI 84*, 85*.

95, 96 Vgl. die genauere Wiedergabe V 23, 24, wo Virgil dieselben Worte zu Minos spricht.

98 *Du naucher*, it. *Del* (st. *Al*) *nocchier*.

101 *Changeant*, l. *changant;* vgl. *songant* XXX 137, *vengance* XIV 60, *venga* XXVI 34, *charga* I 52, *bourgoiz* VIII 69, neben *changeant* XX 42, *songeant* XXXIII 38, *vengeance* XXXII 80, *vengea* XII 69, *chargeoit* XXI 35, *bougeames* XII 100 und *bougia* X 124, XIII 65, *bougiasmes* VII 98, IX 104, *giun* XVIII 42, *gia* XIX 52, 53 (neben *ja* XX 92 u. s. w.) Die dem euphon. *e* bei *c* korrespondirende Cedille (schon z. B. im Roland V 4 verwendet; s. Monaci's «Facsimili di antichi manoscritti» No. 26-8) fehlt noch gänzlich, *commenca* XI 17, *-cay* IV 46, XVIII 41, *-cant* I 31, *-coit* I 37, *decoit* XVIII 97, *-oyve* V 20, *concoyvent* XVI 116, *apparcoyvent* 120, *recoipvre* III 41, *de ca* III 120, *facon* IV 107, hier und da steht *s* oder *ss* für *c* (s. II 83*), ein Mal *cz* : *Commencza* XXXI 68.

108 *offenser*, Hs. *osfenser*, vgl. I 20*.

111 *seulx*, l. *ceulx;* vgl. III 35*.

112 *veoit*, b. *voit*, ebenso XIX 28 und *veoiz* XXVII 128, ja sogar *veoir* (it. *vero*) XXX 80, 112, 114; alle offenbar in falscher Analogie an *vëoye* XXI 20 (neben *voiois* XXXI 65, *veoir* I 24, 45 (neben *voir* VIII 56, XII 2, *pourvoir* VII 86 und zweifelhaftem *vëoir* II 48*); ebenso *vey* I 49, *veiz* III 10 (neben *vy* IV 83, *viz* IV 121, 139, V 84) wegen *veismes* VIII 5, *veymes* XXV 71, (neben *vimes* XXXII 125, *vismes*

IV 111); vgl *cheoit* XX 78*, *voleust* XIX 123, *deur* (it. *duro*) XXXII 14, *veue* XXVIII 20*.

114 *cheoir*, Hs. *veoir*, it. *Vede* (st. *Rende*), ist schon 112 durch *on v(e)oit* wiedergegeben; vgl. V 142.

114 *monceaulx*, Hs. *mouceaulx;* vgl. VI 35*.

115 *son*, l. *sont.* — 127 *passa*, it. *passò* (st. *passa*).

134 *dardant lueur*, b. *d'ardant l.;* vgl. *d'ardant desir* V 84.

IV.

18 *Qui es*, it. *Che suoi* (st. *suoli*). — 21 *frayeur*, Hs. *frageur.*

25 *Ja*, l. mit Kopie Feist *Là*, it. *Quivi.* Vgl. *Là*, it. *Quivi* V 35.

26 *plaings*, it. *pianti* (st. *piunto*). — 28 *qui*, b. *que.*

29 Tilge das Komma vor und setze es nach *porter.*

29 *trouppes grandes*, it. *turbe . . . molto grandi* (st. *molti et grandi*).

35 *sousfit*, b. *souffit;* vgl. I 20*.

40 *semblable*, l. *semblables.* — *desfaulx . . . osfense*, b. *: deffaulx . . . offense*; vgl. I 20*.

41 *Soumes*, Hs. *Somes* mit vom Korrektor übergeschriebenem *u* od. *n.* — *osfenduz*, b. *offenduz;* vgl. I 20*.

42 ff. verzählt. — 43 (st. 42) *eulz*, l. *euz;* vgl. II 142*.

44 *cougneu*, b. *congneu;* vgl. *congnu* I 131; VI 41 u. III 58*.

59 (st. 58) *Isdrael*, it. *Isdrael* (st. *Israel*).

61 (st. 60) *et* vom Korrektor übergeschrieben.

67 (st. 66) *Notre*, l. *Nostre;* vgl. II 30*.

68 (st. 67) *rive*, Kopie Feist: *ruine*, welches aber 3-silbig sein müsste; vgl. V 34*.

76 (st. 75) *dit* vom Korrektor übergeschrieben. — *leurs beaulx noms*, it. *l'ornata* (st. *l'onrata*) *nominanza.*

79 (st. 78) *onye*, l. *ouye;* vgl. XXVIII 78*.

90 (st. 89) *troisieme*, l. *troisiesme;* vgl. II 30*. — *et Lucan le derrain*, it. *et l'ultimo è* (st. *l'ultimo*) *Lucano.*

99 (st. 98) *maistee*, l. *maistre.*

106 *vinmes*, l. *vimmes.* So schreibt die Hs. auch V 133*, VI 114*, VII 16*, 130*, VIII 80*, X 134*, XI 6, XVIII 68, XXIV 19, 41*, während XXI 3*, XXVI 107 *vīmes* und XIV 4, 76, XV 16, XVIII 112, XXXI 112 *vinmes* steht. Vgl. *primmes*

XXVII 133*, *emmy*, XXXII 75*, *emmolle* XII 51, *nomplus* XXXII 67, *empremier* XIV 86*, *emprès* XII 115*, *d'um beau* IV 108* und umgekehrt *con tu* XXXII 101, *inpossible* VI 50*.

107 (st. 106) *an*, l. *en*. Der Schreiber verwechselt allerdings oft *en* und *an* (vgl. XXXI 127*), auch der Dichter trennt sie nicht streng in den Reimen, z. B.: *bande*, *Grisande*, *pende* XXXI 134, *plantes*, *quantes*, *semtes* VI 35.

108 (st. 107) *desfendu*, b. *deffendu;* vgl. I 20* — *d'un* (l. *d'um*) *beau;* vgl. 106*.

113 (st. 112) *se* vom Korrektor übergeschrieben.

123 (st. 122) *yeulz*, l. *yeulx*; vgl. I 77* — *dens son pourpris*, d. h. *dans le p. d'Electre* = «im Bereich Electras» (Zusatz des Übersetzers); vgl. *suyvant du monde le p.* = *per lo mondo* XX 60 und die Beisp. bei Littré.

124 (st. 123) *Camille viz*, it. *Camylla vidi* (st. *Vidi Cammilla*).

128 (st. 127) *et Marcie et Julie*, it. *Martia Julia* (st. *Julia Marzia*).

130 (st. 129) *haussaut*, l. *haussant*.

139 (st. 158) *Diascoride*, it. *Diascoride* (st. *Dioscoride*).

139 *viz*, Kopie Feist: *vy*.

140 (st. 139) *recueillit*, l. *recuillit*; vgl. *recuillir* III 68, *recuillez* XIII 142, *cuillit* XXII 121, *cuilhis* XIII 32; *puis* 2. s. prs. i. III 129, XIX 48 (:), XXI 54; aber *cueult* XXVIII 15, *accueille*, XXX 146, *recueil* XVI 54, *peuz* I 121, *peulx* VIII 11; vgl. I 106*.

140 *Live*, l. *Line (:-ine)*, it. *Lino;* vgl. XXVIII 12*.

144 (st. 143) *sur*, l. *sus;* vgl. II 108*. — 146 *qui* = *a celui qui.*

147 (st. 146) Tilge Komma nach *faict*, it. *Che molte volte al facto el dir vien meno.*

V.

2 *second ensainct*, l. *second, ensainct.*

12 *veut*, l. *veult*; vgl. II 142* — *abbaisser*, l. *abaisser*.

13 *mainte*, l. *maincte;* vgl. II 88*.

17 *Cria*, it. *Gridò* (st. *Disse*). — 19 *de qui te*, l. *de qui tu te.*

21 *doncqs*, l. *doncques.*

23, 24 Genauere Wiedergabe der Worte Virgils als III 95-96.

34 *devant*, it. *dinanzi* (st. *davanti*) *a.* — *ruïne* (3-silb.: *-ine*),

Hs. *riue*, it. *ruina;* vgl. *rüyne* XII 4; XX 35; *ruïne* XXIII 137, *rüyner* XX 34 und IV 68*.

41 *l'air*, l. *l'aer;* vgl. 47*.

43 *dessus dessoubz*, it. *di su di giù* (st. *di giù di su*).

44 *N'espoir n'ont ne confort, ny attente . . . D'avoir*, b. (?): *ne confort n'y attente . . . D'a.*

45 *de souffrir*, l. *ne s.*

46 *vont chantant*, it. *van* (*cantando* hat der Kopist ausgelassen).

46 *leur*, l. *leurs.* Das sekundäre *s* ist schon durchgeführt; vgl. z. B.: *leurs corbeilhes* XVI 3, *leurs nidz* XIII 10*, *leurs piedz* III 68, *leurs talens* V 39, *les leurs espritz* V 42.

47 *l'air*, l. *l'aer*; ebenso 41. Die Schreibweise *aer* (it. *aer*) findet sich z. B. noch III 23; IV 150; V 51, 84, 86, 89, daneben *air* I 48; IV 27; VI 11.

50 *Maistre diz*, it. *Maestro dixi* (st. *dissi: Maestro*) — *lor*, l. *lors.* So wird auch sonst das Wort geschrieben z. B.: V 87, 104, 109, 115. — *prie*, b. der Silbenzahl halber *pri.* Beide Formen begegnen, z. B.: *pry* I 130, X 94, *pri* XXVII 55, *repry* XXVI 66 und *prie* XV 34; XXVI 65. Sonst scheinen die *e*-losen Formen bereits völlig verschwunden zu sein.

57 *de son vice le blasme*, it. *el biasmo in che era corropta* (st. *condotta*).

63 *L'autre*, it. *L'altr'* (st. *Poi*).

72 *presque*, l. *prezque;* vgl. III 68*.

75 *vistes*, Hs. *victes;* vgl. II 88, 30*.

80 *Je moeuz*, it. *Muov'i'* (st. *Mossi*). — 84 *desir*, it. *disio* (st. *voler*).

92 *cognoissant qu'il te prise (: -aise) Et qu(e)' as pitié*, it. nur *Poich' ai pietà.* Ändere *prise* in *poise* (vgl. *poise* X 116; *poize* VIII 93), wodurch Sinn und Reim gleichmässig gebessert werden. Die Bindung *-oise: -aise* ist für den Übersetzer ganz unanstössig. Vgl. das § 6. 8 der Einleitung und zu XXVIII 106* Bemerkte.

93 *notre*, Hs. *nre*, l. *nostre;* vgl. II 30*.

94 *et de parler*, it. *et di* (st. *che*) *parlar.*

95 *vos*, l. *voz;* vgl. III 68*. — 99 *suivants*, l. *suivans;* vgl. III 68*.

104 *de cestuy*, it. *di* (st. *del*) *costuy.*

109 *Depuis lors qu'*, it. *Po'ch'* (st. *Da che*).
113 *soupirs*, Hs. *suppris*, it. *sospir* (st. *pensier*).
124 *notre*, Hs. *nre*, l. *nostre;* vgl. II 30*.
131 *nos*, l. *noz;* vgl. III 68*; XIII 107; XXIX 10*.
132 *notre*, Hs. *nre*, l. *nostre;* vgl. II 30*.
133 *vinmes*, l. *vimmes;* vgl. IV 106*.

134 *grant et*, Hs. *grand et; grand* findet sich noch öfter vor Vokalen, so I 136; V 18 und auch vor Konsonanten, so: *grand desir* IX 107, *valleur* IV 44, *courage* V 83, *poete* IV 88, *reffuz* III 60; daneben allerdings oft *grant*, so: I 64, 83; II 125; III 57; XII 79*; XXVIII 13*; XXXI 117*, auch vor Vokalen: IV 113; V 65; X 3; XXXI 84*. Ebenso *quant* I 12, 28, 64; V 34, *offent* V 102, *respont* VIII 36, *vieillart* XIV 103*, *art* XIII 40, *bort* I 24; aber *quand* VI 96, *ard* XIX 33, *regard* IV 71, 112, *bavard* XXVIII 16, *descend* V 98, *respond* VI 106.

VI.

1 *esperit*, l. *esprit;* vgl. I 116*. — 2 *des deux*, it. *di* (st. *de'*) *due*.
18 *Griffe en gorge*, l. *Griffe, engorge*, it. *Graffia . . et ingoia* (st. *gli scuoia*).
25 *tendans* des Reimes halber st. *tendues*. Vgl. *tendu* VII 109; X 129. — *tenant* = *aussitôt* aufzufassen scheint unzulässig.
30 *guelle*, b. *gueulle;* vgl. 53*.
32 *deale*, b. *deable*. Das Wort ist hier 3-silbig, ebenso *dïable* XXI 103. Sonst ist *diable* 2-silbig, so: XVIII 64; XXI 30, 92; XXII 13, 123, 149; XXVIII 37; XXXII 108*. Vgl. *feäl* II 99.
35 *mouseaulx*, b. (?) *monseaulx;* vgl. III 114*, sowie *emmonselée* VII 14*. Allerdings findet sich XI 2; XXIX 66; XXVII 44 sogar *moulseaux*, *moulseau*.
36 *qui resemble a personne*, it. *che persona* (st. *che par persona)*.
50 *Quin possible*, l. *Qu'inpossible*.
53 . . *coulpe* . . *de la quelle (: -eulle)*, b. *de la gueulle*, it. *colpa de la gola (: -ola)*. Vgl. *gueulle* XXIII 88; XXIV 123; XXVI 38 *(: -eulle); gueule* XXXIII 83. Die Reimworte zu *gueulle* sind hier zwar wegen der Lücke nach 54 nicht er-

halten, das erste wird aber, wie die italienische Vorlage ergiebt, *seulle* gelautet haben. Vgl. 30*; XXVIII 64*.

54 Von den 5 nach dieser Zeile fehlenden Terzinen waren die ersten 5 Zeilen bereits geschrieben, sind aber wieder wegradirt bis auf den Anfang von Z. 55: *Ame icy ne.* Zu beachten ist, dass die Seite, wäre sie vollständig beschrieben worden, 33 statt 30 Zeilen enthalten haben würde. Man geht daher kaum fehl, wenn man annimmt, dass der Übersetzer hier selbst eine Lücke gelassen hatte, weshalb der Kopist irrig mit Z. 70 Bl. 33 begann, statt 3 Zeilen frei zu lassen. Dem ital. Text, welcher offenbar erst nach dem französischen eingetragen ist, fehlt nur die Terzine 55-7, jedenfalls aber nur, um die 30-Zahl der Seitenzeilen nicht zu überschreiten und mit Z. 70 Bl. 32 v⁰ beginnen zu können.

72 *Quiconques*, l. *Quicunques*. Der Schreiber braucht vor Nasalen öfter *u* statt *o* z. B.: *umbre* I 62, 66; IV 81, 83 (gegen *ombre* II 44; IV 55; V 49), *columbes* V 82, *tumbe* VI 11, 97; XIII 97, *undoyer* I 24. Vgl. auch *dessus*, *dessubz* XXVI 131*, 142*.

75 *buëtez* finde ich nirgends verzeichnet, it. hat *faville*.

79 *et Teghiaye*, it. *e* (st. *e 'l*) *Tegghiaio*.

80 *homs* st. *hommes* des Reimes: *-ons* halber. Offenbar lag die Zeit, in welcher man zwischen *hom*, *homs* n. s. und *hommes* obl. pl. unterschied, noch nicht zu fern, so dass der Dichter beide Formen noch kannte, aber als gleichwertig betrachtete. Daher *hommes* n. s. XXVII 67; *homs* o. s. XXIII 117; XXIV 129; n. s. XXIV 47. Ähnlich begegnet *sire* als obl: II 73; VII 78; XXIX 56; als n. s.: IV 87; XIX 87; als v.: XXI 49; umgekehrt *homme* I 66, III 136; *seigneur* IV 46, VIII 20 in Nominativgeltung. Ähnliche Verwirrung bekundet schon COYFURELLY in seinem *Tractatus ortographie* (Zs. f. frz. Spr. u. L. I S. 17, 40 ff.).

84 *humes*, b. *hument.* — 85 *sons*, b. *sont.*

97 *Et que . . . ung checun reverra*, it. *Che ciascun rivedrà* (st. *Ciascun ritroverà*).

99 *toujours*, l. *tousjours;* vgl. II 60*.

101 *pluye*, Hs. *playe*, it. *piogia*.
103 *Lors „maistre“ je lui diz*, it. *Io gli* (st. *Per ch'io*) *dixi*: *Maestro*.
104 *la finalle sentence*, it. *la* (st. *la gran*) *sentenza*.
109 *cest gent*, b. *ceste g.*, it. *questa gente*.
112 *Nous tournes*, b. *Nous tournasmes*, it. *Noi aggirammo*.
112 *en tour*, l. *entour*, it. *intorno a* (st. *a tondo*).
114 *vinmes*, l. *vimmes;* vgl. IV 106*.
115 *notre*, Hs. *nre*, l. *nostre;* vgl. II 30*.

VII.

6 *outer*, l. *ouster;* vgl. V 57, 102, IX 3 und II 30*. Allerdings war *s* gerade in diesem Worte sicher verstummt; vgl. *ouste (: doubte, escoute)* IX 6.
8 *ronfer*, b. *ronfler;* vgl. *tord[r]e* XVII 29*.
11 *l'en hault*, b. *la h.*, it. *nell' alto;* vgl. XV 49*; *enhault* I 119, IV 130, X 136, XII 22, XVI 97, XXVIII 128, XXXI 34; *d'enhault* IV 68, XIV 122*, XXXI 8.
14 *emousselée*, Hs. *ēm.*, l. *emmousselée;* vgl. *mouseaulx* VI 35*.
16 *vinmes*, l. *vimmes;* vgl. IV 106*.
17 *Prenant*, it. *Pigliando* (st. *Prendendo*).
20 *ceans*, l. *lëans*, vgl. II 34, III 28, IX 109, XXI 115, XXVI 61, XXIX 14*, — setze am Schluss ein Komma.
21 *notre*, Hs. *nre*, l. *nostre;* vgl. II 30*. — Diese Zeile setze in « ».
23 *les* vom Korrektor übergeschrieben.
29 *Reviroit . . . en arriere*, it. *Si rivolgean . . . . retro* (st. *rivolgea . . . a r.*)
31 *le cercle obscur;* it. *lo cerchio retro* (st. *tetro*).
32 *Couroient*, it. *correan* (st. *tornavan.*)
33 *Criant en cour*, l. *C. encour*, it. *Cridando anchora* (st. *Gridandosi anche*); vgl. XXX 135*.
34 *si comme*, it. *chom'* (st. *quand'*). — 38 *cestecy*, l. *ceste cy*.
40 *Tous ceulx*, it. *tutti questi* (st. *t. quanti*). — *bicles non clers, Entendemens hayans*, l. *bicles, non clers E. . . .*
42 *despendre* (l. *de spendre* oder *d'espendre*), *a mesure onc ne furent expers*, it. *con misura nullo spendio ferci*. Vgl. *espendz*, it. *spandi* I 80. God. belegt *espendre*, *spendre* nur aus Prise Pampelune und aus Marco Polo.

47 *son telz*, l. *sont telz.*
54 *ne les peult*, *les* vom Korrektor übergeschrieben.
55 *toujours*, l. *tousjours.*
56 *ressusciteront*, Hs. *ressusiterons*; vgl. *esse* = *est ce* V 111 und umgekehrt *scavoir* I 69, wegen *science* I 104.
61 *puis veoir mon filz*, it. *puoi veder figluol* (st. *p. figluol veder*).
83 *en ensuyvant*, it. *Seguitando* (st. *Seguendo*); vgl. VIII 1*.
86 *Pourvoir peult*, it. *Questa prevede* (st. *Ella provvede*).
103 *assez*, it. *assai vie* (st. *molto*).
106 *Dedans la palud sont . . . mises*, it. *Ne la palude va* (st. *Una p. fa*).
108 *males plages*, it. *malvagie* (st. *maligne*) *piaggie.*
110 *Viz, en celluy marez, gentz.* Tilge die Kommata.
112 *ce* für *se;* vgl. 114, XXVI 10*, XXXI 129*, *cy* für *si* XXVII 37, *grace* f. *grasse* XI 70, *responce* XII 64 (gegen *responses* XIII 30), *forcenées* XVIII 89, und umgekehrt *s* für *c* II 83*.
113 *leurs chef*, it. *la testa*, b. *leur chef.*
118 *horde*, l. *hordre;* vgl. 127*.
120 *l'oeil*, Hs. *loiel;* s. XXIX 87*, XXXI 114*.
120 *part* vom Korr. übergeschr.
121 *Disans dens ce limon:*, it. *Ficti nel limo dicon.* In der Hs. steht aber nach *Disans* ein Interpunktionsstrich. Nach der Auffassung des Kopisten müsste also gedruckt werden: *Disans: „Dens ce l.“*
123 *dedans*, it. *dentro* (st. *dietro*).
125 *gorgoilloient*, it. *gorgogliavon* (st. *si gorgoglian*).
127 *horde*, l. *hordre (: -ordre);* vgl. 118*; *ordre* X 135*, XVIII 57; *horde* IX 100 *(: -orde)*, XVIII 116 *(: -orde); hordes* VIII 53 *(: -ordes); orde* I 111; *hordz* XIII 9 *(: ors)*, XXIV 139 *(: -ors); ordz* XXII 28 *(: -ors); ord'* XVII 7*, *ord* XVIII 107. Die Form *hordre* stellt sich zu *horde*, wie afr. *celestre* zu *celeste*, ist aber bei God. nicht belegt.

VIII.

1 *ensuyvant*, l. *ensuivant;* vgl. VII 83; IX 11; X 73*.
7 *me tournay*, it. *mi volsi* (st. *rivolto*).
8 *feuz*, Kopie Feist: *feux;* vgl. I 77*.

11 *choysir peulx . . . que cy s'attant*, it. *scorgier puoi* (st. *puoi scorgere*) . . . *che qui* (st. *che*) *s'aspecta.*

12 *fums*, l. *funs*, it. *fumo;* vgl. *fum* IX 75; XXV 118; *fun* XXV 93; *fain* I 47.

19 *Ph.! Phlegyas!*, l. *Ph.! Phlegias.*

20 *Respont le mien*, it. *Rispose el* (st. *Disse lo*) *mio.*

35 *rempli*, l. *remply.*

45 *en toy se seignit*, it. *in te si cinse* (st. *s'incinse*)*;* tilge also Anm. d. Ausg.

46 *orguiheuse*, l. *orguilheuse.*

47 *maintreigne*, l. *maintieigne* mit FEIST's Kopie.

57 *Assouy*, b. *Assovy*; vgl. I 98.

64 *laissames*, l. *laissasmes;* vgl. II 30*.

74 *Tan*, l. *Tant.* — *desmontre*, l. *desmonstre;* vgl. II 30*.

76 *Dans*, l. *Dens.*

76 *parfonds*, l. *parfondz;* s. III 68*. — *joignisme*, l. *joignismes.*

80 *Vinmes*, l. mit Kopie FEIST: *Vimmes;* vgl. IV 106*.

81 *icy*, l. *ycy.*

92 *Prenne*, l. mit Kopie FEIST: *Preuve*, it. *Provi;* vgl. 122: *je vaincray la preuve.*

99 *D'autre peril*, it. *D'altro* (st. *D'alto*) *periglio.*

99 *contre moy*, it. *contro* (st. *incontro*) *mi.*

101 *oultre passer*, l. *oultrepasser*, it. *passar* (st. *andar*) *più oltre.*

103 *celny*, l. *celuy.*

104 *Ne aiz.* Der Hiat ist zuzulassen; auch XIV 140 lies *ne hay(e)s*, da *hayes*, *aiez* 2. s. sonst nur in dem von unserm Dichter gemiedenen epischen Reihenschluss 2-silbig sein könnte: XIV 125; dagegen XVII 81*; XIX 68 1-silbig gelesen werden muss. (Vgl. überdies XXIX 69*). In ähnlicher Weise wird der Hiat geduldet bei conditionalem *si*, *se* so: *si aultre* VI 48; XXXII 118, *si ame* XIII 90, *si en* XX 97, *si aulcun* XXI 116, *se aultres foiz* XVI 79 gegen *s'il* XIV 128; XV 36, *s'ilz* XXVII 28, ebenso bei kopulativem *si*, z. B.: *Et si estoyent* IX 40; ferner: *entre eulx* XXXII 39, *que onques* XXXI 109, *honore-t-on* XII 120, natürlich auch bei *ne*, *ny* = *nec* I 60; II 32; XXVII 87 und bei *a*, *e* vor aspiriertem *h: ma haulte* XX 113, *le hault*

XXVI 132; XXXII 18, *la haulte* XXXI 119. Elidiert wird dagegen *ce: Pour c(e)' a le figurer* XVIII 43, *en c(e)' on luy fit* XXVII 8; ferner *je* (vgl. XV 80*). Wegen der zahlreichen scheinbaren Hiate vgl. XXX 21*.

104 *notre*, Hs. *nre*, l. *nostre;* vgl. II 30*. — 109 *poinct*, l. *point.*

111 *le non et le* (l. *l'*) *ouy* (2-silb.), it. *'l no e'l sì* (st. *'l sì e'l no*).

115 *piedz*, l. *pictz* vgl. XXXII 16*. — 120 *dolentes*, l. *dolantes.*

124 *a moy n'est*, it. *non m'è* (st. *non è*).

IX.

1 *Le couleur*, l. mit Feist *Ce couleur*, it. *Quel color*. Dagegen ist *couleur* weiblich III 10: *de couleur moult obscure*, it. *di color obscuro.*

17 *aulcun de la premiere marche*, it. *alcun nel* (st. *del*) *primo grado.*

19 *Cette*, l. *Ceste;* vgl. II 30*,

33 *hormais*, l. *hormaiz;* vgl. *maiz;* XIV 136*, XXVII 64*, V 94, 132 und III 68*.

36 *tour*, l. *tours.* — 37 *pieds*, l. *piedz;* vgl. III 68*.

39 *avoient*, l. *avoyent.* — 48 *Thisiphone*, it. *Tisiphone* (st. *Tesifone*).

49 *alloyent dessirant*, it. *fendean* (st. *fendea*).

53 *Crioient*, it. *Cridavon* (st. *Dicevan*).

54 *Mal fut de non venger de Thesëus*, it. *Mal che vegiamo di Theseo* (st. *M. non vengiammo in Teseo*).

56 58 60 *monstre : monstre : oultre* scheinbar fehlerhafter Reim. Der Dichter sprach aber *mótre : mótre : ótre;* vgl *monstre : vostre : oultre* XXII 2 und II 30*.

69 *et sans*, it. *sanza* (st. *e senza*). — 77 *son*, l. *sont.*

80 *au devant d'ung*, it. *dinnanzi d'un* (st. *d. ad un*).

83 *le* (l. *la*) *main.* — 87 *pied ferme*, it. *fermo* (st. *cheto*).

93 *seullete*, it. *sollecta* (st. *s'aletta*). — 101 *le* (l. *la*) *semblance.*

103 *sa* vom Korrector übergeschrieben.

104 *bougiasmes*, l. *bougiames*, s. II 30*; vgl. *bougiasmes* VII 98.

108 *enserre*, b. *en serre; tenir en s.*, it. *serrare*; s. GOD.

117 *mainere*, Hs. hat keinen *i*-Punkt, l. *maniere*, it. *modo;* vgl. I 47*.

118 *aneaulx*, it. *anegli* (st. *avelli* der zweifellos richtigen Lesart).

Afr. *avels* nur = «Vergnügen, Wünsche»; vgl. *tombeau*, it. *avello* XI 7.

X.

2 *Par ung secret sentier*, it. *per un secreto* (st. *uno stretto*) *calle*.
3 *grant erre* = eiligst; vgl. I 136. — 11 *Josaphat*, Hs. *Jozaphat*.
16 *donc* vom Korr. übergeschrieben.
40 *Comme je . . au*, it. *Com'io a* (st. *Tosto che al*).
51 *les vostres*, it. *vostri* (st. *i vostri*).
57 *Et*, it. *Et* (st. *Ma*). — *suspesson*, l. *souspesson*.
63 *desdain*, l. *desdaing*. — 66 *la* vom Korrektor übergeschrieben.
67 *dresse*, l. *dressé*, it. *drizatto*. — *dit*, it. *dixe* (st. *gridò*).
69 *Ne fiert ses yeulx*, it. *Non fier negl'* (st. *fiere gli*) *occhi suoi*.
70 *Depuis*, l. *Despuis*; vgl. II 30*. — 73 l. *ensuyvant*; s. VIII 1*.
83 *est* vom Korrektor übergeschrieben.
94 *votre*, l. *vostre*; vgl. II 30*.
108 *du temps futur*, it. *nel* (st. *del*) *futuro*.
110 *donc*, it. *adunque* (st. *dunque*).
113 *Faiz lui*, it. *Fagli* (st. *Fat' ei*).
123 *d'antiene* (s. III 66*) *picque* = aus altem Groll; vgl. die volkstümlichen deutschen Wendungen: «aus alter Pieke, gegen Jemand eine Pieke haben.»
134 *Vinmes*, l. *Vimmes*; vgl. IV 106*.
135 *l'orde*, l. *l'ordre*; vgl. VII 127*.

XI.

2 *moulseaux* = *monseaulx* nicht = *morceaux*; s. VI 35*.
15 *Et luy*: « *Voys*. — 26 *desplaist*, Hs. *despaist*; vgl. XVII 29*.
27 *Au*, l. *Aux*. — 29 l. *encontre*.
30 *Se fait*, Hs. *Se peult* (durchstrichen) *fait*.
35 *ou blesse*, l. *blesse*. — 41 *pourquoy*, l. *parquoy*; vgl. II 34*.
46 *Faire se peult*, it. *Poi si fa* (st. *Puossi far*).
47 *Dedans*, it. *Nel* (st. *Col*). — 49 *scelle*, l. *seelle*; vgl. XXXII 16*.
55 l.: *a veoir* wie XIV 46. — 58 *flatteurs*, l. *flateurs*.
60 *icelle*, l. mit Kopie Feist: *itelle*, it. *simile*.
62 *speciale*, l. *specialle*; vgl. II 129*. — 65 l. *Dite*, it. *Dite*.
78 *Ou voire*, it. *O ver*; *voire*, also nicht für *voise*, sondern wie afr. oft = *voirement*. — *ou est ce qu'*, it. *dove* (st. *tua*).

78 *est* und 89 *la* vor *leur* vom Korr. übergeschrieben.
90 *Justice*, it. *justicia* st. *vendetta*.
94 l.: *ung peu arrier*. — 98 l.: *en ung lieu*.
99 *Son endroit*, it. *lo suo verso* (st. *corso*).
104 *quel*, b. *qu'el;* wegen *el* st. *elle* vgl. XXX 17*.
111 b.: *puisque;* vgl. II 124, III 58. — 114 Tilge die Kommata.

XII.

5 l. *au pardella de*.
8 *s'esvaza* = «verschob sich», it. *si mosse*. God. giebt dem Wort als Refl. die Bedeutung *s'écrouler*, *s'ébouler*, die ihm aber auch in den von ihm citierten Texten, erst Recht aber hier, nicht zukommt; vgl. XVI 103.
16 *lui*, l. *luy;* vgl. I 86*. — 20 *soeur*, l. *seur*; vgl. I 106*.
21 *votres*, l. *vostres;* vgl. II 30*.
22 *s'eslance*, it. *si lancia* (st. *si slaccia*).
28 *prinmes*, Hs. *prīmes;* vgl. XXVII 133*.
31 *Que penses-tu*, it. *Che* (st. *Tu*) *pensi*.
31 Interpungire: *me dit*, *par aventure En ceste val*; vgl. it. *Forse a questa ruina* . . .
40 *L'aultre*, it. *l'altra* (st. *l'alta*).
47 *qui ceulx boult*, it. *la* (st. *in la*) *qual bolle Qual*.
49 *convoitise*, l. *couvoitise*.
50 *esperouue*, l. *esperonne;* vgl. XXVIII 78*.
75 *souffrit*, Hs. *souffrēt*, l. *souffrent*.
79 *grand*, l. *grant;* vgl. V 134*.
86 *Monstrer me luy*, it. *Monstrar megli* (st. *Monstrarli mi*).
96 *esprit*, Hs. *esperit;* vgl. I 116*. — l. *adonc*, ebenso XXVIII 108.
99 *quelcune*, l. *quelcunne*.
102 *(a)ide : guide*, *guide;* vgl. I 115* und Einleit. § 6. 8.
104 *son*, l. *sont*.
112 *De son fillastre estainct*, it. *dal figlastro spento* (st. *spento dal figliastro*).
114 *Guyde* vom Korrektor über ursprüngliches *Scorte* geschrieben.
115 *Puis*, it. *Poiche* (st. *Poco*).
115 *enprès*, Hs. *ēpres*, l. *emprès*; vgl. IV 106*.
130 *plus et plus bas*, it. *piu et piu* (st. *a più a più giù*).
137 *René Paxe*, it. *Rinier Pazo*.

XIII.

7 *buissions* 2-silb., b. *buissons* (wie XIII 114; XIV 9), it. *sterpi.*
10 *leur*, l. *leurs;* vgl. V 46*.
16 *que tu entres*, it. *che tu* (st. *più*) *entre.*
18 l. *seras.* — 20 *regardez*, b. *regarde*, ähnlich XIX 77*; umgekehrt ist *tes* XV 101 in *voz* zu ändern. Gesichert und durch Reimnot veranlasst ist der Anrede-Wechsel XX 53, 57, aus der unmittelbaren Vorlage entnommen X 113*.
20 *et tu verras*, it. *et tu* (st. *si*) *vedrai.*
21 b. *touldr[o]ient*; vgl. *est[o]ient* XVI 92* und XVII 63*.
22 *mener de toutes pars*, it. *trar de ogni parte* (st. *da o. p. tragger*).
23 *j'apperceuse*, Hs. *j'apparceuse*, b. *j'apparceusse (: usse).* Vgl. XXVII 19*.
24 *arrester*, Hs. *arester* mit vom Korrektor übergeschriebenem zweiten *r.*
27 *afinque*, *afin* vom Korrektor übergeschrieben.
28 *tronses*, v. *tronser*, s. God. s. v. *troncher.*
51 *a ma pensée*, l. *en ma p.* — 52 *afin*, l. *affin.*
58 *et l'une*, *et* vom Korr. übergeschrieben. — *l'autre*, l. *l'aultre.*
59 *les viray si*, it. *si* (st. *che*) *le volsi.*
65 *ne bougia*, it. *torse* (st. *non t.*).
65 *plains de rancueurs*, it. *puncti* (st. *putti*).
68 *enflamerent*, l. *enflammerent.*
78 *encore du coup que*, l. *encor du c. qu'i.*
79 *Apres qu'il heut fini*, l. *Aprez qu'il h. finé*; vgl. VI 77.
86 *liberalement*, l. *liberallement;* vgl. II 129*.
95 *donc*, b. *dont*, it. *onde;* vgl. III 66*. — 96 b. *foussé.*
99 *de spelte*, b. *d'espelte*, it. *di spelta.*
99 *satisfie*, b. *s'atufie* = «sich festsetzen», it. hat nichts entsprechendes. God. giebt dem Wort die Bedeutung *disposer, arranger*, welche ihm auch in seinen 2 Belegstellen zukommt.
106-113 s. den ursprünglichen und besseren Text bei M. in der Fussnote. (111 l. *entenduz*, 112 l. *ou*).
107 *nos*, l. *noz;* vgl. V 131*. — 111 b. *d(e)' ung*; vgl. XXX 21*.
114 Man beachte die poetisch wirksame starke Allitteration.
119 *a qu'il*, b. *a qui;* vgl. XVII 63*.

123 *Ou* = lat. *apud;* vgl. IV 59, meist *o* geschrieben, z. B. I 38; II 67; IV 123, 126; VIII 69.
125 ***noir***, l. ***noirs***.
126 *qui sont sortiz*, ursprünglich stand *sortiz de frez*, it. *ch'uscisser*.
130 *guide* vom Korrektor über *scorte* geschrieben, wie XII 114.
133 *disait*, l. *disoit*.
136 b. *Lors le maistre arresté dit:* «*Qui fuz*, it. *Quando 'l maestro fu sopr'esso fermo, Dixe:* «*Chi fusti.*
136 *voiz (: pavois, voix)* = *vais* (st. *vas*, afr. *vés)*, ebenso XVI 32. Wegen des Reimes von *ai : oi* s. XV 122* und Einl. § 6. 8; vgl. auch *voiz*, s. XXIX 94*.
143 *mua*, it. *Mutò* (st. *Cangiò*).
150 *trouve (: -euve)*, b. *treuve*, ebenso XIV 87; XX 79; vgl. XXXI 142*.

XIV.

1 *charité*, l. *cherité*. — 4 *au fleuve*, it. *al fiume* (st. *al fine*).
7 *A*, it. *Al* (st. *A*). — 12 *pas*, it. *passi* (st. *piedi*).
12 *rande a rande*, it. *a randa a randa*. *rande* in der Bedeutung Weinbergsfurche belegt GOD. Tilge den Punkt am Schluss und setze einen nach *soudain*. Ähnliche Wendungen wie *r. a. r.* im afr. häufig. (Vgl. Galien 222,15 Anm.) Also ist hier kein Italianismus anzunehmen. Vgl *a mue a mue* 55*, *goutte a goutte* 113, *joue a joue* XV 99, *pas a pas* XX 8, *vis a vis* I 34, *d'heure en heure* = *ad hora ad hora* XV 84, *de peu a peu*, it. *a poco a poco* I 59.
16 *vengeance*, l. *vengence;* vgl. XVIII 96, XXVI 56 u. XIV 60*.
23 *estoient en sciant*, b. *e. e. seiant*, it. *si sedea;* vgl. *sëant* VI 38. Ähnlich *gëans* XXXI 31 und *jeyans* XIV 58.
27 *les*, l. *des*. — 31 *chauls*, l. *chaulx;* vgl I 77*.
48 *mure*, Hs. *m'ure*, davor wegradirtes *n*, it. *maturi*. Der Kopist wollte ursprünglich *injure* schreiben.
49 *advisé et recort*, it. *accorto;* vgl. *N'es tu recordz*, it. *non ti rimembra* XI 79; vgl. GOD.
55 *a mue a mue*, it. *a muta a muta* Italianismus; vgl. 12*. GOD. kennt allerdings auch afr. *mue* = *changement*, aber das doppelte *a* ist unfranzösisch.

59 s. die ursprüngliche Fassung in der Fussnote bei MOREL.
60 *vengeance*, l. *vengance;* vgl 16 und III 101*.
65 *Nulle aultre peine*, it. *Null' altra pena* (st. *Nullo martirio*).
69 *Thebe*, b. *Thebé*; vgl, Lethé 131, 136. Lyrische Reihenschlüsse vermeidet der Dichter. XXV 15 ist freilich *Thebe* zu lesen, da es *Theb'* lautet.
75 *pieds*, l. *piedz*; vgl. III 68*.
81 *devallet (: lait, ruissellet) = devalloit*, it. *s'en giva.* Wegen des Reimes vgl. XV 122* und Einl. § 6, 8.
85 *que je t'ay*, it. *t'ho* (st. *ch'io t'ho*).
86 *De*, Kopie FEIST: *Des.*
86 *l'empremier*, Hs. *lēpremier*, vgl. *empremier* XXIV 63, 143, *en premier* XIII 46 und IV 106*.
87 *oultré* = überwunden. *A l'entrée de qui nesung se trouve oultré*, also = «An deren Betreten Niemand überwunden» d. h. «behindert» ist, it. *Lo cui sogliare a nessuno è negato.*
98 *nommée Ide*, b. *Ide nommée* zur Vermeidung des epischen Reihenschlusses, sowie des Hiats: *Ide alheure;* vgl. 140*.
101 *De son*, it. *Del* (st. *D'un*) *suo.*
103 *vieillard*, l. *vieillart;* vgl. V 134*.
106 *La teste sienne (l. siene;* s. XXXII 110*), it. *La testa sua* (st. *La s. t.*).
108 b. *la reste;* das Wort war früher auch weiblieh.
110 tilge *en.* — 112 *Chascune*, l. *Chascunne;* vgl. XXXI 50*.
114 *ceste*, it. *questa* (st. *quella*).
116 *et* vor *Stige* vom Korrektor nachgetragen.
122 b. *d'enhault de nostre.*
125 *hayes*, b. *hays* wie 140*. Epischer Reihenschluss unzulässig.
129 *Par merveille* hat der Übersetzer fälschlich in den Vordersatz gezogen, während es DANTE im Nachsatz hat: *Non de' addur maraviglia al tuo volto.*
130 *alors*, it. *allhor* (st. *ancor*).
136 *Mais non dans*, l. *maiz n. dens;* vgl. IX 33* u. XXXI 127*.
139 *bois*, l. *boiz;* vgl. III 68*.
140 *ne hayes*, b. *ne hais;* vgl. 125* u. VIII 104*.
142 *s'estaint*, it. *dispegne* (st. *si spegne*).

XV.

20 *surcilhe : familhe : merveille;* vgl. *sourceille : merveille : vermeille* XXVIII 65; *vermeilhe : sommeille* III 134, *merveille : appareille : conseille* XXI 71; *Cornille : sorsille : famille* IV 128. Der Dichter hat also neben *sorcille* auch *sorceille*, neben *merveille* auch *merville* gebraucht, dagegen nur *famille* und *vermeille*. Vgl. noch *pereilleuse* I 24.

31 *Mon filz*, it. *Figliol* (st. *O figliuol*) *mio*.

31 Setze Komma am Schluss und tilge es 32.

32 *Sire*, it. *Ser* (st. *Se*). — 37 *fils*, l. *filz*.

46 *Quel* aus *Quelle* gebessert.

51 *aige*, l. *ëage*, dass hier 3-silbig sein muss, während es sonst für den Dichter stets nur 2-silbig ist (vgl. XXXIII 88). Oder soll man *tout pleine* für *pleine* setzen? Das weibliche Geschlecht von *age* ist in Texten der Übergangszeit wiederholt nachzuweisen.

56 *droit* vom Korr. übergeschrieben.

66 vor *figue* steht nach Kopie Feist in der Hs. radirtes *la*; vgl. it. *el* (st. *al*) *dolce fico*.

74 *sement . . . gaste*, it. *sementa . . . guastin* (st. *medesme . . . tocchin*).

75 Man beachte, dass *fïen* hier 2-silbig ist.

76 *se pert*, it. *rovina* (st. *riviva*).

80 *Respondz*, l. mit Kopie Feist *Respondiz*, dadurch fällt der anstössige Hiat *je a luy* weg; vgl. I 81; XIV 121; XV 49; XIX 76; XXVIII 51. Unbedenklich ist der Hiat VI 77 *Et je a luy*, it. *Et io allui*; X 85 *Dont je a luy*, it. *Ond' io a lui*, wo *je* für späteres *moi* steht und betont ist. Vgl. VIII 104*.

86 *yiz*, l. *viz*. — 87 *vie*, it. *vita* (st. *lingua*).

88 *vos*, l. *voz*. — 88, 89 Tilge die Kommata.

94 *ceste*, it. *quest'* (st. *tale*).

101 *tes*, b. *voz*; it. hat indirekte Rede. Vorher aber redet Dante seinen Lehrer durchaus mit *voi*, fr. *vos* an; vgl. XIII 20*.

103 *Et luy a moy dit il*, wohl verderbt, it. *Et egli a me*, b. etwa: *Et l. a moy:* «*Scavoir, dit il*, u. s. w.

108 *Lïez d'un mesme vice*, b. *Lüez* . . ., it. *D'un medesimo peccato . . lerci.*

111 *qui . . heut*, it. *Ch'avessi*, (Hs. *Thavessi*, st. *S'avessi*).

115 nach *mais* steht in der Hs. nach Kopie Feist ausradirtes *plus.*

120 *Ed*, l. *En*, it. *Nel.* — 122 *Verone*, l. *Veronne.*

122 *le poisle* = *le paile*, it. *el palio* (st. *il drappel*). Die umgekehrte Schreibung *oi* st. *ai* erklärt sich aus der ehemaligen Aussprache des *oi;* vgl. XXVIII 106* und die Reime *oi : ai : è* I 38, V 92*, IX 37, XIII 136*, XIV 81*.

XVI.

3 *dans*, l. *dens;* vgl. XXXI 127*.

13 *a leur*, Hs. *a leure*, b. *a leurs.*

19 *helas*, it. *hei* (st. *ei* = *egli*).

28 *poireux*, b. *pouldreux*, it. *solo* (st. *sollo*) = «sandig, locker». *Poireux* vermag ich nicht zu belegen.

29, 31 *notre*, Hs. *nre*, l. *nostre*, s. II 30*.

30 *l'ung avec triste*, it. *l'un col tristo* (st. *l'uno e il tinto*).

30 *pelle* wohl für *pesle* = *paisle*, *pasle*, *pâle;* vgl. *paskir* V 131 und *reges* XXX 23*.

35 *pellée*, Dante sagt entgegengesetzt: *dipellato.*

38 *qui Guerre*, l. *Gui Guerre*, it. *Guido Guerra.*

39 *la terre*, it. *la terra* (st. *l'arena*).

53 *votre*, Hs. *vre*, l. *vostre*, s. II 30*.

59 *retraire*, it. *ritrassi* = «schildern, berichten», also nicht = *recouvrir.*

65 l. *a cel' heure.*

70 *Guillem*, Hs. *Guill'e*, l. *Guilleaume*, was auch die Silbenzahl erfordert.

71 *et . . S'en va la*, it. *et va in la* (st. *per poco et va là*).

86 *et au*, it. *et al* (st. *ed al*).

92 *S'estient*, b. *S'est[o]ient*; vgl. XIII 21*.

96 *cousté* vom Korr. übergeschrieben. — *Apennin*, Hs. *Apemin.*

103 *evasée et fondue*, b. *e. et fendue*, it. *discosesa.*

104 *Trouvasmes*, l. *Trouvames.* — 111 *baillai*, l. *bailhai*, vgl. II 123*.

111 *enterte conroye*, l. *entorte couroye;* vgl. *entort* 3. s. XVII 74, *entort* p. p. XIV 47, *entors* XIII 5, *torte* XX 22*, *tordre* XVII 29*.

112 *la*, l. *le;* vgl. 96. — 118 *estres*, l. *estre.*
125 *tant qu' il peult . . . la bouche*, it. *la bocca finche* (st. *le labbra quant' ei*) *puote.*
132 *coeur*, l. *cueur*, so immer geschrieben, II 84; XVI 31, 51 u. s. w.; vgl. I 106*.

XVII.

7 *l'orde*, l. *l'ord';* vgl. VII 127*. — 9 *rivage*, it. *proda* (st. *riva*).
15 *et*, 28 *Or* vom Korr. übergeschrieben.
29 *Torde*, b. *Tordre;* vgl. *ap[r]ochant* XXXI 38*, *ronf[l]er* VII 8*, *desp[l]aist* XI 26* und *tordre* XXXI 126 (*tourdit* VI 91, *torte* XX 22*); *gonffler* XXI 21*. Den umgekehrten Fall der Einfügung eines noch dazu durch Reime gesicherten nachkonsonantischen *r* zeigt *hordre* VII 127*.
35 *sur*, l. *sus.* — 38 *giron*, it. *luogho* (st. *giron*).
52 *en leur viz je mys les yeulx, a deux doiz pres . . .* it. *nel viso a decti* (st. *certi*) *gli occhi porsi.*
55 *un*, l. *ung;* vgl. I 59*.
63 *qu'ivire en sa blancheur*, b. *qui beurre en blancheur*, it. *cheburo* (st. *che burro*). Dem überlieferten Text nach müsste *qui* elidirt sein, was unzulässig ist (vgl. IV 18, XIII 119*, XXV 124*), *ivire* stände für *ivoire* (vgl. XIII 21*) und *oye* wäre 1-silbig behandelt (vgl. XXIX 69*).
71 *fois*, l. *foys.* — 73 *boucz*, it. *checchi* (st. *becchi*).
74 *bouche*, it. *faccia* (st. *bocca*).
81 *Soyes . . . aye*, b. *Soys ays;* vgl. VIII 104* u. XXX 120*.
81 *Soy(e)s fort*, it. *hor su fiero* (st. *or sia forte*).
87 *vins*, b. *vint* (vgl. XXIX 81*).
90 *bon*, Hs. *ton*, doch scheint statt *t* ursprünglich *b* dagestanden zu haben, it. *buon.*
90 *fortisfient*, b. *fortiffient;* vgl. I 20*. — 95 *avait*, l. *avoit.*
97 b.: *Et dit:* « *Sus, Gerïon*, it. *Et dixe* « *Gerion.*
118 *Je sentoye*, b. *Je sentoys;* vgl. XXVIII 113*.
126 *s'approchemt*, l. *s'approcheint* (vgl. I 47*) = *s'approchient* (vgl. XXIX 87*), *s'approchoient* (vgl. XIII 21* und XXXI 43*).
130 *d'ou*, b. *ou.*
135 b.: *part plus a destre* (st. *adestre*) *Et vite come*, it. *Si dileguò come;* s. God. s. v. *adestre.*

XVIII.

5 *grande*, l. *grand*. — 6 *contera*, it. *conterà* (st. *dicerò*).
7 *dont*, l. *donc* vgl. III 66*.
8 *fait* vom Korr. übergeschrieben.
8 *haulte*, it. *altra* (st. *alta*).
9 *est*, it. *è* (st. *ha*). — *vaulx*, it. *parti* (st. *valli*).
10 *on* vom Korr. übergeschrieben.
12 *rendent . . . seure*, it. *rendon sicura* (st. *rende figura*).
14 *si* vom Korrektor übergeschrieben.
14 *jusqu'a la*, it. *Da la* (st. *Al la*).
16 tilge Komma nach *roc* und setze es nach *ainsi;* vgl. it. *Cosi da imo de la roccha.*
34 *de ca de la*, it. *Di la di qua*, (st. *Di qua di là*).
35 *foiz* s. 64*. — 41 *commencay*, l. *commancay*.
43 *l' oeil*, it. *gli occhi* (st. *i piedi*).
44 *avec moy . . . s'arreste*, it. *mio si si* (st. *meco si*) *ristecte*.
48 *Toy qui . . . l'oeil*, it. *Tu che gli occhi* (st. *O tu che l'occhio*).
57 *orde*, l. *ordre;* vgl. VII 127*. — 59 *ainsoiz*, it. *Ancho* (st. *Anzi*).
61 *et le*, it. *et* (st. *e il*).
61 *Rein (: plain* it. *pieno* und: *sein* it. *seno)* it. *Reno* bezeichnet hier einen ital. Nebenfluss des Po, steht also nicht für altfr. *Rin*, das für unseren Dichter noch kaum mit *-ein* reimen würde. Vgl. allerdings *perr(a)in (: ain)* XXI 106, *cr(a)ins* (: *ins)* XXVII 117 u. Einl. § 6, 8.
62 *tu cecy*, l. *tu de cecy*.
63 *remectz*, in der Hs. ist *re* durchstrichen, b. *metz*, wodurch *avaricïeux* fünfsilbige Geltung erhält, die ihm dem sonstigen Brauche des Dichters gemäss auch zukommt; vgl. *avaricïeuse, envïeuse* XV 68, *malgracïeux, vicïeux* XIX 103, 105, *furïeux* XXII 123, *malicïeux* XXII 110; vgl. XXX 37*.
64 *fouet* ist 1-silb., oben (35) war es mit umgekehrter Schreibung auch *foiz* geschrieben, ebenso *foit* 81, *foité* 46, *foylez* 74, *foyter* XXX 70. Dasselbe gilt von *oue* in *mirouer* XIV 105, XXX 128, das freilich nur phonetische Schreibung für *miroïr*, alt *mirëoir* zu sein scheint. Zweisilbig ist *oue* geblieben in *souëf* II 57, XIX 131, *souëfvement* XIX 130, *houëte* XXIV 14*, *louëray* II 74. Ähnliche Kontraktionen

zeigen *Juifz* XXIII 116, XXVII 87, neben *juïfz* XXIII 123, *royne, reine* V 86, IX 44, *traitres, traytre, traistre* XI 66, XXVIII 85, XXXII 110, *hayne* XIII· 8, *cheine* XIII 126, *trainer* XIX 57, *saoul* XVIII 136, XIX 55, *muete* XXXIII 65*, *aide (ide)* und *aïde* schwanken (I 115*), während *brüyme* XXIV 4, *ruïne* V 34*, *füyr* I 132, XIII 71, *füyrrons* XXIII 33, *plüys* XXIV 122, *impetüeuse* XXIV 147, *luëz* XV 108*, *muër* XXIV 144, *cruëlz* X 5, *norhuëst* XI 114, *persuädé* II 136, *situäcïon* XXIV 39, *ouy* VIII 111, XXI 42, *öy* 102 durchweg Hiat zeigen. Vgl. auch XXVIII 20*, XXX 37* und XXXIII 88*.

71 l. *doz du* (st. *tu*) *rochier.* — 75 *Attendz*, l. *Attandz.*

84 *par*, 89 *et* vom Korr. übergeschrieben.

93 *les aultres premier avoit toutes*, it. *prima havea tutte l'altre* (st. *p. l'altre avea tutte*).

93 Tilge Punkt und setze in 94 nach *La* Punkt statt Komma, entsprechend der in der Hs. selbst angedeuteten Interpunktion. Wegen des Terzinenenjambements vgl. Einl. § 6. 3.

103 *gentz*, b. *gent* wegen 104 und 105; vgl. III 55*.

109 *A fondz de cue est fait ce fossé*, it. *Lo fondo è cupo. Cue* mir unverständlich und wahrscheinlich verderbt, etwa aus *cuve?*

114 *non crotes*, Hs. *non de crotes* mit durchstrichenem *de.*

120 *Pour tant que*, it. *Che* (st. *Perche*).

132 *s'accroppe*, l. *s'acroppe.* — 134 *Hors*, l. *Hor.*

XIX.

2-4 *faiz* (2-s.) . . . *corrompre et estre adulterines*, it. *adulterate*, also steht *corrompre* nicht fehlerhaft statt *corrompue.*

5 *sonner la trompe face*, b. *face sonner la trompe (: ombe).*

18 *troux] Faictz pour donner baptesme*, it. *Facti per luogho de' baptezatori.* Die franz. Übersetzung scheint hier auf der neuerdings von Dionisi wieder aufgenommenen Deutung des Ottimo zu beruhen, wonach *battezzatorj* Plur. von *battezzatorio* = «Taufbecken» wäre; vgl. L. G. Blanc Versuch einer bloss philolog. Erklärung mehrerer dunklen und streitigen Stellen der Göttl. Komödie I, Halle 1861 S. 172 f.

22 *chacun*, Hs. *ch'm*, l. *chescun* od. *chascun;* vgl. XXXI 80*.

22 *d'ung*, l. *d'un;* vgl. I 59*. — 28 *veoit*, b. *voit* wie III 112*.

30 *tallon*, l. *tallons*. — 33 *mortiefie*, l. *mortifie*.

47 *fichee et tinse en presse*; *tinse* p. p. von *tenir* st. *tenue*; vgl. IX 10; *obtins* XIX 102,

51 *pendant*, l. *pendent*; vgl. XXXI 127*. — 52 *Et tu* l. *Es tu*.

53 *droit*, l. *droict*. — 58 *comme celluy*, l. *quali* (st. *quai son*) *color*.

66 *Donques*, it. *adunque* (st. *dunque*).

71 *Convoiteus*, l. *Couvoiteux*; vgl. XXVIII 78*.

71 *oursans*, b. *oursons*, it. *orsatti*.

77 *fussiez*, b. *fusses*, it. *fussi*; vgl. XIII 20*.

81 *Que o piedz rouges plante*, b. *Qu' o p. r. planté*, it. *piantato co' piè rossi*.

89 *par ces vers luy*, it. *allui per* (st. *lui a*) *questo metro*.

91 *Notre*, Hs. *Nre*, l. *Nostre*; ebenso l. 104: *vostre*; vgl. II 30*.

95 *quirent*, it. *tolsero* (st. *chiesero*).

100 *parler* vom Korr. übergeschrieben.

107 *sur*, l. *sus*. — 111 *sepousé*, l. *espousé*; vgl. XXIX 87*.

118 *cependant*, l. *cependent*; vgl. XXXI 127*.

128 *Ne*, l. *Me*.

XX.

4 *estoye*, b. *estoys*; vgl. XXVIII 113*. — 6 *Qui*, b. *Que*.

9 *Comme*, it. *Come* (st. *Che*). — 12 *Du*, it. *tra* (st. *Dal*).

14 *leur*, it. *lor* (st. *gli*).

16 *Paralisie*, l. mit Kopie Feist: *Paralise*, nach Kopie Morel ist *i* übergeschrieben.

17 Tilge Komma am Schluss u. setze es nach *Oncques* 18.

22 *notre*, Hs. *nre*, l. *nostre*, vgl. II 30*.

22 *toute*, b. *torte*, it. *torta*; vgl. XII 52, XVI 111*, XVII 29*. Umgekehrt *Fo(r)caire* XXVIII 89*, *A(r)chitophel* 137, Reime wie *regarder le (: -elle)*, *marches (: -aches)*, *charge (: -age)*, *fourche (: -ouche)*, worüber s. Einl. § 6. 9, erweisen gleichfalls schwache Artikulation von komplizirtem *r* in der Sprache des Dichters.

26 *pleuroye*, b. *pleuroys*, s. XXVIII 113*.

27 Tilge Fragenzeichen und Punkte in der Mitte und setze einen Punkt an den Schluss.

28 *regne*, it. *regna* (st. *vive*). — 34 *pourquoi*, l. *pourquoy*.

52 *en ce point* in der Hs. durchstrichen, ebenso wie nachfolgendes *de.*
58 *le* vom Korr. übergeschrieben,
64 *et plus je croiz*, it. *et piu credo* (st. *credo et più*).
65 *Apennin*, Hs. *Apemin.* — 72 *bort*, it. *lama* (st. *riva*).
73 *emmy*, l. *enmy* über getilgtes *dens* geschrieben; vgl. XXXII 75*.
75 *pastureaulx*, l. *pasturaulx.*
78 *cheoit*, b. *choit*; vgl. VII 98 und *veoit*, *veoiz*, *veoir*, *voleust*, *deur* III 112*. Die umgekehrte Schreibung *cheoit* erklärt sich aus der Schreibung *cheoir* V 142 neben *choir* VII 14, XIII 44, XIV 28, XXI 86.
80 *ou en marez*, it. *Per la qual . . in la paluda* (st. *Nella qual . . e la impaluda*).
87 *vesquit et laissa là*, it. *vixe vi et* (st. *visse e vi*) *lasciò.*
92 *ja la place*, it. *prima el luogho* (st. *il luogo prima*).
102 *charbons* vom Korr. übergeschrieben.
105 *pensee*, l. *pansee.* — 106 *dit*, l. *dist.* — 115 *Celluy*, l. *Celuy.*
119 *actendu*, it. *atteso* (st. *inteso*).
120 *a tard*, it. *indarno* (st. *tardi*). — 121 *lez*, l. *les.*
125 *hemisphere*, l. *hemispere.* — Tilge Semikolon.
127 *ja*, it. *gia* (st. *pur*).

XXI.

3 *vinmes*, l. *vimmes;* vgl. IV 106*. — 9 *Pour*, it. *Per* (st. *A*).
13 *l'aultre*, l. *l'autre.*
15 *bourde* = «Beisegel», it. *terzeruolo*, nicht = *bord.*
18 *engluait*, l. *engluoit.*
19 *Je la viz bien deslors mais pas ne viz*, it. *Io vedea ben* (st. *Io vedea*) *lei ma non* (st. *l. ma n. vedeva*).
21 *Toute ensemble gonffler* (Hs. *gouffler*) *et se rassoir*, it. *Gonfiare et riseder tutta* (st. *E gonfiar tutta e r.*).
28 *fouoir*, b. *fouyr*, it. *fuggir* (st. *veder*).
35 *avecque*, l. *avecques.* — 36 *de ses piedz*, it. *del* (st. *de'*) *piè.*
37 *notre*, Hs. *nre*, l. *nostre;* vgl. II 30*.
37 *O Malles-Branches*, it. *Malebranche* (st. *O M.*).
41 *chacun*, Hs. *ch'm*, l. *chascun;* vgl. XXXI 80*.
44 *delié*, l. *deslïé.* — 47 *dire Lui vont*, it. *Dixon* (st. *Gridar*).
48 *endroit*, l. *endroict.* — 59 *pour* vom Korr. übergeschrieben.

63 *Et*, it. *Et* (st. *Perchè*). — 64 *Puis*, l. *Puys*.
73 *votre*, Hs. *vre*, l. *vostre;* vgl. II 30*.
83 *dont*, l. *donc*; vgl. III 66*.
87 *soit*, 89 *et* vom Korr. übergeschrieben.
89 *les rocs*, it. *gli scogli* (st. *gli scheggion*). — 90 *ormais*, l. *ormays*.
93 *doubtay que*, it. *temetti* (st. *temei che*).
94 *Ainsi*, it. *Chosi* (st. *E c.*). — 97 *alors*, l. *lors*.
101 *cropïon* = «Hintere»; fehlt GOD., ist eine Weiterbildung von *croupie* (s. bei GOD.) veranlasst durch den Reim und it. *groppone*.
104 *soubdain*, l. *souldain*, wie XIII 48 gegen *soubdain* XXI 23; vgl. *doultant* XIII 45 und II 142*.
106 *perrain*, b. *perrin (: ain)* einziger sicherer Reim von *-in : ain;* vgl. XVIII 61* und Einl. § 6. 8.
115 *regarder*, Hs. *regander*.
116 *essaure*, Hs. *essanre:* vgl. XXVIII 78*.
117 *meffaisans*, l. *mesfaisans;* vgl. I 20*.
120 *dizaine*, Hs. *de peine*, it. *la decina*. Dass der it. Text dem Übersetzer nicht etwa unverständlich geblieben war, ergiebt *disenier* XXII 74.
121 *Libiocque*, l. mit Kopie FEIST *Libicoque*, it. *Libicoccho*; vgl. XXII 70 und XXIX 87*.
124 *l'orée entour [de poix]*, it. *intorno le bollenti pane*. *pane* für *panie* = «Vogelleim» scheint der Übersetzer mit *panno* (vgl. *a' panni* XV 40) verwechselt und durch *orée* wiedergegeben zu haben, somit wird die Lücke der Hs. besser durch *bouillant* (vgl. XXII 141: *l'estang de la poiz tout bouillant*) ausgefüllt werden.
130 *si expert comme soelz*, it. *accorto si chom' esser* (st. *sì accorto come*) *suoli*.
131 *ils*, l. *ilz*. — 137 *d'eutx*, l. *d'eulx*.
138 *leurs*, b. *leur*. — *duc*, Hs. *dire*.

XXII.

4 *Aretains*, l. *Aretins*. — 10 *tous*, b. *tons*; vgl. XXVIII 78*.
11 b.: *Vis onc[ques]*; vgl. XX 18.
14 *en l'esglise*, it. *in* (st. *nella*) *chiesa*.
15 b. *avecques [les] gloutons*, it. *co'giotthoni*.

16 *J'avoye*, b. *J'avois;* vgl. XXVIII 113*.
20 *remide*, lat. *remedium;* vgl. I 117*.
24 b. *en mo[i]ns que*, it. *in men che.*
25 *d'ung fossé*, it. *del* (st. *d'un*) *fosso.*
26 *tenants le museau tout dehors*, it. *col* (st. *pur col*) *muso difuori* (st. *fuori*).
28 *estoient*, it. *stanno* (st. *stavan*).
30 *rabatoyent*, l. *reb-.*, it. *ribattean* (st. *ritraean*).
37 *ils etoient*, l. *ilz estoient.* — *scavoye*, l. *scavois;* vgl. XXVIII 113*.
38 b. *(qu')alorsque*, it. *quando.*
55 *chácune*, Hs. *chūne*, l. *chascune;* vgl. XXXI 80*.
57 *que vault astuce et tromperie*, it. *come la sua* (st. *c. l'una*) *sdrucciа.*
58 *grifz*, it. *branche* (st. *gatte*). — 59 *et*, Hs. *est;* vgl. II 30*.
60 *le*, Hs. *la.* — 66 *lui*, l. *luy.* — *partay*, Hs. *portay.*
72 *l'emporte entrer du coude en fores*, verderbt, it. *portonne* (d. h. *del braccio*) *un lacerto; l'* bezieht sich nach 71 auf den Gepeinigten. B. etwa *qu'emporte un tros du coude enfores.*
74 *des*, Hs. *dos.*
74 *disenier* (v. *dizain*), it. *decuria* (st. *-o*). Gemeint ist also Barbariccia; vgl. XXI 120*.
75 *entour de luy*, it. *intorno* (st. *intorno intorno*).
79 *Quel*, l. *Qui.*
79 *du giste*, b. *ou g.; giste* scheint hier in der Bedeutung des ital. *gista* = «Ausflug» zu stehen.
81 *estoys*, b. *estoit;* vgl. XXIX 81*.
84 *chacun*, Hs. *ch'm*, l. *chascun*; vgl. XXXI 80*.
88 *jadis*, b. *ja.* — 92 *aucun*, l. *auqun.*
96 *vouloit*, Hs. *vouloir;* s. XXIX 81*. — 107 b. *et [dist]*, it. *et dixe.*
111 *plus tristesse a moy*, it. *a mia* (st. *a' miei*) *magior tristicia.*
119 *part*, it. *parte* (st. *costa*).
123 *s'osta*, it. *si tolse* (st. *si sciolse*). — 124 *fait*, b. *fut*, it. *fu.*
125 *celluy*, l. *celui.*
130 b. *aultre[ment]*, it. *altrimente.* Sonst würde ein lyrischer Reihenschluss vorliegen.
139 *de deffent*, l. *se def-.* — 141 *mileu*, l. *millieu.*

144 *aisles* fehlt Hs., it. *ale*; vgl. 127, 133 *(: elle)*; *esles* XIII 13, XXII 115; *elles* XXV 23.

147 b. *Avec[ques]*; vgl XXX 105*.

XXIII.

2 *L'ung*, it. *un* (st. *l'un*).

7 *pevent*, l. *peuent*, ebenso XXVI 64; XXXIII 30.

11 *ung aultre*, it. *che fu* (st. *un altro*).

14 Tilge das Schlusskomma. — 15 b. *faict[e]*.

17* *vindront*, Hs. *vindrent*, b. *viendront*, it. *verranno*.

21 *Si celer tu ne veulx*, it. *fa che* (st. *se non*) *celi*.

22 *Vitement*, l. *Vistement*. — Tilge Semikolon.

25 *verre*, l. *voerre* (st. *voirre* XXXII 24); vgl. *fouet*, *mirouer* XVIII 64*, *maschoeres* XII 78, *voel* XXXII 25, *aurès* (st. *aurois*) XXVIII 106* und Einleitung § 6. 8.

26 *Si tost*, it. *Si* (st. *Più*) *tosto*.

32 *Gist*, Hs. *Fist*; vgl. it. *giaccia*. — 33 *fuyrons*, l. *füyrrons*.

48 b. *des pales [elle] est plus*, it. *ella più verso le pale*.

53 *joindrent*, Hs. *joindre*, it. *giunsero* (st. *furono*).

54 b. *n'av[i]ons nous point*, it. *non v'era* (st. *n. gti e.*).

56 *De*, Hs. *Dont*, it. *de*. — 59 *tout en tout*, b. *t. entour*, it. *intorno*.

62 *faictz de la mesme taille*, it. *facti a quella* (st. *fatte della*) *tagla*.

63 *pour les moynes faire a Coloigne l'on* (l. *l'en*) *voit*, it. *in Cologna per monaci* (st. *per li monaci in C.*) *fassi*.

64 *fons*, b. *font*; vgl. XXIX 81*.

65 *plain*, b. *plom*, it. *piombo*; vgl. 101.

66 *ceulx de Federic*, b. *celles Federic*; denn es sind *cappes* wie 61 gemeint, während dem Kopisten schon *manteau* von 67 vorschwebte. Die Praep. *de* kann in solchen Wendungen nach altfranzösischer Weise entbehrt werden; vgl. *cité Bachus*, it. *città di Baccho* XX 59, ähnlich *de là le chef*, it. *di là dal co* XXI 65.

76 *toscan*, Hs. *tostan*; vgl. III 66*.

81 *avec luy de son pas*, it. *seco del* (st. *secondo il*) *suo passo*.

83 *En l'acte de leurs viz*, it. *In nell' acto del* (st. *Del animo col*) *viso*. — *d'estre*, Hs. *dextre*; vgl. I 77*.

84 *les tient*, it. *traguardali* (st. *tardavagli*).

88 *Cestuy*, it. *Questo* (st. *Costui*).
90 *l'estolle*, Hs. *l'escolle;* s. III 66*.
90 *qui nous affeulle*, Zusatz des Übersetzers (statt it. *grave*) = «die uns bekleidet»; s. *afubler* bei God., *affouler* hatte keine stammbetonten Formen mit *eu*.
94 *reponds*, l. *responds*. — 99 b. *[le] corps*.
104 *Catalan*, l. *Catelan*, it. *Catelano*.
104 *cestui*, it. *questi e* (st. *costui*).
106 *sans fringue* scheint hier = «ohne Weltlust» also = it. *solingo*. God. giebt allerdings *f.* nur die Bedeutungen: „*danse*, *divertissement*."
107 *Pour*, Hs. *Par*, it. *Per*.
110 *di*, nach Kopie Feist bietet die Hs. *diz* mit radirtem *z*.
112 *Tout*, Hs. *Ton* (st. *Tou*); vgl. XXVIII 78*.
116 *Juifs*, l. *Juifz*.
116 *qui*, b. *qu'i* = *qu'il;* vgl. 144. — *loise* prs. c. 3 s. von *loisir*.
117 *comment*, Hs. *cōment*, l. *convient;* vgl. *comvient* XXIV 46* und I 47*.
123 *fuz*, l. *fut*. — 128 *Plaise a*, l. *Plaise*. — 129 *dextre* l. *destre*.
132 *fonds*, l. *fondz*. — 134 *un* l. *ung*.
137 *povez*, it. *potete* (st. *potrete*).
138 b. *Qui gist emmy la [coste]*, it. *Che jacce* (st. *giacè*) *in costa*.
139 *tant*, b. *tint*. — 144 *qui*, b. *qu'i* = *qu'il;* vgl. 116.
148 *des piedz que j'ay [cher] sans doubtance*, it. *de le care piante*.

XXIV.

1 *joenet*, Hs. *joeuet;* vgl. XXVIII 78*.
1 *rement*, l. *revient;* vgl. I 47*.
2 *coms*, b. *crins*, it. *crin; come*, das afr. häufig begegnet, würde einen epischen Reihenschluss ergeben.
6 *parquoy la siene peine attrampe*, it. *et la sua pena* (st. *alla sua penna*) *tempra*. Der völlig veränderte Sinn fällt also nicht dem Übersetzer zur Last.
7 *si s'arranche* = «richtet sich ein» oder = «benimmt sich folgendermassen»; Zusatz des Übersetzers; vgl. God. *arengier*.
13 *mué*, Hs. *mire*, it. *mutato* (st. *cangiato*).
14 *houete*, b. *houlete*, it. *vincastro*. — 21 *vey*, Hs. *voy*, it. *vidi*.

28 *siege*, it. *schegia* = «Felsblock». Der Übersetzer scheint es mit *seggio* verwechselt zu haben.
31 *était*, l. *estoit*. — 35 *l'aultre*, l. *de l'aultre*.
35 *torte*, it. *torta* (st. *corta*).
41 *vinmes*, l. *vimmes*; vgl. IV 106*.
42 *part du roc*, it. *parte* (st. *pietra*).
46 *convient*, Hs. *comuient;* vgl. XXIII 117*.
55 *ta personne*, Hs. *la p.*, it. *tu*.
61 *prinmes*, Hs. *prīmes*, l. *primmes;* vgl. XXVII 133*.
63 b. *Que [ce]luy d'empremier*, it. *che quel di pria*.
68 *La passant* (it. *che varcha quivi*) gehört zu *l'arc* 67, also setze Komma hinterher, ebenso Semikolon nach *scay*.
71 *dont je*, Hs. *d. le*, it. *Perch'io*.
72 *arriver*, b. *arrives*, it. *arrivi;* vgl. XXIX 81*.
72 Tilge Schluss-Punkt. — 74 *rien*, l. *riens*. — 84 *soy*, b. *soyt*.
93 *holitropie*, b. *helitropie*, it. *helitropia*.
103 *roupt*, Hs. *rompt*. Der Reim verlangt *rout*. Vgl. *roupte vallée* XII 11, XIV 112, *rouptes mures* XXV 15, daneben *rompu* XIII 44, XXIII 136.
104 *pouldre*, it. *polver* (st. *cener*).
105 *Et cestuy*, it. *Et quel* (st. *E in quel*).
107 *meurt*, b. *meure*, wegen der Conjunctive *renaise*, *paise*, *plaise*.
110 *omome*, b. *amome*, it. *amomo*.
115 *Qui*, Hs. *Que*. — 125 *sus*, b. *suis*, it. *son* vgl. 60, 137 u. s. w.
126 *Pistoye beste*, b. *Beste*, *Pistoye* (u. tilge Punkt 125), it. *Bestia*, *Pistoia* (st. *B.*, *e P.*).
129 *j'eüsse*, b. *je l'eusse*, was der Zusammenhang verlangt; 3-silbiges *eüsse* kennt überdies unser Text sonst nicht; vgl. III 56.
135 *tu*, l. *du*. — 144 *voye*, b. *voye[s] (: -oyes);* s. XXIX 81*.
151 *que dueil tien* (b. *t'en*) *aviendra*, it. *che dolor ti* (st. *doler ten*) *debbia*.

XXV.

2 *haulci*, b. *haulce*; vgl. 37*. — 4 *amyes*, Hs. *auyes*, it. *amice*.
6 *que tu dies*, it. *che tu* (st. *più*) *dice*.
7 *regler* wird hier bedeuten «in eine richtige, angemessene Haltung bringen», das it. *rilegollo* ist also frei wieder-

gegeben, ebenso frei wird *ribandendo* (st. *ribadendo* = «verniedend») in Z. 8 durch *rebatant* übersetzt.

10 11 b.: *a quoy tost delivrance Ne faiz a demeure[r]* (od. *devenir*) *cendre*, it. *che non stanzi D'incenerarti.*

14 *Je ne vy mye esprit*, it. *Non vidi spirito* (st. *Spirito n. v.*).

21 b. *[la] ferité.* Ital. weicht ab.

23 *estendues*, Hs. *entendues;* vgl. it. *ale aperte.*

24 *Lequel*, it. *El qual* (st. *E quello*).

25 *centre trac* ist unverständlich, it. entspricht nichts, b. *tout à trac* (s. God. s. v. *trac*).

29 *larroncin*, b. *larcin* (wie XXVI 41 neben *larrecin* XI 59), it. *furto* (st. *furar*). Die Änderung ermöglicht *tromperie* die regelrechte 4-silbige Geltung (vgl. XIX 56 u. XXIX 69*) zuzuerkennen. Wegen des Schwundes von vortonigem *e* nichterster Wortsilbe und ausser Hiat vgl. noch: *esprit* I 116*, *dernier* XV 47, XXIV 111, *guerdon* XIV 72, gegen *souspesson* XXIII 54, *souverain* XIX 10, XXII 87, *ferrement* XIII 32 und die Futurform *donroit* XII 9 (vgl. auch *laisras* XXXIII 69*) gegen *durera* II 60, *trainerons* XIII 106, *sonnera* VI 99 u. s. w.

31 *braiz*, b. *biaiz*, it. *biecce.* — 37 *estes*, Hs. *estis;* vgl. 2*.

42 *autres*, l. *aultres.* — 46 *o* vom Korr. übergeschrieben.

46 *tardif* aus *tardiz* und *lent* aus *lentz* gebessert.

48 b. *a peine [le] consent*, it. *appena mel* (st. *a. il me*) *consento.*

52 *O des deux piedz*, b. *O les piedz*, it. *Co' piè.*

52 *exaignit*, b. *caignit.*

54 b. *au[x] dentz.*

55 *descendit*, it. *discese* (st. *distese*).

66 *et l'aultre*, it. *et l'altro* (st. *e il bianco*).

67 *regardoient celuy-la*, it. *lo* (st. *due*) *riguardaveno.*

69 *que desja*, it. *che gia* (st. *già che*).

70 *estoient*, l. *estoint;* vgl. XXXI 43*.

72 *en quoy* (Hs. *eu q.;* vgl. XXVIII 78*) *s'estoient*, it. *dov' eron* (st. *ov' eran due*).

80 *Des jours*, it. *Ch'e'* (st. *De'*) *dì.* — 84 *grain*, it. *granel* (st. *gran*).

86 *me saillit*, Hs. *me faillit*, b. *ne faillit;* vgl. it. *a l'un di lor traffixe.*

87 *devant*, Hs. *donant.* — 91 *regardoit*, it. *guardava* (st. *riguardava*).
93 *fum*, l. *fun;* vgl. VIII 12*.
94 *ou il se touche*, it. *la dove* (st. *d. si*) *tocca.*
94 *Laisse soy*, b. *Taise s.*, it. *Taccia;* vgl. 97.
96 *attende*, Hs. *attendre*, it. *attenda*, s. XVII 29*. — *deserche*, b. *descoche.*
97 *Cadimes*, b. *Cadmus*, it. *Cadmo.* Die Änderung beseitigt auch den epischen Reihenschluss. Vgl. I 107*.
113 *teste*, b. *beste*, it. *bestia* (st. *fiera*).
114 ergänze: *ceulx de l'homme [s'accorsoient]*, it. *acorciavon quelle.*
117 *sen*, b. *sien* wie sonst stets geschrieben wird; vgl. aber noch *engel* XXXII 23* und umgekehrt: *piert* XVIII 84; XXXI 138, *piere* XXI 58 (:) gegen *pert* XV 76, *appert* XIV 48, XVI 44; *giecta* VI 27; XXVI 90 gegen *gectay* III 24.
117 *avait*, l. *avoit.* — 118 *couvertz*, Hs. *convertz;* vgl. XXVIII 78*.
118 Setze Komma vor statt hinter *nouvelle*, welches zu *Sorte* gehört. Der Übersetzer hat *di color nuovo*, welches bei Dante zum Vordersatz gehört, in den Nachsatz gezogen und dadurch den Sinn verdunkelt.
119 *au dessus De l'une des deux pars*, it. *Per l'una parte.*
120 *se pelle*, Hs. *et se pelle.*
124 b. *Ce qu[i] estoit*, it. *Quel ch'era;* vgl. 127 und XVII 63*.
124 *tempes*, l. *temples* wie IX 42, it. *tempie.*
128 *De cela qui souvra*, it. *Di quel soverchio. Souvrer* = «Überflüssig sein» fehlt God.; vgl. aber bei ihm *souvre* = *abondance.*
128 *levres et face Engrossa*, it. *la facia Et* (st. *alla f.*, *E*) *le labra ingrossò.*
139 ergänze: *espaulle.*
141 *accrouppons*, it. *carpon* = «auf allen vieren»; vgl. God. *cropon* = *croupe* und nfr. *à croupeton.*
141 *voye* 1-silbig; vgl. XXIX 69*.
148 *n'appareuse*, l. *n'appareusse.* — 151 *tu*, Hs. *ta.*

XXVI.

6 *Et tu en grant honneur ne saulx tu* (b. *en*), it. *Et tu in grande honoranza non ne sali.*
7 *le voir*, it. *el* (st. *del*) *ver.*
9 *non aultre*, it. *non ch'altri.* — *or* vom Korr. übergeschrieben.

10 *se*, l. *ce;* vgl. VII 112*. — Setze Komma vor *ne*.
15 *Mon duc*, it. *el mio maestro* (st. *il Duca mio*).
18 b. *Le pied ne [se] povoit.*
23 *estelle*, Hs. *escelle*; vgl. III 66*. — 24 *envie*, l. *envye*.
25 *au puis se repose*, b. *au pui se r.* Das falsche *s* durch folgenden *s*-Anlaut veranlasst.
26 *mors*, b. *monts*. — *cieulx monts et terre*, it. *il mondo*.
34 *qnel*, l. *quel*. — 35 *au*, l. *ou*.
38 Tilge das Schlusskomma. — 40 *mouvait*, l. *mouvoit*.
45 *etre*, l. *estre*.
51 *empris (: is)*, Hs. *emprīs* = *emprins*, wie sich auch ausgeschrieben findet: *prins* XXVI 131, *prinse* XIX 98, *comprinse (: ise)* II 43. Der Dichter kannte, wie die Reime erweisen, im p. p. nur die Formen auf *-is*, *-ise*; vgl. die Reime III 19; XVIII 56; XX 56, 101; XXIII 89. Dasselbe gilt von prt. i. *pris*, *prit* V 104, wofür sich mehrfach *prins* I 70, 130; *print* V 101; XIX 121 geschrieben findet. Dagegen ist das Part. *remains* (st. afr. *remés*) durch den Reim (XXV 43) gesichert.
56 *vont*, it. *vanno* (st. *corron*).
59 *Le joindre du cheval*, it. *El giunto* (st. *L'aguato*) *del cavallo*.
62 *Deidamie* mit elidirtem *e* ist nur 3-silbig; vgl. I 107*.
62 *s'i*, b. *si* (d. h. *morte*).
64 b. *dens la (peine) flamble* (Druck: *flambe*).
65 *laugue*, l. *langue*. — Setze Fragezeichen vor *dy*.
65 *t'en prie*, it. *ti* (st. *ten*) *priego*.
70 *priere*, Hs. *pierre;* vgl. XXIX 87*. — 71 *louange*, l. *louenge*.
71 *accepte*, Hs. *acepte;* vgl. *acentz* III 26.
84 *de la mort fut rangeiz (: is)*, it. *a morir gissi*. Ein Verb *rangir*, *rengir* ist bei God. nicht belegt. Sollte daher *r.* aus *requis* verderbt sein?
92 *an*, Hs. *en;* vgl. XXXI 127*. — *soubzstraire*, b. *soubztraire*.
93 *Enee*, Hs. *Euee;* vgl. XXVIII 78*.
114 *De ceste*, it. *Di* (st. *A*) *questa*.
120 *avoir*, it. *haver* (st. *seguir*).
123 *retenus (: us)*, Hs. *retenues*. Der Kopist hatte *gentz* im Sinne, während *compaignons* voraufgeht.

124, 126 *notre*, Hs. *nre* (ebenso 128), l. *nostre;* vgl. II 30*.
131 *au dessus*, b. *au dessoubz* (vgl. 142*), it. *di sotto.*
138 *s'i*, l. *si.* — Konstr.: *le vent alla si debatant le canton, que.*
141 *has*, l. *bas.*
142 *dessubz*, b. *dessoubz* wie sich sonst geschrieben findet (ausser *dessus* 131). *U* statt *ou* schreibt der Kopist sonst nur vor Nasalen; vgl. VI 72*.

XXVII.

1 *Ja droicte en sus estoit*, Hs. *Ja estoit droicte en sus estoit*, it. *Gia era diritta in su*, b. also: *Ja estoit droicte ensus;* s. XXIX 39*.
1 *quette*, Hs. *guette*, it. *queta.* — 6 *son*, Hs. *sen*, it. *suono.*
7 *non voix prime* bleibt mir unklar, it. *prima;* vgl. *Avec la voix beugloit* 10.
8 *Par le cry*, it. *Col mugghio* (st. *pianto*).
9 *l'avoir*, l. *l'avoit.* — 12 *tout*, l. *lors.*
16 *le* (l. *leur*, Hs. *le͂;* vgl. 96*) *voyage*, it. *lor viaggio.*
19 *a qui dresser je visse*, it. *a cui io drizo*, b. *je vise (: ise).* Ähnlich *cohardisse* III 15 neben *cohardise* II 45 *(: ise).* Der Dichter vermeidet aber im Reime *s* und *ss* zu binden; vgl. *-ise* III 17, XVI 62, XVII 2, XIX 8, XX 101, XXII 14, XXIII 11, gegen *-ice -isse* III 2, XXII 29, XXIII 5; *-ose* I 125, XXII 47, XXVI 23, gegen *-osse*, *ousse* XVII 62, XVIII 104; *use* XXV 143, gegen *-usse* XXIV 125, XXV 146; *-aise* III 109, X 117, XIX 35, XXIV 107, *-oise* XXIII 116; gegen *-ece*, *-esse* III 32, XVII 53, XIX 47, XXVI 74, XXXIII 92; vgl *ll*, *nn* II 129*, XXIX 50.
20 *et* vom Korr. übergeschrieben. — 21 *lyre*, l. *l'yre.*
24 *point ne m'ennuye encor que*, it. *non increscе al* (st- *a*) *me che* (st. *ed*).
27 *coulpe*, Hs. *courbe* aus *colpe* geändert, it. *colpa.*
30 *Et le mont*, it. *Nel* (st. *E il*) *giogo.*
31 *ancor*, Hs. *angor*, it. *anchora.*
35 *encommencay*, l. *encommancay.*
37 *cy* = *si*, it. *et;* tilge das Komma dahinter.
37 *le* vom Korr. übergeschrieben, fälscht die Silbenzahl, daher zu streichen.
38 *aussy n'est* = «noch ist es», it. *ne.*

40 *Ravenee*, b. *Ravene*, it. *Ravenna.*
42 *convoir*, b. *couvrir*, it. *ricopre;* vgl. *couvre* it. *cuopre* 135.
46 *et le viel et nouveau*, zwischen *et* und *n.* ist *le* wegradirt. Vgl, *o l' honneur et lumiere* I 82.
47 *Montaigne*, it. *Romagna* (st. *Montagna*).
64 *Mais*, l. *Maiz.* — b. *qu[e] (aulcun) jamaiz*, it. *che giamai.*
65 Interpungire: *Ne tourna vif aulcun, sy j'oy voir, ce fïer Me fait*, it. *Non tornò vivo alchun, s'i 'odo el vero.*
68 *ainsy painct*, it. *sì cinto*, das der Übersetzer wohl als *si tinto* verlesen hat; vgl. III 66*.
74 l. *furent.* — *coyes* = «still»; vgl. *quicte* I 21*.
76 *argumentz*, it. *Et gl'argomenti* (st. *Gli accorgimenti*).
79 *age acuillir (: ir)*, Hs. *cage* (b. *eage*) *acuillie*; vgl. it. *giunto in quella parte Di mia età;* vgl. XXXII 16*.
81 *Caller*, it. *Celar* (st. *Calar*).
82 *m'avoit pleu*, it. *m'era piaciuto* (st. *pria mi piaceva*).
83 l. *confès.* — 84 *ayde (b. aydé) me seroit*, it. *giovato sarebbe.*
86 *Mais le prince*, it. *Ma 'l* (st. *Lo*) *principe.*
89 *ensainct*, l. *ensaint.* — 94 *dans*, Hs. *dons*, it. *Dentro.*
96 *seigneur*, l. *po͂* (= *pour*) *myre* = «als Arzt»; vgl. it. *per maestro.* Dieselbe Abkürzung für *-ur* begegnet noch öfter in der Hs. so 16* *leur*, XXXI 2 : *coulleur.*
100 *souspesonne*, so auch Kopie Feist, aber *souspessonne* Kopie Morel; vgl. *souspesson* XXIII 54.
102 *Prestestine*, b. *Prenestine*, it. *Prenestina* (st. *Penestrino*).
107 *Dont*, it. *onde* (st. *La 've*).
107 *ains*, so Hs. mit falschem *i*-Strich, b. *auis* = *avis*, it. *adviso;* vgl. I 47*.
108 *choir*, Hs. *choiz*, it. *cader.* Der Schreibfehler ist hier wohl nur durch voraufgehendes *doiz* veranlasst. Sonst finden sich bekanntlich im 15. Jh. und 16. Jh. derartige Verwechselungen von *z* und *r* oft, z. B. in den Mysterien vom Siège d' Orleans und S. Adrien. Vgl. auch die Zeugnisse der Grammatiker des 16. Jh. bei Thurot.
112 *fuz*, Kopie Morel *fuy*, Kopie Feist *fuj* oder *fuz.*
115 *nous*, it. *noi* (st. *miei*).
116 *le faulx conseil*, eine Silbe zu viel, tilge *faulx*, it. *diede el*

consiglio frodolente ist durch *le conseil donna tout plain de decepvance* genügend wiedergegeben.

120 *ne soit consent en ce*, l. *consent' en ce* od. *consentence*, it. *nol consente.* Sowohl *consente* wie *consentance* belegt God.

121 *comme*, b. zur Vermeidung eines lyrischen Reihenschlusses: *comment*; vgl. 101.

122 *par adventure* setze in Anführungsstriche. Es gehört zur folgenden Rede.

123 *pensoiz*, it. *credevi* (st. *pensai*).

123 *logicien (: ien)*, Hs. *logician*, it. *laïco* (st. *loïco*).

124 *mit*, Hs. *dit*; vgl. it. *attorse.*

127 it. *questi de' rei del fuoco furo.*

128 *Coupable*, Hs. *Coupaple.*

129 *rancure (: ure)*, Hs. *rancune*, it. *rancuro.* Zahlreiche Belege für *rancurer* s. God.

133 *prinmes*, Hs. *prīmes*, l. *primmes*, ebenso XII 28*, XXIV 61*; vgl. *vimmes* IV 106*.

135 *poye*, (*: oie)* umgekehrte Schreibung für *paye*; vgl. XXVIII 106*.

XXVIII.

1 *pourroit*, it. *potrà* (st. *porìa*).

6 *endroit*, Hs. *orendroit;* vgl. 2. — 7 *Se*, it. *Sel* (st. *Se*).

8 *Jadiz gisant*, it. *Che giace* (st. *Che già*).

8 *fortunée*, Hs. *fortuné*, it. *fortunata.* Im Gegensatz zum Dichter (s. XXIX 69*) sprach der Kopist das *e* nach betontem Vokal nicht mehr und schrieb es darum auch öfter fälschlich (s. XXX 46*, XXXII 107*, 109*; vgl. auch die umgekehrte Schreibung *noiere* XXXI 114*). Selbst nach Konsonant unterdrückt er das *e* schon ein Mal in *cest* VI 109*.

9 *Qui fit son sang douloir de la Poille*, it. *Che fe di* (st. *Di*) *Puglia el (P. fu del) suo sangue dolente.*

10 *Ou bien par les Troyans ou*, it. *Per li Troiani o* (st. *Per li Romani e*).

12 *Tite Lyve*, Hs. *T. Lyne*, it. *Livio;* vgl. IV 140*.

13 *grand*, l. *grant;* vgl. V 134*.

16 *Ceperain*, Kopie Feist: *Cepperain*, it. *Cepperan* (st. *Ceperan*).

17 *ou bien se remembre*, es fehlt eine Silbe, b.: *ou, bien l' en se r.*; vgl. *il me remembre* XXIX 49.

19 *per se*, b. *persé*, it. *forato.*

20 *vue l'orde*, l. *veue l'ordre*; vgl. I 43, 53 u. s. w., sowie VII 127*. Orthographische Unterdrückung des *e* im Part. *veu* habe ich in der Hs. überhaupt nicht beobachtet. Ebenso finden sich nur geschrieben *creu* III 56, *deue* IV 38, *esleu* II 21, *eusse* III 56 (vgl. XXIV 129*), *leusmes* V 138, *peu* XVI 88, *repeu* I 99, *receu* IV 35, *seur* IX 30, *seele* XI 49*, *reaulme* XXX 15*, dagegen schwanken *congneu* und *congnu* IV 44*, *eage* und *age* XXXIII 88*; vgl. auch *veoit* III 112*. Orthographischen Schwund des vortonigen Vokals zeigen durchweg: *gaings* XVI 73, *regaigne* XXIV 12, *tons* XVII 51, *meschante* XXIII 123, *seau* XIX 21, *vesture* XIX 69, *ronde* XIX 15. Vgl. ausserdem XVIII 64*; XXX 37*.

23 *troué*, Hs. *trouué;* vgl. *eauue* neben *eaue*, *eau* XXXII 24*.

24 *jusques*, b. der Silbenzahl halber *jusqu'*; vgl. *jusc' a* VI 95; XXVIII 33; XXX 15; *jusques a* IV 103; XXIX 61, 75; *jusques soubz* = *infin sotto* XXVIII 65.

28 *qu'a le voir de tous pointz*, it. *che'n lui veder tutto* (st. *che tutto in lui v.*).

31 *esclaté*, it. *scopiato* (st. *storpiato*).

32 *plaignant*, Hs. *ploignant* (umgekehrte Schreibung; vgl. 106*), it. *piangendo.*

36 *vivans*, *pourtant*, it. *vivi* (st. *v. e*) *perho.*

44 *differer d'aller*, it. *indugiare* (st. *indugiar d'*) *ire.*

55 *Dolcin*, Hs. *dolent*, it. *Dolcin.*

59 *Navarroiz*, b. *Novarroiz*, it. *novarese.*

64, 68 *guelle*, b. *gueulle*, it. *gola;* vgl. VI 53*.

65 *sourceille (: eille);* vgl. *pereilleuse* I 24 und XV 20*.

66 *que*, b. *qu';* vgl. XXX 21*. — 71 *lassus en*, it. *su* (st. *su in*).

77 *aussi* so auch Kopie Feist, Kopie Morel *aussy.*

78 *le prevoir*, Hs. *le prenoit*, it. *l'antiveder*. Offenbar sind *n* und *u* oft vom Kopisten verwechselt und in der Hs. schwer zu scheiden; vgl. *souner* = *sonner* XXXII 107, *convoitise*, *couvoitise* XII 49*, *monstrer*, *moustrer* IX 56* und IV 79*;

XXIV 1*; XXV 72*; XXVI 93*; XXXI 24*; XXXII 1*; XXXIII 87*.

80 *Murtritz . . dedans*, it. *Et mazarati dentro* (st. *Et mazerati presso*).

85 *traitre*, l. *traytre.*

89 *Forcaire*, b. *Focaire*, it. *Focara;* vgl. 137*. Die Einfügung des *r* stellt sich als umgekehrte Schreibung dar; vgl. XX 22*.

95 *cryant*, l. *criant.*

106 *N'aures* phonetische Schreibung st. *N'aurois* (wie *Desirez* = *disiava* XXX 140, *devallèt* XIV 81 (:), *drettes* IX 37 (:) *tect* XXX 27* und umgekehrt *poisle* XV 122*, *poye* XXVII 135* (:), *ploignant* 32*; vgl. auch *voerre* XXIII 25*, *mirouer* XXX 128* und Einl. § 6. 8), od. b.: *N'auras;* vgl. it. *ricorderati.*

107 *a*, l. *ha.* — 108 *a donc*, l. *adonc*, ebenso XII 96*.

113 *j'auroiez*, b. *j'auroiz;* vgl. *marchoiz* XII 29, *cuidoiz* XXX 141*, *sentoy(e)* XVII 118*, *estoy(e)* XX 4*, *pleuroy(e)* XX 26*, *avoy(e)* XXII 16*, *avoi(e)* XXIX 14*, *avoi(e)s* XXX 47*, *scavoy(e)* XXII 37*. Im allgemeinen zeigen Imperf. und Cond. 1. s. in der Hs. schon meist die Endung *ois*, *oys* (*cuydois* I 45, *avoys* III 31; *verroys* III 17). Nur selten ist die alte Endung *-oye* gesichert für die Sprache des Dichters, so: *estoye* I 11; *tournoye* I 88; *avoye* IX 107 (:), XV 15, XXVI 122 (:); XIX 102 (:); XXIV 44 (:); XXIX 14, 16, 18 (:); XXX 140 (:) u. s. w. Vgl. XXIX 69*, *vouloit* (st. *voulois*) III 90*.

118 *que je le*, it. *ch'io* (st. *ch'io 'l*).

120 *ou n'y a ne bien ne joie*, eine Silbe zuviel, tilge *y* oder das erste *ne; y* fehlt auch sonst z. B. XIX 19; XXIII 129.

126 Setze Komma vor statt nach *ce.* — 132 *si*, l. *sy.*

134 *Bertrand*, it. *Beltran* (st. *Bertram*).

135 *au roy Jehan donnay les myens confortz*, it. *diedi al re Giovanni* (st. *al re giovane*) *e' mia* (= *miei*, st. *diedi i ma'*) *conforti.*

136 *fiz*, Hs. *filz*, umgekehrte Schreibung; vgl. II 142*.

137 *Architophel*, it. *Achithophel*; vgl. 89*.

138 *aiguillons*, it. *pontegli* (st. *pungelli*).

139 *conjoinctz*, it. *si congiunte* (st. *così giunte*).
141 *De*, l. *Des*, it. *Da*. — *qui en* ergänze *est*, it. *chen* (st. *ch'è in*).

XXIX.

2 *havoit*, it. *Havea* (st. *Avean*).
5 b. *a bas [entre] mainte umbre*, it. *Laggiù tra l'ombre.*
10 *nos*, l. *noz;* vgl. V 131*.
14 *avoie*, b. der Silbenzahl halber *avois;* vgl. XXVIII 113*; denn *leans* braucht der Dichter meist 2-silbig; vgl. VII 20*; ebenso *çeans* III 9. Doch findet sich auch 1-silbig *leans*, z. B. XXI 52, XXXI 29.
14 *regardoye*, it. *parlava* (st *guardava*).
15 *m'auroiz*, Hs. *m'auoiz*, it. *m' haresti.*
17 *fuyant*, it. *fuyendo* (st. *facendo*).
19 *aposte*, l. *a poste*, it. *a posta.*
21 *La couché, du meffait;* l. *La couche* (od. b.: *La coulpe*) *du m.*; it. *La colpa.*
25 *piedz*, l. *pied.* — 27 *Et sy l'ouy*, it. *Et udi* (st. *Et udì 'l*).
30 *desparu*, it. *sparito* (st. *spartito*).
38 *la haulte val*, it. *l'alta vale* (st. *l'altra valle*).
39 *tout, se au bas*, Hs. *se tout se au bas*, b. *se tout au bas il y avoit lumiere*, it. *Se più lume vi fussi tutto ad imo*; s. XXVII 1*.
42 *pouvoient*, Hs. *pourient*, it. *potean;* vgl. XIII 21*.
43 *ferrés, de plaingtz*, l.: *ferrés de p.*, it. *di pianti ferrati* (st. *di pietà ferrati*).
48 *de Sardigene*, b. *de Sardegne*, it. *de Sardigna.*
50 *et tel puanteur*, Hs. *telle p.*, it. *tal puzo; puanteur* ist weiblich (vgl. XI 5), Beibehaltung von *telle* würde aber einen epischen Reihenschluss ergeben, den der Dichter streng vermeidet; *tel* als fem. ist zulässig (vgl. I 15, 20; II 88; VII 33, 59; X 90 u. s. w.), ebenso *quel* (I 10; III 73, XV 46 u. s. w.). Daneben begegnen natürlich auch *telle* (z. B. II 26, 57, 91; V 140), *itelle* (XIII 92), *tellement* (II 64, 69; V 141), *quelle* (V 50). Ebenso schwankt *grant* I 52; II 125; III 57; IV 142; V 53; VIII 22 und *grande* IX 31, 110; *grandes* IV 29, XVIII 135, *grandement* XV 107; *forment* II 62, XXIII 24, XXIX 26 und *forte* XI 90, *fortes* XVII 42, *cruaulment* XVIII 36 und auch *cruelles* IX 42; *ayans* IX 41, *erramment*

XXIX 95, *incessamment* XV 84; und *poignante* XVIII 51, *ardente* IX 36, *meschante* XV 78, *presente* I 1; *presentement* XI 15, *courante* XXIII 46. Neben *meilleur* XXVI 23 habe ich aber kein *meilleure* gefunden. Sonst ist das sekundäre Feminin fast überall durchgedrungen.

51 *venir*, it. *venir* (st. *uscir*).

54 *la veue mienne*, it. *la vista mia* (st. *la mia vista*).

61 *au petiz vers*, b. *aux p. v.*, it. *al piccol vermo.*

66 *monlseaux*, l, *moulseaux* = *monseaux*; vgl. VI 35*.

67 *sur*, Hs. *suis*, l. *sus*, it. *sovra;* weiter l. *et qui [sus] l'espaulle*, it. *et qual sovra le spalle.*

69 *la voye triste et diverse*, it. *lo tristo calle.* Die Silbenzahl nötigt hier, wie XXV 141 *voye*, entgegen dem sonstigen Brauche des Dichters (ausser etwa *tromperie* XXV 29*) 1-silbig zu sprechen. Vgl. 2-silbiges *voye* sb. I 29, IV 67, 149, ebenso *oye* sb. XVII 63, *soye* prs. c. 1 s. II 69*, *-oye* (neben *-oys*) Impf. i. s. XXVIII 113*, *vraye* II 103, *haye* sb. XXX 123, *haye* (neben *ait*) Praes. c. 3. s. XXX 121*; *queue* V 6; *deue* IV 38, *veue* I 53, *vie* XV 49, 87; *eaue*, *eauue* (neben *eau*, *eaux*) XXXII 24*; *meslees* III 37, *fies* II 12, *harpies* XIII 10, *roues* XVII 131, *tissues* XVII 18, *nues* XXIV 92, *tournoient* VII 24, *voient* XVI 119 (gegen 1-silbiges *soient*, *soyent* III 119, XVIII 136, XXI 125) *torroyoient*, *estoient* (sonst ist *-oient* als Imperf.- und Cond.-Endung stets 1-silbig) XXXI 43*. Bereits völlig, meist auch in der Schrift, geschwunden (nicht in *avoyes* XVIII 77), ist unbetontes *e* im Imperf. i. und Cond. 2. s. *-ois*, *-oys*, z. B. III 17, im Praes. conj. 2-s.: *soys*, *sois* (geschr. öfter *soyes*) XXX 120*; *aiz* (geschr. öfter *ayes*), VIII 104*. Die Endung *-oit* war bereits in der alten Sprache 1-silbig, ebenso *soit.* Für den Kopisten scheint aber jedes *e* nach betontem Vokal bereits völlig verstummt gewesen zu sein. Vgl. XXVIII 8*.

74 *on met*, it. *si posa* (st. *s'appoggia*).

75 *de sang*, it. *di sangue* (st. *di schianze*).

75 *jusques au piedz* (st. *pied*) des Reimes halber.

79 *Comme ung chescun*, l. *Comme chescun.*

80 *rage de prüysson* (= «Gucken», s. God.), it. *rabbia Del pizicor.*

81 *Les poingtz*, b. *Les poingt.* Fälschliche Hinzufügung, Unterdrückung oder Vertauschung auslautender Konsonanten lässt sich der Kopist oft zu schulden kommen; vgl. III 90*; VI 84*, 85*; XVII 87*; XXI 138; XXII 81*, 96*; XXIII 64*; XXIV 72*, 84*, 144*; XXXI 58*, 133*; XXXIII 27*.

87 *d'iceux*, l. *d'iceulx.*

87 *vrais tenailles*, Hs. *est t.*, b. *tes t.*, it. *tanagle;* statt *vrais* wäre *vraies* zu erwarten; vgl. 69*. Ähnliche Buchstaben-Verstellung wie hier VII 120 *l'oiel* st. *l'oeil*, XXI 122 *Libiocque* st. *Libicoque*, XXVI 70*, *pierre* st. *priere*, XXXI 108* *Ephilate* st. *Ephialte*, XXXII 119*, *Brecaire*, st. *Beccarie.*

94 *voiz* = *vais* = lat. *vado*, ebenso XVI 61, *voys* X 3 und *voiz* 2. s. XIII 136* (:).

XXX.

1-6 Der it. Text fehlt wegen der zwei ausgerissenen Blätter, die den Schluss von Ch. XXIX des franz. Textes enthielten und vielleicht wegen der Anspielung in Z. 123 beseitigt sind.

2 *Pour*, l. *Par*, it. *Per.* Vgl. I 107*.

4 *non sain*, l. *non-sain*, it. *insano.*

5 *verz*, l. *vers;* vgl. III 68*.

8 *lyonesse* würde hier nicht 4- sondern 3-silbig zu lesen sein, wenn man nicht lieber *deux*, das im it. fehlt, tilgt und den schwachen Reihenschluss (vgl. 116) zulässt, *lyonceaulx* ist jedenfalls 3-silbig. Vgl. *leonce* 3-silbig I 32, 2-silbig XVI 108.

9 *non piteux*, l. *non-piteulx;* vgl. II 142*.

9 *vint a estandre*, Hs. *vint et e.*, it. *distese.*

11 *encontra d'ung*, b. *encontr' ad ung*, it. *ad un;* vgl. XXXII 105*.

15 *Jusqu'a*, it. *Fin che* (st. *Sì che*).

15 *royaulme* 2-silbig, it. *regno;* ebenso *reaulme* XXII 48. Die 2-silbige Geltung, die auch z. B. im Myst. du siège d'Orléans durchaus herrscht, setzt eine Aussprache *raume* (engl. *realm*) voraus, welche die älteren *rëaume, rëalme* ersetzt hat.

17 *el* aus *il* gebessert. *el* (st. *elle*) findet sich noch III 134; XI 104*; XV 96 neben häufigem *elle*, z. B. XXX 86 u. s. w.

21 *Que ung*, b. *Qu' ung*. Der Kopist schreibt elidirtes *e* oft, wo es nach heutigem Brauch wegfällt. Vgl. 62*, 140*, II 81*, 106*; XIII 111; XV 4; XXVIII 66*; XXXI 49*, 79, 137; XXXIII 88*; VIII 111*.

22 *Mais*, l. *Maiz;* vgl. III 68*. — *aussi*, l. *aussy*.

23 *Rages*, Hs. *Reges*, das aus der sonst oft vorkommenden Schreibung *-aige* z. B. *visaige*: *diray je: lignaige* XXXII 53, *saige* I 9, *nauffraige* I 22, *saiches* IV 39 gegen *voyage* I 91 u. s. w.) durch Vertauschung von *ai* mit *e* (vgl. *fes* XXXI 135, *mes* XXXII 19* *pelle* = *paisle* XVI 30* zu erklären ist. Vgl. auch *perra* II 19 und umgekehrt *ai* st. *e* XXXI 122*.

30 *fist*, l. *fit;* vgl. II 30*.

37 *l'ame*, it. *anima* (st. *l'anima*).

37 *antïenne* wie XXVI 85 gegen *antiene* X 123; XV 67; XXI 38; vgl. *crestïan* XXVII 88, *crestïenté* II 27, *experïance* XXXI 99, *sapïence* III 5, *hardïesse* XXX 14, *familïer* XIII 66, *lïens* XI 61, *fïen* XV 75 mit: *nient* XXII 143 (:), *logicien* XXVII 123* (:), *pharisiens* XXIII 116, *pharisians* XXVII 85 (:), *ruffien* XVIII 66, *ruffiens* XI 59, *Priscian* XV 109, *viande* XXXIII 44, *familier* XXII 52. Ähnlich schwankt die Silbenzahl bei *dëable*, *diable* VI 32*, *nëantmoins* IV 71; IX 13; XV 99; XXVII 12; XXX 141, *neant* XXVIII 20. Die noch meist 2-silbige Substantiv-Endung *-ïon* (II 26; X 89; XVI 22, 53 u. s. w.) begegnet auch schon 1-silbig, so: *condicion* IX 108, *contradiction* XXVII 120, *dispositions* XI 80, *nation* XV 77, *occasion* XXX 71, *questions* XIV 133, *ymaginacion* XXXI 24, *Camiscion* XXXII 68. Durchweg 1-silbig ist *-ions* als Endung der 1 pl. z. B.: IV 64, 65; V 91, 92; VIII 54; XVI 93, ebenso *-iez* als 2 pl. XV 85. Ausschliesslich 2-silbige Geltung hat dagegen *-ïeux* XVIII 63*. Sekundärer Hiat liegt vor in: *rïortes* (it. *ritorte*) XIX 27; XXXI 111; vgl. auch XVIII 64*; XXVIII 20*.

40 *avec le syen pere*, it. *col padre*, st. *con esso*.

42 *s'en va*, Hs. *si en va*, it. *sen va*.

43 s. MOREL's Anm. Vielleicht ist aber zu lesen: *Pour l'adonner* (vgl. VI 34) *gaigner du trouppeau* = «Um das Schenken der Heerde zu erreichen.»

46 *enragées*, b. *enragés*, it. *rabiosi;* vgl. XXVIII 8*.

47 *j'avoies*, b. *j'avois*, it. *havea;* vgl. XXVIII 113*.

49 b. *lors [je vi]*, it. *io vidi.* — 51 *du*, Hs. *dun*, it. *dal.*

51 *duquel l'homme est forchu*, it. *onde l'huomo è* (st. *che l'uomo a*) *forcuto.*

52 *grant*, it. *grande* (st. *grave*). — 53 tilge *avec* und die Kommata.

53 *mouvissans*, Hs. *mouuissans*, b. *mouisissans* = heutigem: *moisissants.* Ein Verbum *mouvir* kennt GOD. nicht.

57 *sur*, b. *sus*, it. *in su; sus* Gegensatz zu *bas;* vgl. XII 9.

62 *Je heuz*, b. *J'heuz;* vgl. 21*.

66 *vadoye*, Hs. *vndoye* mit radirtem *n*, l. *undoye;* vgl. I 24.

67 *Sont*, Hs. *Soit.* — 69 *le viz*, it. *nel viso* (st. *n. volto*).

72 *pensemens*, it. *pensieri* (st. *sospiri*).

74 *De la ligue*, b. *La l.*, it. *La lega.*

78 *qu'amour*, b. *qu'avoir;* vgl. it. *Per Fonte Branda non darei la vista.* — *Font*, Hs. *sont*, it. *Fonte;* vgl. I 20*.

80 *environ*, l. *envyron.* — b. *v(e)oir;* s. 112*.

84 *deja*, l. *desja.*

85 *absconse (: oye)*, it. *sconcia.* Wie ist zu bessern? Etwa *recoie?*

87 *demi*, l. *demy.* — 88 *famille*, Hs. *mille*, it. *famigla.*

91 b.: *Et (se) je luy dy*, it. *Et io allui.*

95 *cresche creuse*, Hs. *c. noyre c.*, doch ist *noyre* durchstrichen.

96 *Croy*, b. *Et croy*, it. *Et non credo.*

99 *haigue*, Hs. *haigne*, it. *acuta.*

100 *iceux*, l. *iceulx;* vgl. II 142*.

104 *luy fiert durement*, l. *l. f. lors d.*

105 *avecques*, b. *avec*, ebenso XXXII 87*. Der Dichter braucht beliebig die kürzere oder längere Form; vgl. *avec* I 39, 47; II 68, *-ecq* I 100; V 35, *-ecques* I 50; XII 77; XXII 147*; XXX 133*; XXXIII 76.

107 *Des membres*, it. *delle* (st. *per le*) *membra.*

112 *bien le v(e)oir*, it. *ben ver* (st. *ver di*); s. 80*, 114* und III 112*.

114 *A Troye ou l'on te fit de dire v(e)oir requeste*, it. *La ove fosti a Troia del ver rechiesto* (st. *La 've del ver f. a T. r.*).
115 *et tu faulsas*, it. *et falsasti* (st. *et tu falsasti*).
116 *sinon*, b. *Sinon.* — Besonders schwacher Reihenschluss.
120 *soies* 1-silbig, ebenso XVII 81, *soiez* XIX 46, daher auch *soys* geschrieben: I 66; IV 48; vgl. XXIX 69*.
121 *ta personne*, Hs. *la p.*, it. *te.*
121 *haye (: -aye)* Praes. c. 3. s. sonst einsilbig, z. B. *ayt* VI 72, *hayt* VII 5.
123 *fait . . . haye*, it. *risapea (: -epa)* (st. *sì t'assiepa*).
124 *Lors*, l. *Loes*, it. *Alora;* s. God. s. v. *lues.*
126 *humeur*, it. *homore* (st. *ed umor*).
131 *Ou sus regarde*, b. *Or s. r.*, it. *Pur* (st. *Or p.*) *mira.*
132 *que . . . je ne me marrisse*, it. *che . . non m'adisso* (st. *non mi risso*).
133 *avec*, l. *avecques;* vgl. 105*.
135 *encore*, l. *encor*, it. *anchor;* vgl. XIII 78*, XXXII 18, *encour* VII 33*; *enchor* III 132, *ancor* XXXIII 24, *ancor que* XXXII 100, *encore (:)* XXXII 86, *anchore* III 37, *encores* IV 67, 70; V 102; XXXI 128*, *anchores* XIII 109, XXX 82.
137 *Que songant desire* ergäbe einen sonst verpönten Reihenschluss, b. daher: *Qui en s. d.*, it. *Che sognando desidera.*
140 *me excuser*, b. *m' e.;* ebenso *me excusoye*, b. *m' e.* Vgl. 21*.
141 *audoiz*, l. *cuidoiz.* — 144 *decharge*, l. *descharge.* Vgl. II 30*.
145 *toujours*, l. *tousjours.* Vgl. II 60*.
146 *t'acueille*, it. *ti cogla* (st. *t'accoglia*).
147 *traitté*, l. m. Kopie Feist: *traicté.* Vgl. II 80.*

XXXI.

4 *faisoit*, it. *solea far* (st. *soleva*).
13-15 b. *qui, des lieux Propres la ou (il) sonnoit [suivant] moult erramment Sa voye, en ung endroit radressa les myens yeulx*, it. *Che, contro a sè la sua via sequitando Dirizò gl'occhi mei tutti a un loco.*
18 *Rollante*, b. *Rollant.*
19 verderbt, b. etwa *Je portay plus en [là] la ryviere la teste*, it. *Poco portai in là volto la testa.* Schwache Reihenschlüsse wie hier, begegnen auch sonst. Vgl. XXX 18*.

20 *hautes*, l. *haultes;* vgl. II 142*. — 24 *rever de*, Hs. *rener le.*
26 *le sens*, Hs. *je s.* — *decrit*, b. *deçoit*, it. *inganna.*
32 *tout entour du ryvaige (: ive)*, b. *tout a l'entour du rive*, it. *intorno da la ripa;* vgl. *rivage* XVII 9 (:), *rive* I 23 (:), III 86 (:), XVIII 14 (:).
38 *approchant*, Hs. *appochant*; vgl. XVII 29*.
39 *me creut*, it. *crescèmi* (st. *giugnèmi*).
43 *Torrogoiënt* (4-silb.), it. *Torregiavan*, ebenso *estoiënt* XXIV 96. Sonst ist *-oient* als Endung der 3. pl. Imperf. in unserem Texte stets 1-silbig, z. B. *s'approcheint* XVII 126*, *bramoient et couroient* XIII 125, *couroient* VII 32, XXIV 92, *estoient* I 39, XXV 72*, *estoint* XXV 70, *gettoient* III 116; vgl. XXIX 69*.
43 *depuis le my de la personne*, it. *da mezo* (st. *di mezza*) *la persona.*
46 *j'apercevoiz ja*, it. *io scorgea* (st. *io scorgeva già*).
47 *le ventre et du pictz*, it. *el ventre et el pecto* (st. *e il petto e del ventre*).
49 *de user*, b. *d' user;* s. XXX 21*.
50 *animaulx*, l. *annimaulx*, vgl. *mennement* 77, *chascunne* XIV 112* u. II 129*.
51 *mectre a part*; vgl. it. *tor via tali* (st. *tor cotali*).
52 *baleine*, Hs. *balence.*
57 *reparer aucunement*, b. *repaire a.*, it. *Nessun riparo.* Vgl. *repaire* XXXII 15, XXXII 119*.
58 *veoirs*, b. *veoir*; vgl. XXIX 81*.
60 *deust.* 3. s. prt. i. = *dut.* Das *s* beruht auf umgekehrter Schreibung; vgl. II 30*.
64 *n'y monstroit*, b. *n' y souffiroit;* vgl. it. *saren dato mal vanto;* s. *souffire* XXXII 39.
66 *d'ou*, it. *dove* (st. *dov'uom*).
67 *baiametz*, it. *bai ameth* (st. *mai amec*).
69 *A qui ne convient*, it. *A cui non si convien* (st. *Cui n. si convenian*).
69 *doux*, l. *doulx;* vgl. II 142*.
77 b. *Soy mesme(s);* vgl. IV 120; XIV 132. Der Kopist schreibt

meist *mesmes;* vgl. XXXI 3, 27. Vor Vokal mit Hiat findet es sich XXXIII 94.

77 *pour*, l. *par;* vgl. I 107*. — *mennement*, it. *moto* (st. *coto*).

78 *plus*, it. *Più* (st. *Pure*).

80 *chacun*, Hs. *chūn*, wie öfter (z. B. XXII 55, XXVIII 19*, XXXIII 45*), daneben *chm* (XIX 22*, XXI 41*, XXII 84*), also aufzulösen: *chascun* (so ausgeschrieben z. B. IV 91, V 14, XIV 112, XIX 15, XX 11, XXI 137, XXXII 37); oder *chescun* (so ausgeschrieben z. B. VII 29, XI 37, XII 40, 58, XIII 108, XV 3, 17, XVI 7, 25). Nur VI 97 findet sich *checun* ausgeschrieben.

84 *trouvames*, l. *trouvasmes*. — *grand*, l. *grant*.

84 *sauvaige*, Hs. *sauaige;* vgl. *sauvaiges* XIII 15; *saulvaige* XII 92.

91 *Ce*, Hs. *Le*, it. *Questo*.

97 *icelluy*, Hs. scheint zu lesen *ie elluy*, b. *je a luy*, it. *io allui*.

97 *enuyeux*, b. *envyeux*. — 106 *Onc*, it. *mai* (st. *già*).

106 b. *terre-tremblement*, it. *tremuoto*.

108 *Ephilacte*, Hs. *Ephilate*, b. *Ephialte;* vgl. 94. Wegen ähnlicher durch Buchstaben-Verstellung entstandener Schreibfehler s. XXIX 87*.

114 *noiere*, b. *noire*. Vgl. XXVIII 8*, *l'oiel* (st. *l'oeil*) VII 120* ist anders zu beurteilen.

117 *grand*, l. *grant*; s, V 134*.

119 b. *a [la] haulte*, it. *a l'alta*.

122 *Mectz*, Hs. *Mais*, it. *Metti*; vgl. *paire* XXXIII 51; *privillaige* XXIII 89; umgekehrt *e* st. *ai: rege* XXX 23*.

125 *qui*, b. *qu'i*, it. *che qui*.

126 *clyne*, Hs. *clyme*, it. *china*; vgl. *clyner* 140 und *Apemin* XVI 96*, XX 65; *comvient* XXIV 46. Umgekehrt schreibt die Hs. XXXIII 22 *nue* st. *mue*.

126 *et ne fais le museau tordre estandre*, b. *t. et tandre*; vgl. 128* u. II 30*.

127 *fame*, Hs. *femme*, it. *fama*. Sonst *fame* III 36, XVI 31, XXXII 92. Der Kopist scheint also den Text gröblich missverstanden zu haben. Verwechslung von *e* und *a* vor Nasal ist in unserer Hs. freilich auch sonst gewöhnlich,

z. B. *vengance* XIV 60* (*vengence* 16*), *avence* IV 78(:), *asseurence* IX 105(:) *pendent*, *cependent* XIX 51*, 118*, *menger* I 103, *dens* XIV 136, XVI 3*, *espendz* I 80, *en* XXVI 92*, *content* XXVI 136, gegen *reprandra* I 105, *entant* XXXI 81. Auch die Reime trennen beide nicht, s. IV 107*.

128 b. *Car il vit [et] actend vivre encor[es] beaucoup.*; vgl. 126* und *encor* XXX 135*.

129 *Se*, l. *Ce*; vgl. VII 112*. — *soy*, Hs. *foy*, it. *se.* Vgl. I 20*.

131 *prit*, Hs. *perit*, it. *prese*; vgl. *esperit* und *esprit* I 116*.

133 *eut senti*, Hs. *eut sentir*, it. *sentio*; vgl. XXIX 81*.

136 *Guarisande*, Kopie Feist: *Garisande*, it. *Garisenda.*

138 *Sus elle . . . entour*, it. *Soversa . . . intorno* (st. *Sovr'essa . . . . contrario*).

139 *de pleine face*, Hs. *de pnne f.*, b. *de prime f.*, it. weicht ab.

140 *Se clyner*, l. mit Kopie Morel: *Le c.*, Kopie Feist *Dec.*; vgl. it. *vederlo chinare.*

142 *saveure*, 3. s. prs. i. von *savourer*; vgl. *oeuvre* VI 23, *coeuvre* XIX 80, XXIII 136 (:), XXXI 75, *descoeuore* XXIII 10 *recoeuvre* XIX 84 (:), *labeure* XX 47 (:), *pleure* XXIX 20 (:), *treuve* VIII 126 (:), XIV 9 (:), 130 (:), XVII 120 (:), *s'espreuve, retreuve* XXVII 41, 45 (:). Daneben *laboure* XXVI 30, *ploure* XXXII 115, *trouve (: fleuve, neuve)* XIII 150*; *couvre* XX 52, XXVI 48, *couvrent* VI 20, *honore* II 114, XII 120, *secours* II 104, *soufrent* III 43, *noue* XXIV 99 (:).

.43 *nous mit vite et bessa*, it. *ci posoe.* Statt *vite* wäre eher *jus* zu erwarten gewesen.

145 *Mais*, it. *Ma* (st. *E*).'

XXXII.

1 *rauches*, Hs. *ranches*, wie 101* *monstrer;* umgekehrt hat die Hs. 23 *eugel*, 26 *Dauoye* und 27 *Thauays;* vgl. XXVIII 78*.

9 *Ny a langue*, it. *Ne a* (st. *da*) *lingua.*

12 *que le dire au fait*, it. *chel facto dal dire* (st. *che dal fatto il dire*).

14 *Oui*, l. *Qui.*

14 *en lieu dont le parler m'est*, it. *in luogo onde 'l parlar m'è* (st. *nel l. o. parlare è*).

16 *obscur*, Hs. *obseur;* vgl. *pietz* st. *pictz* 43*; VIII 115*,

ebenso nach Kopie Feist *eaue* st. *caue* = *cave* XXIX 18*; umgekehrt *sciant* st. *seiant* XIV 23*, *cage* st. *eage* XXVII 79*.

19 *Mais garde haie*, l. *Mes g. hau*, it. *Guarda*. Wegen *mes* st. *mais* vgl. XXX 23*; übrigens könnte *mes* auch Imperat. von *metre* sein; vgl. *prendre garde* II 82. *Haye* gäbe einen epischen Reihenschluss, wegen *hau* vgl. 110*.

21 *engel*, Hs. *eugel;* vgl. *plain d'engiel* III 87. God. kennt für *engiel* als einzigen Beleg die letztere Stelle, die sich aber ganz leicht in *plain de giel* ändern liesse; erst durch vorliegende Stelle, bei der eine Änderung unangebracht wäre, ist die Existenz des Wortes gesichert. S. noch *giel* XXXII 47.

24 *eaue*, Hs. *eauue*, so noch XVI 97 (vgl. auch XXVIII 23*), wo die Ausgabe *eauve* setzt; sonst *eaue* VI 10; XV 3; XXX 122 oder *eau* I 24; III 118; VIII 30 (:); XIV 82 (:), *eaux* VII 23 (:); IX 64; XIV 98. Vgl. XXIX 69*.

25 *voel* st. *voil* (sprich: *vel*) reimt hier mit *eng[i]el* und *ciel*. Vgl. XXIII 25* und Einl. § 6. 8.

27 *Ne*, it. *Ne* (st. *Ne 'l*). — 41 *estroiz*, l. *estroitz*.

43 *pictz*, Hs. *pietz*, it. *pecti;* vgl. 16*.

44 *etes*, l. *estes*. — *plierent*, l. *plyerent*.

48 *resarrerent*, st. *reserrerent* (ebenso *resarre* XXV 135; vgl. *serre* XXXIII 24); ähnlich *charché* I 84, *charches (: -arches)* IX 129; *discerne (: -arne)* XXX 67 und umgekehrt *per* XXIII 89.

49 *lyam*, l. *lyain;* vgl. I 47*. — 52 *deux*, l. *deulx;* vgl. II 142*.

53 *pas*, l. *bas*. — 56 l. *encontre bas;* vgl. 105*.

63 *avec le sien chief*, it. *El* (st. *Col*) *capo*.

63 *m'enombre*, b. *m'encombre*, it. *m'ingombra*. Allerdings würde *enombrer* auch einen befriedigenden Sinn ergeben; vgl. II 48*.

65 b. *Par non [et] par surnom*.

66 *Tosque es*, Hs. *iusque et*, it. *Tosco se'*.

66 *bien scaiz or*, it. *homai ben sai* (st. *ben sa' homai*).

66 *qui il*, Hs. *quil*, it. *chi*. — 68 *fuz*, it. *fui* (st. *sono*).

70 *viz de chien*, it. *visi cagnazi*. — 73 *allion*, l. *allions*.

75 *emmy*, l. *enmy;* ebenso XX 73*; XXXII 16; sonst *emmy* XII 13, 112; XVI 33; XXVIII 66; vgl. noch IV 106*.

77 *ces*, l. *ses;* vgl. II 83*.

79 *or t'arrestes!*, b. *or c'arrestes?* Vgl. III 66*.
80 *accroistre*, l. *acroistre*. — 81 *point*, l. *poinct;* s. II 88*.
82 *qui tant qu'en pence*, Hs. *p'nce*, b. *ici t. qu'en presence*, it. *qui Si ch'*. GOD. übersetzt *en p.* richtig mit *pour le moment* (= sofort), führt aber nur einen einzigen Beleg aus JEAN D'OUTREMEUSE's Chron. belg. an.
86 *blasphement*, l. *blasphemant;* vgl. XXXI 127*.
87 b.: *raignes avec(ques) aultruy*, it. *rampogni altrui;* vgl. XXX 105*.
91 *ce*, l. *se;* vgl. II 83*.
96 *scay*, b. *scaiz*, it. *sai;* vgl. *scaiz* 66.
99 *chappeau ne poil*, it. *capel;* vgl. *cheveulx*, it. *capelli* 103.
99 b. *ne (te) demeure en ton chief*, it. *qui su non ti rimagna.*
100 *poil*, Hs. *pril.* — 101 *monstrer*, l. *moustrer;* vgl. 1*, IX 56*.
101 l. *con tu (le) vieulx.*
105 *Horde*, Kopie FEIST: *Lorde*; vgl. *faces tant lourdes* VI 31.
105 *en contrebas*, l. *encontre bas;* vgl. 56*; XXX 11*.
107 *masselles*, Hs. *masseelles;* vgl. XXVIII 8*.
108 b. *maiz quel diable [te] touche*, it. *che diavol ti tocca.*
109 b. *Ormais (je) ne vueil.*
109 *ne parles*, Hs. *nee p.;* vgl. XXVIII 8*.
110 Tilge Komma nach *je* und setze es nach *mauvaiz*, oder steht *au* für *o!*, wie *hau* XXXII 19*? Der ital. Text legt diese Vermutung nahe.
110 *tiene*, l. *tienne*. Letzteres die gewöhnliche Schreibung; vgl. *mienne* I 122; XIII 130; *myenne* XXXIII 20, *sienne* II 91; VI 98, *syenne* XXVII 9 neben *miene* XII 54, *tiene* XVI 64, *siene* XI 44; XIV 106*, *sienes* XVII 89.
119 *Brecaire (: ie)*, b. *Beccarie*, it. *Beccaria*. Vgl. den fast umgekehrten Fehler *reparer*, st. *repaire* XXXI 57* u. XXIX 87*.
121 *Janny*, Kopie MOREL: *Janniy*, Kopie FEIST: *Jannin*, it. *Janni.*
121 *compaignie*, l. mit Kopie FEIST: *compaingnie;* vgl. III 58*.
127-131 sind mit dem oberen Teil von Bl. 186 ganz weggerissen. Von 132-137 sind folgende Anfangs-Reste erhalten. (In Klammer setze ich den entsprechenden italienischen Text): 132 *Q (Che)*, 133 *O (O)*, 134 *Ayne s*

(Odio sopra), 135 *Dy moy po (Dimmi 'l perchè)*, 136 *Rayson tu (Che se tu a ragion)*, 137 *Sachant quelz v (Sapiendo chi voi siete)*. — Die Z. 138 und 139 sind gar nicht vorhanden gewesen, der Raum dafür ist leer.

XXXIII.

1 *Ce*, Hs. *Le*, it. *Quel*.
6 Die letzte Zeile von Bl. 187 ist leer geblieben.
7-19 fehlt mit dem oberen Teil von Bl. 187 der ital. Text.
7-11 sind wiederum mit dem oberen Teil von Bl. 188 ganz verloren. Von 12-18 sind folgende Anfangsreste erhalten: 12 *M (Mi sembri)*, 13 *S (Tu dèi saper)*, 14 *Et cestuy (Et questi)*, 15 *Or te diray (Or ti dirò)*, 16 *Car par l'eff (Che per l'effeto)*, 17 *En me fiant de luy (Fidandomi di lui)*, 18 *Puis mort mais de le dir (Et poscia morto dir non è mestieri)*.
19 l. *n'en puis bien [avoir entendu]* (*bien*, das zur Silbenzahl erforderlich ist, noch deutlich erkennbar), it. *non puoi aver inteso*.
22 *de la mue*, Hs. *de la nue*, it. *de la muda*; s. XXXI 126*.
26 *lumiere, ou*, it. *lumi . . dove* (st. *lune . . quand' i'*).
27 *voil*, Hs. *voit*, it. *velame*; vgl. XXIX 81*.
29 *mons (: ont)*, l. *mont*, it. *monte*. — 30 *pevent*, b. *peuent*.
31 *meschant*, it. *grame* (st. *magre*).
32 *Lanfrans*, Hs. *Loufrans*, it. *Lanfranchi*.
37-49 fehlt mit dem oberen Teil von Bl. 188 der ital. Text.
40 *pleure*, l. *pleures*. — 41 *annuncoit*, l. *anuncoit*.
50 *Ils*, l. *Ilz*; vgl. *ils* VI 82; *ilz* XXXIII 84 u. III 68*.
52 *langue*, Hs. *longue*. — 53 *nuyt*, l. *nuyct*; vgl. II 88*.
54 *l'autre*, l. *l'aultre*; vgl. II 142*.
55 b. *Comme ung peu le soleil ses raiz heut mis [de] frès*, it. *Chome un poco di raggio si fu messo*; vgl. *de frez* XIII 126*.
58 *doeil*, l. *dueil*; vgl. I 106*.
61 b. *[Disant:] Pere assez moins*, it. *Et dixor*: *Padre assai . . . men*.
62 *donnas*, (Hs. *donnes*) *vesture*, it. *vestisti*.
65 b. *(et) heumes la langue muete*, it. *stemo tutti mutti*. Man beachte die 2-silbige Geltung von *muete*. Leider sind die entsprechenden Reimworte verloren und lassen sich auch

aus den italienischen *(venuti, ajuti)* nicht erschliessen. Sonst kommt *muete* im Reim nicht vor.

67-72 Wegen Verstümmelung des oberen Teiles von Bl. 190 sind nur die Zeilen-Anfänge erhalten. Sie lauten: 67 *Puis le quatriesme (Poscia che fummo el quarto dì venuti),* 68 *Estandu a mes piedz ci (Gaddo mi si gittò disteso a' piedi),* 69 *Me laisras tu morir de fain (Dicendo: Padre mio che non m'aiuti),* 70 *La mourut et commant (Quivi morì et come tu mi vedi),* 71 *Je vy cheoir devant me voys d (Vid' i' cascar li tre ad uno ad uno),* 72 *Du quint jour au sisiesme et ap (Tra'l quinto dì e'l sexto ond'io mi diedi).*

73 *[chacun],* l. *[chascun];* vgl. XXXI 80*.

74 *après,* l. *aprez;* vgl. III 68*. — 77 *teste,* l. *test,* it. *teschio.*

78 *Lui,* l. *Qui,* it. *Che.* — 82 *aussi,* l. *aussy:* vgl. I 86*.

86 *avec les,* it. *colle* (st. *delle*).

87 *devoiz,* Hs. *denoiz,* it. *dovei.* — *fils,* l. *filz;* vgl. III 68*.

88 *l'age,* Hs. *le age,* it. *l'età.* Wegen des scheinbaren Hiates vgl. XXX 21*. Für *age* findet sich *eage* XX 119, XXVII 79* (2-silb.); XV 51* (3-silb.). Ähnlich schwankt *leans* und *ceans* XXIX 14*. Sonst ist vortoniges vorvokalisches *e*, obwohl meist geschrieben, verstummt, s. XXVIII 20*. Behauptet hat es sich in: *mescrëans* XXVII 87, *sëant* VI 38, XXII 102 (neben *seiant* XIV 23), *gëans* XXXI 31 (neben *jeyans* XIV 58), *dolëance* XXVI 58, *psëaulmes* XXXI 69, *fëal* II 99, *dëable* VI 32*, nur scheinbar in *eüsse* XXIV 129*; vgl. noch XXX 37*. Vortoniges nachvokalisches *e* schwankt gleichfalls. Geschwunden ist es in *licotz* XIX 27, *assemblément* XXVIII 7 (:), *pririons* V 92, *secouroiz* XXVII 63, *lenhault* VII 11**, erhalten hat es sich aber in *despereement* I 115, *espanduement* XXV 87, *musseement* XXI 54, *souefvement* XIX 130, *loueray* II 74

92 *rudement,* it. *Rhuidamente* (st. *Ruvidamente*).

Berichtigungen und Zusätze.

Einleitung. S. 30. Zu den Reimen von Diphthongen mit einfachen Vokalen gehört auch die einmalige Bindung von *oe, ue:* zu *e: vermeil, oeil, dueil* XII101. Nichts Auffälliges hat die Bindung *èn : ain : ein* in *Athenes, vaines, peines* XII17. Dagegen ist als weiterer Fall der Bindung *ain : in* anzuführen: *mainte, crainte, laberinthe* XII14. Beachtenswerth ist auch die Bindung von *poi* (peu): *soy, toy* XXII62, *:moy, soy* XXIII83. — S. 41 unten: Zu *pririons* lässt sich auch *secouroiz* XXVII63 stellen, falls man nicht vorzieht es von *secorre* statt von *secouer* abzuleiten; vgl. XXXIII88*

Kommentar. I77* füge hinzu *voix* (2s. i. v. *aller*) XXII113. — II24 zu *apostolicq* stellen sich noch *public, centaur,* neben *centaure, anticque, ethique, inique, veneticque, canticque, livide, agille, debille, transquille, infame, magnanime, maritime, exercite, genese, teste, superbe.* — 30 vgl. noch: *croste* XXI110, *esglise* XXII14, und Reime wie VII26, XIX116. — 123 zu *gl* noch: *feugles* XIII101. — III68 zu *z* st. *s.* vgl. *saichez* u. die Reimbindungen: *laissez* (2 s. i.): *dresses apresses* XI18: *fumellez: estelles, mamelles* XX54. — 101 zu *cz* vgl. noch: *faczon* XXV61. O. Glöde: «Die franz. Interpunktionslehre» (in: Neuere Spr. II S. 402, Separatausg. Marburg 1897 S. 47) behauptet ganz unrichtig die Cedille sei 1529 von G. Tory erfunden. Überhaupt sind alle seine historischen Angaben ungenau und unzureichend. Vgl. wegen der Cedille meine Bemerkung in der Zs. f. franz. Spr. u. Lit. XII1 S. 263. — V29 *floc de mer* b. *flot de mer,* it *mar;* vgl. *flot* (it *fioto*) XV5. — 44 *attente* wird doch besser als Substant = «Erwartung» gefasst werden. — VI80 Vgl. noch *fiel* obl. XXVIII81 neben *fellon* nom. XXI72, die auffällig oft begegnende Schreibung *vertus* im nom. s., *repentans* XXVII83(:), *restaurez* XXIX64 und die zahlreichen Belege für *cil* als nom. s., denen allerdings auch einige für obl. s. zur Seite stehen. — VII11 schreibe *lenhault* st. *l'en hault,* ebenso XV49, XX63, *lenhault* ist = *la(e)nhault*; vgl. XXXIII88*. — X98 *chouse advenir* b. *ch. a venir,* it. *quel che seco tempo adduce.* — XI 79 b. *N'es tu recordz* it. *Non ti rimembra.* — 88 *de ceste consorte,* it. *da questi figli* (st. *felli*). — XII110 *blonde* ergänze *ombre* (vgl. 118), obwohl it. *biondo* hat, *blond* lässt sich nicht einsetzen wegen der Reimverbindung: *monde* (afr. *mont* findet sich nicht mehr), *seconde.* — 111 setze Komma vor *pour* und tilge es nach *voir.* — XIII21* vgl. noch XXIX42*. — 136 vgl. noch *voix* XXII 113 (*:poix, fois*). — XIV12 vgl. noch *pas a pas* VIII117, XXIX

70, *front a front* XXV100, *tuyle a tuyle* XXIX74; *de degré en degré* XI18, *de pont en pont* XXI1, *de roche en roche* XXIV33, *ung puis ung*, it. *ad uno ad uno* III116. — XV20 vgl. noch *mervilleuse* XVI132. — XVI86 l.: (st. *ed a*). — 111 ähnlich *e* für *o*: *sen* XXVII6*, *ey* f. *oy: se neyoit* XIX20. — XVII29 ähnlich: *attend(r)e* XXV96*. — 33 *chercher*, it. *cenar* für *cercar* (st. *cessar*). — 63 *qui* im Hiat auch XXVII33,54; *qu'estoit* XVII65 wird wohl in *qui est* zu bessern sein; XXV124 b. *qu[i] estoit*. *Ivire* kennt allerdings auch der älteste Druck von 1484 der Destruction de Troye von Milet 2983 statt *ivoire* der Hss.; vgl. G. Häpke in Ausg. u. Abh. XCVI S. 77. — XX14 *convenait* l. *convenoit*. — 22 zu *toute* für *tourte* vgl. noch *broillas*, *brohas* für *broillards;* doch sind dem Dichter keineswegs alle vorkonsonantischen *r* verklungen, das beweisen Reimverschlingungen von *òs* und *òrs* XXII23: *doz*, *repos*, *gros* und 26 *dehors*, *ordz*, *deslors*. — XXII34 b. *tout(e) encontre*. — 66 Hs. *portay*, Druck *partay*, it. *partij*. Ist *parti* zu bessern (vgl. *partiz* 1 s. XXVIII140), oder liegt hier eine Konjugationsverwechslung vor? Ph. Kraft Konjugationswechsel im Neufranz. Marburg od. Hamburg 1892 S. 9, 7] weist Praeritalformen der *i*-Konjugation auf *-ay* allerdings nur bei auf mouillirtes *l* schliessenden Stämmen nach (2 Belege für *coeulla* finden sich bereits in der 12-Silbner-Version der Esclarmonde-Ausg. v. H. Schäfer Worms 1895, Bl. 178 r⁰. 14,15 neben *coeuillir* eb. 13.). Ein analoges Praet. auf *-it* von einem auf moillirtes *n* auslautenden Verbum der *a*-Konjugation *empoignit* begegnet hier XXV53 im Reim. (Anderwärts, namentlich im 16. Jh., sind zahlreiche Belege auch für nicht palatal-auslautende Verba vorhanden; vgl. Suchier im Grundr. d. rom. Philol. I614, meine Anmerkung in Phonet. Studien V S. 99, *laichirent* Zs. f. frz. Spr. u. L. XIII1 S. 201 zu 18, *durit* Str. 2 d. «Chanson d'un petit mignon» (Frankfurter Neuphilol. Beitr. 1887 S. 34). Auch in Restif de la Bretonne's «Les Contemporaines» sagt La petite Bouquetière: *On fermit la porte* (Les 8 petites marchandes Abschn. 4), ferner *j'lli f'sis signe qu' i' m' la laissît encore voir* und *et i' chantit* (eb.). Ebenso sagt in Louvet de Couvray's Amours du chev. de Faublas ein Pariser Portier: *comme si nos ancêtres ... n'avaient pas enventorié les lits pour qu'on se couchisse dedans* (ed. Garnier frères I S. 428). — XXIII 55 *prouvoir* st. *pourvoir* VII86; *s.* XXIX87*. — 112 *s.* XXVII 124**. — XXIV30 *a droit* b. *adroit*. — 107 die Besserung *meure* ist unnötig, da umgekehrt *renaise*, *paise*, *plaise* durch *renaist*, *paist*, *plaist*, ersetzt werden müssen. Das ergiebt die Reimverschlingung *-aise* und *-esse* in unserer Stelle. Während *-aisse* mit *-esse* vom Dichter sonst (XXXIII92) gereimt wird, *-aise* und *-aisse* aber auch sonst streng auseinander gehalten werden,

(vgl. XXVII19*), wäre *paise* in *paisse* zu ändern, wie der Reim XVII57 ergiebt. Auch hat Dante an unserer Stelle lauter Indikative. Bemerkt muss allerdings werden, dass *renaise* und *plaise* zur Not als fehlerhafte Indikativformen des Dichters (für *renaist, plaist*) gelten könnten; vgl. aber *plaise* V94, XIX37 neben *plaist* XXI109 (durch Reim: *deffaict* pp., *faict* 3 s. gesichert), dagegen *taise* 1 u. 3 s. durch Reim gesichert X120; V96, XIX39. — XXV45 *mit* l. *miz.* — 46 *liseurs* b. *liseur.* — 89 *fermes,* l. *fermés,* it. *fermati.* — 109 *fondit* b. *fendit,* vgl. it. *la coda fessa.* Wegen *o* st. *e* s. XXVII94**. — 117 ähnlich *tien* st. *t'en* XXIV 151*, *fiel* neben *felle fellon, guiere -es* neben *gueres,* sogar *fussiez* st. *fusses* findet sich XIX77*. Afr. *ie* begegnet noch bei *chief, meschief, chievres, legier, nauchier, rochier, alongier, changier, logier, jugiee.* — XXVII 7 *non voix prime* wohl = «nicht mit erster, ursprünglicher, echter Stimme». — 19 vgl. XXIV107**. — 73 *formé* l. *forme,* it. *forma* — 94 *dans,* Hs. *dons* b. *dens*; vgl. wegen *o* für *e* XVI103*, XXII74*, XXIV93*, XXV87*, 109**. — 106 Alors *b.* Lors. — 124 *entour mit,* l. *entourdit* wie XXIII112 *entordit.* — 127 b. vielleicht: *du feu larron est* (st. *en*) *ceste creature.* — XXVIII32; vgl. den Reim *plaindre : joindre, poindre* XVIII103. — 37 *ca dernier,* b. *ça derrier,* it. *qua drieto.* — 106 *e* für *oi* noch in *vele (:eternelle, cruelle)* VII13. — XXIX50 zu *meilleur* füge noch *majeur* VI48. — 81 vgl. noch XXV45**,46**, XXVII9*. Auch tonloses *e* ersetzt fälschlich einen auslautenden Konsonanten, so *leure* st. *leurs* XVI13*, *appelee* st. *appeller* II53*, *acuillie* st. *acuillir* XXVII79*. — 87 füge hinzu: *prouvoir* st. *pourvoir* XXIII55. — 94 ebenso *voix* XXII113(:). — XXX23 Z 2 l.: «*-aige* (z. B)» — Z. 5 l.: «30* zu». — *ai* st. *a* auch in: *Alemaigne,* umgekehrt *a* st. *ai.: agu; e* st. *a: assessin; e* st. *ai: affere, cher, fès, abesse, feré, bessa, escelle, esguille; ey* st. *ay: cliney, embrassey, esgarey, tourney; ein* st. *ain: cheine.* — 37 vgl. noch *regler* = *rilegare* XXV7(:) mit *l'ier, desl'ier, l'ien.* — 108 *delivré* l. *delivre.* — XXXI122 *ai* st. *e* noch *aisles* neben *elles, esle,* ebenso *ain* st. *ein : alaine, maine, paine, plain, caint, empaint.*

Glossar[1]).

a *st.* o XIX71*, XXIII65*, *st.* ai XXX23**
a=a XXXII6,8, rande a rande XIV12**
abaisser=giù metter V12(:)*, -esse= si scema XII128(:)
abandonne=abandono II34(:), *3 s.* V 105(:), VIII109(:); habandonnay I12(:)
abas V1, =laggiù XIX34, XXIX5, =avalle XII46, =disotto XVI47; fons d'a.=fondo giù XXIII52; abaz XXIX94
abbat=abbatte IX70, s'a. XI39(:), s'-tit X71(:), -tu XXI85(:); abat XI35(:)
abbordes VIII55(:), ton desir s'-de=sei ingordo XVIII118(:); t'aborde XXXI 71(:), =t'approda XXI78
abbourre=abborra XXV144
abboyant=latrare XXX20, -ayer XXXII 108; aboyer XXI68(:), -ant=abaiando VI28, -ans VI14(:)
abhominable *adj.* VII127
abille *adj. f.* XXVI64(:)
abisme=abisso IV8,24, XI5, XXIV23(:)
abondance=dovitia XXII109(:), *s.* habonde
aboiz *sb.* VIII42(:), *s.* abboyer
abregez, vers a. XX1(:)
absconse=nascosta XXVII36, XXX85 (: -oye)*
absente *3s. i.* VI44(:)
absouldre=assolver XXVII118, =solvere II49
accidie, fum d'a.=accidioso fommo VII 123
accoeure=acchora XIII84(:)
accomply XV51, -lie=compita XIV 66(:); acomplir II137, -ly XXIII34
accordent, s'a. XXVII119
accordz, *sb.* XVII10(:)
accorsoient, s'a. =-acorciavon XXV 114(:)*, -oursie=smozighata XXIX6
accouder=raccostare XI6
accours=accorri XIII118, -orut XXIII 110(:)
accrouppons (*d. i.* a cr.)=carpon XXV 141
accuilly=colto XXIV134, -lie VIII24(:), acuillir=giungere XXVII79(:), -ueille =colga XXX146(:)
accumulant=accumulando XXVIII110, acumuler=stipare VII20
accusa=accusò XXX97, XXXI77, s'acuse 76(:)
acentz=accenti III26
acepte=accepto XXVI71(:)*
a ce que=accio che XVII37, XXV44, XXVI109; ad ce que XVIII53, XXXI 30, =che XVII42

[1]) Ein nachgesetztes Sternchen verweist auf die Anm. des Kommentars, zwei auf die Nachträge dazu. Nachgesetztes (:) bezeichnet einen Reimbeleg, vorgesetztes = die entsprechenden Worte der ital. Vorlage. Vollständige Stellenangabe ist nicht angestrebt, wohl aber vollständige Verzeichnung des Wortschatzes.

acerbe=acerbo XXV18(:)
acertener XXVIII51(:)
acez *sb.* XVII85
achoison *sb.* I45(:)
acompaigne, s'a.=s'ammoglia I100
acoustré XIV83(:); -outrant=conciando XXX33, -ns IV114
acostumé, ont a.=soglion XII82
acquerre=acquistare I55, -iert IV78, XV85, -ierent XXVII136
acquester=acquistare XXVIII60
acroistre(*od.* a cr.)=acrescere XXXII80*
acrope, s'a.=s'accoscia XVIII132*
acropies=raccolte XIV23
acte=acto XXIII29,83
actaindre=attingere XVIII129(:),=tangere II92(:), -eignit XXXII51(:), -ains VII50, XVII51(:), attaindre I54
actendre=atendere XXVII110(:), XXVIII 99,=aspectare VI111, -du XXIX77(:), -tendz X129, -tent III108, VI111; attendre XXV96*, -endz XXVI12(:), -andz XVIII75*, -ent V107, -ant VIII11(:), X 62, -ande XV35(:)
actente IX59, sans a. VIII25(:); att. V44**
actire *3 s.* XVIII99(:)
adenterent=adentar XXI52
adestre *adv.* XVII135(:)
adherans=sequaci IX128
Adjektiva, eingeschlechtige XXIX50*
adjoinct *3 s.* XI62(:)
administre, s'a. XXIX53(:)
adonc XII78,96*, XXV136, XXVIII108*, -cques=adunque XXIII133
adonner XXX43*, -ne=adona VI34(:)
adorerent=adorare IV38, -orez=orate XIX114
adresse=drizo XXVI20(:), =squadro XXV3(:), =guidi XXVI22(:), s'a. VIII65(:), XXVI78(:)
adroict *adv.* XIX12, -oit XXIV30(:)*
adulterines=adulterate XIX4(:)
advenant *praep.*=da X107
advenir XX18(:), (*b.* a v.) X98**, -vient III128, IX20, XXX146, XXXI23, -vint XXV 40(:); avient XXV41, -iendra XXIV151(:), -enoit X113(:)
adventure, par a.=forse XXVII122; av., par a. XII31(:), XXV33, par l'a. X63(:), d'a. XIII122; ava.=ventura II61(:), par a. VI44, XII16, XXX101
advers=adversi X47, -rse IX68(:)
adversaire=adversario II16, XXII45(:), =nemico III63(:), VI115(:)
adversiers=adversari VIII115
advis, m'est a.=mi pare VI45; d'-iz fut =parve a XVI90; avis=adviso XXVII107*
advise X81(:), = discerno I112, -sé XXVI50 =accorto VIII41, XIV49, -sant VIII5(:); j'avise I16(:)
advocates *sb.* II125
aer=aer V47*, XIII77(:), XVII106(:), XXV66(:); air I48, =aura IV27
affaire XXX137(:), -ere XXIII140(:)
affamé XV72, -ees XXX27
affectueulx=affectuoso V87
affecture=affactura XI58(:)
affermant, en a.=affermando XXVIII98
afferre *3 s.* =afferra XX36(:)
affeulle XXIII90(:), =invola XXVI42(:)
affichee=advitichiare XXV60
affin que=perche XXIV140, XXVI22, =si che XIII52*, XXXI134, a. de= per XXII135, afin q. XIII27*
afflict=afflicto XXVII 10(:), -te III100 V51(:)
affolle II107(:), XII47(:), -ee=disfacta III57
affuble, s'a.=s'affibia XXXI66
agallarde, s'a.=s'agaglarda XXI27(:)
age=età XV51, age, eage XXXIII88*
aggravez=gravati VI86
agille *m.* VIII128(:)
agiste, s'a. XI114 (: -ite)
agrappe 1) t'a.=t'agrappa XXIV29(:); 2) =uncino XXII69, -es=graffi XXI50(:)
agree=agrada XI93(:)
agrippee=abbarbicata XXV58
ahans=danni XV42(:)

ahontee=dispecta IX91
ahurté XXVI43(:)
ai *st.* a XXX23*, *st.* e, ei XXXI122**
aide *sb.* XII102 (: -ide)*, XXXII10, ayde I115(:)*, XXII22(:)
aider=aiutare XXXII11, -de I89, XIV 57; ayde II69, -dé=giovato XXVII84
aigle=aquila IV96, XXVII41
aigneux=peccorelle XXIV14
aigre=agra XXIV147(:), =acerbo IX 75, -ement III103, VII118
aigreur, plein d'a.=acerbo XXI32
aigu=acuto XXI34, -us XXVI121(:), -ue XIV53(:), XVII1(:); hai-XXX99; agu XXVII132(:), -utz XXXIII36
aiguillons *sb.*=pontegli XXVIII138; *s.* esguille
aiguizoient=aguzavan XV20
ailleurs IV104, =altrove VII25, XII 45; ailh. XI 78
ain- *st.* ein- XXXI122**
ains=anzi XXV89, =ma I96,104, II38, a. que=prima che XXII63, XXVI93
ainsi=così IV94, XVIII16, =si III43(:), IV78; par a.=quinci III97, tout a.= similmente III115, a. come=si come IV87; a. que=come XIV71, =tosto che XVII95, =secondo che V6; -sy X23, XXVIII36(:)
ainsoiz XXIV5, = ma XIII4, =anzi XVIII59; -ois XXIV45
aise, a a. III111(:), a l'a. XIX35(:)
aisle=ala XXII133(:), -es 144(:)*; esle XVII127(:), -es XVI87(:); ailles XXI 33, elles XXV23
alaine=lena I23, XXIV36(:), 43, -eine XIII122(:), XXIV 59
alarmes I 94(:)
Alemaigne=Lamagna XX62(:)
alencontre de=contro a XXI71
alentour XIV11, =intorno IV108, =d'intorno XXXI8(:),32*; tout a. IX32, a. de XVI106, =d'intorno a XII73, =intorno da XXIII108
alheure VIII112(:), XIV98(:), =allhor VIII88, X109, XXVI19
allez *pp.* VI2
alleger=allegerir XXII22
allegre=allegro XIV60
aller=andare XXVIII119, s'en a.=girsene XII24, XXVIII61, voiz XXIX 94*, *2 s.* XIII136(:), XVI32(:), voix XXII113(:), vas XXXII88, va XXV28, va il XII96, allons m'en XXIV73, vont V74(:), alloye XXIX16(:), aloit XXV 78, -ions XXIX70, allions XXXII73*, -oient XXVI57, -oyent IX49, -a XXVI 139, ala 90, -asmes IV103; voises *2 s.* XXXII20, -se *3 s.* XVI35, XXIII118(:), voyse XXI76, voize VIII89(:), allast IX60, va XXXII20, iray IV17, allant XXVII129
Allitteration III98, IV11, XIII114, XXVI 63, XXVIII140
alongier=allunghare XXV113(:)
alors X43, XXV63, =alhor XXVII106, XXXI109, =hora V25, =indi X121, a. que=poiche I92, =quando XXII38, XXXI95; alhors=allor III79
alose=scardova XXIX83
aloy *sb.* XIX90(:)
amantz *sb.* VI2(:), -ans V114
ame=anima III88, XXXI70, mon a. XII90
amen=amen XVI88
amende=emenda XXVII68(:)
amener=adurre XXXIII44(:)
amer II106(:), -re = amara XXVIII93(:), IX117, -res=lazi XV65
amitié *sb.* XI62
amome=amomo XXIV110(:)*
amorde *3 s.* =morda IX102(:)
amorse, s'a.=s'amorza XIV63(:)
amorte *3 s.* =amorta XIV90(:)
amour=amore, *m.* I39, *f.* V69, XXVI95, XXX39, son a. XVIII56
amoureux=amante V134(:), -euse= amorosa 61(:)
ample X83(:), -ement VIII56(:)

amy=amico II61, -ys V91
amye=amica, *sb.* XXX38, *adj.* -yes XXV4(:)
an *st.* en IV107*, XXXI127*
an=anno XXIV1, ans XII108(:), XXVII 40(:), en XXVI92*
anche=anca XIX43, XXIV9(:), -es XXI35(:)
ancre=ancora XVI134
aneaulx=anegli IX118*; ann.=annella XXVIII11
ange II57, VIII128, -es=angeli XXIII 131(:), -elz III37 (: -anges)
angelicque=angelicà VI95
angoisse=angoscia IV19, VI43, XXXIII 96(:)
anguille=anguilla XVII104
animantz *sb.* II77(:)
animal=animale XVII80(:), -aulx I100, XXIX61, anni. XXXI50*
Anredeform, wechselnde XIII20*, XV101*
antecesseur=antecessor XXVII105
anticque=antico, *m.* X121(:), XVI19; *f.* VIII30, -ique II102, IX74(:)
antiens=antiani XXI38, -ne X123, = vecchia XV67; -ïenne=antica XXVI 85(:), XXX37(:)*
anunçoit=annunziava XXXIII41(:)*
apaisa, s'a. I21, -see=restata IV82(:), -ssee=rappacciata XXII76; m'appaisay=queta' m' XXXIII64
apareil *sb.* faire a. XXIV24(:)
apasté=adescato XIII55(:)
aplicquer, s'a. XXX129, -e *3s.* XVIII52(:)
apostolicq *adj.* II24**
apparcevoir XVII114,117, -çoyvent= miran XVI120(:), -ceu *1s.* = vidi I64, m'en a.=m'accorsi XV57, -ceut X70, -ceuse XIII23*, -ceu XV14, -ceue XXX19(:), apperceu *1 s.* VIII15, XII 25(:), = discernessi IV71, -ceus XXXIII56(:), m' -ceuz = m'accorsi XXVI32(:), s'-ceut de XXV36(:), -çue 108(:), apercevoiz *1 s.* = scorgea XXXI46
appareille, s'a. XXI73(:), =s'apparechi XXII93
apparence *sb.* IV74(:)
apparoir=apparere XIV123,128, XXV 71, XXXIII28(:), -pert XIV48, XVI 44(:), XVII108, XXXII34; -parut XX 11, XXVI133, s'a. X72; -pareusse XXV148*
apparoistre=parere XXIX42(:), -oissoient XXVIII27(:)
appartient *3s.* IV93(:)
appeler=nominare XXVI93(:), -elle= appella XXXIII90(:), s'a.=a nome XX63(:), -ellés=chiamati XV67
appert, en a. = palese XXVII39, tout en a. XXVI100(:), -tement XXX108
appetit *sb.* X73(:)
apportay=rechò XXVII27
apprandre X51, s'-rent=s'apprende V 100(:), aprens III72, apris XVIII60(:), XXVI49, -ise X77(:), -ises XII20
appresses XI16(:), -s'-sse XII65(:), = s'appressa VIII67(:), XXII131
approcher = appressare XXVIII129, -che=facti qui XXXI134, s' -che X 103, =s'approccia XII46(:), s'-cha= s'accostò XXII46, s'-cheint XVII126*
appuy=sostegno XII6, font a. XXXII3
appuyant, s'a. IV116(:), -uyé=pogiato XX26, -uyez=appogiati XXIX73
après VII90, XVII50(:), =apresso III113, XXXIII53(:), =drieto XXV138, peu a. VIII58, a. que=posciache XXVII 58; -ez que XIII79*, =po che XXXIII 74*, apprès=poi VIII23
aquayre=aquario XXIV2
araigne=aragne XVII17(:)
arain, d'a. = di rame XIV108, XXVII 7,11(:)
arbalestre=balestro, *f.* XXXI83(:)
arbre *m.* = albero VII14, XXV58, = cesto XIII142; -es IV65, XIII15
arbresseaulx=rami III112(:)
arc=archo XII52,56,63, XVIII110(:)
arche XXIV137, -es=arche IX125(:)

archer=balestrare XIII98, -che=saetta XVI16
ardeur *sb. m.* XIV37(:); *f.* =ardori IX 68, =fersa XXV79
ardre XXV64, XXVI48, art VI75(:), XIII40, XV39, ard XVII53, XIX33, =arde XXVII24(:), =effuoca XXV 24, ardoyent XIX25, -dit XXIV101, -de II84(:), -dant III134*, V84, -dent XIV77, -dante V69, -dente IX36(:), XI73(:), -dz XIV141, XXX75
arene=arena XIV38,74, XVII35(:), XXIV85(:), harene III30
arenger=accostare XXI97
argent=argento XIV107
arguent=argomentin XXII20
argument=argumento XIX110(:), XXVII106, XXXI55, -tz XXVII76
armer=armare IV123, XVII27, -és XII56
armes I96(:), =arme XXVIII18
arraches *2 s.* le poil a. = dischiomi XXXII100(:), =schiante XIII33(:)
arranche, s'a. XXIV7(:)*
arrapes, t'a.=accaffi XXI54(:), s'-appe =agrappa XVI134(:)
arre=arra XV94(:)
arrest *sb.* IX90, XIV40
arrester = arestar XIII24*, -é 136*, XVI19, s'-e V31(:), m'-ay X74, s'-a XXXII85
arrier = indrieto XI94, =in volta IX2; -iere X57(:), XXVII61(:), a. a. = indrieto ind. XVII101
arrier-mise=vieta XIV99
arrive *1 s.* =venire XI3(:), *3 s.* =uscire XXIX50(:), -es *2 s.* =arrivi XXIV72*, -ions XIV8, -ast XII38, -é V26(:); arive XXXI34(:)
arrogance=tracutanza IX93
arroy *sb.* XIV19(:)
arsicce *adj.*=arsiccia XIV74(:)
arsure=arsura XIV42, XXX127
art *m.*=arte IV73(:),95, IX120(:), *f.* X 51(:), XIV6(:), XXXI49(:), arts XX 86(:)

Artikel fehlt I7*
artimon=artimon XXI15
artiste *sb. m.* XXVII123
artoilz=artigli XXX9
aspre XIV6, =aspra I5, -es XIII7, -ement XXV32; apres XXXII1
assaillir X29(:), -ist=assalisse XXV90(:)
assault=assalto IX54(:), faire a.=assalire II93; assaulx XXIX44(:)
assemblee=stipa XXIV82(:)
assemblément *adv.* XXVIII7(:)
assembler=adunare IV94, =gir XXII5, s'-le toute en une=si raguna XXXII74, s'-lerent=s'accolsero XX89
assena=asanò XXX29
asseoir IV133, assoir=assetare XVII 91, m'-is, =m'assisi XXIV45, =era II101, s'-it XIX107, m'-ise XV35, s'-erra XVII69, -sis IV126, XVII22, -siz XX70, -sise X134(:), XVII6(:), XXVII29,53
assessin=assasin XIX49
asseurence *sb.* IX105(:)
asseurer, m'a.=confortarmi VII4, m'-re =m'assicura XXVIII115(:), s'-re XVI 78(:); -ré=sicuro XXI66
assez=assai VI113, VII67(:), 103, -és III40
assiegerent=assiser XIV69
assoubz=assolvo XXVII101
assouvye *pp.* a a.=empie I98(:), -ovy du=satio di VIII57
astuce *sb.* XXII57
atacher, s'a. = appiglarsi XXV51, m' -che=m'attacco XXVIII28(:), s'-che =s'agueffa XXIII17
atant XXIII77(:), =a tanto IX48; jusques a. que=infin che XII131
atraire II12(:), -ait *pp.*=tratto XXIII26(:)
atravers *praep.* XXIII118
atriste *3 s.*= attrista XIX104(:)
att. *s.* act.
attise *imp.*=aizzare XXVII21(:)
attrampe=tempra XXIV6(:)
atufie, s'a. XIII99(:)*

heussiez XIII42, eussent XIX27, XXV 102; auras VIII20, aura XIII30, aurez XXI117, auront XV71; aroye XV60, auroy(e)z XXVIII113; aiant II17, hayant XXVII86, aians XXIII41, ayans IX41, hayans VII41, eussent eu XXXI121, a heu 93
avoye *3s.* XXVII131(:), t'a. *imp.* XII26(:)
ayeulx=maggiori X42
aymer XII68, =amare II104(:), V103, -eroys *1s.* XXX78
azur=azurro XVII59
azuree=azurra XVII64

baboue *sb.* VIII52(:)
baculez *pp.* VII55(:)
baigner XIV137(:), -ne *3s.*=bagnare III 132(:), IX115(:), XVII19(:), XX64(:), XXIV10(:) XXVI105(:), XXVII52
bailhai=porsi XVI111*, -lla XXXI3, -llez XXV117(:)
bailloit=sbadiglava XXV89
baing *sb.* XXII128(:), -gs=bullicame XIV79
baisa=basciò V136, VIII44, -sé *pp.* V134
baissez *pp.* XVIII19(:), -ssans IX53; bessa XXXI143(:)
balances=bilancie XXIII102(:)
baleine=balena XXXI52(:)
balles *sb.* V17(:)
balse=balzo XI115
banc=scanno II112, IV131(:)
bande III62, XXXI134(:), =banda XVIII 80(:), =schiera XII59, =greggia XV37(:)
banieres *sb.* XXII5(:)
bannissement, miz a b.=posto in bando XV80(:)
bapaulmes XXXI67(:)
baptesme=batesmo IV30,35(:), XIX18
barat=froda XXII82
barate=baratta XXI63
baraterie=baratteria XXII53(:)
barateurs *sb.* XI60
barateux=barattier XXI41, XXII87
baratre=baratro XI68, =burrato XII10
barbe IX99,=barba VI16, XII78, XX107
barboulle, se b. XVIII105
barque=barcha VIII25
bas=basso I30(:),61, III79(:), XXVI 128(:), XXX57, XXXI144, tresb.= bassissimo XXIV37, contre b.=giuso XXX65, là bas=là giù XIX73, 76, -sse III47(:), XXX148, -sses XIX6
bas *2s.*=bati XXVI2(:), bat III111, XI 37(:), -toient XVIII36, -tus XVI24, tout -ttant VIII15(:)
bateau=legno VIII28(:)
bataille=battaglia XXIV53(:)
bavard=bugiardo XXVIII16(:)
beau=bello IV104(:), =pulcro VII58, *neutr.* XIX37, XXVI141(:), bien et b. VIII26(:), si b.=si pian XXIII70, =si XXXII20, tout b. XIV84(:), XVI131, XVII116, XXIII69(:); -aulx IV76, -aux VII60; bel, b. ouvraige II47, X131, bien et b. XXIX23(:), -lle=bella II53(:), XII68, -llement XIV28(:), -lles I40(:), III40(:)
beaucoup XXXI128(:), b. d'ans XIX19
beau-pere=socero XXIII121
bec=becco XV72
bejarre=bizarro VIII62(:)
benigne=benigna V88(:), XV59(:), XVII11
beniste=benedecta Vfff45
berelle *sb.* V142(:), *s. M.'s Anm.*(?)
bers=cune XX110
besoing=bisogno II81*,98, XIII30, XV 104, XXX117(:)
besongne *sb.* XXXII32(:), = bisogna XXIII140
bestail=armento XXV30
beste=bestia XV73(:), XXV113, =fiera II119, XXV59, -es IX72
bestial=bestial XII33, -le *f.* XXIV124
bestiallité=bestialità XI83, XVII34(:)
beuf=bue XVII75, XXVII7
beurre=burro XVII63*

bric *sb.* III117, *s. M.'s Anm.*
brief X17 =breve XXXIII22, =poco XXIX11, de b.=mo' XXVII108, en b. XIII60(:), XXVIII56(:); -fve VII 61(:), XIII93, XXVI114, -fvement III 45, brefvement II86(:)
brin de repos=posa V45
brise *3s.*=rompe XVII2(:)
brohas=nebbia XXXI34, broillas IX6
brouy *pp.* XXX75
bruire=stormire XIII114(:)
bruler XXV64, -le *3s.* XI36; -ller XVII 108(:), -lla=fu combusto I75, -llé XVI 49, -lé=abruciato XV27
brun=bruno XIII34(:), XXV65(:), -ne =fosca XIII4(:)
brutz=bruti XXVI119(:)
brüyme=brina XXIV4 •
bruyt, faire b.=rugiare XXVII58; bruit IX5, XIII111, =crida XIV102
büetez=faville VI75*
bugloit=mugghiò XXVII7, beugloit 10
buisson XIV9, -ons XIII114, (i)ons= sterpi XIII7*
burgue=burcho XVII19

c *st.* ç III101*, *st.* s VII112*, *st.* e XXXII 16*, *st.* t III66*, *etymol.* II88*
ça bas=quaggiù IV13, IX22, XXVII115, sa bas II83*
çaignit (*st.* exai-)=advinxe XXV52, se seig. VIII45(:), ceig.=cinse XXXII 49(:), ceignoit XXXI8, saindre 85: saint *pp.* 86, çaint XXVII93(:), -te III31(:), ceincte XVI106(:), -tes IX 40(:)
çaint=cinghio XXIV72
callefetrer=rimpalmar XXI9
caller=calare XXVII81, -lles *2s.* XVII 129, caler XXII113
canal=canale XXX66, =doccia XXIII 46; *s.* chenal
cane *sb. f.*=anitra XXII130
caniculiers=caniculari XXV80
canticque *m.*=canzon XX3
canton=canto XII118(:), XXVI138, -ns XVII126(:)
cappes=cappe XXIII61,100
captive=captiva XXX16(:), -fz III62(:)
car=che XXXII7, XXXIII85
caractz=carati XXX90
cardinaulx=cardinali VII47(:)
carpe *sb.* XXIX84
cartier *sb.* XVI95
cas 1) XI14,20; XXVII101, =caso V8 (*s. M.'s Anm.*); XXV41; 2) = casso XX12(:)
casse, se c.=s'accascia XXIV54
cassé=casso XXV76
catelan=catelano XXIII104*
caultz=cauti XVI118, caulx XXVII75(:)
causa *3s.* V132, -soit XXXI6, -sé IX68
cause XXXIII87, V137, =cagione I78, XXII125, XXIX13
cautelles *sb.* XVII125(:)
cave=cava XXIX18
ce *dem.* ce, se II83*, s' XIII26,28, ce I79, XXI19(:). ad ce XV31(:), pour c(e)'a XVIII43, ce que XXV47, si ce non XI75, XII63 qu'est ce qui XVIII51, qu'esse que V111
ceans (*2-silb.*) III9, (*1-silb.*) XXXII113
cecy=ciò IV28, VII11, VIII96(:), XIII 144(:), =questo III130, de c. III96(:); *vgl.* en ce lieu cy=quì XXVIII34(:)
ceinture=cintura X32(:), ceinct. XVIII 10(:), sainct. IV107(:), en seinct.=in cerchio XI2(:) ·
celà=ciò V123, XXXI35; cellà VIII11, XV116, XXVII82, *vgl.* ce fleuve là XVI94, ce lieu là XXII67
celer=celare XIV101, XXIII21, soy celler XVIII46, celle *3s.* XXV116(:), XXVIII94(:), cellent XXII27, celay X44
celuy *abs. nom.* I86*, XXII125*, XXV18, 149, *obl.* IV86; cell. *n.* I129, VII73, XII38, XXVII96, *obl.* XVI124, XXXII 61; *verbunden:* celuy *nom.* I124, VIII 103, XX115*, *obl.* XXV29, XXVII3;

celluy IV72,127, IX75, XXVI52, XXVII 92; —cil *abs. nom. s.*=egli XXIV100, XXV25,91,98, XXIX24, =colui XII 119, =questi 19, =quel XXII128; cil qui V137, X93, XV99, XXII120, XXV 130, XXVIII93; *obl.* XVII44, XVIII 102, XIX45, XXV15, XXVII118, XXXII119; cilz *n. s.* XXVIII134(:); — ceulx *n. pl.* VII40,46,56, XXXII44, *obl.* III35*, VI71, VII92, XX96, XXV42; — celle II89(:), XXV98, =colei VII 91, -es IX103

celuy-là XXV67, cell. 151, II13, XXXII 116; ceulx-là qui=color cui VII116, XVIII99; celle-la VIII45; celles-là XIV26; *vgl.* celle... là XVII29(:)

cendre X12, XXV11, -es=cenere V62, XIII149

cent=cento XIX114(:), XXV33 cinq cens XXIV108

centaur=centauro XII115, XXV17, -rs XII56; -re 104

centre=centro II83(:), XVI63 -es XIII 18(:)

cependant XI14, c. que=mentre che V96, =mentre XV86, XVIII40, -dent-que XIX118*

cerastes=ceraste IX41

cerchez=cerchate XXI124, -e XXXI73; ser. XXX85, XXXII59! cher. XVII 33**, XXI50; charché I84, -ches IX129(:)

cercle=cerchio IV24, VI7, XXXI41; -l es XI17, ser. VIII129

cerne=cerchio V1 (*s. M.'s Anm.*), XII 39(:)

certain=certo IV47, pour c. XXVIII4, -ne XVII56, -ns XX100(:)

certes=certo XII37, XIV133, XXVII69

cerveau=cerebro XXVIII140

cesse; en c.=in cesso XXII100(:), sans c. VII119(:), XXXIII92(:), =sovente II74(:)

cesse *3s.*=cessa XIX51, -serent XXV31, -sant=lasciando V18

cest *abs. nom.*=questi XXXI125 — cestui *nom. abs.* I46, *verb.* XI55, *obl. abs.* XII 95; — cestuy *nom. abs.* XII114, XV53, XXIII104, XXXI76,104, *verb.* XXVI 66, XXXIII80, c. qui IV136, V135, VIII84; *obl. abs.* XXXII83(:), c. qui 63, *verb.* I93, IV52, V104, XXIX90; — ceste *abs.* XVII41(:); *verb.* IX19*, XIII 106(:), XIV114, XXVI114 — ces *pl.* XXXII55, ses 77

cestuy-cy=costui V101, XV36, -ui-cy XVI34, XVIII42, ceste-cy I52, III73, VII38*; *vgl.* ceste.. icy I94, ces.. cy =quelli XV10

ceulx-cy=questi IV32, c. -ci VII57

ch *st.* c. II123*

chaine *sb.*=catena XXXI88, cheine XIII 126(:)

chair *f.* II14, =carne VI98, XXI56, cher IX25, XXVII73, XXXIII63

challeur IX120=caldo XV9, ardant ch. =ardore XXVI97(:)

challeureux=caldi IX131(:)

champ=campo XVIII4, -ps XXIV15; camp XXII1, XXIV148

champaigne=campagna III130(:), IX 110(:), XV123, XXIV8(:)

champions=campion XVI22

champir=scalpitar XIV34, -piz *2s.* = peste XXXII79, -pie *pp.*=trita XVI 40(:)

changer=cangiare XXV81,123 -ier = cambiare 102, -ge *3s.* II38, -gant, -geant III101*

chant=canto IV95, XX2(:), XXXIII90

chanter XXVIII114, -te *3s.* XX112(:), -tay I73, -toys *1s.* XIX118, -tant V46

chaos=chaos XII43

chappeau XXXII99, =capello 126(:)

chapperons=capucci XXIII61

char=carro XI114, XXVI35

charbons=carboni XX102

charete XXXI116 (*it.* reda); *vgl. S. 13*

charge *f.*=carco XIX130(:), XXIII84, XXVII136(:)

clef *f.* XIX71(:), =chiave XIII58(:); -fz XXVII104(:)
cler *adv.*= chiaro VII43, XI67, XV28, *adj.* -ers VII40(:), -ere I79, X69(:)
clerc = chercho XVIII117 -rcs VII46, -rs XV106, VII38(:)
cline *1s.* me c. XVII 58(:), -ney=chinai V110, -nant XV29, -nee=china 44(:); clyner XXXI140, -ne *imp.* 126*, -nant VI92
cloistre=chiostra XXIX40(:)
closture *sb.* IX113(:)
clouyrent *3 pl.* VIII116, clos = chiuso VII57, tindrent c. = chiusor VIII88, close I125(:), II127, XVI125(:), non c. XXVI27(:)
coche *sb.*=choccha XVII136(:)
cognoissance II15(:), =cognoscenza X 107, XXVI120(:); congn. III58(:)*
cognoistre=conoscer IV6, XXIX38(:), =afigurareXXIV75(:),congn.V119(:), VII54(:); cognoys *1s.* VIII38(:), -noist V9, congnoissois XXV40, cognus *1s.* =m'accorsi IX85, -nuz IV122, -ngneu 44*; -cognut *3s.* IX43, -neusse *1s.* XXV 150(:); congnu I131(:), cognu XV23, -nuz 102(:)
cohardise=viltate II45(:), -isse III15
cohorte *sb.* VIII113(:),
coiffe=cuticagna XXXII97
coignee *pp.* = suggellata XXX74(:), congnois *2s.*=coniavi XXX111(:)
coing=conio XVIII66(:), XXX115(:)
coite *sb.* XXIV47
col=collo VIII43, X75, XXXI73, -lz XIII13; coul XXXII120, -lz 44
coller XVII104(:), coulle *3s.* 135, couloit III66, -llant IX77, colante XXIII48(:)
colliege *sb.f.* IV102, =collegio XXIII91
colloree=colorata X86(:)
columbes=colombe V82
combat *sb.*=giostre XIII121, =pugna XIV58
combat=combatte II107, -tit V66, -tu 30, XXIV148(:)
combien=quanto I4, IX9, XXVIII100, c. de V113, c. que IV70, =anchor che XXIV67, =tutto che VI109, XIV125, =con tutto che XXVII11, =avegna che XXV145, =quando XX28
comedie=comedia XVI128(:)
commancement = cominciar II42(:), commen. = principio XX12, XXVIII 141
commancer à XVIII42, XX76, comen. de V25, XXXI68; commen. *mit Inf. ohne Praep.* VII2, XI17, XVII4, XXVI 89, XXIX86, *sb.* -ancer=comminciare III24; -encza XXXI68
commandemens=comandamento II79(:)
commander=comandare II54, -da X128
comme=come III13, V119, XX9, XXVIII 11(:), =quale II127, XIX58; si c.= come XXX3, c. que = come che XVIII57, con XXXII101
comment 1) =commento IV144; 2) = come V18(:), XXVII101(:), 121*, = quant' XXX25; c. si=come 103; commant XXXIII20
commis *pp.*=commesso VII62, -iz XII89
commune *adj.f.* =commune XIII66; -es *sb.* XIV25(:)
compaigne *sb.* XXVI101(:)
compaignie=compagnia IV148, VII104, =consortio XX85, =schiera II105, -nye XXVIII86(:), 116, -aingnie XXXII 121(:), de -agnie X133(:)
compaignons=compagni IV121, XII80, XXVI121
compain = compano XXII137, XXIII 51(:), -aing XXVI101, XXVIII94, -ains XV101, XVI71(:), XXV149(:), -aings XXI81, XXII145, XXVI106
comparer *inf.* XIV14
complaignoit XIII132, soy-gnant = piangendo III107
complices=seguaci X 14
compoingt = compuncto I15(:)*, -oinct VII36(:), X109(:), oint XXII124(:)

contrister = contristare XI24(:), = far tristo XXXIII64, soy c. XVIII103, =attristarsi VII124
convaint=vince IV48
convenable *adj.* XVIII30, n'est c.=si disconvien XV66
convent *sb.* XVI99(:)
convers *sb.*=conversi XXIX41(:)
conversion=conversione XIX116
convertir=convertire XXVII15, se-tit XIII92
convient=conviene I91 IV91(:), XXIII 117*, -vyent III14, -venoit XX14**, -vint XXV42(:),129, se-viendroit XXXII2
coppíe=copia XXIV91(:)
coppoyent, se c. VII114(:)
cor=corno XXXI12,71
corbeilhes *sb.* XVI3(:)
cordage=sarte XXI14(:)
corde=chorda VIII13, XVI106, XVII 136, =fune XX111, =soga XXXI 73(:); -es=sarte XXVII81
cordelle *sb.* XXVI15(:)
cordellier *sb.*=cordellero XXVII67(:)
corner XXXI71, -nant XVII71
cornes = corna XIX110, XXV132, XXVI85
cornier=corno XXVII132
cornue=cornuta XXVI68, -us XVIII35
coronne *sb.* XVIII117(:), *s.* courcorps XX91, XXIII99, =corpo V142, =busto XXVIII119
corpulance *sb.* XXV60
corrige *3s.*=corregge V60
corrompre XIX4
coste=costa II40, XII62(:), XXII146(:)
costé = costa X75, XIII115, -ez XIX13; cousté XVI96, =lato 112*, =canto IV115(:), a c. = allato XXXII119, de c. = nel fiancho XII5, -és = lati VI20(:)
couble, se c.=s'accoppia XXIII8(:)
couche 1) =cocca XII77(:), 2) *st.* coulpe XXIX21*
couché, a c. par escript=scrive XXVIII 12, se -che=si corcha XVII30(:)
coude *sb.* XXII72, -dde IV117
coue = coda XVII1,9,25, XXIV95(:), XXV104; queue V6,11, XXV56(:), XXVII125; Malle-queue = Malacoda XXI76(:)
cou(l)dre *inf.* XX122
couleur = colore *f.* III10,101, *m.* IX1*; coull. *f.* XXIX75, XXXI2, coll. XIII 4, XVII56, *m.* XXV65,119
coulpe=colpa VI53, VII45, -es V5
coulteaulx, c. vollans=vanni XXVII42; cousteau XXX50, cost.=coltel XXIX 83
coup XXXI99, =colpo XII23, XIII78, a c. IV146, =tosto IX3, =subito XXI 27, = repente XXIV149, tout a c.=in frecta XXXI130(:), a ung cop XXII 112(:), coups=ferute I108
coupaple=reo XXVII128*
couppe=coppa XXV22(:)
couppé *pp.*=mozo XXVIII19
courage V83(:), XVI 121(:), -aige XIV 69(:), XXXII71(:), =cor V100, =animo I25, XXIV53,131; j'ay prins c. en ventre=non temo II87 (*s. M.'s. Anm.*)
courageuse *adj.* =animosa X37
coureurs=corridor XXII4
couronne, se c. =si corona XXXI41(:), -né = incoronato IV54, -nez = cherchuti VII39; *s.* coronne
couroye *sb.* XVI111(:)*
courre XX76, XXV140(:), -rir XXI45 =correr XXII6, -rions VIII31, -roient VII32, -rust VIII14, -rs *imp.* XII26, -rante XXIII46(:), a-ru XX79
courrousse, s'en c.=se ne rammarcha VIII23, -ssé XXIV69(:)
cours=corso XV88, XXXII25, avoir c. =corre XXVI22; prent son c.=corre II131(:), XXV127, =deriva VII102
course=corsa XIX68(:)
court 1) *sb.* VII87,=corte II125, -rs XIII

cueur=cor XVI132*, XVIII86, =francheza II123
cuider XXIII133 -de *1s.* XXV99(:), -doiz=credea XXX141, -dant XIII 71, XVIII 46; cuydoye XVII93, -dois I45, -da XVII108
cuisse=coscia XXV55,106
cuilhis=colsi XIII32, -llit *3s.* XXII121, -lly=colto XXVII16, se cueult=s'acogle XXVIII15
cuiz *1s.* XIX79, cuysant XV102(:), XIX 76(:), cuit *pp.* XVI45,49(:), -tz XXII150
çul=cul XXI139
cultivez=colti XIII9, -ee XX84
cure I83(:), X61(:), =cura IX102, =medicina XXXI3 (:)
cure *3s.* XXI2(:), se c.=curi XIV46(:)
cuyr=chuoio XX120
cy=qui VI76, VIII50, c. dedans X119, c. devant XX103; si XXVII70

dame=donna II94, X80, XIX57, -es V71, XXXII10, grand d. V53(:)
dampnee=dannosa VI53, -nez XXV83, =rei III42, -nés XX24
dance *sb.* XXI63(:)
dans=per XIII2, =dentro XXVII94*, dens XVI3*, =in XIV136*, =dentro da XXVI58, =dentro a III21, VIII76*, XXIX18, =entro XXVI79
danser=ballare XXI53
daulphins=delphini XXII19
davant=dinanzi XXIII2, trop d.=troppo davante XX38
davantaige, bien peu d.=poco più I7(:)
de=da XXXII7, *partitiv:* de gens plus =gente più VII25, de nouveaulx tourmentz XVIII22, XII121, des gens IV 44, XVIII17, *komparativ* XX29, XXII 117; *possess. fehlt:* giron Dieu XII 119, XIX22, XXIII66*
deable=demonio VI32*
debatant=dibattendo XXVII132, =percuotere XXVI138
debatz *sb.* XXVII136
debille *m.* XXIII99(:), =fievole XXIV 64(:)
deçà III120, V78, =quà XXVI68, =diquà VI111, XXIII141, d. delà=diquà dilà XVIII34, d. et delà XXII148, puis d. puis delà V43
decepvance, plain de d.=frodolente XXVII116(:), XXX98(:)
decepvoir XIX21(:), çoit XVIII97, -çoyve=inganni V20, -ceu XXVIII72
decharne *1s.*=discarno XXX69(:)
dechassa=cacciò IV127, -ssez X49, desch. XIII12
declaire *imp.*=dichiara XXVIII91(:), =ridico VI113(:)
decline=dichina XXVIII75(:), XXXII 56(:)
decoste, là d. XIX120(:); icy -ouste XII 64(:), cy d. VII39(:)
dedens=in IV1, -dans VII106, XI47, =dentro VII9,123; *adv.* IV110, VIII27, tout d. VI27(:), du d. XVIII15, au d. du =giù nel V2
defface *3s.*=disfaccia XXII63(:), -aict XXI107(:), desfait VIII100(:)
deffaicte *sb.* XXVIII109(:)
deffault=fallo XXVII83, XXX116, =difecto XXII125(:), =male XI25(:); defa. XXX142; deffaulx IV40*, desf. VII49(:)*
deffence *sb.* XXI59(:), =diffension VIII 123(:)
deffendre=diffender XV8, -dit XV27(:); -du IV108*, -dus=schernito XXII142
deffïé *adj.*=feroce XXXI105(:)
degré=grado XVI36, de d. en d. XI18, -rez V12,
dehors IX20(:), XIII12, =difuor IX1, XXII26(:), XXVI90, =fuor XXVII6: d. de XI87, =fuor di XXVIII79, =di VIII98, au d. XVIII15(:)
deïté=deitate XI46(:)
delà VIII55, =di là VI111, =dilà da XXI64
delaissé=lasciato XXVI111

delectable=dilectoso I77
delectacīon=dilecto V127(:)
delivrance, faire d.=stanziare XXV10(:)
delivre=sciolto XXX108*, au d. XXVII 95(:)
demande *f.* =dimando II97(:), XV79
demander=domandare XXVII98, =volere XXX62, d. de nous=dimandare di noi XXIX93, XIV50, d. du pain XXXIII 39, -de *1s.* II1(:), XV39(:), -des *2s.* IV31(:)
demembre *3s.* XXVIII21(:)
demenoit = guizava XVII25 XIX26, -maine *3s.* XXVI87(:)
demeurance=cuna XIV100
demeurant *sb.* XIX24
demeure *f.* I128, XVI69(:), =dimora X 70(:), XXII78(:), sans d. XIV102(:), sans demoure=senza indugio XXVII 35
demeuree *sb.* XV115(:)
demeurer XXV11, *sb.*=star XXIX15, -re *1s.* VIII110(:), -res *2s.* XXXII14, -re *3s.* XVIII132):), se -re=si rimanga XXIX24(:), -re *imp.* VIII38, en -rant XXVIII112; demourames XXVI142
demoine=dimonio III109, -nes XIV44, XVIII35; -oyne XXX117, -nes VIII83
demonstrer IV27(:), =dimostrar XXIX 96, -ree *pp.*=mostrare XXX3
demy XXX87*, =mezzo VII35
deniers=denar XXII85
dens=sanni VI23(:), dentz=denti III101, XXV54, XXVII48
departir=dipartir, XXIII132, -art IV 75(:), se -artoit=s'en gia XXVII2(:), -artie I111, IV81(:), *s.* desp.
depportes, te d. XVII40(:)
deprez *adv.* XXXIII57(:), -ès XXI19
depuis = dopo XIX82, = da XXVIII 33,75; *adv.* XIII34; de que=poiche I13, IV82; depuys que XXIV22; despuis VI104, X70*, XIII102, XXVI104; d. que=quando X70*, XXVI132

derechief *adv.* VI94(:), XVI83, XXXII 97(:), -chef VII44(:)
derive *3s.*=deriva XIV121(:); *s.* des-
dernier=ultimo XV47, -rs=deretani XXV55, -re XXIV42
derrain=ultimo IV90(:)
derrier=diretro XI55, =drieto XXIII 20, =drieto a XI6; du d. du=diretro a XXVI117; -iere=diretro XX38 (:), =drieto a XXVII4, =drieto XXXIII 3(:), =indrieto XXIX16, au d. XXI 60(:), ça d. XXVIII37**, de d. XXV 115, en d.=in dietro IX55
dès XXVIII141*, XXIX22, d. l'heure X72(:), XXX94(:)
desarroy *sb.* XXI125(:)
desassemble *3s.*=scema IV148(:)
desbarre *1s.*=sbarro VIII66(:)
desbauche *3s.* VII4(:)
descendre=scender XV43, =calar XII 58, *sb.* VII6; -dz *2s.* VI87, -d *3s.* V 98(:), -dons IV13, VII97, -diz XII35, -dit XXV55(:), -dites XII62, -du VII 107(:)
descendue=scender XI10, =scesa XII 10(:), XVI101(:)
descente *sb.* V1(:)
descharge 1) *sb.*=scarcho XII28; 2) *imp.* =disgrava XXX144*, -gez *pp.*=discarcare XVII135
deschicqueter XIII140
descoche, se d.=si scocca XXV96(:)*
desconfort, heuz d.=mi sconfortai VIII94
descongnue *pp.*= scognoscente VII53
descouble, se d. scoppia XXIII10(:)
descouvrir=scuoprire XVI123, -vrit= squarciò XXXIII27, -vert *pp.* XII79, XIX133, XXXI 89(:), = aperto IV 116, *sb.* X53, se-coeuvre *3s.* XXIII10
descripre=discriver XXXII8,=ritrarre IV145(:)
desdaigne *3s.* =sdegna III50(:)
desdaing=disdegno X63*, XIII71, -ain VIII88(:), IX88(:); dedaing XIV70

desdeigneuse=sdegnosa VIII44(:),63(:), -daigneux X41(:)
desert 1) *sb.*=derserto I64, 2) *adj.* =deserto XXVI 102(:), -rte II62, XIV99(:)
desgarnie *pp.* =rasa VIII118(:)
desgouterent = gocciar XXXII46, se -tte=si diroccia XIV115(:)
desguisa, se d.=falsificarsi XXX41
deshor, non d.=non pur mo' X21, *s.* desormaiz
desir *sb.* =disio IV42, V82, XIV93(:)
desire *1s.* VIII52, X6(:), -res V125, rèz *1s* XXX140, -ré V133
desireux = desideroso X43(:), =vago XXIX3(:), =invagito XXII134(:)
desja VIII3 =già XXIV3, XXVI10
desjoinctes *pp.* =disgiunte XIII141(:)
deslache, me d.=mi dilaccho XXVIII 30(:)
deslïer=scogler XVI134, -ïe *3s.* XI55(:), ïé XVI109, XXI44*, XXXI101(:)
desloger=partir XXII3(:)
deslors XII123(:), XIX124, XXI19, XXV 105, =daindi 4,35, =allhora XV97
desmailles, te d.=ti dismagle XXIX85(:)
desmesure *sb.* =dismisura XVI74(:)
desmesuré=smisurato XXXI98
desmonstre=dimostra VIII74(:)*
desmonte, se d.=si dismonta XI115(:), XIV118(:)
desniche, se d.=si spicchi XXX36(:)
desnouez *imp.*=solvete X95
desnyer=negare XXVI116, -nye *3s.* VIII120(:), XXVI67(:)
desormaiz=hormai XI112, -mais XX 124, -hormais XXIV46; *s.* deshor
despartir=dipartire XXVI35(:), s'en d. =partirsi XVI90(:), -rt *3s.* XIV4(:), se d. XIII94, fut -ti XXII136, *s.* dep.
despartie, faict d.=dispaia VII45(:)
desparu *pp.* =sparito XXIX30
despeignit=dipinse XXIV132(:)
desperé=disperato XXXIII5
despereement *adv. (5-silb.)* I115
despesser soy d.=spezare XXIV149, -ssé XIX27; dep. XXI108
despit=dispetto XVI29,52, -tz XIV71
despitoit=bestemmiare III103(:), -tent *3pl.* XI51, *ger.* -tant X36
despiteux=dispectoso XIV47,=disdignoso XXIX34
desplaist=spiace XI26*, =duol XXIV 133, qui -aisent = spiacenti III63, -aisante VI48(:)
desplaisance *sb.* XXX100(:)
desplaisirs *sb.* =martyri V116(:), prendz -ir=ti dispiaccia XV31
desplïe, se d. = si spiegha XIII90(:), -loyez=sciolti XX53(:)
despoilher *inf.* III113
despoilhes=spoglie XXVIII11, -oilles XIII103, -oille III114
desprise *3s.*=dispregia XI111
despriz *sb.*=dispregio XXIII93(:)
desque=tosto che VIII28, XVI55, = dopo II111
desracines *2s.*=sterpi XIII35(:), -ne IX 99(:)
desrive, s. d. *3s.* XXXI36(:), -vé V30(:)
desrocher XXX13(:), -ee XII32
dessaisie, dont s'est d.=onde s'è svelta XIII95(:)
desserre *3s.* =diserra XII136(:), XXVII 30(:), -rrant XIII60
dessire *3s.*=squarta VI18; -rant=fendere IX49, =dilacerare XIII128
dessoubz= disotto XVII117, =sotto I71, VII64, d. sus=sotto sopra XIX 80; dessubz XXVI142*
dessus=sovra VII101, XXVI43, =sopra a IV96,126; *adv.*=di sopra XXVI 53, =suso XXV65, =sù XIX72, d., dessoubz=disù digiù V43
dessusdict X122(:), -it XVIII3, -icte V 49(:), -itz XVIII72
destin=destino XXXII76
destinee V22(:), = destino XV46(:), = fato XXI82, =fata IX97(:)

destourner=rivolvere II47,-orné=tolto XX15(:), -ournee=mozo IX95(:)
destrampe, se d. XXIV4(:)
destre=dextro XXIII129*, a d.=dal d. IX47; dextre IX132, XXI82(:), XXXI 87(:)
destresse *sb.* XII132(:)
destroit 1) *sb.* en d. XIX50(:), -oiz X 80(:), XXVIII58; 2) *adj.* -oiz XXXII 43(:)
destruiseur=distruggitor XXII51
destruyre=tor via X92; -uite *pp.* III57(:), =distrutte -uictes IX79(:)
desvoye *3s.* XI77, -oyé=smagato XXV 146
determine *3s.* V56(:)
deux = due VI2, XXV2,118, deulx XXXII52*
deuxiesme=secondo XI41,82, XIV5
devaller XXVI91, se -lle=si divalli XVI 98, -llèt=s'en giva XIV81(:)
devant *lokal* XXVII89 =dinanzi a IV87, V8,34, *adv.* = dinanzi XX15, XXV 8,9; tout d. = davante XXXII22; *temporal* III7, = anzi XV47, *adv.* XIX126, d. que IV37, VIII55
devantiere *sb.* XX73(:)
devantiers *adj.* =anteriori XXV53
devenir XX16(:),=divenire XXVI98,121, -vins XVII88, -vint XX41(:), -vindrent XXV75,116, -venues 70(:), -ue 136(:)
devers X135, XVI17(:), =di ver XIX83 = verso III82, V89(:), IX36, XVIII 135, =inver X121, XXIV37, XXXII 73, =a I121, X30, XV25, XXVII5, =da XVII118, XXI13
devise *1s.* I14(:), -sant = parlando XV 100(:), =toccando VI102, -ee XXVIII 62(:); divisant XIX78(:)
deviz *sb.* XV88(:)
devoiz *2s.* XXXIII87, -voit XXVI96, -vroys *1s.* VII50; *2s.* XVI18, -vroit XXVII80(:), -vroient XIV17, vroyent VII92, doy *1s.* XV118(:), XIX88(:), doiz XXVII108, *2s.* XIV129, doit XI45, doibt XXIX33, doyvent XVI 118(:), deust *3s. i.* XXXI60, *3s.c.* XIII38, deue XXVI95
devore *3s.*=divora XXXI142
diable (*2-silb.*) XXXII108*; dya. XVIII 64, -es XXI47, *s.* dea.
Diärese I107*
dieu=dio VIII60, XI74, -ulx I72*, -ux VII87
differer=indugiare XXVIII44
digne=degno I122(:), 126(:), IV100(:), XIII75(:), -es VI79(:)
digues *sb.* XV4
dilligence=fretta XXXII84(:)
diluge *sb.* XV6(:)
dire = dire I4, XIII110(:); *sb.* II22, IV 64,95; dy *1s.* XXXII110, diz *2s.* XXX 112, disent 80, -soit XXV6, -z *1s. prt.* X110, -s II141, dies *2s. c.* XXV6, die XVI130(:), XXVI83, diray XXV47, -rez X110, dy *imp.* XXVIII76, dictes X94, disant XXV43, dit XX66, dicte V49(:)
discerne *1s.* XII37(:), XXX67(:)
disciple=discente XI104
discours *sb.* II135(:), X132
discret=persona accorta III13, -crecte =discreta XXXI54
discretion=intellecto III18(:)
disenier=decurio XXII74*
disete=fame XV71(:)
disformes *adj.* XXV105(:)
disperse *adj.* VI15(:)
dispersez *pp.* VII69(:)
dispos=disposto II136(:)
dispose *3s.* I127(:), -osé XX4, -ousé= disposto X21
dispositions (*4-silb.*)=disposition XI80
dissipe *3s.*=biscazza XI44, -pée XXIV 84(:)
dissouldre=solvere XI96(:)
distance=distantia XXVI134
distille *3s.* =distilla XXIII97(:)
distincte *adj. f.* =distincto XVIII9
dit VIII98=domando X126(:); ditz=pa-

emporte *3s.*=portonneXXII72, s'-terent XIII129, -tes *2s.c.* XXVII113
empos, ne t'es faict e. II134(:)
empreignit=pinse XXIV128(:), -raintz *pp.* IV92
empremier, d'e.=di pria XXIV63, a l'e. = inprima XXIV143, de l'e. que= posciache XIV86*; enp. = prima XIII46
emprès *praep.* XII115*, XVII54(:), = apresso a VIII26, -ez XXVII86
empri(n)s *pp.* XXVI51
emprise *sb.*=impresa XXXII7
-en *st.* -an IV107*, XXXI127*
en 1) *praep.*=in VIII50, X114, XVII63, XXVIII71, =a XXXII7; en y pensant I6*, en la VII124, es III87, IV56, VI87, XIV31, XVI1, XVII71, XIX11, XXXI60; 2) *pron.* VII50,60, XXV33, XXXII6, XXXIII58; 3) *sb.* l'en VI112, XXIII63*
enaprès *adv.* XXIV28, XXV126
enarriere *adv.*=retro VII29(:), ='ndrietto XV33, XX14
enavant XVII97(:), =innanzi XXIX23, XXXI11, =avante XIII31
ença = in quà XXVII117, e. et en la= quà e là XXVI88
enceint *3s.* = cinge IX32, -ceignent VIII77; -sainct IV24(:), V2, -nt XXVII89*, -çainctes XVII18(:), -ceinctes IX42(:)
encens *sb.* =incenso XXIV110
enceque=in cio che XIV63
encheminee *pp.* XV48(:), ez XVIII78(:)
enclin *adj.* =chino XXVII31(:), =chinato XXXI144, -ine II127(:), XXIII 139(:)
encline, s'e.=sta erecto XIV111(:)
enclore I42, enclost=chiude XXII59
encombre *sb.* XXIX7(:), XXX81(:), mect en e.=ingombra II46(:)
encombre=ingombra XXXII63(:)*
encombrement *sb.* XXXI16(:)
encombreuse *adj.* VII21(:)
ençommançay à=incomminciai XXVII 35(:)*, dire -ençay XIV43
encontre=incontro VII28, XXII34(:), = contro ad I46, =a XI29*, =da I89; e. ad = ad XXX11*, e. de=contro a X128, e. bas=in giù XXXII56*, 105, ens ny e. XXV19(:), tout e.= d'incontra XXII34(:), d'e. = di rintoppo XXII112
encontrant, vont s'e =s'incontron XI72
encor, anc., encore, -es, enchor, anchor, -re, -res, encour XXX135*, angor XXVII31*; =anchor III132, IV67; encor que XXVII24,78, =anchorche XXX106, anc. que = perche XXXII100, encores que = anchor VIII39
encroize, il s'e. = s'incroccichia XVIII 101
enderrier=indrieto XXV127
endormye, fut e. = si dormia XXXII 123(:), -mis III36
endroit=loco XXXI15, en cest -ict=quì XXI48, en ton -it XIX54(:); -iz XXIX 10(:); *adv.* -it là=ivi XXX73
endure *3s.* XXIII119
enfant=figlio IV55(:), -ns=infanti IV30, 59, -ntz, III105
enfer VII10(:),=inferno VI40, VIII75(:); -rs I110, II25, IX28, XI27
enfille *3s.* XV21
enfin XXXII98, =in fin XXVI142, =al fine XXIV41
enflammer = infiammare XIII67,68, s' -moit=era incesa XXII18, -mee VIII 72(:); s'-amboit=s'accendea XIV38, -ambez IX119
enflé=enfiato VII7, XXX119
enfores *adv.* XXII72(:)
enfouys, m'e.=m'accostai X30(:)
enfourche *1s.* =inforcho XXII6c(:)
enfourchee *sb.* =inforcata XIV108(:)
enfraindre=frangere II96(:)
enfumee *pp.* VIII70(:)

escript II8, XXVIII12, =scripto XIX54
escripture XI102(:), =scripta VIII127, XI7
escroulle, m'e.=mi rascoscio XVII123
escu=scudo XXII116(:)
escume=schiuma IX74, XXIV51(:)
esfait *sb.* XXV102
esforce, s'e. XIII41(:), m'-ceray XIII93
esgarey *1s.* XV50, -ré *pp.*=smarrito I3, II64, XIII24
esglise=chiesa XXII14(:), XXVII43
esguille *sb.* XV22, *s.* aiguillons
esjouys toy = godi XXVI1, t'esjoyes *2s.* XXIV140(:)
eslance, s'e.=si lancia XII22
eslargi *pp.* =largito XIV93
eslevois, m'e.=m'exaltò IV120
eslire I128(:), -leu=eletto II21(:), -leuz XXII38, eleu XXIII105
esloigner=scostar XIV139(:), -ne *3s.* IX5(:), -nez -vous XII63
esmail=smalto IV118, IX52
esmeut, m'e.=mi strinse XIV1, -eu *pp.* X84, -eue II72*
espace *f.* X40(:), =spazo XIV13(:)
espandre XIII77, -andue X102(:), XII8(:), XXIII39(:), tout-uement=disteso XXV87(:)
espaouré (*3silb.*)=spaurito XXII98
espart *3s.*, s'i e. IX118(:), -tz *pp.*=sparti XX88(:)
espaulasses=spallaccie XVII91(:)
espaulles=spalle I16, XVIII102, =homeri XVII42; -lle XIV104, XXV139*, -aules XXXI47
espaventable *adj.* III11
espece=specie II76(:)
espee=spada IV86, V66(:)
espelte=spelta XIII99*
espendz = spandi I80, -nt *3s.* VII75, s'e. XXV85(:)
espendre *od.* spendre=spendere VII42*
esperance = speranza III9(:), VIII107, IX18, -ence IV42(:)
esperdu *pp.* =smarrito V72(:), X125(:), -ue XXIII37(:)
esperez *imp.*=isperate III84; -roys *1s.* I41
esp(e)ritz=spiriti I116*
esperonne *3s.*=sprona III125(:), XII50*
espervier=sparvier XXII139
espinas *sb.* =stechi XIII6
espines *sb.* = spine XX126(:)
espire, s'e. *s.* spire
esplumez *pp.* =spennar XVII110
espoir=speranza I54, III46, =spene XI111, =sperar XXIV93; soubz e. I119
espoisse *adj.* = spessa IV66, XIV13, espesse XXI17(:)
espousé *sb.* XIX111*
espouses=spose XIX3
espoventement = spavento IX65(:), = pavento XXIII22(:)
espoventes, t'e.=paventi XXI133(:), s'-ta III131(:), -tee *pp.*=schiva XII3(:), -tees=spaventate XXIV92(:)
espreuve = prova XXVIII114, XXXI92(:)
espreuve, s'e. XIV5(:), XXVII41(:)
esquart, a l'e. se tire=delira XI76
essarte *3s.*=ronca XX47
essaure, s'e. =se sciorina XXI116
esse [*st.* est ce III32(:)], V111
esselles *sb.* =ascelle XXV112
essence *sb.* III7(:)
essuyt=asciuto XX21(:), -te XXX68(:), -tes IX81:), -uitz XVIII121
e(s)t XXII59*
estandre (*st.* et tandre) XXXI126*
establiz=stabiliti II22*
estaigne, s'e.=stagna XX66(:)
estainct, s'e.=si spegne XIV142, s'-teignoit= si stingueva XIV36; estainct = spento XII112; -cte XII33, = stanca II130(:), -ctz XX102(:)
estanchee=cioncha IX18(:)
estang=stagno XIV119, XXII141
estat XXVII40,54, =stato X105

felle *f.* = fella VIII18(:), fiel *obl.* = fello XXVIII81, fellon *nom.* XXI72
femme V55(:), = femina IV30, XX41, = moglie XXX5, de -es = feminil IX39
fendit *3s.* XXV109**, 134; -doit = fendere XXXIII36, -andit XII119, -du *pp.* XVI103*, = fesso XXVIII33
fenestre *sb.* = finestra XIII102(:)
fente *sb.* = fessura XIX75
fer VIII71(:), = ferro XIV109, -rs IX119
ferir = ferire XXII95(:), tu fiers XXXII 102, fiert *3s.i.* IX69, X69, XI37, = percosse XII4, ferut XXV32(:), -ru *pp.* XIV54, XXI87(:), XXIV150(:)
ferité *sb.* XXV21
ferme *adj. m.* = fermo I30, V83, IX87, = sodo XXX30, = sicuro XVI33
fermerons noz pas = fermerem li nostri passi III77, XIV12, XXII122, se ferma = si fermò IX4
ferrement *sb.* sans haches ne f. XIII32
ferrés *pp.* = ferrati XXIX43
ferrigne *adj.* = ferrigno XVIII2(:)
fessez *sb.* = natiche XX24
feu *sb.* = foco IV67(:), feuz XVII122, feux VIII8*
feugles *sb.* = foglie XIII101, feulles III113
feultre *sb.* = feltro I105
fexe *sb. f.* XXVIII26
fiance = fidanza XI54(:)
fiante = stercho XVIII114
fichoient = ficcare XXIV95, -chay XV 26, -che *imp.* XII46, -chant IV11, -ché = ficto X34, XIX50, -chee 47
fief *sb.* = fio XXVII135
fiel *sb.* = fele XVI61, XXVIII81
fien *sb.* = letame XV75*
fier *adj.* = fero XII107, XVI45, XXI31(:), -re VI13, -rement X46(:)
fier XXVII65, soi f. de = fidarsi di II12, XXXIII17, te fies V19(:), se fie en XI53(:)
fievre *sb.* = febre XXV90, = febbre XXVII97, XXX99
figue = fico XV66, -ues = fiche XXV2
figure *sb.* X34(:), XVIII128(:), = figura VI98(:), XVI131
figurer = figurar XVIII43
fil *sb.* VIII30
fillastre *sb.* = figlastro XII112
fille = figlia IV126, -lles du bourdeau = peccatrici XIV80
filler *inf.* XX122
filz = figluolo III121, XV31, 37, = figlo X60, XXVIII136(:), XXX5
fin 1) *adj.* XXVII75, *adv.* le f. premier XI39, au fin beau XVIII4, 2) *sb. f.* = fine VI76, IX95, XI23, XXIII9, XXVII 130, a la f. IX7, XIII63, en f. = al fine V66, en la f. XXXIII75; fins = termini IX114, f. à XXIX37, f. sus XXVII134
finalle *adj. f.* VI104
finance = oro et argento XIX94(:)
fines *2s.* VI77(:), -né XIII79*
finesse *sb.* XII69(:)
fini = finito III130
firmament XII41(:), hault f. = cielo II 66(:)
fisse = fissa XXX130, -ement XXI22
flacque *1s.* me f. = mi fiacco VI54(:)
flagel = flagello XII134
flaireur *f.* = fiato XI12
flamble *sb.* = fiamma XIV33, XXVI38, 64*, flambes = flamelle XIV90
flamboyer = fiammegiare XIX28, -oyans VI16(:)
flamme *sb.* = fiamma II93, III99, XXVI31, 58, = fiammette VIII4; -ames XVI11(:)
flammelle *sb.* = fiammella XVII33(:)
flanc *sb.* IV135(:), = fianco XVII69(:), XXVII52(:), -ncz XXXIII36(:), -ns XX115
flater XVIII125 = lusinghare XXXII96
flateurs *sb.* XI58
flateuses *adj.* XVIII133(:)
flatrir XXXII71
flesche *sb.* = strale XII77, fleiche = saeta VIII13
fleur *f.* = fioretti II127
fleuve *sb. m.* XIII146(:), XXXII26, =

loes *adv.* =allora XXX124*
loger XVI102, -ier=ponere XVII132(:)
logician *sb.*=loico XXVII123(:)*
loing XI115, = lontano IX29; de l. IX 101, =di lunghi XII61, =longhi XV 72, trop de l. = troppo dala lunghi XXXI23, au l. de = da luongha XVII 131; -gs=lunghi IV70
loingtain=longho XXXI82, -ne IV67(:), -ns=rimossi XV13(:), lointain XXXI 26(:)
loise *3s. c. prs.* XXIII116(:)
long *adj.* =longo IV146, le l. = lungho XV7, au l. de VIII31, par le l. de=per XXVI13, parmy le l.=longo XII101, sur le l. de = sù per XXI29, l. temps =assai XVII127, -gue *f.* V24, XXVI 134, XXVII44
longueur *sb. f.* XXXI64, XXXII67
lopins *sb.* XIV33
lors *adv.* V50*, XIX34(:), XXV3, XXXIII 25, pour l. 33, lors que XIII112, = quando IV43,68, = poiche I75, lor III68; *s.* deslors
louange *sb.* =loda II103(:), -enge XXVI 71, -enges=lodo III35(:)
louas *sb.* =lupicini XXXIII29
louer=s'en l.=lodarsene II74, XXII84, loue=lodo VIII60
loup *sb.* =lupo VII8, XXXIII29
lourde *adj. f.* XII49, -es=lorde VI31(:), lorde XXXII105*
loure *sb.* =lontra XXII36
louve *sb.* =lupa I49
loy *sb.* X58(:) =legge V56, XIV21(:), XIX83, =regula VI9, loiz X84(:)
loysibile *adj.* XXIII128(:)
loysir *sb.* XIV91(:)
loz *sb.* XIII149, =lode VII92, =nota XX104
lucerne *sb.* =lucerna XXVIII 124(:)
lueur *f.* = luce III134, V28, X69
lüez *pp.* = lerci XV108*
lumiere *sb.* VII122(:), X102, =lumera IV103(:) =lume I82(:), III75(:), IV69, XXXIII26, =luce XXIX2
lune *sb.* =luna VII64(:), XXVI131(:), XXIX10
lut *sb.* = liuto XXX49
luxure *sb.*=luxuria V55
luxurïeuse *adj.* =luxuriosa V63(:)
luyre I 60, VII76(:), XIII52(:), XXXIII 54(:), fait l.=schiara XXVI26, luisoient =lucevan II55, luyse *3s. c.* XVI66(:), -sant X130
lyme *sb.* =lima XXVII 9(:)
lyons *sb.* XXVII75, =leon XXXI118, -n =lione XVII60; lion I45
lyonceaulx *sb.(3silb.?)* =leoncini XXX8, -ceau=lioncel XXVII50
lyonesse *sb.* =leonessa XXX8.

m. *st.* n IV106*
maculé *pp.* = maculato I 33, -ez=sozi VII53(:)
magicques *adj. f.* =maghice XX117
magnanime *m.* = magnanimo II44, X73
magnifeste *adj. f.* = manifesto XV91(:)
magnifester XI20, XIV7, -te *3s.* X25(:), -é *pp.* XIV18
maigreur *sb. f.*=magrezza I50(:)
main *sb. f.* =mano IV86(:), IX83*, -ns XXV45(:), de toutes -ns = da ogni mano VII32
mainctz=molte genti I51, -ntz = molti 100, IV61(:), 121, XXVII40, -ns XXV 41(:), -ncte XXIV43(:), XXXI94, -nte VIII17, XII14(:), -ntes IV147
mains *sb.* XVII49(:)
maintien *sb.* =piglo XXIV20
maintient *3s.* XI111(:), -tieigne=fregi VIII47
mais 1) =ma VIII35, maiz XXVII64,* mes XXXII19*; — 2) =mai VI9, IX17, maiz XIV40, a tousjours mes VII 55, mais ne=mai no III64,84, m. que V94, VI70, XII65, XIX37, XXX50
maisgre *adj.* deviendra m.=si dimagra XXIV143(:)

masse *sb.* 1) =maza XXV32; 2) VII71(:)
mastin *sb.*=mastino XXI44, -nz XXVII46
matiere *sb.* IV105(:), =materia XX2, XXV102,125
matin *sb.*=mattino I37(:), XXVI7,124, =matina XV53
mauldisoit *3s.* III105(:), -dit VIII95, XXXII13, -diz XXII42, -dicte=maledecta VI109; maudite XXV 141 (:), -dictes=ree XXIV88(:)
maulgré *praep.* X50
maulvais *adj.* =malvagio XXII96, =reo XXX120, -se III107(:); mauvaiz XIX 11, -vaise X100, XI12, tres -se XVII23
mectre *sb.* =metro VII33
mectre XXX48(:), mettre XI106(:), XXVI 95, m. hors=trarre di I114, m. a part =tor via XXXI51, a mort m. I108(:), met *3s.* XXII105(:), XXVIII29(:), mections VI35, mecte *3s.c.* XXVI109(:), mis *1s.* XIII31, miz XXV45**, mys XVII52, mist XXVII95, mit VII74, XXV26, mict IV23, mimes XIII2, misrent IX37, myrent IV101; mectz *imp.* XXVIII73, metz=recha XVIII63*, mis *pp.* VIII98, miz VI47, XI66, XVI53, mys *pp.* VII59, XXIX13(:), 66(:), mise XXX17, -ses VII106(:)
medicine *sb.* IV144(:)
mehaignee *pp.* XXX76(:)
meilleur *comp. f.* =miglior XXVI23, mill. *m.* XIV67
melencolie *sb.* XXIII16(:), =doglia I 102(:), -lye XXXIII61(:)
membre *sb.* = membro XXVIII19(:), = membra XXV59, -res 75, =membre VI24, XIII90, XVI65
memoire *sb.* =memoria VIII47(:), XXX 135, mente VI44, XVIII63
menasse *sb.* III102(:), XI72(:), =minaccie XVII89(:)
menasser=minacciar XXIX26, -sse *3s.* V4(:), XXXI44(:), -ssant XXI132
mencïon *sb.* ay faict m.=ho decto III16(:)
menee *sb.* longue m. V24(:)
mener=menare III86, m. dueil=trar guai XIII22, maines I133, -ne 18, V43(:), X62(:), XV47(:), may. XXVIII 46(:), mei. XII87(:), XVIII51, -nes IV77, mené *pp.* VIII103(:)
mennement *sb.* faulx m.=mal moto XXXI 77
mensonge *sb.* =menzogna XVI124(:), XX99, man. XXIII144
menteuse *adj. f.* XXX97(:)
menton *sb.* =mento IX99, XX12, XXV45, mant. XXX57
menty, a m.=menti XIX54
menu *adv.* XIX26, -uz III117(:)
mer *sb. f.* =mare II108(:), VIII7, XXVI 2,100
mercie *1s.* =ringratio VIII60
mercy *sb.* =mercede IV34, la sienne m. =suo mercè II91
merde *sb.*=merda XVIII116
merdeux *sb.*=bructi XVIII119(:), -euses =merdose XVIII131(:)
mere *sb.*=madre XIX115(:), XXVII74
merite *sb.* IV134(:), =merto XXXI93
meritay de=meritai di XXVI80, -ite *3s.* XIV72(:)
merveille, -ville *sb.*=maravigla XIV129, XV24(:), par m.=mirabilmente XX11, -es XXV124(:)
merveiller=meravigliar XXIII124, s'en m. XXV47
merveilleuses *adj.* =meraviglose XVIII 135(:), -sement=mirabilmente XXI6, -illeuse XVI132
mesadvenu *adj.* I135(:)
meschance *sb.* III60(:), VII18, VIII51, XIX96(:), XXII111(:)
meschant *adj.* XVI28, =tapino XXIV 11, =gramo XXXIII31, -ns XVII122, -nte XV78(:), XX81; mechante=misera XXXIII63
mesche *sb.*=esca XIV38(:)
meschef *sb.* XIX75(:), =soperchio VII 48(:), -chief VI96(:)

desmo XVI115, a p. soy=per se III39*, =in parte IV129
paradis *sb.* II52(:), IV62(:)
paraige *sb.* II124(:)
paralise *sb.*=parlasia XX16
paravant=priaXXXII46,=primaVIII1; p. que=prima che XIII16, =anzi che XV9
parc *sb.* XVIII114(:)
parcy XV42, =quì III92(:)
par de ça de=di quà da VIII128
par dehors=difuori XXVIII69
pardellà, au p. de=di là da XII5, par delà=di là XVIII27
parderrier=di retro XVIII36, -re XX 107(:)
pardevers *praep.* =a XXXII18, =da XVIII80, XX13, XXII146
pardonne *3s.* =perdona V103(:)
pareil *adj.* XXIV20(:)
parens *sb.*=parenti I68
parenté *sb.* XXIX33
paresse *sb.* III36(:), VII123(:), XXIV52(:)
parfait *adj.* XXIII76(:), -aict II61, -aictz X14(:), -ecte=perfecta VI107(:)
parfondeur *sb.* XVIII5(:)
parfont *adj.*=profondo III41, -ond XI5, -onde IV10, XIX13(:), XXXI38(:), -ondz VIII76*, XXVII62(:)
par icy=quinci III127
parjure *sb. m.*=spergiuro XXX118
parler XXX129, *sb.* =parole II135, = parlar IV105, 147, XXV1; -le *3 s. i.* XXXI101, *imp.* ne me p. = non ragionar III51, -lames XXIX37, -lant IV104
parlors *adv.* IX124
parmy=tra XXVII54, =per I2, IX100, XXX102, =per entro XVI120, = in XX9, p. de VI93
paroir=parer XXIV64, -oient *3. pl.* XXXIII34, -ut *3s.* XXXI139, piert *3 s. i.* XVIII84, XXIII108, XXXI93 (:-ert), 138, pert XV76*, piere *3 s. c.* XXI58(:), perra *3 s. f.* II19
paroistre XVIII75(:), -ssoit *3s.* XXVI 33(:)
parolle *sb.* XXVIII62, 96, =parola 129, VII126, XIII43 =favella XVIII53
parquoyII34*=percheVIII41,XXXII22
part *sb.* =parte IV36, 115, 125; VI71(:), a p. 73(:)
partir, s'en p. =partire XXI28(:), m'en -rs *1s.* XXIII147, -rt XXIX16, entre elles -rtent XIV80, -rtay XXII66**, -rtiz *1s.* XXVIII140, *2s.* XXII79, -rs toy =partiti XII19, -rty *pp.* XXVIII140
partout XVI66, =in tutte parti I127, VII76
pas *sb.* =passo I26(:), III77(:), V114(:), VIII104(:), XVIII27(:), =l'orme XVI 34, p. a p. =passo passo XXIX70, =con passi rari VIII117, a beau p. =al passo IX80(:), de ce p. XXV74(:), *Verstärkung der Neg.* III81(:), XII96(:), XXV76(:), *ohne* ne XXVII105
pasle *adj.* IX1, -es=smorte XXX26
paslir=scolorar V131
pasme *sb. m.* VI1
passage *sb.* =passagio XXVII18(:), = varcho XXX8(:), =proda XVII5(:), XIX132(:), -aige XXIII23(:)
passantz *sb.* XVIII31
passer=passare I20, =trapassar III74, =varcare XXIV68, en -ssant VIII21
passetemps *sb.* V127
passion *sb.* =passione XX30, XXXI72
past *sb.* =pasto XXXIII2
pasteur *sb.* =pastore XIX83, XX67 -eurs IX72, XIX106
pasturaulx *sb.* =paschi XX75*
paternelle *adj.* =paterna XV83
patriarche *sb.* IV58
patron *sb.* =padrone XIII144
pattes *sb.* =mani VI17
paulmes *sb.*=palmiXXXI65(:),=spanne VI25
paulpiere *sb.* III97(:)
pavoys *sb.* =schermo XIII134(:)
pãys *sb.* I69, XXXII26, =paese III123(:),

XIV94, XXXIII80, =terre XX56, = patria X26(:)
peau *sb. f.* III99, XVI35, =pelle I41, XVI108, peaulx XXV110, XXVII73(:)
peché *sb.* p. charnel = libito V56, -és= colpe VI86, =peccata V9
pecher=peccar XXX40, -chay 71(:)
pecheur *sb.* =peccatore XIX22, -rs XI 28, V38, XXXII117
peindre=pingereIX1(:), -ncte=dipincta XVI108(:), painct *3s.* IV20(:), *pp.* = tinto (*st.* cinto) XXVII68*, -cte XXIII 58(:), -tes XVII14(:)
pelle *3s.* se p. =dipela XXV120(:), -llé = brollo (*od.* pelle *st.* paille?) XVI 30, -llee XVI35(:), -lez=mozi VII57(:)
pendant *sb.*=chinato XXXI137
pendant que=mentre che XII27, XVII 41, XXXII73, -dent q. V139, XIX51*
pendoient *3pl.* XXVIII25, se pende *3s.c.* =penda XXXI138(:), -dus XIII107; pandante XXIII44(:)
penetrer IV25(:), -ee *pp.* 9(:)
peneuse *adj.* V51
penible *adj.* XXIV62
penitence=penitentia XI87(:)
pensee *sb.* IV84(:), XIII51(:), = mente XXX21, XXXI55, pansee XX105*
pensemens *sb.*=pensieri I57, XXX72, -ent II38, XV82(:)
penser=pensare V111(:), = credere XXVII61, 123, *sb.* = pensier XIII30, XVI120, XXIX22, -rs XXIII28, -se *1s.* XI15(:), *imp.* VIII94
perdre=perder I56, XIII80, -rt *3s.*XV 124(:), XVI98, se -rdoit=si perdea XXV110, -rdy *1s.* I54, -rdiz XIII 63, -rdit *3s.* XXXI17, -rduz IV41, =perso V89, -ues XXV72(:)
pere *sb. m.*=padre VIII109, XIX117(:), XXIII144(:), XXVI94(:), paire X67(:), XVII110(:), XXXIII51(:)
pereilleuse=perigliosa I24
perfectïon *sb.*=perfezione VI110
peril *sb.*=periglio VIII99, ilz XXVI113
perizome *sb.* braye ou p. = perizoma XXXI61(:)
permis *pp.*=concesso XXIX11(:)
permutast *3s.* =permutassi VII79
perr(a)in *adj.* XXI106(:-ain)
perrucque *sb.* =chioma XXXI63
perse *adj. f.* =persa VII103(:)
perser = trafiggere XXIV99, XXV86, -sé *pp.* = forato XXVIII19*, -sant XXXI37
Personalpronomen unterdrückt I2*
personne *sb.* = persona IV3, =corpo XX87, ma p. =me III21, ta p.=tu XII129, XXX121*, =ti XV48, leur p. XXIX72
persüadé II136
pert, se p.=rovina (*dann v.* perdre) *od.* =riviva (*dann v.* paroir) XV76*
perte *sb.* VI72, =dannagio XXX136
pertuys *sb.* =pertuso XXXIII22, par.= ropto XIX44(:)
pertuysee *sb.*=forato XXVIII64(:)
pervient=andare VI110(:)
pervers *adj.*=perverso V93(:), -sé XIV 20(:), XXV77(:), XXIX65(:); par. XXX53
pesenteur *sb.*=gravezza I52(:)
pestillences=pestilentie XXIV88
petit *adj.* = piccol XXIX61, =picciolo XXVI114,122; p. de temps = poco tempo XXIV123, ung p. X24, ung bien p.=un poco XXII100, non p.= longo V47, grant ne p. *adv.* X75(:); -te=piccoletta VIII15
peu=poco X20(:), XXVI81(:), un p. IV 70(:), XI94*, XIII34, p. devant XII37, p. nombre de gens XXVI102, de p. de temps=da picciol tempo XXVI8, en p. de cours XXXIII34, de p. a p.= a poco a poco I59, XXXI35, ne p. ne grant XXV9; poy XXII66(:), 127, XXIII85(:), XXVIII6, jusqu' a p. XXII66(:)
pharisians *sb.* (*3-silb.*)=pharisei XXVII 85(:), -siens XXIII116

philosophale, *adj.* philosophica IV132
philozophie=philosophia XI97
phisicque *sb.* =phisica XI101
picque *sb.* d'antiene p. X123(:)*
picquer=pungere XXX24, -e *3s.* IX78(:), -ez=stimolati III65,
pictz *sb.* =pecto VII113, VIII115*, X35, XII84, XXIII50, XXVIII29, piz XXII 129, =poppa VII27
pieces *sb.* XVII16
pied *sb. m.* =piede X133, -dz, XIX23, 79,81,120,=piante XXIII148, au pied de=appiè di XX62
pierre *sb.* =pietra XIV83, XVII24 -res XI2, XII28, =saxo XVIII34(:), = terra IV109
Pierre=Petro I134(:)
pierreux *adj.* =alpestro XII2
pietons *sb.* =pedoni XXII11(:), =fanti XXI94
pigre *adj.* III59
pilher=haver di piglio XII105, -ller= pigliare XXI73, pille *3s.* XXII140, pillie (*2-sill.*) XXII137
pillardz=predoni XI38
pine *sb.* la p. de s. Pierre=la pina di s. Pier XXXI59
pippe *sb.* =veggia XXVIII22
pirates *sb.* =pirati XXVIII84
pire 1) *sb.*=pyra XXVI53(:); — 2) *comp.* =peggio I132(:), II108, IX15, XIX 83(:)
pisse *3s.* =spiccia XIV76(:)
piteux *adj.* V26,27,46,=pio 117, XXIX 36(:), -euse II115, VII97(:), XIII38
pitié *sb.* =pietà I20, II106, V93, XIII36, XVIII21, de p. =pietoso II133
place *sb.* IX85(:), XI68(:),=luogho V2(:), XIX57(:), p. fait=cede XXVI28, sus toute p.=ad ogni parte VII75(:)
placque *3s.* VI50(:)
plages *sb.* =piagge VII108
plaict *sb.* =piato XXX147
plain de=pieno di XVIII59(:)*, XXV17, a. p. IX90(:), XV79, XXVII13(:), =di pieno XXII85(:), =a pieno IV145, plus a. p. XXXII5; -ne VI49(:); pleine IV 65(:), V41(:), X66(:), XV51(:), 66(:), -ns III26
plain *sb.* =piano XII8,53, XXVIII74(:)
plaincte *sb.* VIII37, XXIII60(:), fait sa p. =si geme XXVI58
plaindre=compiangere II94(:), XVIII 103 (:-oindre), -ns *1s.* =piangho VIII 36(:), -ngs *2 s.* XXV151(:), XXXIII 42, -ngtz XVI75(:) ngt *3s.* XI45, -gnent *3pl.* XII106, -gnant XV42; se pleigne *3 s. c.* III128(:); ploignant XXVIII32*
plaine *sb.* XX83(:), =piano XXVII53, =piaggia I29, II62, III92
plaintif *sb.* XIV3, *adj.* XIII138, XIX45
plainure *sb.* =lama XX80
plaintz *sb.*=pianti III22, -ngtz XXIX43 -ngs IV26, -ns V35
plaire XIII87(:), plaiz *2s.* =piacci XIV 133(:), plaist XXI109(:), pleut XIX 111(:), plaise V94(:), X24, XIX37(:), XXIII128, XXIV111(:)**, pleu *pp.* XXVII82
plaisance *sb.* XIX121(:)
plaisir *sb.* =piacer V104, VI108, XV40, =dilecto XII87
planches *sb.* XXI39(:)
planette *sb. m.*=pianeta I17(:)
planiere *adj.* III95(:)
plante *sb.* III68, =pianta XIII100, XV 74(:), -es VI35(:), IX81
planté *pp.* II23(:), =piantato XIX81*
plantureuse *adj.* V59(:)
plat *adv.* V142, a p. VII15, XIV22
plaustre *sb.* VIII17
playe *sb.* XXX 119(:), =piaga XXV92, =ferita XXII77, -es XVI10, XXVIII 41; plaie XXIX1, -es XXVIII2
pleur *sb.* =pianto IX44, XXXIII94, -rs XXVI136, =lucti XIII69(:), =guai IV9
pleuve *3s. prs. c.* VI7(:), XIV132(:), -voient XIV29, plûys *1s.* XXIV122, XXX95, pleuz *pp.*=piovuti VIII83

105 -see *pp.* XXVIII66(:), -zé=miso XXVI54(:)
posseder=possedere IV72, -de *3s.* XI 69(:)
Possessivpron. st. Personalpron. I15*
poste *sb.* a p. = a posta XXIX19, a la p. XXII148(:), a sa p. XIII113, a ta p. XVI 81, plus legiere que p. XII66(:)
pouldre IX71(:), =polvere XXIV104
Poulhoiz=Puglese XXVIII16
poulmon *sb.* =polmon XXIV43
poulse *3s.* X38, XVIII104(:), XXV130, =tentò XII67, -lsa XXVII32, -sse= punghi XXXI27, -lsé XXVII106, -ssa =pinse VIII13, -ssé XXIV67(:)
poulx *sb.* =polsi I90, XIII63(:)
poupe *sb.* =poppa XII97(:), pouppe XXVI124, 140, XXI13(:)
pour ce que=per ho che IV44,91, IX14, XI25, XIV35, XX89, XXVII64
pourpris *sb.* IV123(:)*, XX60(:)
pourquoy=perche II122*, XI75, 76, = quare XXVII72, p. est ceque=perche X125
pourritures *sb.* X12(:)
pourry *adj.* =marcido XXIX51, -rrie X135(:), =marcia XXX122(:)
poursuivre=perseguire VII86(:), -suit *3s.* III122, -suivit *3s.* V139(:), -suyvant XXVI16, -suites IX77(:)
pourtant=pero XI49, XIX68, XXVIII 36, por. XXV122; pourtant que XIII 151, =peroche, perche XVIII120, XXIV137, XXVII99, XXVIII41, 139, XXXI22, p. si=se XXXIII85
pourvoir=provedere XIV34, =prevedere VII86, prouvoir XXIII55(:), -voit XXIV26(:), -veu II19(:)
poussiere *sb.* =bufera V31
povoir XIV84, *sb.* XXIII57(:), =potestate III5, =potentia II89, XXXI91, pouv. 56(:); puys *1s.* XV34, XVI127, puis IV145, XV90, XXVII103, *2s.* VII61, XIX48(:), peuz I121, peulx VIII11; peult XIX113, XXV43, povons X105, povez XXIII137, peuent XXIII7*, XXVI64, XXXIII30; pouvoye *1s.* XXIV44(:), povoys XX21, povoit XXVI17, povyons XXIV32, povoyent XXIX72; peuz *1s.* VIII112, peut XXXIII75, peumes XVIII73, peurent XXXIII53, purent XXVI97, puisse *1s.* I132, XXX7, *3s.* XVII84, XIX21, puissions XXIII130, puissiez V120, peust IX57, pourras VI87, -rons IX33, -roit XXVII22; eust peu XVI88, soit p. XX18
povre *adj.* XXII46, pouvre X67, XXII 98, XXVIII127, =poverello XXI68
poye *3. s.*, se p. =si paga XXVII 135(:)*
poyvre *sb.* =pepe XXV84
pré *sb.*=prato IV111
precede=eccede II77
precepteur *sb. n. s.*=maestro I85
precieux=begli XXIV138(:)
predecesseurs *sb.* XIX74
pree *sb.* IV126(:)
premier *adj.* IV133, =primaio XXV76, =primo VII95, X76, XX3, -re IX12(:), VII41, XXIX37; -r *adv.*=prima XVIII 93, =pria XXVI14, =nel primo punto II51, p. que=prima che VIII54, XVI 24, XXVIII42, XXX36, =pria che XXXI29; -rement = prima VIII79, XII43(:), tout p. I40
prendre XXV7, =toglere I86(:), pran.= pigliare XXXII7, p. à II141, XXX60, prans *imp.* XXX144, -nds XXV3, prenoit XXIII106, -nions XI11, prenne *1s.* XXXI134, preigne *3s.* XVII75(:), prendrons XI12, prenant VII17, priz *1s.* XXXII97, p(e)rit XXXI131(:)*, prins, print, prinse XXVI51*, primmes, prinmes XXVII133*
pres *adv.* plus p. X30, XXXI27(:), prez de VI22, pres de XXV22, XXVI7, XXXI101, *ohne* de I70, IX113, XII58, XVII34, XXVI92, =lungo XXI98; prez que=quasi V72*

pue *3s.* =appuza XVII3(:), puant *p. prs. m.* XVIII113, -te *f.* VI12(:), XII40
puanteur *sb.* =puzo IX31, XI5, XXIX50
puantise *sb.* =lezo X136(:)
public, en p. VI74
pugnir = punir XXXIII81, -ist *3. s. i.* XXIX57, -niz *pp.* V38, XI74, -nie XIV 64(:), -ny XIX97(:)
pui *sb.* =poggio XXVI25*
puis VII113, =poi III106, X124, = appresso 133; puys 129, =poscia XXI64; puis ça p. la XII24, p. que= poscia che II124, =poiche XI111, XXV12, =da che XXVI11; p. *praep.* XVIII88*
puis *sb.* =pozo XVIII5, XXIV37, XXXI 32, XXXII16, puys XIX46(:)
puissance *sb.* V36, XXV8(:), =poder VII 5, =balia XIX92(:)
puissant *adj.* =possente IV53(:)
pulluler=pulular VII119
pulses *sb.* =pulci XVII51
pur *adj.* =puro XIV107, -re XXVIII117
purges *2s.* XV69
putain *sb.* =meretrice XIII64, =putana XVIII133
putasser=puttanegiare XIX108

qualité *sb.*=qualità VI9
quant 1) =quando VII44, XXXIII76, =tosto che III102; — 2) q. et q. XXIII 81(:), q. plus=quanto più VI107, q. et luy XV44, q. et nous XVIII78, q. est de I120, q. que=qualunche XXV24; -tz VII19, -te=quanta 71, toute q.= tutta quanta XX114(:), toutes -tes VI 37(:), -tes VIII49
quantité *sb.* XXI40(:)
quart = quarto XIX129; -te VII16, *sb.* =quartana XVII85
quasi=quasi VII36, XIII61, XIX59
quatriesme *adj.* XIX40, XXXIII67
que *rel. obl.* XXXIII58, *neutr. nom.* VII68, XIII28, *st.* qui XXIV115*; *interrog.* XXXIII51, qu'est ce que = che è VIII8, qu'e se que V111; ne.. que II 139; *conj.* =che VII72, VIII91
quel 1) *st.* qu'ele XI104*; — 2) *interrog. f.* =quale III73, VII68, XXXII66, *m.* VIII 84, quelle V50(:), XV46*, quelz=chi VIII9, = quai IX124; — 3) *relat.* q. . . tel = quale . . tale XII4, XV4, XXVI34, XXXI136, q. que = qual XV37
quelcun=alchun XXII65, -cunne XII 99*
quelque IX5, =qualche XV12, =alcuno X70, q. chose VIII87, XIII110, q. foiz ..q. foiz=quando . . . et quando XVII 48, q. part que=come che VI5, =u che VII120
querelle *sb.* = favelle III25(:), = zuffa XXII135(:)
questïon=question IX19, -ions (*1-silb.*) XIV133
queux *sb.*=cuochi XXI55
qui 1) *rel.* IV146, XXXIII78*, *vor Vok.* VII84, X100, XVII63**, XXV124*, qui *st.* que IV28*, XX6*, celle qui VII91, a q. = cui IX102, en q. = in cui VII48, =nel qual XV120, par q.=per lo qual XII42, q. *st.* qu'il XXIII 144, a qui(l) XIII119*; — 2) *interrog.* VIII33, XXVII55, qui .. et qui=qual . . . et qual XXIX67
quiconques XXIII118, = qualunque XI 43, -oncques=qual che VIII123, -cunque=tutti quanti IV117, -ques VI72*
quier *1s.* =chieggio XV120, -rs XXI 129, *2s.* XV110(:), XVI64, =desii XXII 62, XXIII79, quiert XXI69, quit XIX93, quirent 95, ay quis=tolsi I86
quïete *adj. f.* =queta I21(:)*, quiecte IV 82, quette XXVII1(:)*, *s.* coy
quit=quinto XXXIII72
quique=qual che I66, IX7
quoy *interr.* a. q. V119, XXV10, XXXIII 66; *rel.* de q. XXIX62, en q. III20, *s* parq., pourq.
quoyque soit XIX37

recompense *sb.* =compenso XI13(:)
recongnoistre = ricognoscere VII50(:), -ognu *1s.* XII123
record *sb.* XVIII54
recorder = ricordare V122, -de *1s.* XVIII120(:), -de *3s.* IX98(:), *imp.* XXX118, XXXI75(:), -des VIII57(:)
recordz *adj. m. n.* n'es(t) tu r. =non ti rimembra XI79**, advisé et recort= accorto XIV49*(:)
recourut *3s.* =ricorse VIII114
recouvrer III85; -coeuvre *3s.* = ricopra XIX84(:)
recueil *sb.* XVI54(:)
recuillir=ricogliere III68(:), -lhir=racoglier XXVII81(:), -llit *3s.* IV140*, XXIV104, -llez *imp.* XIII142
reculloit *3s.* =rimovea IX82
recullons, a r. =ritroso XX39
redire=redire I10
redoubté XVI110(:)
redueil *1s. i.* =ridoglio XXVI19(:)
reduire, se r. XVIII87(:), =venire IV83(:), -uyre XIII112(:), se r. XIII54(:), XVI 18(:), -uit *pp.* 47(:)
reffigure *3s.* =raffigura XXXI35(:)
reffuz=rifiuto III60
refonderent=rifondarno XIII148
refuge *sb. m.* XV2(:)
regaigne *3s.* =riguadagna XXIV12(:)
regard *sb.* =aspecto XVIII85, XXV76, -rt XV26, -dz=riguardi XXVI108
regarder=riguardar III52, XI85, = guardar I16, III51, =remirar I26, =, mirar XXVIII123, =vedere XXV69 XXIX25
regïon, par celle r. =quindi XX82
regiper = springare XIX120, =dar di cozo IX97
regist *3. s.* =reggie I127
registre *3. s.* =registra XXIX57(:)
regler=rilegare XXV7(:); s. XXXI37**
regne *sb.* =regno VII86
regne *3s.* = regna XX28, =impera VII 82, =regge X80, -noient I72
regretz *sb.* =guai V48(:)
Rein=Reno XVIII61(:)*
reine=regina IX44, royne V86
rejoindre=raggiungere XVIII67
relief *sb.* III84(:)
reluisant *p. prs. m.* I17
remaint *3. s.* XVIII7, XXII33, -ains *1s.* VIII34(:), *pp.* =rimaso XXV43(:), XXX31, remenras VIII92, remanant =rimanente XXVI115(:)
remarché=segnato XIII3
remectra = rimettere I110, -mectz *imp.* XVIII63, -mit XXVII71, se -mit sus II130, se -misrent=si riposono XXV 103, -mectant XXVIII39, -mis = dimesso XXIX15(:)
remede *sb.* I117(:-ide)*, XI65(:-ede), -ide XXII20(:-ide)
remembrance *sb.* IV76(:), XVI12(:)
remembre, se r. XXVIII17(:)
remire *1s.* XVIII43(:), *3s.* XXXII54(:), = mira XXIV115(:)
remonter = rimontare XIX125, -te *3s.* XXVI15, =ritorna XXII132
remors *sb.* =coscientia XIX119, sans r. XII119(:)
remort *3. s.* III48(:)
removoir *inf.* IV2(:)
rempli de=pieno di I11, -ly VIII35*, -liz XI19, -lie V55, -lies VII70
remporter=portarne XIX127(:)
renaise *3. s. i.* XXIV107(:)**
renardz *sb.* =volpe XXVII75
renc *sb.* IV133(:)
rencontre *sb.* =rintopo XXXIII95
rencontrer=scontrare XV16, XVIII41, -re *3s.* XXV21(:), =intoppa 24, =incontra XXII32(:)
rendre X71, XIII93(:), 105(:) =render VIII4(:), r. vers II112(:), r. devers XVIII 135, conseil r. = consiglio rendere XXIII34(:); =ire XXXI124(:), -dent =rendon XVIII12, -dis XXVII83, nous -dismes XXV39, -du *pp.* V68(:), XXIX 81(:), =renduto VIII97(:)

sablon *sb.* =sabbion XIII19(:), XIV28, XVII24
sac *sb.*=sacco VI50
sachet *sb.*=saccheto XVII65
saige *adj.* =savio II36, =Savio XXVII 52, -ges IV110(:), sage X128(:), XII16
saillir III70(:), X31(:), XXVII77(:), =salire XXVI39(:), =uscir V85, saulx *2s.* I77, XXVI6, -lt *3s.* XI23(:), XVII 46(:), salhoit VII98, -illoit XXXI114, -illit XXII122(:), -llimes XVIII70(:), -llirent XXI94(:), -ille *3s.* XXIV55(:), -llions VIII54, -lly XVII79(:)
saincte *adj.*=sancta XXI38, -ctes clefz =somme chiavi XIX101, -ctz *sb.* III 103, XXII15
saine *adj. f.* XXXI50(:), sains=sani IX 61(:)
saison *sb.* =XVIII88(:), XXVII51(:), = stagione I43(:)
salle *adj. m.* =lordo VIII39, *f.* =sconcia XVIII57, sale IX100
saluant *p. prs.* IV98
salut *sb.*=salute I106
salutaire *adj.* II10(:)
salvatīon *sb.*=salvazione II30(:)
sang *sb.*=sangue VII80, XXV27
sanglant *adj.*=sanguinoso XXVII44, = sanguinente XIII132
sanguine *adj. f.* =sanguigno V90(:)
sans *praep.* = sanza V129, XXVIII18, XXXI113, s. que=se . . non X104
saoul *adj. (1-silb.)*=satio XIX55, saoulles XVIII136
sapīence *sb.*=sapientia III5(:)
sarrer=serrare XXVII103, serre *3s.* XVII24(:), XXXI123(:), -ant XIII60, -ee=chiusa X108, XX62, -ez X10
satiricque *adj.* =satyro IV89
satisfaire=satisfare XVI80(:), -faiz *1s.* X126, *imp.* 6
sauf que=salvo che IX117, XIV110, XV11, XXIII136, XXXI105
saufz *adj.* =salvi XXI125
saulse *sb.*=salsa XVIII51(:)
sault *sb.* faire un s.=salire I121(:), de ce s. XXV51(:), -lx XXI57(:)
saulvaige *adj.* =selvaggia XII92, = fiera XXV136, sav.- XXXI84(:); sauv I5(:), -ges=strani XIII15(:) -age 113(:)
saulver XIX20, =salvare XV3, -ez *pp.* IV63
saulveté *sb.* =scampo XXII3
saveure *3s. i.* XXXI142(:)
saveurre *sb.* =zavorra XXV142(:)
scandalles *sb.* =scandali XXVIII35
sc. *st.* s. VII56*
sçavoir=sapere III129, V52, *sb.* XXVI 120, VII73, XI93; sav. XIX67, XX97, c'est assavoir=cio è XXXIII20; scay *2s.* XXXII96, scaiz XXXII66, XXVII 104, scez XX114, scait V123, XI97, scavoy(e) XXII37, sceuz *1s.* XXVII 76, sceut *3s.* VII3, sceurent X49, saches *2s.* XIII17, XXXII98(:), saiches 68, -chez *2s.* XIX69, sceusse XIII27(:), scauras X81, XXXIII21, -az XIX36, -rras X132, saura XV90, ont sceu X 51, heusses s. XXIX13, sans son s. XII27(:), XXX39
scelerat *adj.* =scelerato XX29
Schreibungen, umgekehrte III90*, 112*, XVII87*
scīence *sb.* IX62, =scientia IV73, VI 106(:), =sapientia I104, -es XII19
scorte *sb.*=scorta VIII93, 129(:), XII54(:); s. guida
seau *sb.* =suggel XIX21, du s. du Baptiste est coignee XXX74, =segno XI 49
sec 1) *sb.* cespuglio XIII123, 131; — 2) *adj.* seche *f.* =secca VII128, = arida XIV13
secher=scaldar XXIX74
second *adj.* =secondo X119, XI57, XIII 17, -de I117, IV15(:), XII114(:)
secouer=scuotere XXXI107, 108, = riscotere IV2, -ouant = percotendo V33, -ouroiz XXVII63, -ouee X88(:)
secourir II65, -ours *2s.* =socorri 104

secours *sb.* =socorso XXIX81, donner s.=socorre II133(:)
secousse *sb.* XII60(:)
secoux *pp.* =scosso XVIII19, *imp.* XXII 41,-ouys=riscossi XXVII121, -ouroiz 63 (*od. v.* secouer?)
secret *adj.* =secreto X2, -ete VIII125; *sb.* XIII61, en s. =secretamente VIII 87, -etz=secrete cose III21
secte *sb.* =secta III62, -tes IX127
seelle (*2-silb.*) *3s.* =suggella XI49*(:)
seigner=segnare XX69
seigneur *sb. n. s.* =signore II140, IV46, VIII20, obl. XIII75, XXIX77, -rs *obl. pl.* IV95; sieur *obl.* XXII49; sire, seigneur VI80*, XVIII85(:), = ser XV30, 32, =Sire XXIX56, beau s. *voc.* XXI49(:), XXIX93(:)
sein *sb.* =seno XVIII63(:)
sellon que=secondo che XXIX63, selon q. XII54
semblable *adj.* XXV75, =simile IX130 =simigliante XXX147, =tale IV40, 105, -lement=similmente VII77
semblance *sb. f.* =sembiante IX101(:)*, XVII60, XXVIII72(:)
semblant *sb.* =sembiante VII111, XXXII 24(:), -ans IV113, beaulx -ans=cenni XVIII91
sembler=sembiare I50, =parer V75, VIII27, X97, 123, XIV46
semence *sb.* =semenza XXVI118(:), X 94(:), = sementa XXIII123, =seme III104(:), XXV12(:), XXVI60(:)
sement *sb. f.* =sementa XV74, -te 76(:)
semeurs *sb.* =seminator XXVIII35
semonce *sb.* XXVII32(:)
senestre *adj.*=sinestro XVII69, =stanca XIX41(:), a la s. XVIII20(:)
se-non=se no XXV37, si non X20
sens *sb.*=sentimento III135, =sententia IX15, =senno XVIII86, XXVIII6, 18, =senso XXXI26; =saver VII85; =senni 81, =sensi XXVI115, tous s. =tutto el senno VIII7, tous les s.= tuttto VII73
sente *sb.* XVII113(:), =via I3(:), XII9(:), =sentier X134, semtes VI39(:)
sentence *sb.*=sentenza VI104(:), VII72, X96(:), XI85(:), =senso III12
sentier *sb.* =sentiero XXX84(:), = calle X2, XVIII100, petit s.=calle XV54(:)
sentir X136, =sentire XXVI8, soy s. XXVIII117, sens *2s.* IV21, sent *3s.* VI 108, XIII113, -toiz *1s.* 22, XVII118*, -tiz *1s.* XXXIII38, -ty 46, -tit *3s.* XXV33(:), XXXI132, -te *3s. c.* XV9(:), sante XXIII119(:), senti *pp.* XII42
sept=septe IV107, VIII97, XXII103(:)
septembre *sb.*=septembre XXIX47(:)
septiesme *adj.* XIII96, XVII44, XXV 142
sepulchre=sepulchro VII56, -es X7
sepulture=sepulchro IX115(:), -es X 10(:)
seraine *adj.*=serena VI51(:), -eine IV 69(:), XV49(:), -eins XVII111(:)
serf=servo XXII49, s. des serfz=servo de' servi XV112(:)
sermon *sb.* = sermone XIII21(:), XXI 103(:), XXVIII5, XXIX70, XXXII67(:)
serpent *sb. m.* =serpente VII84, XXV 50,83(:), 104,111, -tz XXIV83, = serpi 94, =bisce XXV19
serpentes *sb. f.* =serpi XXV4
serre *sb.* tenir en s.=serra IX108(:)
serreure *sb.*=serrame VIII126
sert *3s.* de quoy s.=che giova IX97, -rvit IV60(:)
servant=servo XVII90, -ns XX86
serve=serva XX59, =fante XVIII131
service *sb.* XIII64(:)
serviteur *sb.* II99
seul *adj.*=solo V132, VIII91, =solingo XXIII106, -lle XXVI38(:), =solletta XVIII94, -lx V129, -l *adv.*=sol IX84, -llement II88(:), XII2(:), XXIII42
seullete *adj.* = solecta IX93(:), -tz = soli XXI128

seur 1) *sb.* =sorella XII20*, XXIV5; — 2) *adj.*=sicuro IX30(:), XXI80, -re XVIII12(:), =fida XIV100(:), -rement XXVII103(:)
seurté *sb.* =sicurtà VIII98
severe *adj.* =severa XXIV119(:)
sexte *adj.* =sexta XXI65(:)
si 1) *cond.* =se VI87, VIII94, X58, XV 92, *vor Vok.* V81, VI48, IX40, X56, XIII90, XX97, XXI116, XXVIII78, sy XXIX13,46; se XV90, XXVII70, XXVIII7, XXIX8, *vor Vok.* XVI79, s' XIV128, XV36, XXVII28; si ce non =se non XII63; —2) =si XXVII80, XXXII24, si comme=come IV96, si que=si che I41, XI11, XXVII11 si bien que XXVII77; —3) *copul.* et si=e IX40, XX14, et sy XXIX27, cy=et XXVII37*
siecle *sb.* =secolo II14
siege *sb. m.* = seggio I128, V97, s. apostolicq II24, s. papal XXVII111, *f.* =schegia(!) XXIV28
sien *poss.* le s. XI35, XXXI81, d'ung s. compaing XXVIII94, le syen pere XXX40, du sen XXV117*, la sienne fiere bouche XXXI68, la s. mercy II 91, siene XI44, syenne XXVII9, sienes XVII89; la teste siene XIV106*, les despitz siens XIV71(:)
si-faiz = cosi facto V37, sy-faict XXIX 38, si -cte VI47, XXIII15*
siffler XXIII102, -eray=zufolerò XXII 104
signe *sb.* =segno IV54, XVII56(:), XXII 12, =cenno IV98(:), XXI138(:), XXII 19(:)
signé *pp.* =segnato XVII65
signifie *3s.* VII43(:)
sillence *sb. f.* =silentio I63(:)
silvestre *adj.* =silvestre II142(:), XIII 100(:), XXI84(:)
simonie *sb.* =simonia XI59
simonisant = simoneggiando XIX74(:)
simples *adj.* =sempie XXV126
simulee *pp.* =falsa XII13(:)
singler *inf.* XXII12
situacĭon *sb.* =scito XXIV39
six=sei XXI113, XXV50
sixiesme=sexto IV102, sisi. XXXIII72
sizain *adj.* =sexto XXI108(:)
soeil *sb.* =suolo XIV34, XVII48, XXVI 21(:), =soglia IX92(:
soif *sb. f.* XXX56, 121
soilhee *pp.* =soza XXVIII105(:), -llez VIII50
soir XVII35, siedz *2s.* =siedi XXI88(:), se siet=siede XIV94, seant VI38, XXII102, XXIX73, seiant XIV23*
soir *sb.* =sera XV18
soixante=sexanta XXI113
soleil *sb.* XXVI117, =sol I38, s. levant =levante XVI95; soll. II129*, soul. XXXIII54
solitaire *adj.* =sollinga XXVI16(:)
solle *sb. f.* =solo XXVI129(:)
somme 1) XV108(:), -es *sb.* IV28(:); — 2) *sb.* en s. XV106(:), XXXI63(:), grant s. XXVIII13, grans -mes IV 26(:)
sommeil *sb.* =sonno I11*, XXV90
sommeille *3s.* =sonno piglia III136(:)
son *sb.* VI99, =suono X28, -ns =note V26
son *pron. poss. m.* XXXII25, s. art XI100, XIII145, s. arene XXIV85, s. eschine XXVII125; sa III19; en chescunes ses loiz X84
songe *sb.* =sogno XXXIII45, =sonno 26
songer=sognare XXX137, -ge *3s.* XVI 122, se s. XXVI7, -geant XXXII33, XXXIII38
sonner=sonare XVIII57, XIX5, XXX 103, mot s. = far motto 48(:), -nne *3s.* III129(:), =si sona XXXIII80(:), -nnoit=richiamava X115(:), -era *3s.* =ribombare VI99(:)
sorbes *sb.* =sorbi XV65(:)
soris *sb.* =sorco XXII58
sorsille *sb.* IV130(:), sour- VIII118, sur-

7, XXIV149, XXVI53,86, XXX133, *vorPart.praes.od.Ger.* III107, XVIII87, XXI57, XXVI88, XXX44, XXXI91; s. (*Reihenschluss*) secoua XXXI108, s. sentira feru XXIV150; soi VI35; — se reduire IV83, a se mouvoir II141(:), de s'en louer XXII84, de s'en despartir XVI90, si fol de soy mesmes s'occire XI43, ce VII112*
specïalle *adj.*=special XI62*
spere *sb.*=spera VII96(:)
spire=spira III30(:)*, IX31(:)
splendeur *sb. f.* VII75
stille *sb.* =stile I86
stimulee *pp.* XII15(:)
studïeux *adj.* =studioso XXXIII31
stuppre *sb.* =strupo VII12
subites *adj.* =subiti XVI73
subjecte *adj. f.* VII83
submerge *3s.* XV6, -gé=somerso XVIII125, -gez XX3(:), -gee VI15
substance *sb.* =alimento XXV86
subtilz *adj.* XXVIII138(:), -ille V69(:), -illement=sottilmente XXXI53(:)
succeda=sucedecte V59
sueur *sb.* sudore III132
suffisance *sb.* XXVIII1(:)
suivans=sequaci V99*
sumptûeux *adj.* =nobile IV106
superbe 1) *adj.* =superbo I75, XV68(:), XXV14(:); — 2) =superbia XIV64
superficie *sb.* XIX29(:)
superïeur *adj.* =superno XII39
supernelle *adj. f.* court s. VII87(:)
supplice *sb.* =dolore III2(:)
supplïe *1s.* XIII76(:)
supporte *3s. i.* XXXIII5(:)
suppotz *sb.* V99(:)
sure *adv.* XII29(:), XXI45(:)
surmonta III135, -toit *3s.*=superchiava XIX21, -te *3s. c.* X39(:)
surnom *sb.* XVI100(:), XXXII65
surplus *sb.* XIV85, XVII12,20
surprint *3s.* XVII89, -ins XIII70, -is XIII111(:), XVIII56(:), -ise III17(:)
sursault *sb.*, en s. XXII127(:)
survint *3s.* IX67, =sovenne XVII94(:)
sus *praep.* =su II108*, =sopra XIX107*, XXIX29, =in su XXVIII43, =in 63, =su per XXV20; *st.* sous XI65; *adv.* =in su XXVI36(:), XXX57*, va s. = via XVIII65, s. au=nel X82, s. par = su per XXVII134, s. bout=stante XVIII132
susdicte *pp.* XXIV118(:)
susmarcher=pestar XVI34
suspendre=sospendere XXVIII61, -duz *pp.* IV45(:), -dus IX121(:), -andu XXXI140
suspens, en s. XXV38
suspicïon *sb.* =suspecto III14(:), tïon V129(:)
susser III69, -sse *3s.* =munge XII135, =succia XIX33, -ssant XXVII48, -ssee =munta XXIV43
suyte *sb.* =tracta III55(:), =risma XXVIII39, suite XIV36(:), suytes XXIV90(:)
suyvir I113, X3, XXVI37(:), -vre II142, XXI45, XXIV78, XXVIII57, suis *1s.* I136, suyvent XXIII23, -voient VIII61, -ve *3s.* I25(:), -vray XV40, suis *imp.* XI112, suyvant XXIX18, XIX2, -vante7

t *st.* c III66*, XXVII68*, *st.* d V134*
tabour *sb.* =tamburo XXX104
tachez *pp.* =maculati XXIX75
taille *sb.* XXX52(:), =tagla XXIII62(:)
taindre XXXI2, -nct *pp.* =tignere V90, -cte II128(:), VI10, -nte III29(:), -nctes IX38(:), XVII16(:), teincte XVI104(:)
taire VII92(:), = tacer XVI127, *sb.* IV104, XXVII107; se va t. IX48(:), je me taise=mi taccio X120(:), tu te taiz XIV131, se taise=si tace V96(:), taize XIX39(:), me teuz XXVII98, se teut II75, taise soy XXV97, tais toy VII8
talens *sb.* =tallento V39(:), tallent X56

talher = taglar XX111, taille *3s.* XXX 50(:), -lleeXXVIII101(:), -llezXVIII16
tallons *sb.*=calcagni XIX30*
tandisque=mentre cheXXV118, XXVII 73, -iz que II50(:), XIX111, XXV34
tanniere *sb.* =tana XXI126, XXIV126
tanse *3s.* V4
tant=tanto XXV14, =cotanto X101, = così X125, =sì VIII90, t. de I76,94, XIII62, t. mieulx ... t. plus I99; t. que VIII74*, =tanto che XVI54, =infino III81, = sì che XII9, 125, XV27, de t. XIV88, de t. quant = quanto XXV 129; *s.* ent., pourt.
tantost *adv.* III76
tapinz=tapini XXX91(:)
tard *adj.* =tardo XXVII22(:), a t. XI42, = tardi II65, = indarno XX120, = di rado IX20; -de XI10(:), -des XXVI 106(:)
tarder=tardare XIII119(:), sans t. XVII 85(:), XXVIII57(:), il me tarde = m'è tardi II80(:), t. a moy = tarda a me IX9, -doit XVI54
tardif *adj.* XXV46, -ive IV114
tartevelles *sb.* =cemamella XXII10(:)
tas *sb.* III69, XXVI4(:), XXVIII119(:)
taster = brancolar XXXIII73, -te *imp.* =tenta XXIV30
tastons *sb. pl.* a t. XVII124(:)
tatin *sb.* XXII69(:)
tauppe *sb.* =topo XXIII6(:)
taverne *sb.* =taverna XXII15
tect *sb.* =porcil XXX27
tel=tale VIII105, XXXI139; *f.* I15, 20, II88, VII33, 59, X90, XXVII17, 114, XXVIII142, telle II26, 57(:), 91(:), III27(:), V140(:), X87, XXV61(:), XXVI 11(:), telle quelle XXVIII96, -ement =così II64, 69, V141, XXVI86, XXIX 28(:), telz *m.* V37, VII47, 49, = questi III64
tel foys=talvolta XXII3
temperé *pp.* =temperato XXVII9
tempeste *sb.* II108, =tempesta V29(:), XXI67(:), XXIV147
temple *sb.* XXVII86, =tempio X87(:)
temples *sb.* =tempie IX42, XXV124*
temps *sb.* I120(:), =tempo V40, 65, du t. =al tempo I72, long t. =lungamente XVI64, en aucun t. XXVIII83, par t. XXI8, = a tempo VII79, trop par t. =per tempo XV58
tenace *adj. f.*=tenace XXI8
tenailles *sb.*=tanaglie XXIX87(:)
tendre *adj.* XIII101(:), XXXIII88
tendre à XXVIII59(:) =tendere XXX7, =andar 5(:), =ire XXIV70(:), =far II110(:), tenir tendans=distendere VI 25(:)*, -dit *3s.* XV23(:) -du *pp.* X129(:), =inteso VII109(:), VIII99(:), -due XXV60(:)
tendrons *sb.* =vermena XIII100
tenebres *sb.* =tenebre III87, XXXI23
tenebreux *adj.* V28, =tenebroso VI11
tenir IV97, tient XXIII84, -noie XXV49 -noye XXIX18(:), -noit XXXII37, se t. =stava X117(:), -nions XXI3, tins *1s.* V110, XIII58, tint *3s.* XXIII139*, -ndrent VIII88, tieigne *3s.* XXVI70(:), III54(:), tienne II35, tinse *1s.* IX87, tinssent XXI93, tiens *imp.* IX55, tien XIV75, tiendra VI71, tenant VI25*, -ants le museau=col muso XXII26, tins *pp.* IX10, -se *f.* XIX47*
tense *1s.* je me t.=adirarsi VIII121(:)
tenue *sb.* II37(:)
terme *sb.* XV51; -es=parolle VII60
terminoit *intr.* =terminava I14*
terrain *adj.* =terragno XXIII47(:)
terre *sb.* =terra V60, t. cuyte=terra cocta XIV110
terre-tremblement *sb.* =tremuoto XXXI 106(:)
terrible *adj.* XXIII132(:), = terribile XXIV82, -ment *adv.* =orribilmente XXXI18(:)
territoire *sb.* =stato IV52(:)
tesme *sb.* =thema IV146

tesmoignaige *sb.* =testimonianza XXXII 39
tesmoing=testimonio XVIII62(:), XXX 113(:)
test=teschio XXXIII77*, tet=ciuffeto XXVIII33(:)
testament *sb.* =testamento XXX45
testant=testando XXX45
teste *sb.* 1) *f.* =testa I47, IV1, XVII43(:), =capo X88; — 2) *m.* =testo XV89(:)
thaureau *sb.* =thoro XII22
theatre *sb.* XVI22
Thebayens *sb.* =Theban XX32
Thèbe *u.* Thebé XIV69
Theseüs IX54, XII17
tien *poss.* le tien dire XIII86, la tienne, tiene XXXII110*, le nom tien XXVII 57 les tiens commandemens II79, XII 46, les piedz t. XIV75(:), les membres t. XVI65, XXXII21, des t. XII93
tien *st.* t'en XXIV151*
tiers=terzo VI7, XIV5, -rce XI83, XIX6
tige *sb.* =stelo II129
tigne *sb.* =tigna XV111, XXII93(:)
tintonne *3s.* =tentiona VIII111(:)
tirans *sb.* =tyranni XII104(:), XXVII 38(:), tyrant XXVIII81, -ns XX95
tire *sb.* d'une t. XVI4(:), XXIII113(:)
tirer=trarre IV55, 115, IX14, =ritrarre III106, -re *1s.* = tiro XII63(:), *3s.* = saetta XVI16(:), -rent XVI81(:), -rast XIV59, -rera XXIV145, -re *imp.* t. avant XVII97
tison *sb.* stizo XIII40
tistre *v.* XX122, -ssues *pp.* XVII18
titre *sb.* =titol XXXIII23
toilles *sb.* I42(:), =tele XVII18
toison=monton XVIII86(:)
tombe *sb.* =tomba X40, XIX7(:)
tombeau *sb.* =avello XI7, -eaulx X38
ton 1) *sb.*=tono IV1,9, -ns XVII122(:); — 2) *poss. f.* ton ame II45, VI45, XXIII25; ta II9, 43, 67
tonne *3s.* =tuona XXXI45(:)
tons *sb.* =tafani XVII51
torcent, en t.=torcendo XVII26, -sant XXV122
tordre = torcere XVII29*, XXXI126, -dant XIX64, XXVII132, tourdit VI91, torte *pp.* XII52(:), XXIV35(:), tortz XXXIII76(:), tortue=torta XXX21(:)
tormentz *sb.* =tormenti VI4(:),103, XIV 26(:), tourmenz V37(:), -ent XXVIII 47, -mens=travaglie VII19
tormente *sb. f.* XXVIII132, =foggia XI 75(:)
tormentez=tormentati VI4, -te *3s.* V3(:), =batte XI71(:), =affatica XXVI87, -tee = cruciata XI89(:), -té XIV53, tour. V33, =affanare 80, XXVIII80
torrogoient(*4-sill.*) torregiavan XXXI43
tort *sb.* =torto VII93, tortz XIX36(:), a tor=falsamente XXIV139
tortilliez *pp.* =avolti XX43
tost *adv.* =rato V100, VIII102, = di subito XXXIII60, si t.=si tosto XXIII 26, plus t. XXIX76, si t. que=tosto così com' XVI89
touche *3s.* =tocca XII81(:), XVII28(:), XXXI72(:), XXXII108(:), -cha *3s. i.* 115
toue *sb.* VIII54(:)
touldre=torre VIII105, tolt XIII105, toult VII59, touldroient XIII21*, tollu *pp.* II120(:), XXIV135, XXX107
tour *sb.* 1) =torre VII130(:), -rs IX36*, XXXI20(:),136; —2)=giro XXXI90, =girar XVII125, =arco VII128(:), tours XXI57, XXVI139, t. de baraterie XXII53
tourbillon *sb.* III30
tourner=tornare VI88, IX2, XIII54, XV 53, XXVI136, XXVIII74, =volvere I88, VIII7, XXV139, t. sa voye=ritornar I76, -ney *1s.* V115
tournoyer VIII79(:), XXI70(:), -e *3s.* = volge I88, XXIX9, XXX87(:), -oient (*2-sill.*) =riddare VII24,96, -oyant= girando III53, -oyans VI18(:), -oyé= volto XXVIII40, -oyez XX55(:)

tournoyz *sb.* =torniamenti XXII6
tousdiz II54(:), IV64(:), VII24(:), XVIII 126(:)
tousjours II60*, = sempre V13, XXVI 126, =tal volta XVII19
Tousque *adj.* =Tosca XXVIII108(:)
tout *adj.* =ogni I109, XXIV150, =tutto I78, le t.=tutto VII3, du t. VI33, XV 11, XIX112, XXIX64, =tutto quanto XX4, =del tutto XX17, t. par t. XIV 41, pour t. temps I120, tous XIII61(:)
trac *sb.*=orme VIII102, centre (*b.* tout a) trac XXV25*
trace *sb.* XIV15(:), =traccia XVIII79(:), par t. =in traccia XII55; trasse XV 33(:)
tragedie *sb.* = tragedia XX113
trahison *sb.* XVIII90(:), = tradimento XXVIII81
traicte *sb.* XXXI117, a grant t. XXVIII 111(:)
traicter=tractar I8, -te *3s.* pertracta XI 80, -cté XXX147(:)
trainer XIX57, se -ne *3s.* XXIX68, -nerons XIII106
traire XXXIII49(:), vengance t-=haver vendectaXIV60(:),en hault t.=spedire XXVI18(:), trait *3s.*XXIX83, =tragge XXX71
traitz *sb.* XXIX43, trait=trar XXXI83, dung t. =pur mo' XXIII28(:)
tranchee *sb.* IX16(:)
trancher XXXII120, -ché = tronco XXVIII65, -chee XX51; trenchant= secando VIII30, -chante XXVIII38(:), -ché XXVIII121, -chez XVIII18, -chee V64(:), IX14(:), XXX51
transcours *sb.* faire un t. =transcorrere XXXI22(:)
transcourut *3s.* =trascorse XXV34(:)
transfict *pp.* =trafícto XXVII12(:)
transi *pp.* VI42(:)
transmis *pp.* IX85
transmüer= transmutare XXV100,143, -müé XV112
transporter XIX129(:), -te *3s.* V42(:), se t. VIII117(:)
transquille *adj.* =cheto IV150
transtorné=travolto XX11(:), -ourné 17
travers, a t. XXIII118, de t. VI91(:), en t. XX130(:), a traverse IX72(:), en t. XXIX67(:), a la t XIV24(:)
traverse *3s.* = traversa XXV81(:), -sant =attraversando XXXI9, -sames=ricedemmo VII100(:), XVIII17
traytre *sb.*=traditor XXVIII85*, traistre *obl.* XXXII110, -itres XI66
trebucher XXX15(:)
tremblement *sb.* =tremoto XII6(:)
trembler=tremare III131, IV27, IX66, XII41, XVII87, =tremere I48; trambloye XXXII75
trempe *3s. i.* =tempra XXIV2(:)
trente=trenta XXXI65
trespasser au t. III122(:), XIV54(:)
tresche *sb.* =tresca XIV40(:)
tresor *sb.* =thesoro XV119, -ors XXIV 137(:)
trespas *sb.* XXVI130(:)
trespasse *3s.* III49(:)
tretout=tutto XXXII8
triefve *sb.* VII59(:), =triegue VII88
trippe *sb.* XXVIII26
triste *adj.* =tristo III78, est t.=s'attrista I57, -tes III35, =mesti I135
tristesse *sb.* VII121(:), = tristitia VI3, XXII111, XXVII15
triumpher=triumphar XXVII111
troigne *sb.* =piglo XXII75(:)
troisiesme=terzo IV90*
troiz *num.* XVIII39(:), troys IV87, VI 14,75, XXV35
tro · pe *sb.*=tromba VI95, XIX5(:)
trompees *pp.*=ingannate XVIII93(:)
tromperie *sb.* = inganno XIX56, XX 96(:), XXII57(:), -ies=frode XX117 =duoli XXI132(:)
trompette *sb.*=trombetta XXI139(:)
trompeur *sb.*=barattier XXII136, -rs= fraudolenti XI27,60

135, XII32, XVIII98; *m.* I14, VII108, VIII33(:), XV50, XIX133; vaulx *f.* XVIII9, XXV13, *m.* XXIII135

vallee *sb.* =valle XXV137, =vallea XXVI29, =vallon XX7, =laccha VII16(:), XII11(:), =ripa XXIV80(:)

valleur *sb. f.* =valore IV44(:), XVI67, XXVI99(:)

valoir, se faire v. II137(:), vaulx *2s.* = vali XXII117, vault *3s.* XXX81, vallut *3s.* XVIII47, XXII127; vaille moy *3s.* I83, te v. XXIV57(:), en v. mille XXVI66

valon *sb. m.* =vallone XXXI7

vandange *3s.*=vendemmia XXVI30

vanité *sb.* =vanità VI36

vante *3s.*, se v.=si vanti XXIV85, -té II25(:)

vapeur *sb.*=vapore XXIV145, *f.* XIV 142(:), XXXI36, *m.* XIV35(:), XVII48,

vassaulx *sb.* =vassalli XXI55(:)

vasselage *sb.* XVI57(:)

veigle *3s. i.* =vegghia XXIX78(:)

veine *sb.* =vena I90, XXIV83(:), -nes XIII63

velue=lanosa III97, -uz=pennuti XIII14

veneticque=venetico XVIII50

vengeance *sb.* =vendetta XXXII80(:), -gance XIV60*, -gence VII11, XIV 16*, XVIII96(:), XXII101

venger=vengiare IX54, -gee=vendica XXIX32, -ga XXVI34, -gea XII69

venimeux *adj.* =con tosco XIII6, -euse venenosa XVII26, -euses XXIV90

venir=venire I119, II87; *act.* IV50; vien *1s.* II71, viens IV151, *2s.* VIII33, vient XXVI5, -nnent VII44, venoit IX11(:), vins *1s.* II118, vinmes, vimmes IV106*, vindrent XXXII12, vieigne XVII71(:), XXVI68(:), viendra VI96, viendroit XXVIII4(:), viens *imp.* VIII89, vien XIV73, venu XXVII69, -ue VII117

vent *sb.* I32(:), =vento V30, grant v.= turbo XXVI137

vente *3s.* = venta XVII117(:), -ta *3s.* III 133(:)

ventraille *sb.* =ventraia XXX54(:)

ventre *sb. m.* II87(:), =ventre VI17, XX 46, XXV21,74, -es XIII14(:)

venue *sb.* XIV57(:), =venuta II35(:), = =scender XVII125

veoir = vedere XXIX12, veoir, voir III112*, v. a l'oeil=mirar XVI119, a v. XI55, XXV80(:); voy *1s.* XV116(:), XXXII64, voiz *2s.* VIII121, voit XXVI29(:), voyons X100, -yez XXX60, voiez XII80; voyënt XVI119, veoye XXI20(:), voiois XXXI65, voyoiz XXX76, voioit XXVI128, vy *1s.* IV83, XXV14,142, XXVI103, viz IV121, XI7, XXV61, vis XXVIII3, vey I49, III52, IV145, XXIV21*, XVII 112, XXXII41, veiz III10, VI14, XXVII 79, veis IX10; viz *2s.* XXIX30, veiz XXIV134, vit XX17(:), XXV31(:), veismes VIII5, veymes XXV71, vismes IV111, vimes XXXII125, vites XXV75(:); voye *1s.* XXVIII118(:), voye[s] *2s.* XXIV144(:)*, XXVII78(:), voye *3s.* XII127(:), veisse *1s.* XXIX 58(:), verras XXVIII56, voy *imp.* XXVI69, XXXI74, voys XI15; voyant XV53, XXVIII85, voiant XII 58, XIII132, veu I43, XXII118(:), veue XXV 58(:), XXXI99

ver *sb.* = vermo VI23, -rs III69(:), XXIX61(:)

verdeur *sb. f.* =herba VII84(:)

verdoye *3s. i.* XXX64, -oyant = verde IV118(:)

verdure *sb.* =verdura IV111(:)

verge *sb.* =vergha XX44

vergete *sb.* =vergeta IX89(:)

vergongne *sb.* =vergogna XXXII34(:), -oigne XVI126, XXIV132

vergoigneux *adj.* =vergognosi III79

verité *sb.* I12, sans v. =bugiardo I72(:), pour v. =veramente XIX70

54, XXXI128, vivons IV42, vesquit XX87, vesquirent *3 pl.* III36, en son vivant = in sua vita XXIV109, ˹vescu I71

viz *sb.* 1) le v. de ses piedz=el nerbo de' pié XXI36 — 2) =viso V131(:), X93,XV27,XXIII83,XXX54,=volto III66(:), XXVIII33, vis a vis de I34

voiaige *sb.*=viaggio XXXI82(:),voyage I91(:),X132(:),XVI27(:),XXVII16(:), -aige XVIII28(:); -agé *pp.* XXI12(:)

voicy=ecco XIII115, XVII1, voycy III82

voil *sb.* =velame IX63, XXXIII27, voel = velo XXXII25(:); voisles = vele XXVII81, vele VII13(:)

voir *sb.* = ver XVI124, XXVI7(:), XXVII65, veoir XXX80,112*, 114, pour v. XII111(:), voyrement XX 116(:)

voire *adv.* XXII99, ou v. = over XI 78*, voyre XXXII17

voirre *sb.* = vetro XXXII24, voerre XXIII25*

voix *sb.*I65(:),=voce IV79,114,VII93(:), XXXIII85(:), = voci XIII26, non v. XXVII7*, voyx VII2

Vokale, vortonige vorvokalische XVIII 64*, ***vortonige vorkonsonantische nicht erster Wortsilbe*** XXV29*

volentiers *adv.* V95, =volentieri V73(:), volun. XVI48,59

vollee *sb.*=schiera V41, = volo XXVI 125

voller=volar XXII146, -lle *3s.* IV96(:), qui tost v.=ratto II109(:), -llant V83, XXII129,134, -llans XXVII42(:)

voluncté *sb.*= voler XXXII76, voulunté =voglia XII66, -onté I98, -enté III95

vostre *poss.* II30, les vostres X51, XII 21, la v. semence X94

vouloir XXXI122, =volere XXX148, *sb.* II139(:), voulloir VIII87, XXI82, XXVII119, vueil *1s.* VII72, XXVII72, veil XXV6, veuil IV33; veulx *2s.* V52, XXIII21(:), XXXII112, vieulx I93, XXXII101(:), veult VII11, XXX129(:), v. mal à =nemico di II100, voullez XV 35, veullent XII111; voullu *1s.* XVII92, voulut *3s.* I128, vol. XIV58, voulust XIII110, voleust XIX123, voult II94, IV49, XVII9, vueilhe XXVII23(:), -eilles V22, -eille I106*, -eillez *2 pl.* XXVI116, vouldras XXXII84, voulu XXXI141, -llu X4

vous *pron.* XIII42(:)

voye *sb.* =via I29, =camino II142, = calle XXIX69*, =strada VIII91, XV 43; voie XXI114, XXIV31, en v. XXVIII116(:)

voysin *adj.* = vicino XVI92(:), XXV 30(:)*, *sb.* voisin XVII68, v. de XXII 67(:), -ns XXXIII81

vray *adj.* = vero IV7, IX22, -ye VI110, XXVIII72, -yes XXXII111, -ys XIX 123

vueil *sb.* XIII24(:), =voglia IX94(:), XVI 50(:)

vuyde *adj.* XVIII73, =scemo XVII36

vuydé *pp.* XX108

Wortstellung, gezwungene I12*, tourne avec sus le visaige *st.* t. s. a. le v. = tornò su col volto XXI46, *s.* ***Einleit S. 28***

x *st.* s, z I77*

y *st.* i I86*

ydolatres *sb.* =idolatre XIX113

ydropic *sb.* =hidropico XXX112

yerre *sb.* =hellera XXV58

ymage *sb. f.*=imagine XV83, XVII7(:), XVIII13, -aige XXV77, XXX68, -ages XV10(:); image XXIII25(:), = imagho XX123(:), -aige XXIV5

ymaginacion *sb.* ='maginar XXXI24

ymaginee *pp.* = 'maginata XXIII33, imagine *1s.* 24
ysnelle *adj.* =snella VIII14(:)
yssir=uscire XXIV65, iss. XIV79, yssit *3s.* XXVI60, yssus *pp.* XXXII58, -ue XVIII114, -ues XXX27(:)
yssue *sb.*, prendre y.=uscir II18
yverne *adj.* y. saison=verno XXVII51;
yvre *adj.* =ebbre XXVII99(:)

z *st.* s. III68*

S. 144. merveilleuses Z. 3. *l.*: -villeuses
S. 166. tournoyer Z. 1 *tilge*: (:) *nach* VIII79

Inhalt.



